

# Landkreis Märkisch-Oderland



## Statistischer Jahresbericht

# 2019

Herausgeber:

©

Landratsamt Märkisch-Oderland  
erarbeitet durch den Bereich Statistik  
im Mai 2020

Quellen des Datenmaterials:

- Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
- Landesamt für Bauen und Verkehr Brandenburg
- Polizeipräsidium Land Brandenburg, Polizeidirektion Ost
- Bundesagentur für Arbeit
- Landesärztekammer Brandenburg
- Landesapothekenkammer Brandenburg
- Gemeinnützige Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH
- Gesundheitsamt des Landkreises
- Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt des Landkreises
- Fachdienst Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz des Landkreises

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dem vorliegenden Statistischen Jahresbericht veröffentlicht die Verwaltung des Landkreises Märkisch-Oderland nun bereits zum 27. Mal eine Sammlung von Daten und Fakten verschiedener Themenbereiche, in denen Informationen aus allen Arbeitsbereichen der amtlichen Statistik sowie Ergebnisse anderer Behörden, Institutionen und Geschäftsstatistiken unserer Kreisverwaltung dargestellt werden.

Thematisch aufbereitet sind hier Daten, die dem interessierten Bürger einen Überblick über den Landkreis Märkisch-Oderland geben. Dieser Bericht gibt Ihnen Auskunft über Strukturen und Entwicklungen in den wichtigen Bereichen des öffentlichen Lebens.

Fast alle Daten werden – soweit diese vorliegen - in Zeitreihen dargestellt, so dass eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren möglich ist. Dazu wurden die Daten in Form von Tabellen und Grafiken dokumentiert.

Wenn Sie Anregungen oder Bemerkungen zu diesem vorliegenden Statistischen Jahresbericht haben, richten Sie diese bitte an unten angeführte Anschrift. Die Statistikstelle wäre Ihnen für Anregungen und Meinungen zu Inhalt und Aufbau des Berichtes sehr dankbar.

Landkreis Märkisch-Oderland  
Fachbereich I  
Statistikstelle  
Puschkinplatz 12  
15306 Seelow  
Telefon: 03346 850-7811  
Telefax: 03346 850-7819 oder  
E-Mail: [statistik@landkreismol.de](mailto:statistik@landkreismol.de)  
Internet: [www.maerkisch-oderland.de](http://www.maerkisch-oderland.de)

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die an der Erarbeitung dieses Datenermaterials beteiligt waren.



G. Schmidt  
Landrat

Seelow, im Mai 2020

## Haupttendenzen, Fakten und Trends des Jahres 2018 im Überblick

Zu den regionalen Besonderheiten des Landkreises Märkisch-Oderland ist zu bemerken, dass

- der Landkreis mit einer **Territorialfläche** von 2.158,65 km<sup>2</sup> an 6. Stelle der 14 Landkreise Brandenburgs steht und mit einer Bevölkerungsdichte von 90 Personen je km<sup>2</sup> an vierter Stelle der Landkreise:

Barnim	124 EW/km <sup>2</sup>	Teltow-Fläming	80 EW/km <sup>2</sup>
Oberhavel	117 EW/km <sup>2</sup>	Dahme-Spreewald	74 EW/km <sup>2</sup>
Havelland	94 EW/km <sup>2</sup>	Spreee-Neiße	69 EW/km <sup>2</sup>
Oberspreewald-Lausitz	90 EW/km <sup>2</sup>	Elbe-Elster	54 EW/km <sup>2</sup>
Märkisch-Oderland	90 EW/km <sup>2</sup>	Uckermark	39 EW/km <sup>2</sup>
Potsdam-Mittelmark	83 EW/km <sup>2</sup>	Ostprignitz-Ruppin	39 EW/km <sup>2</sup>
Oder-Spree	79 EW/km <sup>2</sup>	Prignitz	36 EW/km <sup>2</sup>
- der Landkreis mit einem Anteil der **Landwirtschaftsfläche** an der Gesamtfläche von 61,2 % deutlich über dem Landesdurchschnitt von 48,8 % liegt. Einen höheren Anteil an Landwirtschaftsflächen haben nur noch der Landkreis Prignitz mit 67,9 % sowie der Landkreis Uckermark mit 62,5 %.
- der Landkreis dafür mit einem Anteil von 23,1 % mit zu den Kreisen bzw. kreisfreien Städten gehört, die die geringsten **Waldanteile** im Land Brandenburg besitzen, neben der Stadt Cottbus mit 20,8 % hat nur der Landkreis Prignitz mit 22,5 % weniger Wald als Märkisch-Oderland.

Wesentliche Merkmale der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Kreises stellen sich wie folgt dar:

- Zum Jahresende 2018 betrug die **Bevölkerungszahl** 194.328 Personen. Der Anteil der Männer lag in diesem Jahr mit 49,65 % wieder unter dem der Frauen mit 50,35 %.
- Im Jahr 2018 gab es einen Zuwanderungsgewinn von 2.363 Personen.
- Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren lag 2018 bei 13,3 %, der Anteil der über 15 bis unter 65-Jährigen bei 62,8 % sowie der Anteil der über 65-Jährigen bei 23,9 %.
- Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung steigt stetig an. Waren es 2006 noch 4.196 nichtdeutsche Einwohner, sind es 2018 bereits 6.123. Das entspricht einer Steigerung von 31,5 %.
- Ergebnisse des **Mikrozensus**: In Märkisch-Oderland wurden im April 2018 97.500 Personen im erwerbsfähigen Alter gezählt.  
Die Anzahl der Privathaushalte ohne Kinder stieg gegenüber 2017 um 0,9 %.  
Das durchschnittliche Haushaltsnettoeinkommen stieg 2018 gegenüber 2009 um 848 €, das entspricht einer Steigerung um 34,3 %.
- 48,7 % der 614 **berufstätigen Ärzte** waren im Jahr 2019 älter als 50 Jahre, darunter 20,0 % älter als 60 Jahre. 6,5 % der berufstätigen Ärzte waren sogar 65 Jahre und älter.
- Im Rahmen der **Sozialhilfe** beliefen sich die Ausgaben im Jahr 2018 auf 49,8 Mio. €, das sind 3,2 Mio. € mehr als im Jahr zuvor.
- Die Ausgaben für Asylbewerber nach Asylbewerberleistungsgesetz sanken um 2,6 % gegenüber 2017. Die Zahl der Regelleistungsempfänger unter den Asylbewerbern stieg gegenüber 2017 um 19,9 %.

- Die Zahl der Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt bei den Asylbewerbern erhöhte sich um 64 Personen (11,3 %). Ebenfalls stieg die Zahl der Grundleistungsempfänger gegenüber dem Vorjahr, und zwar um 32,8 %.
- Vorläufige Schutzmaßnahmen der **Jugendhilfe** kamen in 65 Fällen zum Tragen, 36 weniger als 2017. Davon betroffen waren 2018 37 Kinder unter 14 Jahren und 28 Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren.
- Die Zahl der Plätze in **Tageseinrichtungen für Kinder** stieg 2018 um 614 auf 16.306. In den 144 Einrichtungen (3 mehr als 2017) wurden 14.399 Kinder betreut, 463 mehr als 2017.
- Die **Anzahl der Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz** hat sich 2017 gegenüber 2003 mehr als verdoppelt. Waren es 2003 noch 5.050 Leistungsempfänger, sind es 2017 bereits 11.025 Leistungsempfänger. Das entspricht einer Steigerung um 118,3%.
- Mit 18.390 Schülern hat sich die Zahl der **Schüler** an den allgemein bildenden Schulen gegenüber dem Vorjahr um 360 erhöht. Insgesamt stieg die Zahl der Schüler seit dem Schuljahr 2014/2015 um 1.652 Schüler (+9,9 %).
- Insgesamt hat der Landkreis Märkisch-Oderland im Schuljahr 2017/2018 814 **Absolventen von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft** zu verzeichnen. Das sind 112 mehr als im Schuljahr davor.
- Im Jahr 2018 wurden 1.837 Kinder **eingeschult**. Das sind nur 71 mehr als 2017. Auch die Anzahl der hauptberuflichen Lehrkräfte stieg gegenüber dem Vorjahr auf 1.556 an. Das entspricht einer Steigerung von 2,2 %.
- Bei der Anzahl der **Arbeitslosen** 2019 ist weiterhin eine große Differenziertheit zwischen den Geschäftsstellenbezirken der Agentur für Arbeit Bad Freienwalde und Seelow sowie Strausberg zu verzeichnen. Im Dezember des Jahres 2019 waren im gesamten Landkreis Märkisch-Oderland 5.246 Arbeitslose zu verzeichnen, dies sind 578 Menschen weniger als im Vorjahr.
- Die Anzahl der **sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer** stieg am 30.06.2019 gegenüber dem Jahr 2018 um 615 (1,20 %) auf 51.294 Beschäftigte. Bei den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** (Wohnort) gibt es am 30.06.2019 im Landkreis Märkisch-Oderland mehr Auspendler (44.890) als Einpendler (19.212).
- Während sich im **Bauhauptgewerbe** die Anzahl der Betriebe 2019 gegenüber 2018 nur um 3 auf 538 Betriebe erhöhte, stieg jedoch der Gesamtumsatz um 6,4 Mio. € (+18,8 %). Die Zahl der Beschäftigten stieg ebenfalls um 62 Personen auf 3.241 Personen im Jahr 2019.
- Bei den **Gewerbeanmeldungen** gab es 2018 48 Anmeldungen (-3,4 %) weniger als 2017. Bei den Gewerbeabmeldungen waren es 2017 11 (+0,8 %) mehr als 2017.
- Der **Wohnungsbestand** erhöhte sich nach dem fortgeschriebenen Bestand nach der Gebäude- und Wohnraumzählung auf 99.248 Wohnungen im Jahr 2018. Dies sind 767 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Wohngebäude stieg ebenfalls um 494 auf 59.781.
- Im **Tourismus**, als wichtigem Wirtschaftsfaktor, zeichnet sich folgende Entwicklung ab: Die Anzahl der Beherbergungsstätten erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2. Mit 208.281 Gästeankünften in den Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten erhöhte sich die Anzahl gegenüber 2018 um 4,1 %. Es übernachteten auch mehr Gäste im Landkreis Märkisch-Oderland als 2018 (+1,1 %). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 3,7 Tage.

- Beim **Verkehrsunfallgeschehen** wurden insgesamt 6.357 Unfälle registriert, das sind 211 Unfälle mehr als 2018. Die Zahl der verunglückten Personen sank gegenüber dem Vorjahr auf 837 (-8,9 %).
- Es wurden 2019 3.741 **Führerscheine** neu ausgestellt bzw. erweitert, 20 weniger als 2018. 187 mal musste der Führerschein eingezogen werden.
- Die Zahl der **Straftaten** sank insgesamt gegenüber 2017 um 855. Ebenfalls sank die Zahl der Kinder/Jugendlichen/Heranwachsenden Tatverdächtigen um 4,1 % sowie die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen um 1,3 % gegenüber dem Vorjahr
- Im Landkreis gab es 2019 265 beantragte **Insolvenzverfahren**, 28 weniger als 2018.
- Die Anzahl der **Verkäufe von Bauland** ist gegenüber 2017 gesunken. Im Jahr 2017 waren es 656 Verkäufe und 2018 586 Verkäufe (-10,7 %).
- Die Veräußerungsfälle bei **landwirtschaftlichen Grundstücken** verringerte sich 2018 um 79 (-27,5 %).
- Die **Schuldenzugänge** der Gemeinden und Gemeindeverbände sind 2018 im Vergleich zum Jahr 2017 stark gestiegen. Im Jahr 2018 waren 16,6 Mio. € Schuldenzugänge zu verzeichnen, das sind 12,7 Mio. € mehr als im Vorjahr.
- Der **Verbraucherpreisindex** ist im letzten Jahr gegenüber dem Vorjahr 2018 angestiegen. So gab es 2019 eine Steigerung gegenüber 2018 um 1,5 Prozentpunkte, insgesamt seit dem Jahr 2015 beträgt die Steigerung aber bereits 5,1 Prozentpunkte. Diese Steigerung macht sich besonders deutlich bei den alkoholische Getränken und Tabakwaren, Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen sowie den Abteilungen Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke sichtbar.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Deckblatt	1
Vorwort	2
Haupttendenzen	3
Inhaltsverzeichnis	6
Zeichenerklärung	9
Bodenfläche der Ämter und Gemeinden nach Art der tatsächlichen Nutzung in Hektar	10
<b>Bevölkerung</b>	<b>12</b>
Erläuterungen	13
Altersaufbau der Bevölkerung/Lebensbaum	15
Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden	16
Bevölkerungsentwicklung 1875 - 2018 des Landkreises Märkisch-Oderland	18
Bevölkerungsentwicklung 1875 - 2018 der Städte und Gemeinden des Landkreises	19
Bevölkerungsbilanz des Landkreises Märkisch-Oderland insgesamt	27
Bevölkerungsbilanz nach Ämtern und Gemeinden	28
Lebendgeborene und Gestorbene sowie Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland	29
Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland	30
Bevölkerung nach Altersgruppen	31
Bevölkerungsvorausberechnung 2017-2030 Landkreis Märkisch-Oderland	34
Nichtdeutsche Bevölkerung	35
Geschiedene Ehen	36
<b>Mikrozensus</b>	<b>37</b>
Erläuterungen	38
Bevölkerung nach Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben	40
Angaben aus Mikrozensus	41
Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand	42
Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße	43
Privathaushalte, Familien, Frauen	44
Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss bzw. nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	45
<b>Gesundheit, Soziales, Jugend</b>	<b>46</b>
Erläuterungen	47
Beim Gesundheitsamt des Landkreises gemeldete niedergelassene Ärzte	51
Berufstätige Ärzte nach Art der Tätigkeit und Geschlecht sowie berufstätige Apotheker	52
Schwerbehinderte nach Art der Behinderung	53
Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	54
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	55
Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen/ab 01.01.2005 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	56
Empfänger von Wohngeld	57
Ausgaben und Einnahmen nach Asylbewerberleistungsgesetz	59
Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen	60
Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualberatung	61
Anzahl der Kinder, Probleme, Beschäftigung sowie Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung	62
Schwangerschaftskonfliktberatung	63
Familienplanung und sozialrechtliche Beratung	64
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses im Rahmen der Jugendhilfe	65
Vorläufige Schutzmaßnahmen der Jugendhilfe	65

	<b>Seite</b>
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien	66
Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen sowie öffentlich geförderter Kindertagespflege	67
Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegegeldleistungen	68
<b>Bildung und Sport</b>	<b>70</b>
Erläuterungen	71
Angaben zu den Schultypen	74
Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen	75
Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft	76
Absolventen/Abgänger von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft	77
Schulanfänger nach Art der Einschulung	78
Schulabsolventen/-abgänger	79
Lehrkräfte	80
Anzahl der Sportvereine nach Ämtern, Städten und Gemeinden	81
<b>Erwerbslose und Erwerbstätige</b>	<b>82</b>
Erläuterungen	83
Arbeitslose im Dezember	86
Arbeitslose 2018 nach Monaten	87
Arbeitslose nach Regionen (Altkreise)	88
Arbeitslose im Dezember nach Rechtskreisen und Geschlecht	89
Bestand Arbeitslose nach Gemeinden und Rechtskreisen 2018 - Jahresdurchschnitt	90
Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2019	91
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	93
Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	94
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	95
<b>Wirtschaft</b>	<b>98</b>
Erläuterungen	99
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	104
Landwirtschaftlich genutzte Flächen der landwirtschaftlichen Betriebe	105
Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Anbau	106
Landwirtschaftliche Betriebe nach Flächen und Anbaukulturen 2019	107
Durchschnittsertrag je Hektar	109
Gemüseanbau	110
Baumobstanbau ausgewählter Obstarten	111
Zierpflanzenanbau	112
Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Zuchtsauen	113
Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbeständen	114
Erzeugung von Aquakultur	115
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen	116
Bauhauptgewerbe	117
Ausbaugewerbe	118
Gewerbean- und -abmeldungen	119
Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen	120

	<b>Seite</b>
<b>Wohnungsbau</b>	<b>121</b>
Erläuterungen	122
Baugenehmigungen	123
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	124
Wohnungsbestand	125
Wohnungen 31.12.2018 im Landkreis Märkisch-Oderland	126
<b>Tourismus</b>	<b>127</b>
Erläuterungen	128
Beherbergungsstätten sowie Betriebe der Hotellerie	129
Tourismusergebnisse in den Beherbergungsbetrieben nach Gemeinden 2019	130
<b>Verkehr</b>	<b>131</b>
Erläuterungen	132
Bestand an Kraftfahrzeugen	133
Straßenverkehrsunfälle, verunglückte Personen	134
Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten	135
Statistische Angaben des Straßenverkehrsamtes	137
Schiennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr	138
<b>Öffentliche Ordnung</b>	<b>139</b>
Polizeiliche Kriminalstatistik im Schutzbereich Märkisch-Oderland	140
Tatverdächtige im Schutzbereich Märkisch-Oderland	141
Kriminalität nach Polizeiwachen des Schutzbereiches Märkisch-Oderland	142
Brand- und Katastropheneinsätze des Landkreises Märkisch-Oderland	143
Einsätze des Rettungsdienstes Märkisch-Oderland	144
<b>Finanzen</b>	<b>145</b>
Erläuterungen	146
Insolvenzverfahren	148
Kaufwerte für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke	149
Einzahlungen und Auszahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände 01.01. - 31.12.2018	150
Schuldenbewegung	152
Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe, Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2018 nach ausgewählten Körperschaften	153
Realsteuerhebesätze 2019 der Städte und Gemeinden	154
Realsteuervergleich 2018 der Städte und Gemeinden	155
<b>Verbraucherpreise und Einkommen</b>	<b>157</b>
Erläuterungen	158
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte sowie Bruttolöhne und -gehälter sowie Arbeitnehmerentgelte	160
Verbraucherpreisindex	161
Preisindizes für Bauwerke	162
<b>Wahlen</b>	<b>163</b>
Abkürzungsverzeichnis	164
Ergebnisse von bisherigen Wahlen	165



### **Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)**

- nicht vorhanden (genau null)

· Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

\* Daten liegen nicht vor

### Bodenfläche 2018 nach Art der tatsächlichen Nutzung

Gemeinde	Bodenfläche insgesamt	Darunter										Friedhof
		Siedlung	davon				davon					
			Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche		Halde	Tagebau, Grube, Steinbruch	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche		
				zusammen	darunter Industrie und Gewerbe					zusammen	darunter Grünanlage	
Hektar												
<b>Märkisch-Oderland</b>	215.865	17.044	7.036	3.331	2.411	51	622	1.416	680	3.743	2.279	163
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>												
Beiersdorf-Freudenberg	2.535	83	28	19	11	–	–	15	0	20	15	1
Falkenberg	5.960	271	133	42	33	1	–	14	6	71	58	4
Heckelberg-Brunow	3.577	117	43	24	13	–	–	24	5	21	13	1
Höhenland	5.394	156	68	32	23	–	6	17	3	29	23	1
<b>Amt Golzow</b>												
Alt Tucheband	3.051	160	60	6	4	–	–	41	2	50	47	2
Bleyen-Genschmar	2.968	108	37	24	14	–	–	21	1	24	22	1
Golzow	1.743	111	50	35	28	–	1	2	3	20	18	1
Küstriner Vorland	4.653	361	149	78	70	–	–	48	20	62	49	3
Zechin	2.785	130	62	17	17	–	–	11	2	37	32	1
<b>Amt Lebus</b>												
Lebus	5.429	333	160	72	56	–	1	29	5	63	49	3
Podelzig	2.526	112	39	11	10	–	4	51	2	5	3	1
Reitwein	2.402	65	19	8	7	–	–	34	0	3	3	1
Treplin	1.135	47	19	7	1	–	–	14	1	7	5	–
Zeschdorf	4.044	154	76	8	6	–	–	23	4	42	26	1
<b>Amt Märkische Schweiz</b>												
Buckow (Märkische Schweiz)	1.442	154	61	3	1	–	–	14	10	64	38	2
Garzau-Garzin	2.610	96	30	17	16	–	–	14	1	33	27	1
Oberbarnim	5.272	207	96	41	38	–	–	18	3	47	26	1
Rehfelde	4.651	452	224	74	61	–	24	15	5	107	64	3
Waldsiedersdorf	1.557	128	38	29	28	–	20	4	2	34	13	1
<b>Amt Neuhardenberg</b>												
Gusow-Platkow	3.805	236	72	35	34	–	28	12	38	48	41	3
Märkische Höhe	3.426	104	43	26	26	–	–	7	6	22	16	0
Neuhardenberg	7.813	363	128	105	73	–	3	25	16	84	68	4

Gemeinde	Bodenfläche insgesamt	Darunter											
		Siedlung	davon				davon						Friedhof
			Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche		Halde	Tagebau, Grube, Steinbruch	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche			
				zusammen	darunter Industrie und Gewerbe					zusammen	darunter Grünanlage		
Hektar													
<b>Amt Seelow-Land</b>													
Falkenhagen (Mark)	2.723	168	41	12	8	–	0	81	3	31	21	1	
Fichtenhöhe	2.291	71	36	12	10	–	–	9	1	13	12	0	
Lietzen	2.926	83	31	13	13	–	–	6	3	29	28	1	
Lindendorf	4.013	173	83	35	32	–	–	14	5	35	29	2	
Vierlinden	6.974	271	101	49	33	–	–	52	5	60	51	2	
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>													
Bliesdorf	3.497	185	61	79	44	–	–	15	2	26	25	1	
Neulewin	4.100	176	83	14	13	–	1	43	2	31	26	3	
Neutrebbin	3.676	225	87	55	37	–	–	25	3	53	47	3	
Oderaue	6.591	304	143	27	20	1	0	71	3	54	47	5	
Prötzel	8.610	215	59	42	30	–	–	46	4	63	39	2	
Reichenow-Möglin	2.282	95	44	19	16	–	1	9	3	18	17	1	
<b>Altlandsberg</b>	10.660	891	333	118	92	14	2	57	12	352	96	4	
<b>Bad Freienwalde (Oder)</b>	13.111	1.158	395	281	235	8	128	53	35	243	198	16	
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	1.642	754	463	135	102	0	–	14	13	124	49	4	
<b>Hoppegarten</b>	3.198	1.051	432	282	159	0	19	15	23	273	76	7	
<b>Letschin</b>	14.221	738	308	151	101	–	1	128	16	125	109	9	
<b>Müncheberg</b>	15.229	913	330	159	101	12	60	97	45	201	142	10	
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	1.961	908	528	126	83	–	–	30	29	188	39	8	
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	1.763	793	606	32	13	–	–	11	12	128	67	4	
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	7.039	1.528	426	466	341	11	300	37	35	243	155	10	
<b>Seelow</b>	4.273	447	159	101	66	3	–	41	22	118	95	4	
<b>Strausberg</b>	6.794	1.196	422	188	122	–	12	42	248	264	139	20	
<b>Wriezen</b>	9.514	749	234	223	172	2	12	66	22	178	116	12	

# Bevölkerung

## **Bevölkerung**

### **Bevölkerungsstand**

Der Bevölkerungsstand bezeichnet die amtliche Einwohnerzahl auf Gemeindeebene. Personen zum jeweiligen Stichtag, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen. Der Bevölkerungsstand wird monatlich ermittelt und ist eine Berechnungsgröße. Die Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung - Zensus 2011 - werden auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung über die Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen sowie Wanderungsstatistik fortgeschrieben.

### **Bevölkerung**

Personen, die zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

### **Nichtdeutsche Bevölkerung (Ausländer)**

Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, d.h. alle Personen, die nicht Deutsche sind und auch nicht den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (im Sinne des Artikels 116, Abs. 1 Grundgesetz) gleichgestellt sind, jedoch ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte und ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

### **Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Die natürliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative (Geburten und Sterbefälle) und qualitative (Eheschließungen und gerichtliche Ehelösungen) Veränderung des Bevölkerungsstandes.

### **Lebendgeborene**

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Atmung eingesetzt und deren Mutter den Hauptwohnsitz in unserem Kreis hat.

### **Totgeborene**

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert, noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Körpergewicht mindestens 500 g beträgt.

### **Gestorbene**

Verstorbene Personen ohne nachträglich beurkundete Sterbefälle aus früheren Jahren (Kriegssterbefälle), ohne gerichtliche Todeserklärungen und ohne Totgeborene

### **Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderung)**

Die räumliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsbestandes durch Zuzug und Fortzug.

### **Zuzug bzw. Fortzug**

Verlegung des Hauptwohnsitzes von Personen (Deutsche, Ausländer und Staatenlose) aus einer Gemeinde in eine andere. Es wird unterschieden in

Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden des Landes

Zu- und Fortzüge über Landesgrenzen

## **Einbürgerungen**

Die Statistik wird aus den Angaben erstellt, die die Einbürgerungsbehörden dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermitteln.

Rechtsgründe der Einbürgerung:

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung von im Inland niedergelassenen Ausländern;

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung von Ausländern mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner;

§ 10 Abs. 1 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): im Inland wohnhafte Ausländer mit einem Mindestaufenthalt von 8 Jahren in Deutschland;

§ 10 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Miteinbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe

## **Gerichtliche Ehelösungen**

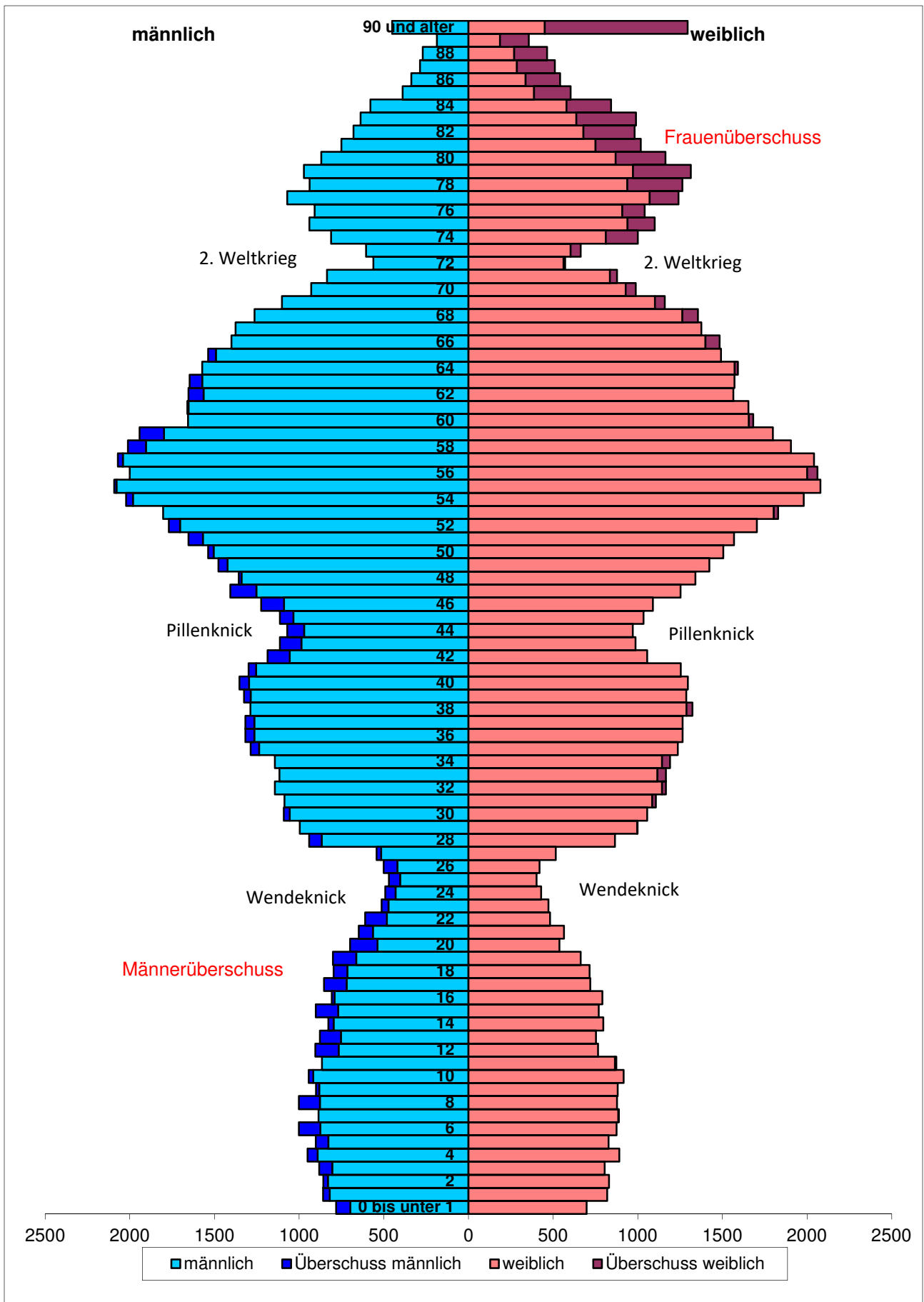
Als gerichtliche Ehelösungen gelten die durch Urteil aufgehobenen Ehen. Nach Bürgerlichem Gesetzbuch (Ehe- und Familienrecht) werden drei Arten unterschieden:

Ehescheidungen

Aufhebung der Ehe

Nichtigkeit der Ehe.

Altersaufbau der Bevölkerung des Landkreises Märkisch-Oderland  
31.12.2018



## Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden

Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden - Gebietsstand 31.12.2016

	31.12. 1993	31.12. 2001	31.12. 2002	31.12. 2003	31.12. 2004	31.12. 2005	31.12. 2006	31.12. 2007	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2010	31.12. 2011
	i n P e r s o n e n											
<b>Kreis insgesamt</b>	<b>170.870</b>	<b>190.471</b>	<b>191.492</b>	<b>192.526</b>	<b>192.929</b>	<b>192.917</b>	<b>192.782</b>	<b>192.408</b>	<b>191.997</b>	<b>191.067</b>	<b>190.502</b>	<b>189.673</b>
Amt Barnim-Oderbruch <sup>7)</sup>	7.508	8.002	7.959	7.779	7.693	7.364	7.241	7.184	7.134	6.979	6.923	6.833
Amt Falkenberg-Höhe	4.933	5.136	5.095	5.046	5.068	5.067	4.984	4.927	4.829	4.743	4.660	4.611
Amt Golzow	7.107	6.705	6.585	6.477	6.354	6.271	6.191	6.053	5.929	5.868	5.699	5.607
Amt Lebus	5.208	6.791	6.851	6.857	6.806	6.769	6.710	6.656	6.543	6.477	6.398	6.323
Amt Märkische Schweiz	7.641	8.811	8.999	9.345	9.385	9.522	9.457	9.249	9.196	9.120	9.101	9.072
Amt Neuhardenberg	6.404	5.239	5.230	5.136	5.109	4.996	4.938	4.873	4.748	4.608	4.550	4.489
Amt Seelow-Land	5.675	5.368	5.389	5.362	5.317	5.346	5.258	5.193	5.128	5.065	4.968	4.902
Altlandsberg <sup>1)</sup>	4.916	8.092	8.189	8.494	8.645	8.677	8.737	8.739	8.769	8.757	8.806	8.798
Bad Freienwalde (Oder) <sup>2)</sup>	16.034	14.543	14.360	14.107	13.940	13.739	13.538	13.315	13.136	12.964	12.788	12.718
Fredersdorf-Vogelsdorf	7.052	11.359	11.672	12.000	12.223	12.401	12.549	12.604	12.678	12.805	12.801	12.849
Hoppegarten <sup>3)</sup>	6.418	13.124	13.482	13.958	14.367	14.715	15.176	15.934	16.585	16.684	16.802	16.808
Letschin <sup>4)</sup>	5.897	5.257	5.141	5.057	4.898	4.785	4.710	4.605	4.516	4.399	4.329	4.196
Müncheberg <sup>5)</sup>	7.265	7.834	7.814	7.499	7.471	7.471	7.418	7.314	7.246	7.177	7.150	7.098
Neuenhagen bei Berlin	11.208	15.257	15.545	15.859	16.147	16.325	16.494	16.612	16.690	16.755	16.911	16.972
Petershagen/Eggersdorf	8.285	11.904	12.197	12.563	12.846	13.171	13.356	13.589	13.749	13.823	13.875	13.917
Rüdersdorf bei Berlin <sup>6)</sup>	16.631	16.073	16.063	16.098	15.965	15.880	15.782	15.582	15.484	15.344	15.316	15.317
Seelow	5.943	6.054	6.007	5.995	5.896	5.776	5.736	5.688	5.599	5.575	5.540	5.392
Strausberg	27.987	26.512	26.629	26.644	26.593	26.533	26.402	26.347	26.229	26.221	26.206	26.156
Wriezen <sup>7)</sup>	8.758	8.410	8.285	8.250	8.206	8.109	8.105	7.944	7.809	7.703	7.679	7.615

Seite 16

- 1) Zusammenschluss des Amtes Altlandsberg zur Stadt Altlandsberg zum 31.12.2002
- 2) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Bad Freienwalde-Insel zur Stadt Bad Freienwalde (Oder) zum 26.10.2003
- 3) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Hoppegarten zur Gemeinde Hoppegarten zum 26.10.2003
- 4) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Letschin zur Gemeinde Letschin zum 26.10.2003
- 5) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Müncheberg zur Stadt Müncheberg zum 31.03.2002
- 6) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Rüdersdorf zur Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin zum 26.10.2003
- 7) Eingemeindung der Gemeinde Wriezener Höhe aus dem Amt Barnim-Oderbruch in die Stadt Wriezen zum 26.10.2003
- 8) Eingliederung der Gemeinde Hohensaaten aus dem Amt Oderland des Landkreises Barnim in die Stadt Bad Freienwalde (Oder) zum 01.01.2009



## Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden

Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 - Gebietsstand 31.12.2017

	31.12. 2011	31.12. 2012	31.12. 2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	in Personen							
<b>Kreis insgesamt</b>	<b>187.085</b>	<b>186.925</b>	<b>187.668</b>	<b>188.422</b>	<b>190.714</b>	<b>191.685</b>	<b>192.921</b>	<b>194.328</b>
Amt Barnim-Oderbruch <sup>7)</sup>	6.704	6.604	6.530	6.485	6.705	6.584	6.543	6.658
Amt Falkenberg-Höhe	4.582	4.571	4.613	4.583	4.495	4.506	4.485	4.498
Amt Golzow	5.557	5.488	5.411	5.340	5.313	5.279	5.286	5.271
Amt Lebus	6.251	6.204	6.106	6.097	6.083	6.080	6.085	6.123
Amt Märkische Schweiz	8.989	8.978	9.004	9.057	9.214	9.047	9.261	9.492
Amt Neuhardenberg	4.287	4.271	4.275	4.358	4.513	4.431	4.510	4.571
Amt Seelow-Land	4.878	4.796	4.793	4.731	4.888	4.790	4.732	4.634
Altlandsberg <sup>1)</sup>	8.723	8.809	8.894	8.996	9.158	9.298	9.371	9.490
Bad Freienwalde (Oder) <sup>2)</sup>	12.656	12.491	12.403	12.382	12.406	12.316	12.327	12.365
Fredersdorf-Vogelsdorf	12.532	12.626	12.771	12.879	13.104	13.572	13.761	13.873
Hoppegarten <sup>3)</sup>	16.651	16.575	16.920	17.002	17.636	17.806	17.966	18.048
Letschin <sup>4)</sup>	4.215	4.164	4.132	4.100	4.035	4.003	3.967	3.987
Müncheberg <sup>5)</sup>	6.818	6.686	6.722	6.785	6.783	6.820	6.827	6.870
Neuenhagen bei Berlin	16.812	17.007	17.185	17.435	17.593	17.883	17.986	18.301
Petershagen/Eggersdorf	13.971	14.079	14.204	14.364	14.520	14.719	15.049	15.184
Rüdersdorf bei Berlin <sup>6)</sup>	14.916	15.093	15.117	15.188	15.313	15.382	15.569	15.696
Seelow	5.445	5.464	5.465	5.366	5.387	5.451	5.415	5.426
Strausberg	25.611	25.594	25.744	25.946	26.213	26.387	26.522	26.587
Wriezen <sup>7)</sup>	7.487	7.425	7.379	7.328	7.355	7.331	7.259	7.254

## Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Märkisch-Oderland seit 1875

	insgesamt	männlich	weiblich
1875	137.225		
1890	134.950		
1910	141.360		
1925	157.667		
1933	166.664		
1939	177.459		
1946	176.605		
1950	192.609		
1964	184.838		
1971	186.206		
1981	178.519		
1985	178.762		
1990	173.557	84.730	88.827
1995	173.434	85.977	87.457
2000	189.136	94.096	95.040
2005	192.917	96.424	96.493
2006	192.782	96.501	96.281
2007	192.408	96.139	96.269
2008	191.997	95.890	96.107
2009	191.067	95.392	95.675
2010	190.502	95.093	95.409
2011	189.673	94.698	94.975
<b>Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 09.05.2011</b>			
2011	187.085	92.776	94.309
2012	186.925	92.649	94.276
2013	187.668	92.972	94.696
2014	188.422	93.394	95.028
2015	190.714	94.906	95.808
2016	191.685	95.141	96.544
2017	192.921	95.718	97.203
2018	194.328	96.483	97.845

ab 2001 Gebietsstand 31.12.2017



## Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Märkisch-Oderland von 1875 - 2016

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
1	Alt Tucheband			1213	1154	738	869	767	744	640	808	850	891	735	714
2	Neu Tucheband	Eingliederung	01.01.1962	414	322	252	236	215	204	224	262	-	-	-	-
3	Hathenow	Zusammenschluss	31.12.2001	568	402	362	438	376	364	274	365	214	184	123	115
4	Rathstock	Zusammenschluss	31.12.2001	669	530	432	535	528	482	415	579	408	366	317	326
5	Alltlandsberg, Stadt			2241	2459	2624	3440	4344	5135	5606	6197	3300	3255	2835	2815
6	Seeberg	Eingliederung	01.01.1949	173	220	193	200	268	448	629	-	-	-	-	-
7	Wegendorf	Eingliederung	31.12.1997	286	341	314	297	378	392	553	540	392	395	319	300
8	Bruchmühle	Zusammenschluss	31.12.2002	20	30	100	749	880	1011	1039	1060	1111	1086	938	943
9	Buchholz	Zusammenschluss	31.12.2002	324	294	225	316	282	260	350	347	221	212	177	157
10	Gielsdorf	Zusammenschluss	31.12.2002	573	552	686	700	630	622	758	757	594	589	507	476
11	Wesendahl	Zusammenschluss	31.12.2002	258	318	295	327	312	320	380	425	317	316	267	251
12	Bad Freienwalde, Stadt			7305	8773	10214	10727	10924	11416	10667	12171	11816	11786	11337	11013
13	Altranft	Eingliederung	05./06.12.1993	1036	1166	1077	968	1022	956	1161	1313	1040	1025	922	927
14	Sonnenburg	Eingliederung	01.01.1957	170	112	111	109	102	102	119	122	-	-	-	-
15	Altglietzen	Eingliederung	26.10.2003	740	831	859	685	704	738	674	725	653	604	509	499
16	Bralitz	Eingliederung	26.10.2003	937	1169	1302	1213	1096	1045	1247	1435	1111	996	901	893
17	Hohenwutzen	Eingliederung	26.10.2003	852	932	868	847	953	1052	904	1074	1000	979	861	845
18	Neu Glietzen	Eingliederung	01.07.1945	418	345	304	239	244	268	-	-	-	-	-	-
19	Neuenhagen	Eingliederung	26.10.2003	1167	1405	1760	1644	1693	1704	1457	1596	1366	1310	1143	1106
20	Schiffmühle	Eingliederung	26.10.2003	328	304	283	279	286	298	1196	1205	891	865	773	749
21	Neu Tornow	Eingliederung	01.01.1946	513	521	454	410	475	441	-	-	-	-	-	-
22	Gabow	Eingliederung	01.01.1946	481	499	462	487	364	338	-	-	-	-	-	-
23	Hohensaaten	Eingliederung	01.01.2009	1056	1019	1322	1217	1010	1492	1186	1226	1200	1204	1009	991
24	Beiersdorf-Freudenberg			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Beiersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	524	525	573	508	484	483	542	585	503	516	423	418
26	Freudenberg	Zusammenschluss	31.12.2001	536	588	587	439	433	464	496	516	420	395	326	333
27	Bleyen-Genschmar			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Bleyen	Zusammenschluss	31.12.2001	-	-	-	-	-	-	475	520	395	411	308	287
29	Alt Bleyen	Zusammenschluss	01.01.1946	119	108	200	358	306	296	-	-	-	-	-	-
30	Neu Bleyen	Zusammenschluss	01.01.1946	313	301	226	234	223	228	-	-	-	-	-	-
31	Genschmar	Zusammenschluss	31.12.2001	977	867	743	752	752	663	527	599	614	564	412	399
32	Bliesdorf			684	603	492	668	884	827	996	1041	728	668	578	540
33	Neu Bliesdorf	Eingliederung	01.01.1926	243	186	187	182	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Vevais	Eingliederung	01.01.1926	231	222	197	181	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Kunersdorf/Metzdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	390	377
36	Kunersdorf	Zusammenschluss	01.03.1974	318	276	267	257	247	232	254	348	280	277	-	-
37	Metzdorf	Zusammenschluss	01.03.1974	172	172	159	156	152	140	197	192	157	163	-	-
38	Buckow (Märkische Schweiz), Stadt			1599	1762	2027	2314	2293	2210	2344	2728	2537	2477	2197	2093
39	Hasenholz	Eingliederung	01.04.1959	110	109	100	100	106	92	123	135	-	-	-	-
40	Falkenberg			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Falkenberg/Mark	Zusammenschluss	31.12.2001	1013	1197	1484	1650	2522	2460	2539	2790	2540	2466	2093	1961
42	Emilienhof	Eingliederung	01.01.1926	445	397	384	381	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Broichsdorf	Eingliederung	01.01.1926	403	390	468	425	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Dannenberg/Mark	Zusammenschluss	31.12.2001	354	381	361	346	467	494	586	558	502	484	431	398
45	Krüge/Gersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	712	683	637	595	586	566	821	-	668	675	527	525
46	Krüge	Zusammenschluss	01.10.1961	-	-	-	-	-	-	-	423	-	-	-	-
47	Gersdorf	Zusammenschluss	01.10.1961	-	-	-	-	-	-	-	433	-	-	-	-
48	Falkenhagen (Mark)			879	710	792	874	737	752	1076	1238	1152	1110	990	967
49	Georgenthal	Eingliederung	01.01.1938	85	70	59	64	62	-	-	-	-	-	-	-
50	Fichtenhöhe			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Alt Mahlisch	Zusammenschluss	26.10.2003	206	227	222	281	286	243	285	318	236	283	211	194
52	Carzig	Zusammenschluss	26.10.2003	160	143	120	175	131	130	134	144	109	90	55	49
53	Niederjesar	Zusammenschluss	26.10.2003	299	290	234	357	379	354	349	393	346	347	289	286
54	Fredersdorf-Vogelsdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Fredersdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	550	677	1359	1876	3096	4063	4352	4332	6442	6558	5995	5889
56	Vogelsdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	309	307	407	794	1260	1489	1505	1556	1481	1478	1332	1291
57	Garzau-Garzin			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Garzau	Zusammenschluss	31.12.2001	283	279	288	267	264	256	397	427	342	266	208	219
59	Garzin	Zusammenschluss	31.12.2001	267	303	298	350	355	316	381	368	280	275	221	211
60	Golzow			2061	1819	1432	1790	1687	1620	1217	1513	1287	1318	1245	1242
61	Gusow-Platkow			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Gusow	Zusammenschluss	31.12.1997	2041	1959	1728	1591	1544	1417	1549	1795	1390	1341	1123	1070
63	Platkow	Zusammenschluss	31.12.1997	1348	1104	966	934	989	903	977	1024	778	732	618	618
64	Heckelberg-Brunow			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Heckelberg	Zusammenschluss	31.12.2001	610	697	732	636	690	694	782	912	741	746	737	683
66	Brunow	Zusammenschluss	31.12.2001	253	206	200	269	229	249	330	398	300	267	208	202

1989	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	lfid. Nr.
687	687	629	659	1015	1011	1015	927	914	886	869	811	790	760	766	793	777	790	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
106	107	106	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
304	298	295	263	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
2702	2693	2832	5018	5134	8189	8494	8769	8757	8806	8798	8809	8894	8996	9158	9298	9371	9490	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
289	296	504	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
892	876	957	1511	1558	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
164	160	172	188	201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
479	495	492	827	845	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
270	279	308	359	354	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
11208	10982	10936	10121	9925	14360	14107	13136	12964	12788	12718	12491	12403	12382	12406	12316	12327	12365	12
897	857	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
499	500	507	530	532	530	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
809	774	767	731	722	721	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
823	818	829	837	817	819	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1091	1078	1027	1027	1006	963	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
714	713	701	703	704	695	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
992	937	857	859	837	814	797	756	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	643	641	648	583	579	566	562	574	594	598	593	604	606	604	24
377	377	371	372	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
328	310	315	282	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	589	591	581	511	499	487	474	498	492	490	468	462	455	438	27
294	286	235	253	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
380	381	341	338	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
537	541	560	1270	1291	1334	1268	1012	995	999	983	964	923	923	1223	1146	1123	1195	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
331	328	486	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
2019	1994	1855	1713	1691	1692	1655	1610	1633	1602	1580	1487	1500	1466	1510	1490	1479	1486	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	2518	2510	2486	2388	2351	2316	2293	2278	2274	2268	2208	2221	2206	2222	40
1908	1884	1718	1622	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
373	364	351	388	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
477	461	481	494	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
917	930	881	781	761	750	746	765	767	752	730	717	719	718	711	697	698	691	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	578	560	557	541	551	539	529	521	506	502	510	509	50
192	188	184	209	203	213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
61	59	67	77	82	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
276	277	267	292	290	278	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	7740	11069	11359	11672	12000	12678	12805	12801	12849	12626	12771	12879	13104	13572	13761	13873	54
5680	5568	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
1290	1297	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	508	504	500	658	662	687	727	725	729	691	716	458	470	522	57
242	245	243	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
200	196	223	222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
1217	1223	1137	1060	1039	1004	973	903	890	864	855	887	856	840	836	831	815	817	60
-	-	-	1416	1438	1418	1417	1356	1307	1282	1256	1230	1202	1193	1222	1243	1294	1290	61
1037	1012	922	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
610	598	538	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	888	871	839	795	765	749	734	699	694	681	668	665	659	682	64
660	633	633	694	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
189	196	186	222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
67	Höhenland			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Leuenberg	Zusammenschluss	01.05.2002	212	180	169	281	302	328	554	633	501	500	365	331
69	Steinbeck	Zusammenschluss	01.05.2002	357	386	291	335	327	315	365	404	344	341	251	229
70	Wölsickendorf-Wollenberg	Eingliederung	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	581	568	455	428
71	Wölsickendorf	Zusammenschluss	01.10.1961	277	248	287	324	269	247	396	442	-	-	-	-
72	Wollenberg	Zusammenschluss	01.10.1961	295	267	255	239	217	199	261	284	-	-	-	-
73	Hoppegarten			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Dahlwitz-Hoppegarten	Zusammenschluss	26.10.2003	607	809	1593	2413	2665	3799	3544	4061	4235	4286	4278	4095
75	Hönow	Zusammenschluss	26.10.2003	465	505	546	613	1737	2618	2351	2426	2518	2487	2403	2369
76	Münchehofe	Zusammenschluss	26.10.2003	240	290	224	286	337	346	309	350	312	287	240	225
77	Küstriner Vorland			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	Gorgast	Zusammenschluss	31.12.1997	1699	1615	1239	1413	1296	1267	1183	1361	1264	1213	1073	1045
79	Küstrin-Kietz	Zusammenschluss	31.12.1997	795	654	638	715	800	900	1156	1419	1350	1388	1125	1066
80	Manschnow	Zusammenschluss	31.12.1997	1183	1117	860	983	1032	1117	1125	1268	1139	1201	1484	1547
81	Neu Manschnow	Eingliederung	01.02.1974	152	155	112	180	178	168	297	245	160	134	-	-
82	Herzershof	Eingliederung	01.07.1945	144	71	136	173	122	123	-	-	-	-	-	-
83	Lebus, Stadt			2328	2427	1697	2513	2492	2377	1498	1804	1753	1736	1670	1692
84	Wüste Kunersdorf	Eingliederung	01.02.1974	148	125	125	122	126	115	101	105	96	90	-	-
85	Lebuser Loose1)	Ausgliederung		300	300	400	500	600	600	-	-	-	-	-	-
86	Vierscheunen1)	Ausgliederung		50	50	30	60	60	60	-	-	-	-	-	-
87	Schönfließ	Eingliederung	31.12.1998	249	218	197	207	181	179	181	212	227	223	198	165
88	Mallnow	Eingliederung	31.12.2001	458	493	430	417	384	379	405	458	421	459	384	373
89	Wulkow bei Booßen	Eingliederung	31.12.2001	201	144	152	251	215	199	267	283	254	232	173	160
90	Letschin			3555	3140	3180	3185	3249	3023	2876	3460	2771	2657	2432	2407
91	Solikante	Eingliederung	01.02.1974	166	120	116	96	98	80	86	109	69	78	-	-
92	Wilhelmsaue	Eingliederung	01.02.1974	433	359	331	323	328	286	390	371	231	200	-	-
93	Sophienthal	Zusammenschluss	31.12.1997	595	452	399	299	277	246	402	451	331	333	252	239
94	Sydowswiese	Eingliederung	01.07.1945	289	202	193	169	174	160	-	-	-	-	-	-
95	Rehfeld	Eingliederung	01.07.1945	146	148	100	86	93	84	-	-	-	-	-	-
96	Steintoch	Zusammenschluss	31.12.1997	474	549	609	648	593	577	569	726	1039	945	871	870
97	Gieshof-Zelliner Loose	Zusammenschluss	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	286	313	243	234
98	Gieshof-Mehrin-Graben	Zusammenschluss	01.01.1962	261	264	222	347	230	251	202	281	-	-	-	-
99	Zelliner Loose	Zusammenschluss	01.01.1962	76	80	91	100	94	103	83	112	-	-	-	-
100	Groß Neuendorf	Zusammenschluss	26.10.2003	1769	1441	1215	1206	1108	1153	878	1002	776	735	560	518
101	Kiehnwerder	Zusammenschluss	26.10.2003	236	207	169	164	148	131	156	161	166	196	157	167
102	Neu Rosenthal	Eingliederung	01.01.1957	146	133	102	101	97	87	129	118	-	-	-	-
103	Kienitz	Zusammenschluss	26.10.2003	2267	1911	1568	1531	1364	1261	1019	1343	1041	921	777	721
104	Neubarnim	Zusammenschluss	26.10.2003	887	822	705	654	636	635	635	729	479	411	332	319
105	Ortwig	Zusammenschluss	26.10.2003	1470	1212	1065	1014	1020	945	806	888	649	676	521	498
106	Sietzing	Zusammenschluss	26.10.2003	281	251	267	267	280	263	384	344	267	246	206	190
107	Klein Neuendorf	Zusammenschluss	01.01.1995	179	142	107	121	119	104	129	129	194	172	129	112
108	Posedin	Eingliederung	01.01.1957	127	117	112	102	93	81	75	87	-	-	-	-
109	Lietzen			800	754	706	903	822	769	1042	1100	825	764	698	711
110	Lindendorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	Libbenichen	Zusammenschluss	26.10.2003	539	513	408	409	437	397	439	524	460	432	359	350
112	Dolgelin	Zusammenschluss	26.10.2003	888	818	823	838	795	683	846	988	753	722	629	620
113	Neu Mahlisch	Zusammenschluss	26.10.2003	232	213	156	154	138	126	53	123	111	105	82	74
114	Sachsendorf	Zusammenschluss	26.10.2003	1402	1103	869	1051	840	814	827	1162	887	800	621	563
115	Märkische Höhe			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116	Batzlow	Zusammenschluss	31.12.2001	318	276	242	297	376	366	424	403	313	322	263	254
117	Reichenberg	Zusammenschluss	31.12.2001	247	206	250	279	285	258	284	348	340	432	369	335
118	Ringental	Zusammenschluss	31.12.2001	318	304	252	263	246	207	265	289	205	210	173	156
119	Müncheberg, Stadt			3823	3856	3740	4284	4819	4946	4084	5243	5284	5294	5213	5062
120	Dahmsdorf	Eingliederung	01.07.1950	472	560	585	623	605	661	617	-	-	-	-	-
121	Eggersdorf/Mü.	Zusammenschluss	31.03.2002	291	252	246	273	249	290	469	533	393	352	307	305
122	Hermersdorf/Obersdorf	Zusammenschluss	31.03.2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	819	726	723
123	Hermersdorf	Zusammenschluss	22.03.1970	434	402	322	364	326	315	360	397	300	-	-	-
124	Obersdorf	Zusammenschluss	22.03.1970	452	426	402	497	449	500	487	509	500	-	-	-
125	Münchehofe	Eingliederung	01.01.1957	111	84	94	203	120	134	167	173	-	-	-	-
126	Hoppegarten/Mü.	Zusammenschluss	31.03.2002	407	413	384	368	382	366	306	383	339	324	287	266
127	Jahnsfelde	Zusammenschluss	31.03.2002	389	461	349	356	335	361	445	506	392	378	314	279
128	Trebnitz	Zusammenschluss	31.03.2002	413	513	573	602	547	558	748	821	725	677	561	568
129	Neuenhagen bei Berlin			618	859	2602	5471	8384	11997	11656	12300	13008	13010	12238	11950
130	Bollensdorf	Eingliederung	01.01.1926	256	270	190	261	-	-	-	-	-	-	-	-
131	Neuhardenberg			1623	1481	1274	1293	1237	1182	1423	1573	1925	2684	3305	3720
132	Altfriedland	Eingliederung	01.05.1998	1190	1048	712	782	761	730	804	814	605	567	501	470
133	Wulkow bei Trebnitz	Eingliederung	01.05.1998	350	382	349	338	262	259	397	476	364	333	281	256
134	Quappendorf	Eingliederung	26.10.2003	354	339	293	320	311	284	316	316	209	215	192	141

<sup>1)</sup> seit Beendigung des 2. Weltkrieges Polen zugeordnet

1989	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	lfd. Nr.
-	-	-	-	-	625	1073	1063	1048	1029	1022	1020	1051	1036	1026	1016	1014	990	67
338	354	342	382	396	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
215	215	206	230	234	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
399	384	355	452	457	448	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	13958	16585	16684	16802	16808	16575	16920	17002	17636	17806	17966	18048	73
3940	3844	4554	5741	5986	6091	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
2241	2203	2565	6122	6770	6990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
240	236	260	358	368	401	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	3303	3225	3160	3096	2873	2848	2754	2713	2606	2598	2606	2605	2546	2572	2561	77
953	942	885	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
1031	1027	964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
1672	1661	1548	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
1750	1756	2010	2697	3362	3400	3424	3270	3243	3192	3200	3197	3144	3148	3146	3145	3154	3180	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86
153	151	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
370	356	351	376	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
153	162	189	228	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
2454	2450	2287	3042	2983	2900	5057	4516	4399	4329	4196	4164	4132	4100	4035	4003	3967	3987	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
215	215	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95
829	825	753	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
220	219	195	188	192	192	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
529	517	461	434	430	429	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
146	144	122	117	115	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
689	687	617	575	574	567	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
319	324	301	317	310	310	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
449	441	381	381	374	361	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
215	215	272	278	279	267	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
95	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
733	717	699	864	856	840	808	704	703	698	692	666	676	665	736	770	733	659	109
-	-	-	-	-	-	1603	1505	1483	1459	1426	1408	1406	1368	1354	1347	1348	1331	110
332	331	332	505	509	499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
571	554	540	531	509	523	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
62	62	58	51	54	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
527	515	528	560	538	537	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	707	692	684	621	603	596	605	590	594	582	576	571	565	567	115
214	203	203	209	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
368	368	344	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
151	151	138	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118
5053	4969	5992	5823	5680	7814	7499	7246	7177	7150	7098	6686	6722	6785	6783	6820	6827	6870	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120
299	296	289	348	339	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
701	692	673	715	695	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
263	257	250	277	277	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126
282	271	294	320	299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
522	521	505	535	544	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128
11531	11265	11802	14917	15257	15545	15859	16690	16755	16911	16972	17007	17185	17435	17593	17883	17986	18301	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
3742	3710	3363	3073	2964	2993	3035	2771	2698	2672	2628	2451	2479	2583	2715	2617	2651	2714	131
452	441	415	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
258	254	237	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
158	150	128	130	130	127	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
135	Neulewin			1211	1040	895	798	748	684	641	759	703	674	777	760
136	Kerstenbruch	Eingliederung	01.03.1974	336	277	223	235	211	180	229	223	275	238	-	-
137	Heinrichsdorf	Eingliederung	01.01.1957	126	122	91	115	109	103	98	101	-	-	-	-
138	Karlshof	Eingliederung	03.10.1991	250	227	199	220	187	177	235	254	174	148	-	-
139	Karlsbiese	Eingliederung	01.07.1945	366	274	233	218	210	180	-	-	-	-	-	-
140	Güstebieser Loose	Zusammenschluss	26.10.2003	300	350	400	400	390	400	383	446	383	356	284	267
141	Neulietzegöricke	Zusammenschluss	26.10.2003	603	533	429	458	396	361	574	615	401	359	198	173
142	Karlshof	Ausgliederung	01.04.1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	160
143	Neutrebbin			1753	1633	1883	1718	1717	1897	2365	2373	1585	1508	1233	1211
144	Grube	Eingliederung	01.04.1935	90	99	91	98	92	-	-	-	-	-	-	-
145	Wuschewier	Zusammenschluss	01.01.1995	481	433	359	416	413	368	450	488	309	288	236	217
146	Altbarim	Zusammenschluss	31.12.1997	133	157	109	117	118	112	369	355	211	181	149	146
147	Kleinbarim	Eingliederung	01.01.1946	161	182	144	159	153	135	-	-	-	-	-	-
148	Altrebbin	Zusammenschluss	31.12.1997	229	207	239	247	190	200	365	267	304	297	251	230
149	Altlewin	Eingliederung	01.01.1957	231	222	211	208	162	148	129	127	-	-	-	-
150	Oberbarim			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
151	Bollersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	171	156	179	289	229	240	299	447	607	517	561	574
152	Pritzhagen	Eingliederung	17.09.1961	122	109	136	164	158	143	205	296	-	-	-	-
153	Grunow	Zusammenschluss	31.12.2001	344	338	320	365	325	380	392	430	360	361	336	329
154	Klosterdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	458	449	403	447	439	484	556	594	458	433	402	388
155	Ihlow	Eingliederung	26.10.2003	294	277	225	242	199	211	305	313	288	244	217	207
156	Oderaue			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157	Altreetz	Eingliederung	26.10.2003	842	733	681	683	625	576	774	803	598	543	535	513
158	Mädewitz	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	311	304
159	Altmädewitz	Zusammenschluss	01.03.1974	376	323	264	252	236	237	295	312	198	190	-	-
160	Neumädewitz	Zusammenschluss	01.03.1974	273	232	196	200	181	172	228	326	230	212	-	-
161	Neukietz b. Wriezen	Eingliederung	01.07.1950	247	139	94	112	96	93	89	-	-	-	-	-
162	Wustrow	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	342	279	186	171
163	Alt Wustrow	Zusammenschluss	01.01.1957	172	145	144	144	139	123	226	197	-	-	-	-
164	Neu Wustrow	Zusammenschluss	01.01.1957	289	223	202	181	175	164	231	229	-	-	-	-
165	Neuküstrinchen	Zusammenschluss	26.10.2003	390	329	293	298	253	239	498	296	221	235	320	296
166	Neuranft	Eingliederung	01.01.1974	116	89	88	80	76	76	229	137	144	137	-	-
167	Neureetz	Zusammenschluss	26.10.2003	513	417	367	343	300	262	378	899	617	554	414	368
168	Adlig Reetz	Eingliederung	01.07.1950	540	515	434	446	401	376	503	-	-	-	-	-
169	Neurüdnitz	Zusammenschluss	26.10.2003	727	586	522	515	462	432	667	571	461	452	335	307
170	Zäckericker Loose	Eingliederung	26.10.2003	414	400	400	400	390	400	475	391	316	268	216	199
171	Petershagen/Eggersdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	Eggersdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	404	371	818	1251	2248	2832	2945	2894	3534	3681	3381	3321
173	Petershagen	Zusammenschluss	05./06.12.1993	407	438	1413	3001	5119	6236	6047	6237	6172	6190	5938	5799
174	Podelzig			-	-	-	-	964	851	784	1199	1230	1230	1038	993
175	Alt-Podelzig	Zusammenschluss	01.01.1926	1178	994	745	757	-	-	-	-	-	-	-	-
176	Neu-Podelzig	Zusammenschluss	01.01.1926	329	278	205	267	-	-	-	-	-	-	-	-
177	Wuhden	Eingliederung	01.07.1950	282	267	219	225	235	195	110	-	-	-	-	-
178	Klessin	Eingliederung	01.07.1945	133	136	137	166	151	126	-	-	-	-	-	-
179	Prötzel			1012	989	982	967	803	822	1029	1189	1053	1024	895	852
180	Sternebeck/Harnekop	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	494	398	385
181	Harnekop	Zusammenschluss	01.01.1967	248	222	213	251	235	220	279	306	287	-	-	-
182	Sternebeck	Zusammenschluss	01.01.1967	254	205	253	248	276	261	242	271	247	-	-	-
183	Rehfelde			493	501	771	1405	2101	2411	2357	2492	2513	2706	2498	2388
184	Werder	Eingliederung	26.10.2003	350	407	397	438	411	500	638	698	516	505	419	419
185	Zinndorf	Eingliederung	26.10.2003	393	369	333	321	331	343	400	469	394	365	317	277
186	Reichenow-Möglin			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Möglin	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	298	264	252	215	185
188	Reichenow	Zusammenschluss	31.12.1997	556	475	448	485	481	482	740	859	601	646	503	497
189	Reitwein			957	1006	831	909	857	835	859	1100	788	775	577	525

1989	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	lfd. Nr.
748	744	750	702	662	660	1104	1017	1000	971	962	927	914	930	921	906	904	905	135
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139
268	256	254	256	239	231	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
152	146	240	237	237	238	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
156	160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
1189	1157	1278	1667	1673	1663	1635	1534	1519	1504	1477	1490	1483	1445	1409	1389	1387	1392	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144
209	205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145
148	154	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147
224	229	217	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
-	-	-	-	1291	1287	1517	1506	1465	1434	1448	1372	1386	1407	1380	1443	1526	1628	150
549	532	473	456	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
317	320	319	375	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153
403	404	431	463	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
201	195	170	160	163	166	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
-	-	-	-	-	-	1889	1792	1722	1706	1713	1699	1685	1657	1605	1584	1591	1613	156
495	495	466	909	901	882	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157
281	279	275	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
182	177	170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164
291	284	290	270	270	259	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166
359	379	349	347	352	348	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
303	296	289	302	289	280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169
170	173	137	130	132	133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
-	-	8974	11614	11904	12197	12563	13749	13823	13875	13917	14079	14204	14364	14520	14719	15049	15184	171
3152	3089	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
5505	5353	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173
916	923	899	1000	1000	1005	1010	988	955	951	928	887	879	880	855	852	841	847	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
829	812	835	1259	1275	1267	1234	1164	1143	1148	1126	970	963	966	998	1012	1002	1003	179
357	358	344	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
2244	2186	2347	3323	3458	3628	4510	4502	4462	4457	4416	4551	4575	4670	4789	4847	4977	5058	183
381	374	374	404	426	433	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
287	289	324	361	361	358	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	667	681	664	649	615	600	595	572	554	562	564	549	547	536	550	186
176	179	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
457	455	450	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
507	509	475	534	544	545	538	489	491	503	494	479	454	466	463	459	477	470	189



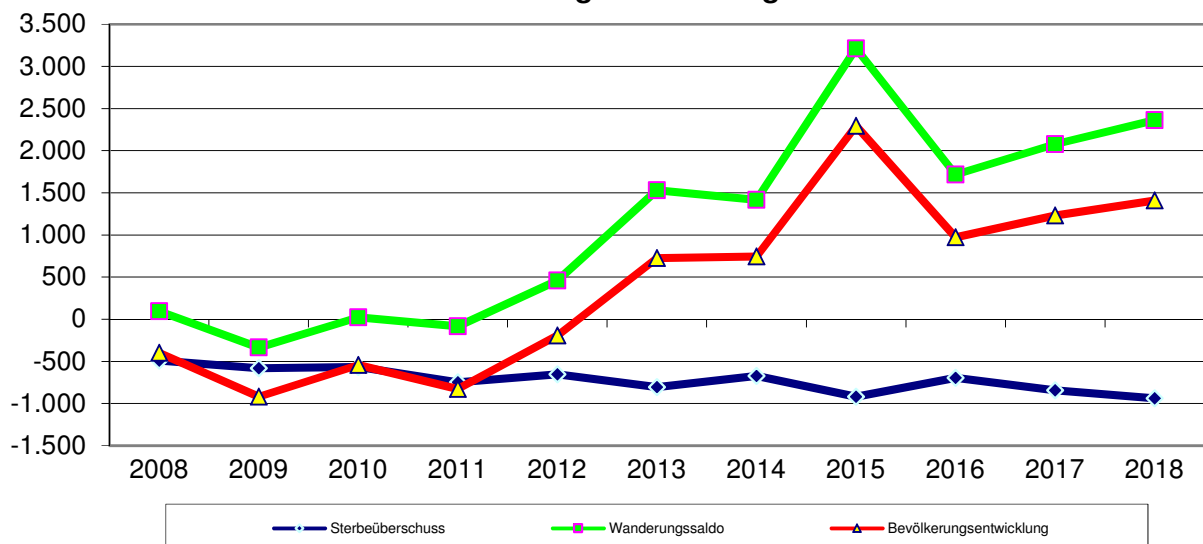
lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
190	Rüdersdorf b. Bln.			2518	2363	3301	3160	10515	11507	10824	11218	11749	11164	11383	11992
191	Rüdersdorf-Kalkberge	Eingliederung	01.01.1926	2095	2776	3498	3750	-	-	-	-	-	-	-	-
192	Tasdorf	Eingliederung	01.01.1926	1421	1958	4070	3946	-	-	-	-	-	-	-	-
193	Hennickendorf	Eingliederung	26.10.2003	677	856	1338	1787	2190	2694	2567	2721	3066	3966	3799	3646
194	Herzfelde	Eingliederung	26.10.2003	1935	2314	3513	3792	3610	3472	2872	3023	2698	2782	2334	2195
195	Lichtenow	Eingliederung	26.10.2003	398	475	470	606	611	655	696	662	515	473	415	386
196	Seelow, Stadt			3618	3334	2961	3066	3165	3082	2757	3253	4500	4740	5441	5669
197	Zernickow	Eingliederung	01.04.1939	157	135	108	146	139	-	-	-	-	-	-	-
198	Werbig	Eingliederung	26.10.2003	596	514	492	521	518	468	438	460	1152	1064	863	788
199	Langsow	Eingliederung	01.01.1962	-	-	-	-	-	-	-	954	-	-	-	-
200	Alt Langsow	Zusammenschluss	01.07.1950	473	435	376	429	354	364	417	-	-	-	-	-
201	Neu Langsow	Zusammenschluss	01.07.1950	892	787	555	592	560	506	410	-	-	-	-	-
202	Strausberg, Stadt			5579	6703	8233	9295	10328	11674	9716	10604	17688	19434	24483	27116
203	Hohenstein	Eingliederung	05./06.12.1993	208	254	252	299	354	390	353	436	480	471	434	415
204	Ruhlsdorf	Eingliederung	01.07.1950	93	85	83	92	82	76	85	-	-	-	-	-
205	Treplin			415	394	377	397	439	407	456	495	358	342	279	285
206	Vierlinden			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
207	Diedersdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	202	223	220	273	228	238	343	408	550	473	404	390
208	Neuentempel	Eingliederung	01.07.1964	340	302	253	247	219	185	337	368	-	-	-	-
209	Friedersdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	407	378	392	459	392	411	483	570	447	432	321	289
210	Marxdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	397	416	350	322	300	278	332	361	295	260	203	187
211	Worin	Zusammenschluss	26.10.2003	174	193	178	164	133	131	284	272	967	947	856	838
212	Alt Rosenthal	Eingliederung	01.01.1962	175	175	189	234	186	178	358	344	-	-	-	-
213	Görlsdorf	Eingliederung	01.01.1962	-	-	-	-	338	299	527	562	-	-	-	-
214	Nieder-Görlsdorf	Zusammenschluss	01.01.1926	170	164	130	165	-	-	-	-	-	-	-	-
215	Ober-Görlsdorf	Zusammenschluss	01.01.1926	240	215	166	241	-	-	-	-	-	-	-	-
216	Waldsiefersdorf			59	65	378	678	583	776	830	1079	1144	1060	1095	1067
217	Wriezen, Stadt			7920	7132	7405	7271	7748	7746	4806	5360	5493	6286	6856	7264
218	Alt-Kietz b. Wriezen	Eingliederung	01.01.1926	145	131	142	160	-	-	-	-	-	-	-	-
219	Altwriezen/Beauregard	Eingliederung	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	551	526	415	375
220	Altwriezen	Zusammenschluss	01.01.1957	433	391	317	375	365	227	474	468	-	-	-	-
221	Beauregard	Zusammenschluss	01.01.1957	599	430	379	360	334	290	370	364	-	-	-	-
222	Heinrichsdorf	Ausgliederung	19.01.1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
223	Eichwerder	Eingliederung	31.12.1997	632	406	417	417	440	383	724	634	505	478	426	397
224	Jäckelsbruch	Eingliederung	01.01.1926	105	94	82	85	-	-	-	-	-	-	-	-
225	Rathsdorf/Neugaul	Eingliederung	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	405	380	325	324
226	Rathsdorf	Zusammenschluss	01.04.1959	315	362	326	308	303	326	370	433	-	-	-	-
227	Neugaul	Zusammenschluss	01.04.1959	178	161	145	129	102	105	126	147	-	-	-	-
228	Schulzendorf	Eingliederung	31.12.1997	305	278	310	327	264	261	428	414	424	404	371	382
229	Möglin	Ausgliederung	01.01.1949	177	168	184	188	152	170	183	-	-	-	-	-
230	Wriezener Höhe	Eingliederung	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
231	Frankenfelde	Zusammenschluss	31.12.1997	215	142	215	173	162	260	297	355	238	252	204	192
232	Haselberg	Zusammenschluss	31.12.1997	315	274	207	224	215	226	375	408	318	289	250	258
233	Lüdersdorf/Biesdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	641	589	-	-	-	-	442	372
234	Biesdorf	Zusammenschluss	01.01.1974	306	270	296	336	-	-	273	218	158	155	-	-
235	Lüdersdorf	Zusammenschluss	01.01.1974	270	231	226	199	-	-	488	574	394	398	-	-
236	Zechin			2075	1859	1542	1517	1467	1347	1095	1277	909	823	703	646
237	Buschdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	467	422	378	415	277	263	182	174
238	Baiersberg	Zusammenschluss	01.01.1926	256	235	180	188	-	-	-	-	-	-	-	-
239	Gerickensberg	Zusammenschluss	01.01.1926	331	259	209	184	-	-	-	-	-	-	-	-
240	Lehmannshöfel	Zusammenschluss	01.01.1926	197	164	115	111	-	-	-	-	-	-	-	-
241	Friedrichsaue	Zusammenschluss	31.12.1997	334	243	296	333	314	265	297	452	281	235	183	180
242	Zeschdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
243	Alt Zeschdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	246	261	189	243	393	488	684	930	783	762	760	767
244	Neu Zeschdorf	Eingliederung	01.01.1936	63	44	71	58	51	-	-	-	-	-	-	-
245	Hohenjesar	Eingliederung	01.01.1926	251	247	187	237	-	-	-	-	-	-	-	-
246	Döbberin	Zusammenschluss	31.12.1997	303	269	230	224	209	184	215	236	316	296	188	191
247	Petershagen	Zusammenschluss	31.12.1997	577	487	421	474	387	382	521	559	489	475	350	332

1989	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	lfd. Nr.
12160	11818	10856	10643	10554	10551	16098	15484	15344	15316	15317	15093	15117	15188	15313	15382	15569	15696	190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192
3445	3359	3206	3336	3264	3253	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
1989	1962	1874	1782	1725	1730	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
404	394	402	495	530	529	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
5583	5487	5167	5412	5371	5316	5995	5599	5575	5540	5392	5464	5465	5366	5387	5451	5415	5426	196
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197
745	744	662	670	683	691	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201
28533	28587	27312	26221	26512	26629	26644	26229	26221	26206	26156	25594	25744	25946	26213	26387	26522	26587	202
386	390	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204
287	291	382	468	431	445	438	423	424	405	404	391	382	378	377	374	360	363	205
-	-	-	-	-	-	1627	1594	1555	1518	1503	1466	1463	1459	1581	1474	1443	1444	206
394	402	834	395	401	429	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208
282	287	273	294	291	315	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209
190	181	170	176	171	176	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210
796	768	715	694	703	689	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
1094	1042	1075	944	913	931	1163	920	898	921	901	843	814	823	819	809	2651	798	216
7034	7026	6494	7652	7586	7462	8250	7809	7703	7679	7615	7425	7379	7328	7355	7331	7259	7254	217
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218
365	360	339	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	222
452	425	362	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224
289	285	303	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	225
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
366	357	364	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228
-	-	-	867	824	823	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
202	200	173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230
236	234	243	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
356	356	351	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
583	576	545	852	837	819	812	715	717	708	696	686	675	644	638	647	667	665	236
167	164	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240
163	165	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	241
-	-	-	1407	1454	1456	1447	1373	1364	1347	1297	1252	1247	1225	1242	1250	1253	1263	242
772	773	728	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	245
180	171	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
324	328	316	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247

## Bevölkerungsbilanz im Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt

Jahr		Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen über die Kreisgrenze			Zunahme (+) Abnahme (-) insgesamt
		Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- überschuss (+) defizit (-)	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Gewinn (+) Verlust (-)	
2008	m	707	898	-191	3.685	3.743	-58	-249
	w	675	975	-300	3.556	3.404	+152	-148
	i	1.382	1.873	-491	7.241	7.147	+94	-397
2009	m	688	976	-288	5.337	5.532	-195	-483
	w	680	975	-295	5.175	5.316	-141	-436
	i	1.368	1.951	-583	10.512	10.848	-336	-919
2010	m	*	*	-250	*	*	-51	-301
	w	*	*	-347	*	*	+74	-273
	i	1.425	2.022	-567	10.577	10.554	+23	-544
2011	m	672	995	-323	*	*	-76	-395
	w	640	1.064	-424	*	*	-7	-434
	i	1.312	2.059	-747	10.662	10.745	-83	-829
2012	m	698	1.033	-335	Angaben liegen nicht vor			
	w	645	962	-317	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.343	1.995	-652	10.594	10.136	+458	-194
2013	m	Angaben liegen nicht vor						
	w	Angaben liegen nicht vor						
	i	1.348	2.155	-807	11.255	9.724	+1.531	+724
2014	m	761	1.110	-349	5.838	5.072	+766	+417
	w	708	1.032	-324	5.302	4.651	+651	+327
	i	1.469	2.142	-673	11.140	9.723	+1.417	+744
2015	m	712	1.180	-468	7.360	5.381	+1.979	+1.511
	w	663	1.114	-451	5.780	4.546	+1.234	+783
	i	1.375	2.294	-919	13.140	9.927	+3.213	+2.294
2016	m	776	1.099	-323	Angaben liegen nicht vor			
	w	743	1.115	-372	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.519	2.214	-695	13.201	11.485	+1.716	+971
2017	m	783	1.209	-426	Angaben liegen nicht vor			
	w	726	1.144	-418	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.509	2.353	-844	11.481	9.405	+2.076	+1.232
2018	m	755	1.194	-439	Angaben liegen nicht vor			
	w	684	1.184	-500	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.439	2.378	-939	11.646	9.283	+2.363	+1.407

### Bevölkerungsentwicklung



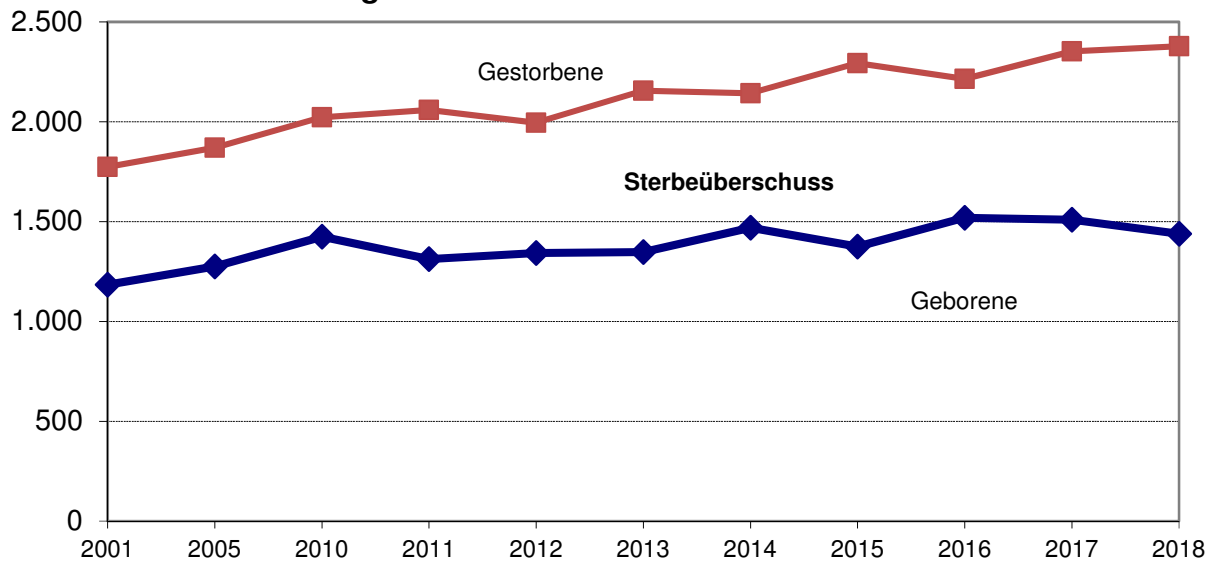
## Bevölkerungsbilanz 2018 nach Ämtern und Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Lebend-gebo-rene	Gestor-bene	Überschuss der Lebend-geborenen (+) bzw. Ge-storbenen (-)	Zuzüge	Fort-züge	Überschuss der Zuzüge (+) bzw. Fortzüge (-)	Bevölkerungs-zunahme (+) bzw. -abnahme (-)	Bevöl-kerungs-bestand
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>1.439</b>	<b>2.378</b>	<b>-939</b>	<b>11.646</b>	<b>9.283</b>	<b>2.363</b>	<b>1.424</b>	<b>194.328</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>32</b>	<b>42</b>	<b>-10</b>	<b>262</b>	<b>239</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>4.498</b>
Beiersdorf-Freudenberg	4	5	-1	34	35	-1	-2	604
Falkenberg	18	20	-2	119	101	18	16	2.222
Heckelberg-Brunow	8	5	3	52	32	20	23	682
Höhenland	2	12	-10	57	71	-14	-24	990
<b>Amt Golzow</b>	<b>40</b>	<b>51</b>	<b>-11</b>	<b>268</b>	<b>272</b>	<b>-4</b>	<b>-15</b>	<b>5.271</b>
Alt Tucheband	8	9	-1	65	51	14	13	790
Bleyen-Genschmar	1	4	-3	12	26	-14	-17	438
Golzow	6	5	1	39	38	1	2	817
Küstriner Vorland	19	27	-8	117	120	-3	-11	2.561
Zechin	6	6	0	35	37	-2	-2	665
<b>Amt Lebus</b>	<b>34</b>	<b>60</b>	<b>-26</b>	<b>321</b>	<b>257</b>	<b>64</b>	<b>38</b>	<b>6.123</b>
Lebus, Stadt	20	27	-7	139	106	33	26	3.180
Podelzig	3	10	-7	56	43	13	6	847
Reitwein	2	6	-4	21	24	-3	-7	470
Treplin	1	5	-4	27	20	7	3	363
Zeschdorf	8	12	-4	78	64	14	10	1.263
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>69</b>	<b>98</b>	<b>-29</b>	<b>675</b>	<b>410</b>	<b>265</b>	<b>236</b>	<b>9.492</b>
Buckow (Märkische Schweiz), Stadt	10	34	-24	81	51	30	6	1.486
Garzau-Garzin	4	4	0	90	36	54	54	522
Oberbarnim	13	15	-2	190	86	104	102	1.628
Rehfelde	38	37	1	278	196	82	83	5.058
Waldsiefersdorf	4	8	-4	36	41	-5	-9	798
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>29</b>	<b>49</b>	<b>-20</b>	<b>440</b>	<b>361</b>	<b>79</b>	<b>59</b>	<b>4.571</b>
Gusow-Platkow	9	19	-10	122	120	2	-8	1.290
Märkische Höhe	2	7	-5	33	26	7	2	567
Neuhardenberg	18	23	-5	285	215	70	65	2.714
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>27</b>	<b>50</b>	<b>-23</b>	<b>219</b>	<b>295</b>	<b>-76</b>	<b>-99</b>	<b>4.634</b>
Falkenhagen (Mark)	3	10	-7	35	35	0	-7	691
Fichtenhöhe	1	7	-6	23	18	5	-1	509
Lietzen	5	8	-3	32	103	-71	-74	659
Lindendorf	6	12	-6	47	60	-13	-19	1.331
Vierlinden	12	13	-1	82	79	3	2	1.444
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>47</b>	<b>74</b>	<b>-27</b>	<b>460</b>	<b>317</b>	<b>143</b>	<b>116</b>	<b>6.658</b>
Bliesdorf	12	9	3	167	99	68	71	1.195
Neulewin	4	11	-7	44	36	8	1	905
Neutrebbin	14	20	-6	68	57	11	5	1.392
Oderaue	5	19	-14	94	58	36	22	1.613
Prötzel	6	7	-1	51	47	4	3	1.003
Reichenow-Möglin	6	8	-2	36	20	16	14	550
<b>Altlandsberg</b>	<b>78</b>	<b>97</b>	<b>-19</b>	<b>546</b>	<b>411</b>	<b>135</b>	<b>116</b>	<b>9.490</b>
<b>Bad Freienwalde (Oder)</b>	<b>85</b>	<b>176</b>	<b>-91</b>	<b>619</b>	<b>485</b>	<b>134</b>	<b>43</b>	<b>12.365</b>
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	<b>104</b>	<b>195</b>	<b>-91</b>	<b>784</b>	<b>577</b>	<b>207</b>	<b>116</b>	<b>13.873</b>
<b>Hoppegarten</b>	<b>143</b>	<b>205</b>	<b>-62</b>	<b>1.152</b>	<b>1.007</b>	<b>145</b>	<b>83</b>	<b>18.048</b>
<b>Letschin</b>	<b>35</b>	<b>64</b>	<b>-29</b>	<b>225</b>	<b>178</b>	<b>47</b>	<b>18</b>	<b>3.987</b>
<b>Müncheberg</b>	<b>44</b>	<b>109</b>	<b>-65</b>	<b>463</b>	<b>357</b>	<b>106</b>	<b>41</b>	<b>6.870</b>
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	<b>135</b>	<b>195</b>	<b>-60</b>	<b>1.117</b>	<b>740</b>	<b>377</b>	<b>317</b>	<b>18.301</b>
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	<b>108</b>	<b>128</b>	<b>-20</b>	<b>715</b>	<b>561</b>	<b>154</b>	<b>134</b>	<b>15.184</b>
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	<b>120</b>	<b>218</b>	<b>-98</b>	<b>1.047</b>	<b>824</b>	<b>223</b>	<b>125</b>	<b>15.696</b>
<b>Seelow</b>	<b>40</b>	<b>105</b>	<b>-65</b>	<b>379</b>	<b>301</b>	<b>78</b>	<b>13</b>	<b>5.426</b>
<b>Strausberg</b>	<b>213</b>	<b>384</b>	<b>-171</b>	<b>1.578</b>	<b>1.329</b>	<b>249</b>	<b>78</b>	<b>26.587</b>
<b>Wriezen</b>	<b>56</b>	<b>78</b>	<b>-22</b>	<b>376</b>	<b>362</b>	<b>14</b>	<b>-8</b>	<b>7.254</b>

## Lebendgeborene und Gestorbene im Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)			Totgeborene
	insgesamt	darunter nicht miteinander verheirateter Eltern	auf 1000 der Bevölkerung	insgesamt	darunter unter 1 Jahr	auf 1000 der Bevölkerung	
2001	1.184	620	6,3	1.774	6	9,4	5
2002	1.238	697	6,5	1.829	6	6,5	7
2003	1.279	756	6,7	1.888	6	9,9	10
2004	1.234	718	6,4	1.838	4	9,6	13
2005	1.276	769	6,6	1.870	5	9,7	5
2006	1.292	822	6,7	1.930	3	10,1	4
2007	1.337	807	7,0	1.955	3	10,2	6
2008	1.382	851	7,2	1.873	1	9,8	10
2009	1.368	898	7,1	1.951	4	10,2	6
2010	1.425	924	7,5	2.022	4	10,6	7
2011	1.312	826	6,9	2.059	7	10,8	5
2012	1.343	847	7,2	1.995	6	10,6	6
2013	1.348	876	7,2	2.155	4	11,5	6
2014	1.469	935	7,8	2.142	4	11,4	3
2015	1.375	842	7,3	2.294	3	12,1	4
2016	1.519	889	7,9	2.214	5	11,6	9
2017	1.509	916	7,8	2.353	3	12,2	4
2018	1.439	877	7,4	2.378	*	12,3	8

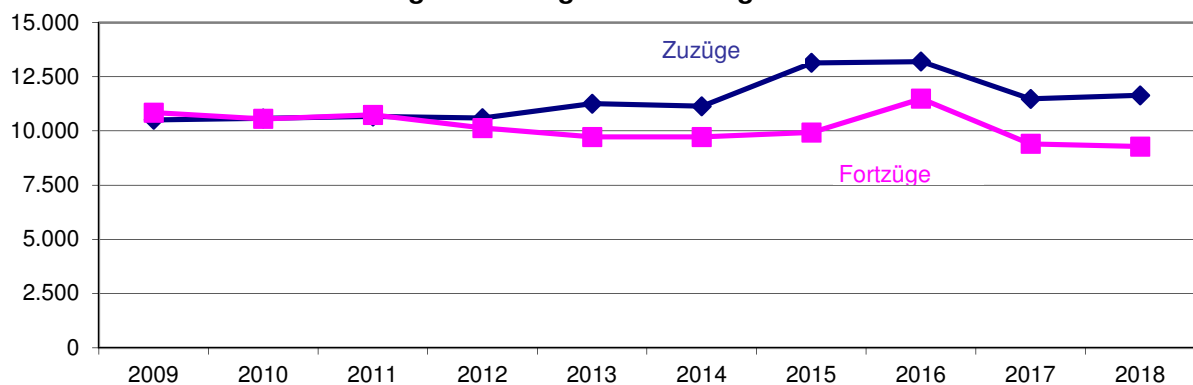
### Lebendgeborene und Gestorbene 2001 - 2018



## Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Zuzüge</b>										
insgesamt	10.512	10.577	10.662	10.594	11.255	11.140	13.140	13.201	11.481	11.646
dar. über die Landesgrenzen	4.875	5.039	4.946	4.992	5.593	5.466	5.827	6.272	5.968	6.082
<b>Fortzüge</b>										
insgesamt	10.848	10.554	10.745	10.136	9.724	9.723	9.927	11.485	9.405	9.283
dar. über die Landesgrenzen	4.953	4.837	4.793	4.459	4.170	4.038	3.883	4.951	3.947	3.964
<b>Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)</b>										
insgesamt	-336	+23	-83	+458	+1.531	+1.417	+3.213	+1.716	+2.076	+2.363
durch Binnenwanderung	-258	+202	-236	-75	+108	-11	+1.269	+395	+55	+245
durch Außenwanderung	-78	-179	153	+533	+1423	+1.428	+1.944	+1.321	+2.021	+2.118

### Vergleich Zuzüge und Fortzüge



### Zu- und Fortzüge von/nach anderen Bundesländern nach Altersgruppen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Zuzüge insgesamt</b>	4.498	4.472	4.401	4.440	4.929	4.763	4.990	5.319	5.021	4.893
Personen im Alter von ... Jahren										
unter 18	730	713	755	736	979	829	915	1.091	985	1.047
18 bis unter 30	1.359	1.363	1.257	1.204	1.200	1.164	1.146	1.250	1.036	893
30 bis unter 45	1.162	1.150	1.175	1.254	1.424	1.458	1.567	1.675	1.705	1.713
45 bis unter 65	813	762	812	830	853	873	862	884	853	772
65 und älter	434	484	402	416	473	439	500	419	442	468
<b>Fortzüge insgesamt</b>	4.518	4.404	4.276	3.895	3.675	3.522	3.196	3.714	3.050	2.946
Personen im Alter von ... Jahren										
unter 18	487	458	463	397	458	436	380	457	436	393
18 bis unter 30	2.407	2.390	2.171	1.916	1.647	1.523	1.343	1.595	1.153	1.045
30 bis unter 45	834	756	731	739	789	755	755	834	739	714
45 bis unter 65	551	562	608	572	549	551	457	537	477	470
65 und älter	239	238	303	271	232	257	261	291	245	324

## Bevölkerung nach Altersgruppen 31.12.2018

Gebietsstand: 31.12.2018	Fläche in km <sup>2</sup>	Bevölkerungs- dichte	Bevölkerung Insgesamt	unter 15 Jahre gesamt	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>2.158,65</b>	<b>90</b>	<b>194.252</b>	<b>25.932</b>	<b>122.013</b>	<b>46.383</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>174,66</b>	<b>26</b>	<b>4.498</b>	<b>568</b>	<b>2.889</b>	<b>1.041</b>
Beiersdorf-Freudenberg	25,35	24	604	98	382	124
Falkenberg	59,60	37	2.222	274	1.434	514
Heckelberg-Brunow	35,77	19	682	86	454	142
Höhenland	53,94	18	990	110	619	261
<b>Amt Golzow</b>	<b>152,00</b>	<b>35</b>	<b>5.271</b>	<b>637</b>	<b>3.392</b>	<b>1.242</b>
Alt Tucheband	30,51	26	790	100	512	178
Bleyen-Genschmar	29,68	15	438	41	265	132
Golzow	17,43	47	817	99	524	194
Küstriner Vorland	46,53	55	2.561	321	1.663	577
Zechin	27,85	24	665	76	428	161
<b>Amt Lebus</b>	<b>155,36</b>	<b>39</b>	<b>6.123</b>	<b>801</b>	<b>3.926</b>	<b>1.396</b>
Lebus, Stadt	54,29	59	3.180	438	2.024	718
Podelzig	25,26	34	847	104	569	174
Reitwein	24,02	20	470	61	320	89
Treplin	11,35	32	363	37	239	87
Zeschdorf	40,44	31	1.263	161	774	328
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>155,32</b>	<b>61</b>	<b>9.492</b>	<b>1.257</b>	<b>6.101</b>	<b>2.134</b>
Buckow, Stadt	14,42	103	1.486	163	890	433
Garzau-Garzin	26,10	20	522	82	347	93
Oberbarnim	52,72	31	1.628	239	1.056	333
Rehfelde	46,51	109	5.058	682	3.288	1.088
Waldsiefersdorf	15,57	51	798	91	520	187
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>150,43</b>	<b>30</b>	<b>4.571</b>	<b>583</b>	<b>2.899</b>	<b>1.089</b>
Gusow-Platkow	38,04	34	1.290	134	858	298
Märkische Höhe	34,26	17	567	64	379	124
Neuhardenberg	78,13	35	2.714	385	1.662	667
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>189,27</b>	<b>24</b>	<b>4.634</b>	<b>595</b>	<b>3.040</b>	<b>999</b>
Falkenhagen (Mark)	27,23	25	691	78	445	168
Fichtenhöhe	22,91	22	509	70	344	95
Lietzen	29,26	23	659	119	427	113
Lindendorf	40,13	33	1.331	152	891	288
Vierlinden	69,74	21	1.444	176	933	335
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>287,56</b>	<b>23,15</b>	<b>6.658</b>	<b>860</b>	<b>4.303</b>	<b>1.495</b>
Bliesdorf	34,97	34	1.195	190	812	193
Neulewin	41,00	22	905	93	584	228
Neutrebbin	36,76	38	1.392	184	864	344
Oderaue	65,91	24	1.613	205	1.025	383
Prötzel	86,10	12	1.003	137	634	232
Reichenow-Möglin	22,82	24	550	51	384	115
<b>Altlandsberg</b>	106,60	89	9.490	1.287	6.311	1.892
<b>Bad Freienwalde (Oder)</b>	131,11	94	12.365	1.534	7.443	3.388
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	16,42	845	13.873	1.996	8.773	3.104
<b>Hoppegarten</b>	31,98	564	18.048	2.460	11.531	4.057
<b>Letschin</b>	142,21	28	3.987	441	2.438	1.108
<b>Müncheberg</b>	152,29	45	6.870	869	4.346	1.655
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	19,61	933	18.301	2.642	11.334	4.325
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	17,63	861	15.184	2.244	9.482	3.458
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	70,39	223	15.696	1.969	10.077	3.650
<b>Seelow</b>	42,73	127	5.415	731	3.253	1.442
<b>Strausberg</b>	67,94	390	26.522	3.529	16.008	7.050
<b>Wriezen</b>	95,14	76	7.254	929	4.467	1.858

## Bevölkerung nach Altersgruppen 31.12.2018 in Prozent

Gebietsstand: 31.12.2018	Bevölkerung Insgesamt	unter 15 Jahre gesamt	15 bis unter 65 Jahre	älter als 65 Jahre
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>194.328</b>	<b>13,3</b>	<b>62,8</b>	<b>23,9</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>4.498</b>	<b>12,6</b>	<b>64,2</b>	<b>23,1</b>
Beiersdorf-Freudenberg	604	16,2	63,2	20,5
Falkenberg	2.222	12,3	64,5	23,1
Heckelberg-Brunow	682	12,6	66,6	20,8
Höhenland	990	11,1	62,5	26,4
<b>Amt Golzow</b>	<b>5.271</b>	<b>12,1</b>	<b>64,4</b>	<b>23,6</b>
Alt Tucheband	790	12,7	64,8	22,5
Bleyen-Genschmar	438	9,4	60,5	30,1
Golzow	817	12,1	64,1	23,7
Küstriner Vorland	2.561	12,5	64,9	22,5
Zechin	665	11,4	64,4	24,2
<b>Amt Lebus</b>	<b>6.123</b>	<b>13,1</b>	<b>64,1</b>	<b>22,8</b>
Lebus, Stadt	3.180	13,8	63,6	22,6
Podelzig	847	12,3	67,2	20,5
Reitwein	470	13,0	68,1	18,9
Treplin	363	10,2	65,8	24,0
Zeschdorf	1.263	12,7	61,3	26,0
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>9.492</b>	<b>13,2</b>	<b>64,3</b>	<b>22,5</b>
Buckow, Stadt	1.486	11,0	59,9	29,1
Garzau-Garzin	522	15,7	66,5	17,8
Oberbarnim	1.628	14,7	64,9	20,5
Rehfelde	5.058	13,5	65,0	21,5
Waldsiefersdorf	798	11,4	65,2	23,4
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>4.571</b>	<b>12,8</b>	<b>63,4</b>	<b>23,8</b>
Gusow-Platkow	1.290	10,4	66,5	23,1
Märkische Höhe	567	11,3	66,8	21,9
Neuhardenberg	2.714	14,2	61,2	24,6
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>4.634</b>	<b>12,8</b>	<b>65,6</b>	<b>21,6</b>
Falkenhagen	691	11,3	64,4	24,3
Fichtenhöhe	509	13,8	67,6	18,7
Lietzen	659	18,1	64,8	17,1
Lindendorf	1.331	11,4	66,9	21,6
Vierlinden	1.444	12,2	64,6	23,2
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>6.658</b>	<b>12,9</b>	<b>64,6</b>	<b>22,5</b>
Bliesdorf	1.195	15,9	67,9	16,2
Neulewin	905	10,3	64,5	25,2
Neutrebbin	1.392	13,2	62,1	24,7
Oderaue	1.613	12,7	63,5	23,7
Prötzel	1.003	13,7	63,2	23,1
Reichenow-Möglin	550	9,3	69,8	20,9
<b>Altlandsberg</b>	<b>9.490</b>	<b>13,6</b>	<b>66,5</b>	<b>19,9</b>
<b>Bad Freienwalde (Oder)</b>	<b>12.365</b>	<b>12,4</b>	<b>60,2</b>	<b>27,4</b>
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	<b>13.873</b>	<b>14,4</b>	<b>63,2</b>	<b>22,4</b>
<b>Hoppegarten</b>	<b>18.048</b>	<b>13,6</b>	<b>63,9</b>	<b>22,5</b>
<b>Letschin</b>	<b>3.987</b>	<b>11,1</b>	<b>61,1</b>	<b>27,8</b>
<b>Müncheberg</b>	<b>6.870</b>	<b>12,6</b>	<b>63,3</b>	<b>24,1</b>
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	<b>18.301</b>	<b>14,4</b>	<b>61,9</b>	<b>23,6</b>
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	<b>15.184</b>	<b>14,8</b>	<b>62,4</b>	<b>22,8</b>
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	<b>15.696</b>	<b>12,5</b>	<b>64,2</b>	<b>23,3</b>
<b>Seelow</b>	<b>5.426</b>	<b>13,5</b>	<b>60,0</b>	<b>26,6</b>
<b>Strausberg</b>	<b>26.587</b>	<b>13,3</b>	<b>60,2</b>	<b>26,5</b>
<b>Wriezen</b>	<b>7.254</b>	<b>12,8</b>	<b>61,6</b>	<b>25,6</b>

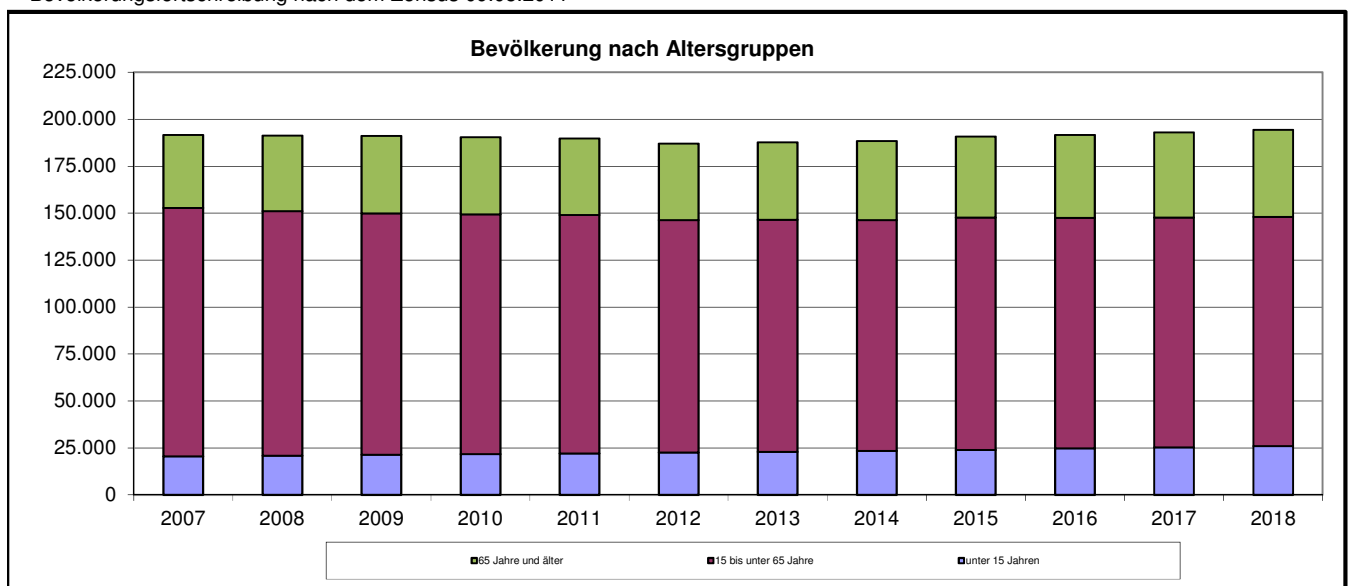


Bevölkerung nach Altersgruppen												
Altersgruppen	31.12. 2007	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2010	31.12. 2011	31.12. 2012*	31.12. 2013 <sup>1)</sup>	31.12. 2014 <sup>1)</sup>	31.12. 2015 <sup>1)</sup>	31.12. 2016 <sup>1)</sup>	31.12. 2017 <sup>1)</sup>	31.12. 2018 <sup>1)</sup>
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	191.640	191.241	191.067	190.502	189.673	186.925	187.668	188.422	190.714	191.685	192.921	194.328
männlich	95.755	95.507	95.392	95.093	94.698	92.649	92.972	93.394	94.906	95.141	95.718	96.483
weiblich	95.885	95.734	95.675	95.409	94.975	94.276	94.696	95.028	95.808	96.544	97.203	97.845
<b>unter 15 Jahren gesamt</b>	20.452	20.930	21.348	21.749	22.038	22.500	22.891	23.343	23.984	24.711	25.259	25.932
männlich	10.548	10.768	10.979	11.192	11.358	11.640	11.886	12.118	12.465	12.751	13.111	13.435
weiblich	9.904	10.162	10.369	10.557	10.680	10.850	11.005	11.225	11.519	11.960	12.148	12.497
<b>15 bis unter 65 Jahren gesamt</b>	132.326	130.090	128.533	127.627	126.906	123.730	123.543	122.959	123.627	122.778	122.383	122.013
männlich	68.606	67.420	66.639	66.126	65.667	63.290	63.106	62.871	63.524	62.863	62.565	62.365
weiblich	63.720	62.670	61.894	61.501	61.239	60.460	60.437	60.088	60.103	59.915	59.818	59.648
<b>65 Jahre und älter gesamt</b>	38.862	40.221	41.186	41.126	40.729	40.710	41.234	42.120	43.103	44.196	45.279	46.383
männlich	16.601	17.319	17.774	17.775	17.673	17.720	17.980	18.405	18.917	19.527	20.042	20.683
weiblich	22.261	22.902	23.412	23.351	23.056	22.980	23.254	23.715	24.186	24.669	25.237	25.700
<b>Durchschnittsalter</b>	44,23	44,78	45,31	45,70	46,20	46,50	46,80	47,00	47,00	47,10	47,30	47,30

**Anteil an der Gesamtbevölkerung insgesamt = 100 Prozent**

<b>unter 15 Jahren gesamt</b>	10,7	10,9	11,2	11,4	11,6	12,0	12,2	12,4	12,6	12,9	12,9	13,3
männlich	5,5	5,6	5,7	5,9	6,0	6,2	6,3	6,4	6,5	6,7	6,7	6,9
weiblich	5,2	5,3	5,4	5,5	5,6	5,8	5,9	6,0	6,0	6,2	6,2	6,4
<b>15 bis unter 65 Jahren gesamt</b>	69,0	68,0	67,3	67,0	66,9	66,2	65,8	65,3	64,8	64,1	64,1	62,8
männlich	35,8	35,3	34,9	34,7	34,6	33,9	33,6	33,4	33,3	32,8	32,8	32,1
weiblich	31,9	31,9	31,9	31,9	31,9	31,9	31,9	31,9	31,9	31,5	31,3	30,7
<b>65 Jahre und älter gesamt</b>	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4	22,6	23,1	23,9
männlich	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,9	10,2	10,6
weiblich	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	12,7	12,9	13,2

<sup>1)</sup> Bevölkerungsfortschreibung nach dem Zensus 09.05.2011

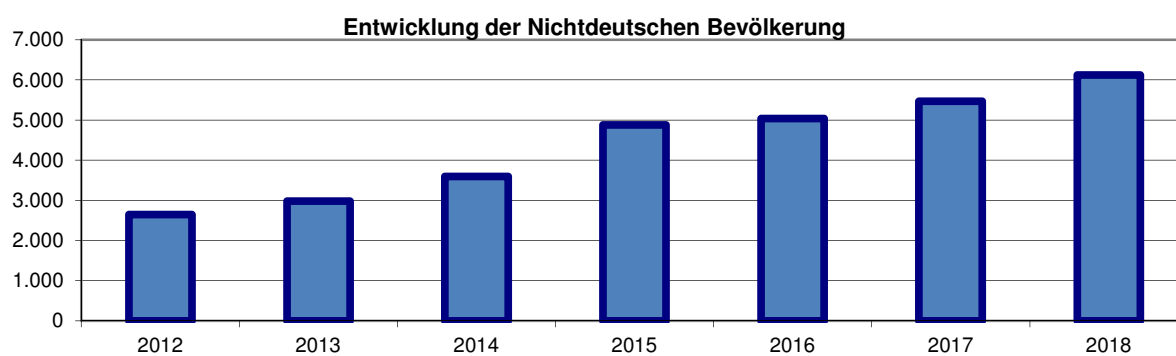


### Bevölkerungsvorausberechnung 2017-2030 Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr (jeweils 31.12.)	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge	Durch- schnittsalter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
		1 000 Personen									
<b>Untere Variante</b>											
Basisjahr 2016	191,7	29,4	7,7	42,5	67,9	31,5	12,7	1,5	2,2	1,3	47,1
Prognosejahr											
2017	192,9	30,0	8,0	42,4	67,3	31,9	13,4	1,5	2,4	2,1	47,3
2020	192,6	31,0	9,0	40,4	63,7	32,8	15,6	1,3	2,6	1,1	47,8
2025	189,5	30,9	10,2	35,5	59,0	38,1	15,8	1,1	2,8	0,9	48,7
2030	185,3	28,7	11,8	30,7	53,4	45,5	15,2	1,0	2,8	0,9	49,6
<b>Mittlere Variante</b>											
Basisjahr 2016	191,7	29,4	7,7	42,5	67,9	31,5	12,7	1,5	2,2	1,3	47,1
Prognosejahr											
2017	192,9	30,0	8,0	42,4	67,3	31,9	13,4	1,5	2,4	2,1	47,3
2020	193,1	31,2	9,0	40,6	63,8	32,8	15,6	1,4	2,6	1,3	47,7
2025	190,9	31,2	10,3	36,1	59,3	38,2	15,8	1,1	2,8	0,9	48,6
2030	187,0	29,0	12,0	31,3	53,8	45,6	15,3	1,0	2,8	0,9	49,5
<b>Obere Variante</b>											
Basisjahr 2016	191,7	29,4	7,7	42,5	67,9	31,5	12,7	1,5	2,2	1,3	47,1
Prognosejahr											
2017	192,90	30,00	8,00	42,40	67,30	31,90	13,40	1,50	2,40	2,10	47,30
2020	193,90	31,30	9,10	41,00	64,00	32,90	15,70	1,40	2,60	1,70	47,70
2025	194,70	32,00	10,60	37,80	60,00	38,40	16,00	1,20	2,80	1,60	48,30
2030	191,80	30,10	12,20	33,40	54,90	45,90	15,40	1,10	2,80	1,00	49,20

## Nichtdeutsche Bevölkerung

Jahr	Nichtdeutsche Bevölkerung				Entwicklung gegenüber dem Vorjahr insgesamt
	insgesamt	männlich	weiblich	je 100 Personen der Bevölkerung	auf Prozent
2006	4.196	2.508	1.688	2,2	100,6
2007	4.173	2.440	1.733	2,2	99,5
2008	4.168	2.405	1.763	2,2	99,9
2009	4.226	2.414	1.812	2,2	101,4
2010	4.434	2.555	1.879	2,3	104,9
2011	2.452	1.190	1.262	1,3	<sup>1)</sup>
2012	2.637	1.281	1.356	1,4	107,5
2013	2.972	1.477	1.495	1,6	112,7
2014	3.596	1.808	1.788	1,9	121,0
2015	4.882	2.836	2.046	2,6	135,8
2016	5.037	2.834	2.203	2,6	103,2
2017	5.473	3.061	2.412	2,8	108,7
2018	6.123	3.418	2.705	3,2	111,9



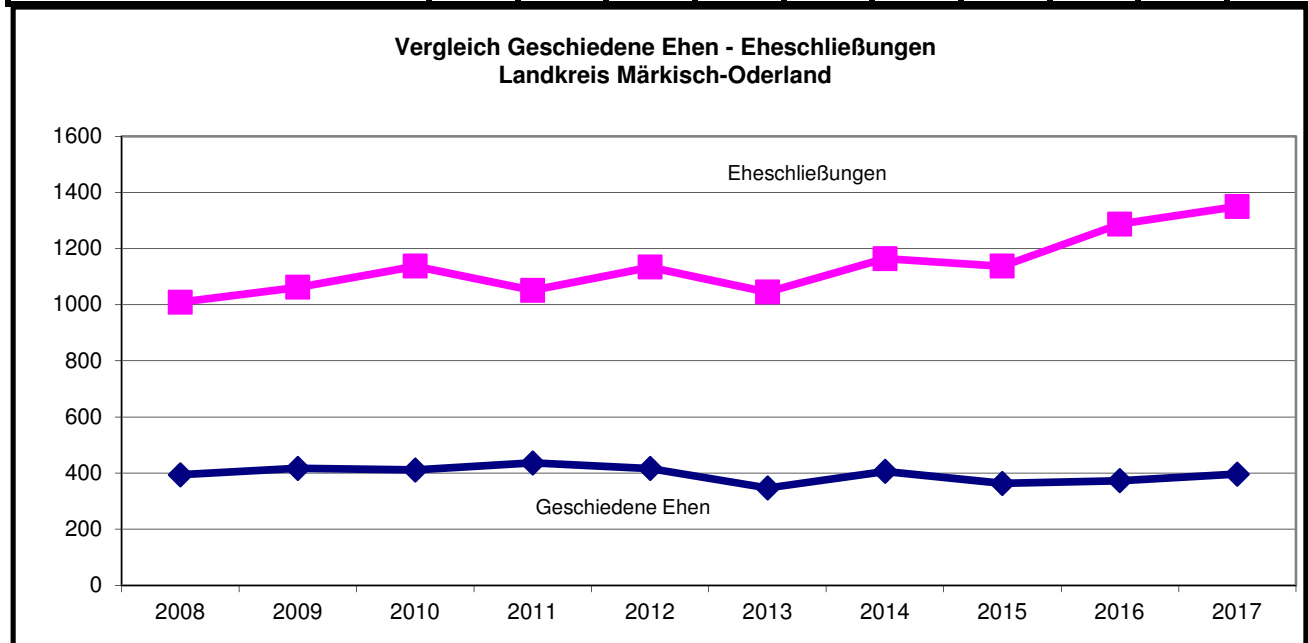
## Eingebürgerte Personen im Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr	Eingebürgerte Personen	Einbürgerung nach				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	sonstige Rechtsgründe
2006	11					
2007	18	-	4	14	-	-
2008	17	-	6	11	-	-
2009	37	2	7	26	1	1
2010	26	1	2	21	2	-
2011	54	2	8	35	8	1
2012	18	1	-	16	1	-
2013	29	-	5	22	2	-
2014	31	-	7	20	2	2
2015	44	-	5	34	5	-
2016	66	-	3	55	8	-
2017	35	-	-	28	-	-
2018	97	-	-	34	-	-

<sup>1)</sup> Durch den Zensus 2011 erfolgten Neuberechnungen bei den Bevölkerungszahlen. Deshalb ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich.

Geschiedene Ehen										
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Land Brandenburg insgesamt	5.323	5.190	5.344	5.031	5.003	4.887	4.845	4.691	4.445	*
Landkreis Märkisch-Oderland insg.	417	411	436	416	347	406	363	373	396	*
Anteil an Land Brandenburg in %	7,8	7,9	8,2	8,3	6,9	8,3	7,5	8,0	8,9	*
davon wurde das Verfahren beantragt	vom Mann									
	gesamt	169	186	175	185	150	167	171	174	176
	ohne Zustimmung der Frau	5	2	-	2	3	4	2	1	4
	mit Zustimmung der Frau	164	184	175	183	147	163	169	173	172
	von der Frau									
	gesamt	211	215	246	231	196	239	192	198	220
	ohne Zustimmung des Mannes	7	7	3	2	4	4	2	1	4
	mit Zustimmung des Mannes	204	208	243	229	192	235	190	197	216
	von beiden	37	10	15	-	1	-	-	1	-

Eheschließungen										
Land Brandenburg insgesamt	12.066	12.585	12.115	12.505	12.245	12.812	13.314	13.817	14.156	15.440
Landkreis Märkisch-Oderland insg.	1.062	1.137	1.051	1.134	1.045	1.164	1.137	1.287	1.350	1.524
Anteil an Land Brandenburg in %	8,8	9,0	8,7	9,1	8,5	9,1	8,5	9,3	9,5	9,9
auf 1000 der Bevölkerung	5,5	6,0	5,5	6,0	5,6	6,2	6,0	6,7	7,0	7,9



# Mikrozensus

## **Mikrozensus**

Der Mikrozensus ist das Ergebnis einer 1 %-Repräsentationsstichprobe.

Diese erstmalig in Brandenburg im April 1991 durchgeführte Erhebung untersucht in jährlichen Abständen die soziale, wirtschaftliche und erwerbsmäßige Entwicklung der Bevölkerung und zeigt auch Familien- und Haushaltszusammenhänge auf.

In mehrjährigen Abständen werden weitere Lebensbereiche, wie das Pendlerverhalten, die Wohnsituation sowie Fragen der gesundheitlichen und sozialen Absicherung untersucht.

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % der Haushalte durchgeführt.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke (mehrere räumlich benachbarte Haushalte als eine geschlossene Einheit) wurden ganze Gebäude und bei größeren Gebäuden Gebäudeteile verwendet.

Die Bevölkerung in der Sonderschicht Gemeinschaftseinkünfte wurde über die Anfangsbuchstaben der Familiennamen und Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen eingeteilt.

Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldung der Bautätigkeitsstatistik. Im Rahmen der Auswertung werden die ermittelten Werte im Prinzip mit dem Faktor 100 multipliziert. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle auszugleichen.

Neben systematischen Fehlern treten bei Stichprobenerhebungen auch Fehler auf, die aufgrund des Unterschiedes zu Totalerhebungen unvermeidbar sind. Bei Stichproben, die wie der Mikrozensus nach dem Zufallsprinzip gezogen werden, kann die Größenordnung des Stichprobenfehlers hinreichend abgeschätzt werden. Die dafür zugrunde gelegte Meßzahl ist der so genannte Standardfehler. Das Auswahlprinzip geht davon aus, dass der relative Standardfehler für nachgerechnete Besetzungszahlen unter 5.000, d.h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 15 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen unter dieser Größe werden daher eingeklammert ausgewiesen. Werte unter 2,5 Tausend Einheiten (bzw. bei Regional- bzw. Kreistabellen 5,0 Tsd.) werden gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt. Aus rechentechnischen Gründen kommt es bei den Mikrozensusstabellen/Anzahl in 1.000 mit einer Nachkommastelle zu nur einer Rundung. Damit enthalten die Auswertungstabellen Rechnungsdifferenzen bis 0,2 Punkte.

## **Alter**

In allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden Ergebnisse entsprechend der so genannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag.

Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters unabhängig vom genauen Erhebungstichtag der 30. April (24:00 Uhr).

## **Beteiligung am Erwerbsleben**

Gemäß der Beteiligung am Erwerbsleben ist die Bevölkerung in Erwerbstätige und Erwerbslose, die zusammen die Erwerbspersonen bilden, sowie Nichterwerbspersonen zu unterteilen. Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs - beispielsweise einige Wochenstunden - nachgehen.

## **Erwerbspersonen**

Erwerbstätige und Erwerbslose

## **Erwerbstätige**

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

## **Erwerbslose**

Sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

## **Bevölkerung**

Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie.

In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

## **Haushalt**

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Die Zahl der Haushalte stimmt mit der Zahl der Familien nicht überein, da es bei den Haushalten zu Doppelzählungen kommen kann.

Ferner ist zu beachten, dass in einem Haushalt einerseits mehrere Familien bzw. Alleinstehende ohne Kinder wohnen können, andererseits aber ledige Personen ohne Kinder, die nicht zu den Familien zählen, einen Haushalt bilden können.

## **Familienstand**

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfasst.

## **Nettoeinkommen**

Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigen Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr angegeben.

Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

<b>Bevölkerung nach Geschlecht, Erwerbs- und Erwerbslosenquote und Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt</b>											
<b>(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)</b>											
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>in 1.000 Personen</b>											
Bevölkerung		191,1	190,8	190,1	189,4	187,2	187,6	188,8	191,0	186,2	186,6
davon	männlich	95,3	94,2	94,1	93,9	92,2	95,3	93,9	95,2	94,5	92,9
	weiblich	98,7	96,7	96,1	95,6	94,9	92,3	95,0	95,8	91,7	93,9
Erwerbspersonen <sup>1)</sup>		105,8	102,9	105,0	103,0	102,1	101,2	94,8	102,4	97,2	97,5
davon	männlich	56,5	53,5	55,2	53,4	53,5	53,6	50,3	54,5	51,7	50,5
	weiblich	49,2	49,4	49,8	49,6	48,6	47,6	44,5	47,9	45,5	47,0
Erwerbsquote in % <sup>2)</sup>		80,4	79,5	81,3	80,4	81,7	80,9	77,7	81,0	80,4	83,0
davon	männlich	83,5	80,0	83,5	82,6	83,6	81,8	78,6	84,0	83,0	84,5
	weiblich	77,2	79,5	78,9	78,3	76,9	79,8	76,7	77,8	77,6	81,4
Erwerbslosenquote <sup>3)</sup>		14,4	11,6	9,0	12,3	8,7	7,6	*	*	*	5,8
Von den Erwerbspersonen sind											
Erwerbstätige insg.		90,9	91,7	96,0	94,1	94,2	95,6	91,8	102,4	*	94,1
davon	männlich	48,3	46,4	49,6	47,5	48,2	50,2	48,3	54,5	*	48,1
	weiblich	42,6	45,3	46,5	46,6	46,0	45,5	43,5	47,9	*	46,1
Erwerbslose		15,3	11,6	9,4	9,9	8,9	7,6	5,2	*	*	5,7
davon	männlich	8,5	7,2	5,9	6,6	6,0	*	*	*	*	*
	weiblich	6,8	4,4	3,5	3,3	2,9	*	*	*	*	*
Anteil der Erwerbstätigen an Erwerbspersonen in %		85,9	89,1	91,4	91,4	92,3	94,5	96,8	*	*	96,5
Anteil der Erwerbslosen an Erwerbspersonen in %		14,5	11,3	9,0	9,6	8,7	7,5	5,5	*	*	5,8
<b>darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch</b>											
Erwerbstätigkeit insges.		84,6	87,4	89,4	88,4	90,3	90,2	86,2	97,3	91,3	89,8
davon	männlich	45,7	44,2	46,0	45,1	47,0	47,6	45,5	52,3	48,9	46,3
	weiblich	38,9	43,2	43,4	43,3	43,3	42,6	40,7	44,9	42,4	43,5
Angehörige insgesamt		31,4	33,0	31,3	32,0	30,6	31,7	32,8	33,0	33,2	33,8
davon	männlich	14,9	16,0	16,3	16,8	15,4	17,5	17,1	15,3	16,5	15,1
	weiblich	16,5	17,0	15,0	15,3	15,2	14,2	15,7	17,7	16,7	33,8
Rente insgesamt <sup>4)</sup>		75,1	70,4	69,5	69,0	66,2	65,7	69,8	*	*	63,2
davon	männlich	34,7	33,9	31,7	32,0	29,8	30,2	31,2	*	*	31,5
	weiblich	40,4	36,5	37,7	37,0	36,3	35,5	38,6	*	*	31,7

<sup>1)</sup> Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

<sup>2)</sup> Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe

<sup>3)</sup> Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe

<sup>4)</sup> ab 2005 einschließlich Arbeitslosengeld I/II, eigenem Vermögen, Ersparnissen, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Pflegeversicherung und sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Stipendien, Vorruhestandsgeld)



## Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres

### Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in 1.000							
insgesamt		96,0	94,1	94,2	95,6	91,8	102,4	97,2	94,1
darunter	Selbständige	12,2	11,0	10,7	11,2	10,8	13,2	12,7	11,1
	Angestellte <sup>1)</sup>	48,3	49,0	51,8	59,4	57,5	66,6	64,4	66,3
	Arbeiter <sup>2)</sup>	28,3	22,8	22,5	15,8	13,6	13,8	12,8	8,6

<sup>1)</sup> einschließlich Auszubildende in anerkannter kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

<sup>2)</sup> einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

### Erwerbstätige nach Geschlecht sowie normalerweise und durchschnittlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden

		in 1.000							
Erwerbstätige									
	insgesamt	96,0	94,1	94,2	95,6	91,8	102,4	97,2	94,1
	normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
	bis 35	22,4	22,1	24,5	27,0	25,3	26,0	26,2	23,5
	36 und mehr	73,6	72,0	69,7	68,7	66,5	76,4	70,9	70,7
darunter weiblich									
	insgesamt	46,5	46,6	46,0	45,5	43,5	47,9	45,5	46,1
	normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
	bis 35	16,1	17,3	20,2	20,0	19,2	19,1	19,7	18,2
	36 und mehr	30,3	29,3	25,8	25,5	24,2	28,8	25,9	27,9
		Stunden je Woche							
durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Person									
	insgesamt	37,3	37,3	36,9	36,8	36,9	37,4	37,3	37,4
	männlich	39,4	39,8	40,0	39,1	39,6	39,5	39,8	40,0
	weiblich	35,1	34,7	33,6	34,3	33,8	35,1	34,5	34,7

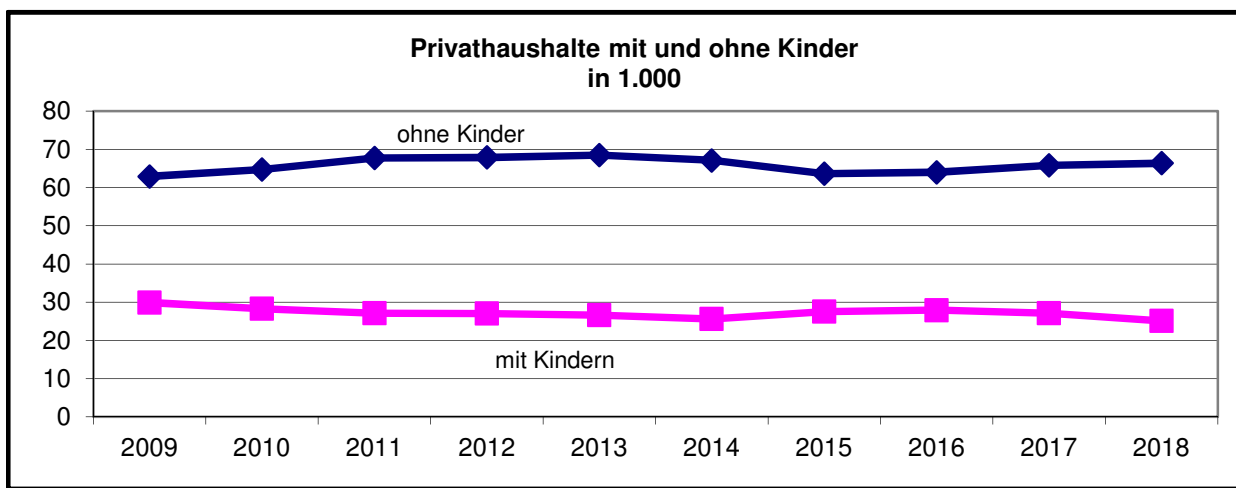
## Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand

( Angaben des Mikrozensus April des jeweiligen Jahres )

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	1.000 Personen									
Insgesamt	191,4	189,8	189,5	188,4	186,8	186,6	185,7	190,2	187,1	187,4
Männer	95,9	94,1	93,9	93,7	92,1	94,9	93,2	95,2	94,9	93,3
Frauen	95,5	95,7	95,6	94,7	94,7	91,7	92,5	95,0	92,2	94,1
ledig insgesamt	70,1	70,2	72,1	71,0	68,9	68,4	70,2	70,0	71,1	69,6
Männer	38,9	39,3	41,3	41,3	39,3	40,2	40,7	38,8	39,6	38,1
Frauen	31,2	30,9	30,8	29,7	29,6	28,2	29,5	31,2	31,5	31,5
verheiratet, zusammenlebend	93,0	91,9	89,4	88,4	88,6	86,6	88,4	923,5	86,6	91,3
Männer	47,2	46,2	43,9	43,6	43,8	42,4	44,3	877,7	43,9	46,0
Frauen	45,8	45,7	45,5	44,8	44,8	44,2	44,1	45,8	42,7	45,3
verwitwet	13,6	14,3	13,1	13,4	13,3	12,9	13,8	12,4	11,5	11,6
Männer	3,1	2,5	2,1	2,0	2,0	2,6	2,0	2,9	2,9	3,2
Frauen	10,5	11,8	11,0	11,4	11,3	10,3	11,8	9,5	8,6	8,4
geschieden	14,7	13,4	14,9	15,6	16,0	13,9	13,3	15,3	17,3	14,9
Männer	6,7	6,1	6,5	6,9	7,0	6,8	6,3	6,8	7,8	6,0
Frauen	8,0	7,3	8,4	8,7	9,0	7,1	7,0	8,5	9,5	8,9

## Privathaushalte nach der Anzahl der ledigen Kinder

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	in 1.000									
Haushalte insgesamt	92,7	93,0	94,8	94,9	95,1	92,8	91,1	91,8	93,0	91,5
ohne Kinder	62,9	64,7	67,7	67,9	68,5	67,1	63,6	64,0	65,8	66,4
mit Kindern	29,9	28,3	27,1	27,0	26,6	25,6	27,5	27,9	27,1	25,1
darunter mit 1 Kind	18,3	17,2	16,5	17,1	17,3	16,2	17,5	17,4	17,6	14,3
mit 2 und mehr Kindern	11,6	11,2	10,6	10,0	9,3	9,4	10,0	10,5	9,6	10,8
Kinder gesamt	44,0	41,9	39,1	38,7	37,8	37,3	39,3	40,6	39,9	38,9
Kinder je Haushalte insgesamt	2,1	2,2	2,4	2,5	2,5	2,5	2,3	2,3	2,3	2,4
Kinder je Haushalt mit Kind	2,4	2,4	2,4	2,3	2,2	2,3	2,2	2,3	2,3	2,7



<b>Privathaushalte nach Haushaltsgröße</b>										
<b>(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)</b>										
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	in 1.000									
Privathaushalte insgesamt	92,7	93,0	94,8	94,9	95,1	92,8	91,1	91,8	93,0	91,5
Einpersonenhaushalte	32,0	33,2	34,7	33,8	35,0	33,1	33,3	28,9	31,9	30,3
Mehrpersonenhaushalte insges.	60,8	59,8	60,1	61,1	60,1	59,6	57,8	62,9	61,0	61,1
2-Personen-Haushalte	35,5	34,7	36,6	39,1	38,1	36,8	33,0	39,0	39,2	38,9
3-Personen-Haushalte	15,0	15,9	13,7	13,5	14,2	14,3	15,3	14,4	13,4	12,3
4 u. m. Personen-Haushalte	10,3	9,3	9,8	8,5	7,7	8,5	9,5	9,5	8,4	9,9
durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen	2,06	2,04	2,00	1,98	1,96	2,01	2,04	2,07	2,00	2,1
<b>Anteil der einzelnen Haushaltsgrößen</b>										
<b>(an den Privathaushalten insgesamt)</b>										
	in Prozent									
Privathaushalte insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einpersonenhaushalte	35,7	36,6	35,6	36,8	36,8	35,7	36,6	31,5	34,3	33,1
Mehrpersonenhaushalte insges.	64,3	63,4	64,4	63,2	63,2	64,2	63,4	68,5	65,6	66,8
2-Personen-Haushalte	37,3	38,6	41,2	40,1	40,1	39,7	36,2	42,5	42,2	42,5
3-Personen-Haushalte	17,1	14,5	14,2	14,9	14,9	15,4	16,8	15,7	14,4	13,4
4 u. m. Personen-Haushalte	10,0	10,3	9,0	8,1	8,1	9,2	10,4	10,3	9,0	10,8
<b>Privathaushalte nach monatlichem Nettoeinkommen</b>										
	in 1.000 Personen									
insgesamt mit einem Nettoeinkommen in €	92,7	93,0	94,8	94,9	95,1	92,8	91,1	91,8	93,0	91,5
unter 900	14,9	12,9	13,8	14,7	14,0	12,4	11,4	5,7	6,6	6,4
900 bis unter 1.300	17,8	17,2	16,0	16,8	15,3	12,2	13,2	11,6	12,6	9,6
1.300 bis unter 1.500	6,8	6,9	8,5	7,3	7,8	6,8	6,2	6,3	5,1	6,8
1.500 bis unter 2.000	16,5	15,1	13,9	14,6	14,8	15,9	12,4	14,6	12,6	11,4
2.000 bis unter 2.600	12,3	14,8	14,1	14,9	14,1	13,6	16,4	14,6	16,7	14,2
2.600 bis unter 3.200	7,4	8,0	8,3	10,6	11,6	12,4	8,7	12,6	11,3	13,0
3.200 und mehr	11,7	13,8	14,8	14,5	17,1	19,2	22,4	26,1	27,2	29,3
	in Euro									
durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen	1.627	1.743	1.700	1.775	1.800	1.975	2.075	2.325	2.300	2.475

<b>Privathaushalte, Familien, Frauen</b>								
<b>(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)</b>								
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
in 1.000								
<b>Privathaushalte nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers</b>								
Haupteinkommensbezieher ist								
ledig	25,3	25,6	26,0	25,5	24,7	24,0	25,2	23,3
verheiratet/zusammenlebend	45,7	44,6	44,7	42,7	43,1	46,5	43,9	42,7
geschieden	11,4	12,4	12,8	11,4	10,6	11,6	13,7	11,4
verwitwet	12,4	12,3	11,6	11,3	12,5	9,7	10,1	10,6
<b>Familien nach Familientyp</b>								
in 1.000								
insgesamt	27,2	27,2	26,8	25,8	27,4	27,9	27,0	25,1
Ehepaare mit ledigen Kindern	15,2	14,6	14,7	15,2	16,1	15,1	13,4	14,2
Alleinerziehende mit ledigen Kindern	7,1	8,9	7,6	6,2	5,8	7,6	8,3	5,9
Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahre insgesamt	17,9	18,4	17,5	17,7	18,3	19,7	18,8	18,9
Ehepaare mit ledigen Kindern unter 18 Jahre	9,9	9,7	9,4	9,5	9,7	10,7	9,0	10,6
dar. mit 1 ledigem Kind	6,4	5,7	5,4	5,1	6,1	5,9	5,0	5,2
<b>Familien nach monatlichem Nettoeinkommen</b>								
in 1.000								
insgesamt	27,2	27,2	26,8	25,8	27,4	27,9	27,0	25,1
unter 2.000 €	*	*	*	*	*	*	5,4	*
1.500 - 2.600 €	8,3	8,9	9,7	6,6	6,8	6,2	*	*
2.600 € und mehr	11,7	11,6	12,0	15,2	16,3	17,9	*	*
2.000 - 3.200 €	*	*	*	*	*	*	9,4	6,6
3.200 € und mehr	*	*	*	*	*	*	12,1	14,6
<b>Frauen nach Lebensform</b>								
in 1.000								
insgesamt	95,4	94,6	94,6	91,6	92,4	95,0	91,8	93,9
mit ledigen Kindern								
insgesamt	26,4	26,4	26,3	25,1	26,8	26,1	25,4	23,7
Ehefrauen	15,2	14,6	14,7	15,2	16,1	15,1	13,4	14,1
Lebenspartnerinnen/Alleinerziehende	11,2	11,9	11,6	9,9	10,7	11,0	12,1	9,6
ohne ledige Kinder								
insgesamt	69,0	68,1	68,2	66,5	65,6	68,9	66,3	70,2
Ehefrauen	27,2	28,1	27,6	28,9	26,4	29,3	27,8	29,3
Lebenspartnerinnen/Alleinerziehende	24,9	24,4	24,8	23,0	23,2	21,4	21,0	21,5
ledige Töchter im Elternhaus	*	*	*	14,6	16,0	18,3	17,5	19,3

<b>Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss bzw. nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss</b>									
<b>(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)</b>									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	in 1.000								
<b>Bevölkerung</b>									
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	190,8	190,1	189,4	187,2	187,6	188,8	191,0	186,2	186,8
<b>darunter Bevölkerung mit allgemeinem Schulabschluss:</b>									
Haupt-(Volks)schulabschluss	30,1	30,8	31,2	27,8	23,6	25,7	21,8	18,3	18,4
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	70,8	70,0	69,3	69,4	71,3	64,8	57,5	50,2	49,0
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	22,1	22,1	25,2	25,7	25,5	25,9	31,9	38,0	37,8
Fachhoch-/Hochschulreife	36,1	37,8	34,4	36,8	36,7	40,0	47,4	44,5	46,1
<b>darunter Bevölkerung mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss:</b>									
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	96,3	100,4	100,5	99,8	96,3	93,2	93,6	88,4	86,6
Fachschul- <sup>2)</sup> , Fachhochschul- <sup>3)</sup> oder Hochschulabschluss <sup>4)</sup> , Promotion	41,6	44,6	41,1	43,6	46,2	45,8	50,8	48,3	53,4
darunter Fachhochschul- <sup>3)</sup> oder Hochschulabschluss <sup>4)</sup> , Promotion	19,3	17,3	19,1	22,2	23,4	24,1	25,3	26,0	27,6
<b>Erwerbstätige</b>									
<b>Erwerbstätige insgesamt</b>	91,7	96	94,1	94,2	95,6	91,8	102,4	97,2	94,1
<b>darunter Erwerbstätige mit allgemeinem Schulabschluss:</b>									
Haupt-(Volks)schulabschluss	*	6,4	6,2	4,7	*	*	5,1	*	5,2
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	47,3	45,9	44,2	45,5	46,1	42,0	34,9	29,2	25,8
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	14,8	16,3	18,4	19,3	19,6	19,6	25,8	29,5	29,7
Fachhoch-/Hochschulreife	24,3	26,3	24,0	24,7	25,0	25,8	35,5	31,8	31,1
<b>darunter Erwerbstätige mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss:</b>									
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	55,6	59,0	58,7	60,9	59,8	57,8	60,5	55,7	54,1
Fachschul- <sup>2)</sup> , Fachhochschul- <sup>3)</sup> oder Hochschulabschluss <sup>4)</sup> , Promotion	26,9	29,0	27,5	27,6	29,8	27,8	34,7	32,0	32,7
darunter Fachhochschul- <sup>3)</sup> oder Hochschulabschluss <sup>4)</sup> , Promotion	13,5	11,9	12,5	14,3	15,4	14,7	18,5	17,0	17,8

<sup>1)</sup> einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

<sup>2)</sup> einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

<sup>3)</sup> einschließlich Ingenieurschulabschluss und Abschluss Verwaltungsfachhochschule

<sup>4)</sup> Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)

# **Gesundheit, Soziales, Jugend**

## **Todesursachen**

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

## **Schwerbehinderte**

Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen ein Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt wurde. Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

## **Sozialleistungen**

Mit dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 27.12.2003 und dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24.12.2003 traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der Hartz IV-Reformen wurde die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Sozialgesetzbuch zusammengefasst. Ab dem 1. Januar 2005 erhalten diese Personen Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld). Mit dieser Neugestaltung des Sozialhilferechts reduziert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen erhalten nur noch erwerbsunfähige Personen auf Zeit, Vorruheständler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern. Mit Einführung des § 35 SGB XII erfolgt auch die separate Erfassung der Leistungen zur Deckung des Lebensunterhaltes in Einrichtungen. Weiterhin wurde das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in das SGB XII eingeordnet.

Die einzelnen Hilfearten der bisherigen Hilfe in besonderen Lebenslagen sind im SGB XII separat in den Kapiteln 5 bis 9 geregelt.

Auf Grund der Gesetzesänderungen zum 01.01.2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

## **Grundsicherung**

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) ist ein neues Sozialleistungsgesetz, welches am 1. Januar 2003 in Kraft trat.

Bei der bedarfsorientierten Grundsicherung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Personen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll. Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und volljährige dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen haben Anspruch auf Grundsicherung nach diesem Gesetz.

## **Wohngeld**

Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind in der amtlichen Statistik ab 1. Januar 2005 Veränderungen eingetreten. Die Anzahl der Empfänger von allgemeinem Wohngeld hat sich zum Vorjahresende um mehr als zwei Drittel verringert. Die Statistik zum besonderen Mietzuschuss ist entfallen. Arbeitsfähige frühere Empfänger von Arbeitslosen- bzw. Sozialhilfe erhalten jetzt einen Wohnzuschuss im Rahmen des Arbeitslosengeldes II.

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuss zu den Wohnkosten, wenn die Höhe der Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistung übersteigt.

Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden.

Allgemeines Wohngeld wird nur auf Antrag bei den Wohngeldstellen als Miet- oder Lastenzuschuss bewilligt.

Mietzuschuss erhalten Mieter von Wohnungen bzw. eines einzelnen Zimmers.

Lastenzuschuss erhalten Eigentümer eines Eigenheimes bzw. einer Eigentumswohnung für den selbstgenutzten Wohnraum.

Unter Haushalt versteht man eine Haushalts- oder eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, bei der die Bewohner einer Wohnung diese gemeinsam nutzen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

Eine Sammelheizung ist eine Heizanlage, bei der an einer Stelle des Wohnblocks, des Gebäudes oder der Wohnung ein Wärmeträger (meist Wasser) erwärmt wird und an die alle Räume der Wohnung angeschlossen sind.

### **Leistungen für Asylbewerber**

Die Regelleistungen für Asylbewerber werden seit dem 1. November 1993 auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes als Grundleistungen ( § 3 Sachleistungen, Wertgutscheine, Geldleistungen) oder als Leistungen in besonderen Fällen ( § 2) in Anlehnung an das BSHG gewährt.

Regelleistungen werden in Abhängigkeit von der Rechtsgrundlage der Leistungsberechtigung als:

- Leistungen in besonderen Fällen oder
  - Grundleistungen
- gewährt.

Leistungen in besonderen Fällen

Den Leistungsberechtigten werden in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen Leistungen entsprechend dem SGB XII gewährt.

Grundleistungen werden, gemäß § 3 AsylbLG, den Leistungsberechtigten (mit einer Aufenthaltsgestattung oder vollziehbaren Ausreisepflichtung) für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt.

Die Leistungen werden - in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen - in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung - als Geldleistungen erbracht.

### **Jugendhilfe**

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt.

**Kind** - Wer nicht 14 Jahre alt ist.

**Jugendlicher** - Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

**Junger Volljähriger** - Wer 18 Jahre, aber noch nicht 27 Jahre alt ist.

**Junger Mensch** - Wer noch nicht 27 Jahre alt ist.



## **Hilfe/Beratungen für junge Menschen/Familien**

Erfasst werden alle ambulanten, teilstationären und stationären erzieherischen Hilfen sowie die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und die Hilfen für junge Volljährige.

Zu unterscheidende Hilfearten:

- Erziehungsberatung (§§ 28, 41 SGB VIII)
- Soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII)
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§§ 30, 41 SGB VIII)
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
- Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§§ 33, 41 SGB VIII)
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 34, 41 SGB VIII)
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§ 35, 41 SGB VIII)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35a, 41 SGB VIII)
- Sonstige Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 41 SGB VIII)

**Inobhutnahme** liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet; oder  
die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) erfolgt; oder  
aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

## **Herausnahme**

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten) bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder Jugendlichen.

## **Betreuung einzelner junger Menschen**

In diese ambulante Betreuung werden junge Menschen einbezogen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig wird bzw. die sich an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

**Tageseinrichtungen für Kinder** sind Einrichtungen, in denen behinderte und/oder nichtbehinderte Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

**Kindertagespflege** wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet.

## **Pflegedienste**

Pflegedienste im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle ambulanten Pflegeeinrichtungen

- . die selbständig wirtschaften,
- . die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen,
- . die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen und/oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

## **Pflegeheime**

Pflegeheime im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen

- . die selbständig wirtschaften,
- . in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können,
- . die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

## **Freigemeinnützige Träger**

- . Träger der freien Wohlfahrtspflege (einschließlich der Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts)
- . Sonstige gemeinnützige Träger

## **Öffentliche Träger**

- . Kommunale Träger
- . Sonstige öffentliche Träger

## **Pflegebedürftige**

sind im Sinne des Gesetzes Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe bedürfen.

In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die Pflegegeld erhalten oder von einer Pflegeeinrichtung ambulant oder stationär betreut werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung zu den Pflegestufen I bis III.

## **Pflegestufen**

Grundlage für die Gewährung von Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz ist die Zuordnung pflegebedürftiger Personen zu einer der folgenden Pflegestufen:

- Pflegestufe I . erhebliche Pflegebedürftigkeit
- Pflegestufe II . Schwerpflegebedürftige
- Pflegestufe III . Schwerstpflegebedürftige (einschließlich Härtefälle)

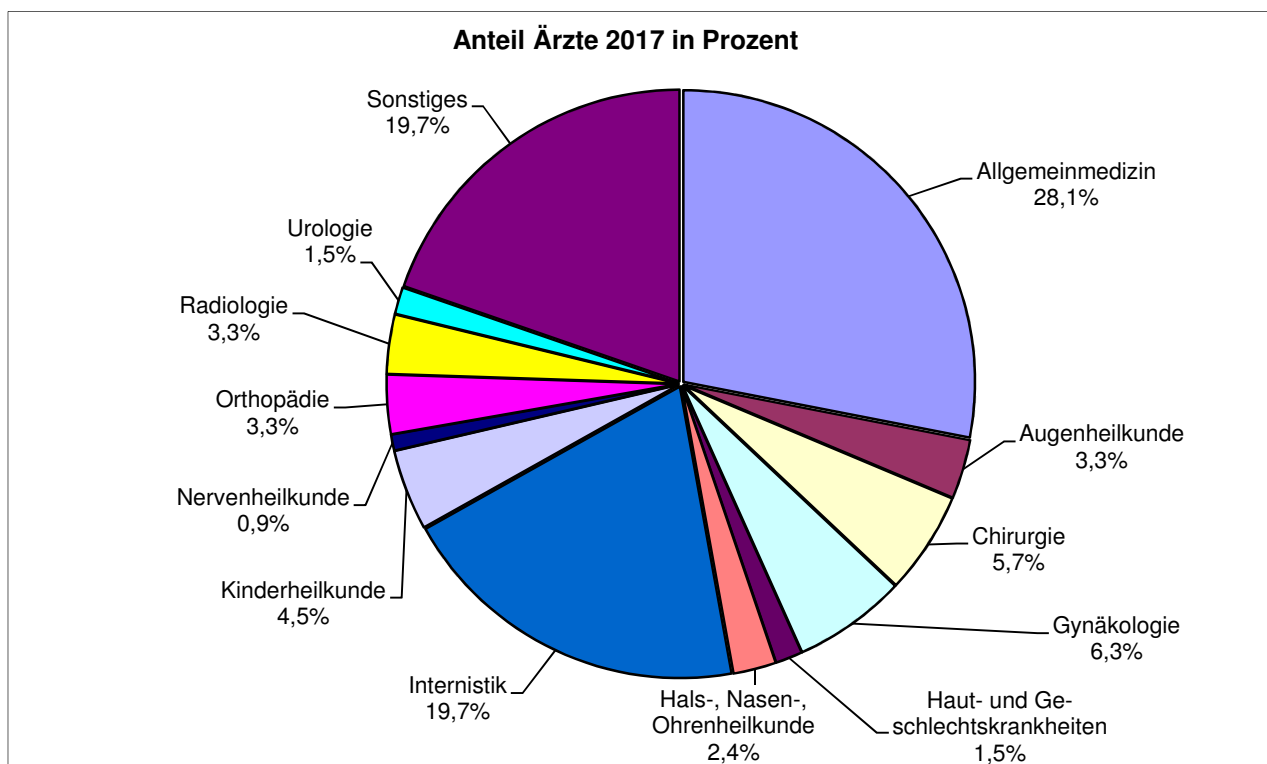
## **Pflegegeld**

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

**Beim Gesundheitsamt des Landkreises Märkisch-Oderland gemeldete  
niedergelassene Ärzte**

	2012		2013		2014		2015		2016		2017	
<b>Fachärzte für</b>	<b>An- zahl</b>	<b>Anteil in Prozent</b>	<b>An- zahl</b>	<b>Anteil in Prozent</b>	<b>An- zahl</b>	<b>Anteil in Prozent</b>	<b>An- zahl</b>	<b>Anteil in Prozent</b>	<b>An- zahl</b>	<b>Anteil in Prozent</b>	<b>An- zahl</b>	<b>Anteil in Prozent</b>
Allgemeinmedizin	91	32,4	91	31,2	95	31,0	90	29,2	89	27,5	94	28,1
Augenheilkunde	10	3,6	11	3,8	10	3,3	10	3,2	10	3,1	11	3,3
Chirurgie	17	6,0	17	5,8	15	4,9	15	4,9	18	5,6	19	5,7
Gynäkologie	22	7,8	22	7,5	21	6,9	20	6,5	20	6,2	21	6,3
Haut- und Geschlechts- krankheiten	5	1,8	6	2,1	7	2,3	7	2,3	5	1,5	5	1,5
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	6	2,1	7	2,4	7	2,3	7	2,3	6	1,9	8	2,4
Internistik	46	16,4	52	17,8	56	18,3	57	18,5	61	18,8	66	19,7
Kinderheilkunde	16	5,7	16	5,5	15	4,9	14	4,5	14	4,3	15	4,5
Nervenheilkunde	2	0,7	2	0,7	2	0,7	2	0,6	2	0,6	3	0,9
Orthopädie	9	3,2	9	3,1	9	2,9	9	2,9	10	3,1	11	3,3
Radiologie	5	1,8	6	2,1	6	2,0	6	1,9	6	1,9	11	3,3
Urologie	5	1,8	5	1,7	5	1,6	5	1,6	6	1,9	5	1,5
Sonstiges	47	16,7	48	16,4	58	19,0	66	21,4	77	23,8	66	19,7
<b>Gesamt</b>	<b>281</b>	<b>100,0</b>	<b>292</b>	<b>100,0</b>	<b>306</b>	<b>100,0</b>	<b>308</b>	<b>100,0</b>	<b>324</b>	<b>100,0</b>	<b>335</b>	<b>100,0</b>
<b>Zahnärzte<sup>1)</sup></b>	<b>102</b>		<b>101</b>		<b>85</b>		<b>84</b>		<b>86</b>		<b>83</b>	

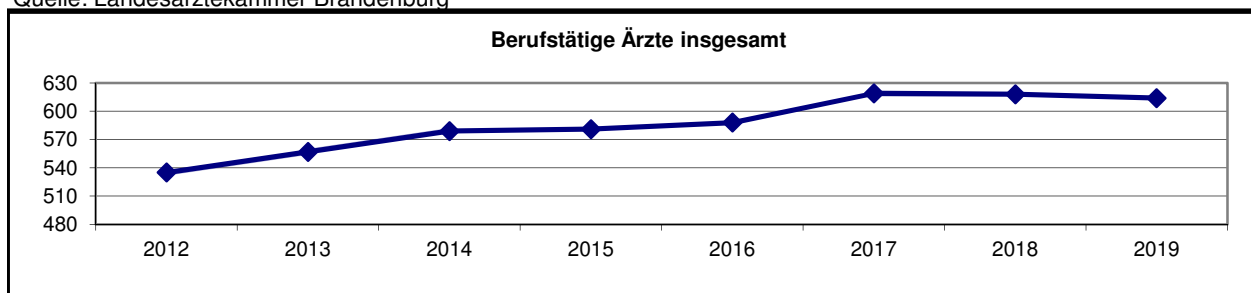
<sup>1)</sup> Angaben LZÄK vom 01.02.2016



## Berufstätige Ärzte im Landkreis Märkisch-Oderland nach Alter, der Art der Tätigkeit sowie Geschlecht

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Berufstätige Ärzte insgesamt</b>	535	557	579	581	588	619	618	614
männlich	243	255	253	263	263	273	270	262
weiblich	292	302	326	318	325	346	348	352
<b>davon im Alter von ... bis unter ... Jahren</b>								
unter 35	70	92	91	90	83	101	81	77
35 bis unter 40	53	52	58	62	73	76	79	75
40 bis unter 50	162	162	147	155	141	141	152	163
50 bis unter 60	162	168	174	166	182	180	182	176
60 bis unter 65	62	52	72	68	68	77	83	83
65 und älter	26	31	37	40	41	44	41	40
<b>davon Tätigkeitsbereich</b>								
<b>in eigener Praxis</b>	221	230	230	226	227	229	233	223
männlich	101	105	101	103	104	106	105	93
weiblich	120	125	129	123	123	123	127	130
<b>in ambulanten Einrichtungen</b>	27	22	27	28	38	42	43	39
männlich	9	8	13	16	17	16	16	17
weiblich	18	14	14	12	21	26	27	22
<b>im Krankenhaus</b>	253	269	284	289	285	309	301	314
männlich	115	124	118	124	123	131	128	132
weiblich	138	145	166	165	162	178	173	182
<b>darunter in leitender Tätigkeit</b>	19	22	20	19	24	23	25	26
männlich	17	19	16	17	20	19	20	21
weiblich	2	3	4	2	4	4	5	4
<b>in Behörden</b>	16	17	17	21	21	21	23	22
männlich	6	5	5	7	6	6	8	7
weiblich	10	12	12	14	15	15	15	15
<b>in sonstiger Tätigkeit</b>	18	19	21	17	17	18	19	16
männlich	12	13	16	13	13	14	13	13
weiblich	6	6	5	4	4	4	6	3

Quelle: Landesärztekammer Brandenburg



<b>Berufstätige Apotheker</b>								
<b>Anzahl der Apotheken insgesamt</b>	43	44	45	45	44	44	44	44
davon öffentliche Apotheken	43	44	45	45	44	44	44	44
davon Krankenhausapotheken	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Anzahl der Apotheker insgesamt</b>	71	76	87	84	89	89	91	97
davon männlich	21	23	26	27	29	29	29	31
davon weiblich	50	53	61	57	60	60	62	66
davon in öffentlichen Apotheken	70	72	83	80	85	85	86	91

### Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung (alle 2 Jahre)

	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	Veränd. 2017/2015 um %
Insgesamt	17.361	18.134	18.822	21.109	22.374	23.064	23.969	3,9
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	160	151	175	176	199	199	181	-9,0
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	2.442	2.489	5.420	3.786	4.160	4.244	3.339	-21,3
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2.202	2.262	3.904	2.803	3.049	3.260	3.387	3,9
Blindheit und Sehbehinderung	831	864	1.070	1.117	1.208	1.243	1.368	10,1
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	626	678	748	866	965	1.002	1.105	10,3
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	530	611	354	350	222	198	146	-26,3
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	5.291	5.401	3.919	6.042	6.446	6.717	7.070	5,3
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	3.092	3.274	1.914	3.577	3.751	3.862	4.749	23,0
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	2.187	2.407	1.318	2.392	2.374	2.339	2.624	12,2

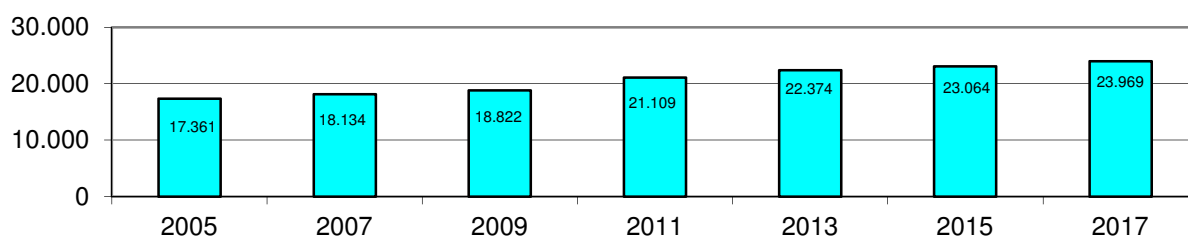
### Grad der Behinderung

50	4.611	4.879	5.043	5.751	6.206	6.552	7.068	7,9
60	2.952	3.039	3.131	3.408	3.612	3.756	3.847	2,4
70	2.088	2.187	2.238	2.473	2.545	2.642	2.721	3,0
80	2.153	2.283	2.327	2.510	2.663	2.736	2.941	7,5
90	1.088	1.157	1.165	1.326	1.390	1.378	1.412	2,5
100	4.469	4.592	4.918	5.641	5.958	6.000	5.980	-0,3

### Schwerbehinderte nach Altersgruppen

unter 4 Jahre	16	29	23	34	37	19	27	42,1
4 bis unter 6 Jahre	33	21	30	23	33	54	26	-51,9
6 bis unter 15 Jahre	207	243	256	258	263	199	269	35,2
15 bis unter 18 Jahre	141	114	82	106	107	121	110	-9,1
18 bis unter 25 Jahre	433	417	386	367	307	253	269	6,3
25 bis unter 35 Jahre	541	564	594	665	699	711	661	-7,0
35 bis unter 45 Jahre	1.336	1.194	984	909	857	822	843	2,6
45 bis unter 55 Jahre	2.528	2.699	2.765	2.871	2.826	2.540	2.270	-10,6
55 bis unter 60 Jahre	1.441	1.765	1.943	2.131	2.143	2.146	2.217	3,3
60 bis unter 62 Jahre	710	578	840	992	994	1.079	978	-9,4
62 bis unter 65 Jahre	1.613	1.267	939	1.354	1.603	1.684	1.737	3,1
65 Jahre und älter	8.362	9.246	9.980	11.399	12.505	13.436	14.562	8,4
<b>je 1000 der Bevölkerung insgesamt</b>	90	94	98	111	120	122	125	2,5
<b>je 1000 im Durchschnitt des Landes Brandenburg</b>	82	86	88	95	103	106	110	3,8

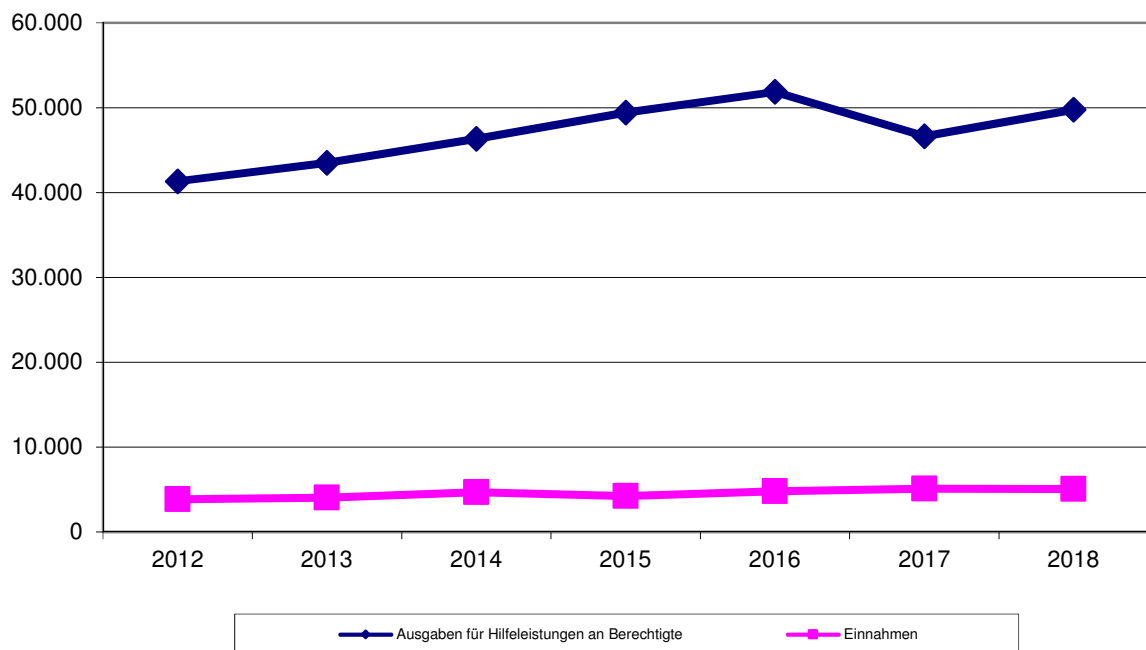
### Schwerbehinderte insgesamt



## Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe in 1.000 Euro

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte insgesamt		41.331	43.507	46.319	49.423	51.861	46.615	49.772
darunter	Hilfe zum Lebensunterhalt	1.767	1.771	1.987	2.129	2.077	2.201	2.165
	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	5.574	6.007	6.618	7.762	7.851	*	*
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	26.177	27.306	28.504	30.810	36.919	39.804	42.200
	Hilfe zur Pflege	2.954	3.318	3.497	3.546	4.069	3.739	4.616
	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	431	454	459	465	457	436	433
	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	584	605	582	484	487	435	358
	Einnahmen insgesamt	3.845	4.046	4.672	4.227	4.780	5.081	5.047

### Vergleich Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

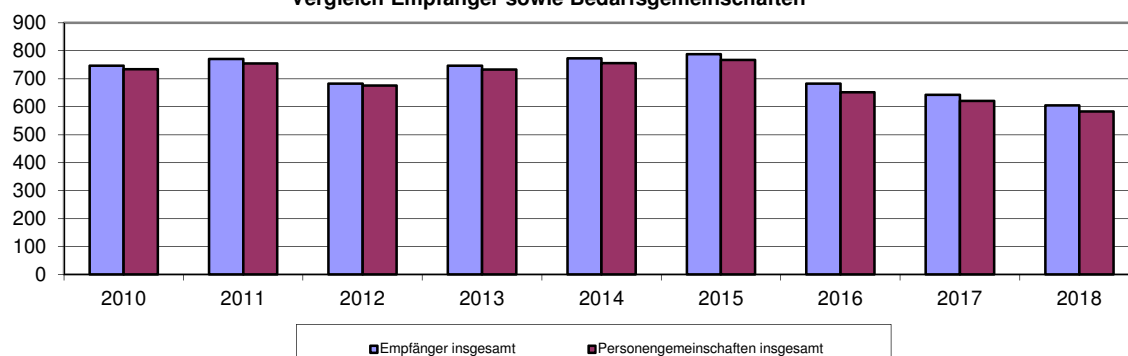


## Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des jeweiligen Jahres

**nach Geschlecht, Altersgruppen, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit**

		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Insgesamt		747	771	683	747	773	788	682	643	605	
Männlich		414	426	382	413	432	466	408	389	379	
Weiblich		333	345	301	334	341	322	274	254	226	
Insgesamt je 1000 Einwohner		4	4	4	4	4	4	4	3		
nach Altersgruppen	unter 7 Jahre	26	23	17	26	32	35	36	26	27	
	7 bis unter 18 Jahre	44	59	51	60	73	83	94	87	81	
	18 bis unter 25 Jahre	47	48	39	38	33	29	33	38	37	
	25 bis unter 50 Jahre	271	268	243	247	257	251	221	226	213	
	50 bis unter 65 Jahre	201	241	222	248	252	252	214	198	179	
	65 Jahre und älter	158	132	111	128	126	138	84	68	68	
	Durchschnittsalter	47,7	46,9	47,2	47,2	45,9	45,7	42,5	*	*	
	außerhalb von Einrichtungen		194	246	238	268	306	332	324	287	269
in Einrichtungen		553	525	445	479	467	456	358	356	336	
Deutsche		743	768	676	742	765	778	673	633	597	
Nichtdeutsche		4	3	7	5	8	10	9	10	8	
Personengemeinschaften insgesamt		734	755	676	733	756	767	652	621	583	
in Einrichtungen		552	525	445	479	467	456	358	356	336	
außerhalb von Einrichtungen		182	230	231	254	289	311	294	265	247	
davon	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen										
	ohne Kinder unter 18 Jahre		*	*	*	*	*	*	*	173	170
	mit Kindern unter 18 Jahre		*	*	*	*	*	*	*	4	6
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person										
	ohne Kinder unter 18 Jahre		*	*	*	*	*	*	*	10	6
	mit Kindern unter 18 Jahre		*	*	*	*	*	*	*	1	2
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen										
	ohne Kinder unter 18 Jahre		*	*	*	*	*	*	*	3	-
	mit Kindern unter 18 Jahre		*	*	*	*	*	*	*	-	-
	leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Person										

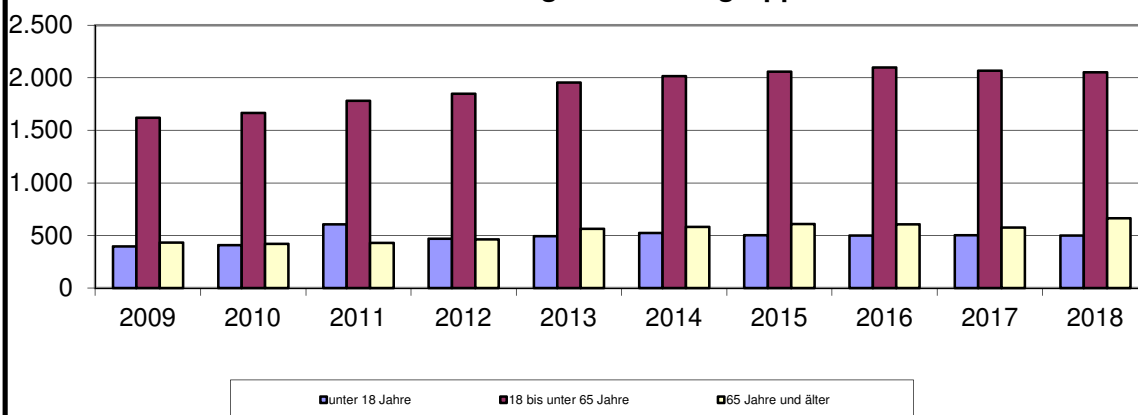
**Vergleich Empfänger sowie Bedarfsgemeinschaften**



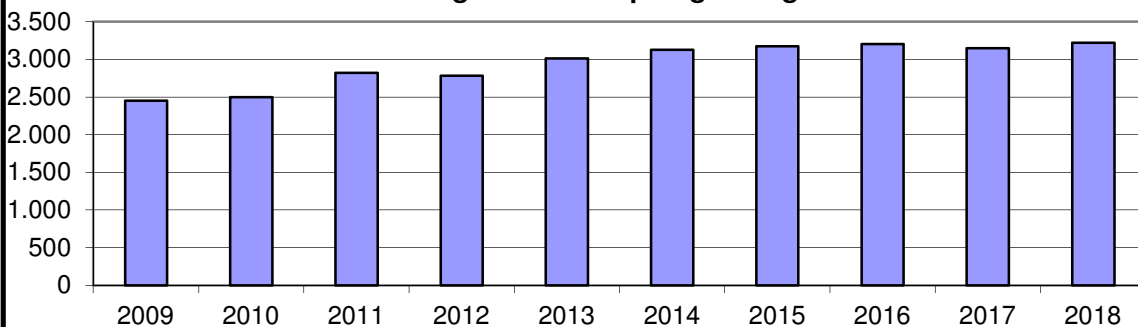
**Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12. des jeweiligen Jahres**

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Insgesamt</b>	2.451	2.497	2.822	2.784	3.013	3.126	3.172	3.205	3.148	3.219
<b>darunter Nichtdeutsche</b>	1	2	4	3	4	5	16	17	8	9
<b>Männlich</b>	1.375	1.401	1.564	1.551	1.660	1.747	1.783	1.792	1.779	1.798
<b>Weiblich</b>	1.076	1.096	1.258	1.233	1.353	1.379	1.389	1.413	1.369	1.421
<b>Nach Altersgruppen</b>										
<b>unter 18 Jahre</b>	399	409	609	471	494	525	504	502	504	501
<b>18 bis unter 65 Jahre</b>	1.619	1.665	1.781	1.847	1.953	2.016	2.058	2.096	2.065	2.052
<b>65 Jahre und älter</b>	433	423	432	466	566	585	610	607	579	666
<b>Hilfe zur Pflege</b>	609	605	625	658	688	704	697	683	579	655
<b>Eingliederungshilfe für behinderte menschen</b>										
<b>außerhalb von Einrichtungen</b>	716	758	1.015	931	1.096	1.183	1.234	1.254	1.179	1.215
<b>in Einrichtungen</b>	1.746	1.741	1.823	1.860	1.932	1.960	1.962	1.959	1.973	2.006
<b>Durchschnittsalter</b>	42,0	41,6	39,6	42,3	43,8	43,8	44,5	44,7	44,3	45,6

**Entwicklung nach Altersgruppen**



**Entwicklung der Hilfeempfänger insgesamt**

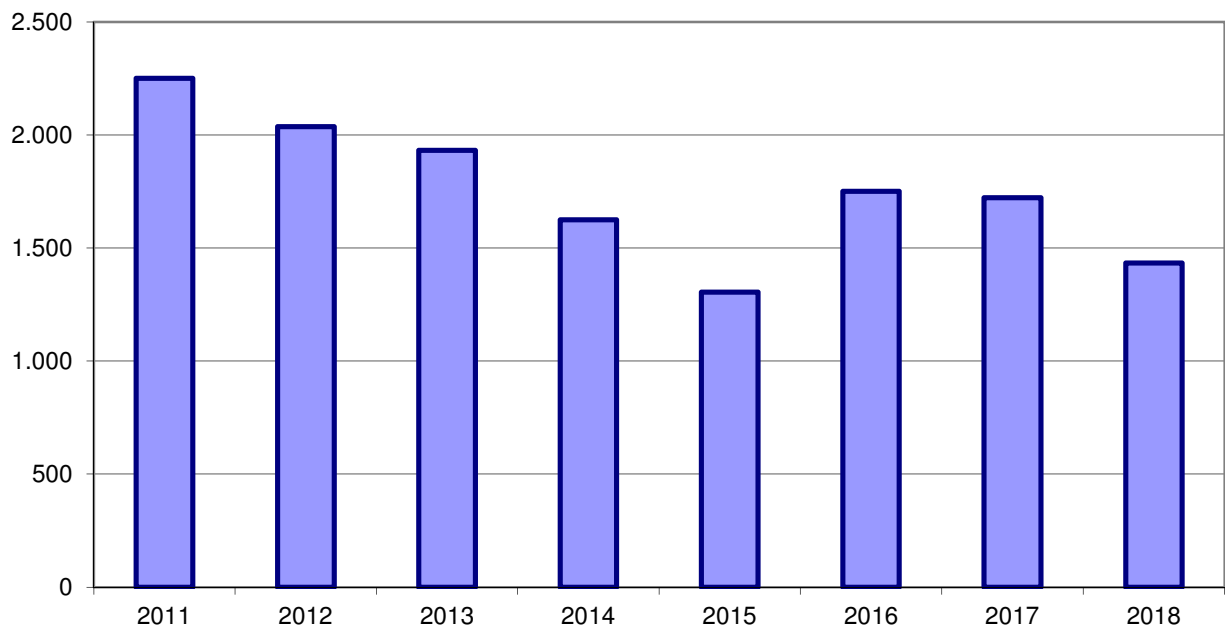




<b>Empfänger von Wohngeld</b>										
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
<b>Haushalte mit Wohngeld insgesamt</b>										
Haushalte insgesamt		2.251	2.037	1.932	1.625	1.304	1.750	1.723	1.433	
davon	mit Mietzuschuss	1.963	1.784	1.704	1.460	1.163	1.569	1.527	1.278	
	mit Lastenzuschuss	288	253	228	165	141	181	196	155	
<b>Durchschnittlicher Wohngeldanspruch</b>										
Haushalte insgesamt		92	90	88	88	87	128	120	118	
davon	mit Mietzuschuss	90	87	85	86	83	121	114	112	
	mit Lastenzuschuss	104	108	110	105	117	185	171	164	
<b>Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung</b>										
Haushalte insgesamt		2.506	2.251	2.037	1.932	1.625	1.304	1.750	1.433	
davon	Erwerbstätige:	704	540	452	478	407	315	453	348	
	darunter	Selbständige	53	49	43	29	23	15	22	17
		Beamte	2	3						
		Angestellte	339	293	449	384	300	431	399	331
		Arbeiter	150	113						
	Arbeitslose	132	102	104	64	47	52	66	47	
	Nichterwerbstätige:	1.579	1.483	1.350	1.154	942	1.245	*	*	
	darunter	Rentner	1.338	1.279	1.230	1.037	840	1.138	1.123	943
		Pensionäre	-	2						
		Studenten/Azubis	76	68	62	52	52	47	32	19
Sonstige		165	134	58	65	50	60	79	76	
<b>Haushalte mit Wohngeld nach Ausstattung der Wohnung und genutzter Wohnfläche</b>										
Wohnfläche										
	unter 40 m <sup>2</sup>	518	467	445	383	321	408	381	337	
	40 bis unter 60 m <sup>2</sup>	869	811	771	637	493	692	685	557	
	60 bis unter 80 m <sup>2</sup>	459	390	376	329	282	348	350	284	
	80 bis unter 100 m <sup>2</sup>	181	162	153	129	100	133	131	119	
	100 bis unter 120 m <sup>2</sup>	109	103	94	71	71	89	88	67	
	120 m <sup>2</sup> oder mehr	115	104	83	76	67	80	88	69	
	durchschnittliche Wohnfläche	m <sup>2</sup>	59	59 *	*	*	*	*	*	
<b>Haushalte mit Wohngeld nach Höhe des monatlichen Wohngeldes</b>										
Haushalte insgesamt		2.251	2.037	1.932	1.625	1.304	1.750	1.723	1.433	
	unter 25	*	*	228	201	187	82	117	97	
	25 bis unter 50	*	*	386	350	279	232	238	202	
	50 bis unter 75	*	*	397	300	259	235	270	230	
	75 bis unter 100	*	*	293	241	188	247	275	238	
	100 bis unter 125	*	*	205	178	122	223	205	154	
	125 bis unter 150	*	*	148	116	90	201	165	153	
	150 bis unter 200	*	*	156	128	87	233	200	164	
	200 bis unter 250	*	*	69	52	35	135	106	83	
	250 bis unter 300	*	*	19	34	28	63	54	40	
	300 bis unter 400	*	*	21	16	22	72	60	48	
	400 und mehr	*	*	10	9	7	27	33	24	
	durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen	EUR	*	*	742	763	771	804	823	833

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Haushalte mit Wohngeld nach Anzahl der Kinder im Haushalt</b>									
Haushalte gesamt		2.506	2.251	2.037	1.932	1.625	1.304	1.750	1.723
davon	keine Kinder	1.855	1.654	1.508	1.451	1.189	948	1.278	1.296
	1 Kind	328	290	227	218	179	140	217	167
	2 Kinder	222	185	183	164	144	118	141	149
	3 Kinder	74	89	79	71	81	69	83	74
	4 Kinder	17	22	29	19	21	17	17	19
	5 Kinder	8	9	7	5	7	9	11	12
	6 Kinder	1	-	2	3	3	-	-	1
	7 Kinder	1	1	2	1	1	3	3	3
	8 Kinder und mehr	-	1	-	-	-	-	-	-

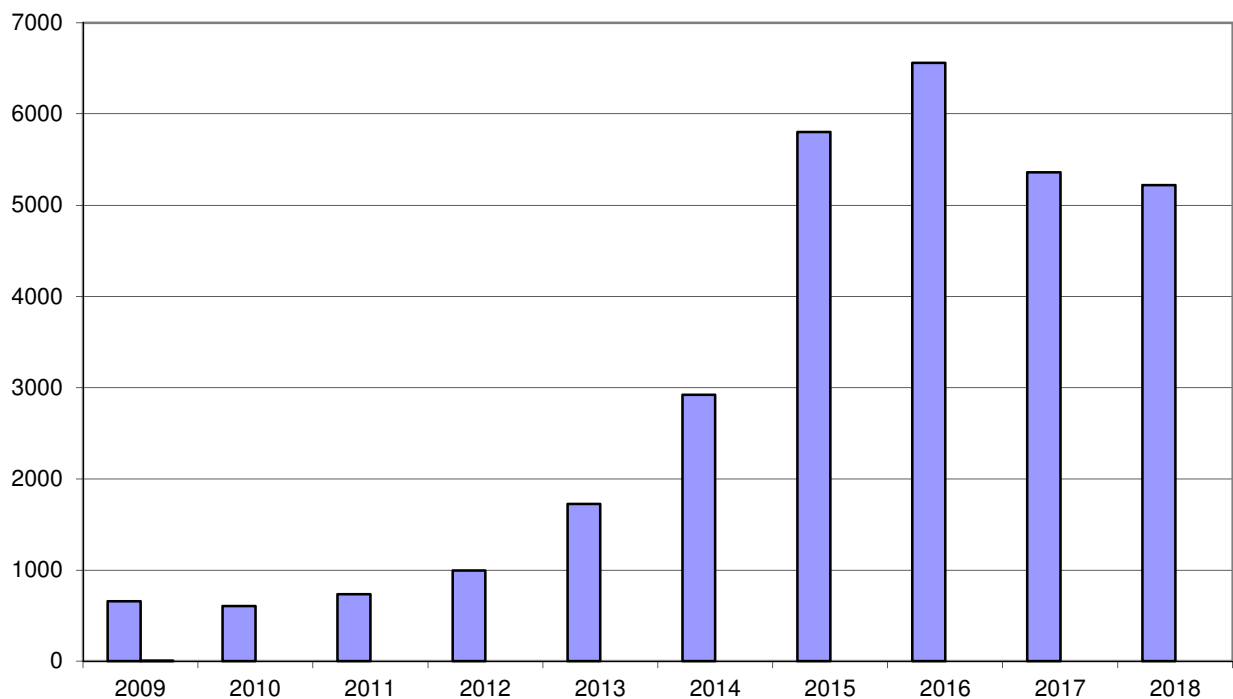
**Anzahl der Haushalte mit Wohngeld insgesamt**



## Ausgaben und Einnahmen an Asylbewerber

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in 1.000 €									
Ausgaben insgesamt		658	604	734	994	1.726	2.923	5.801	6.558	5.360	5.220
davon	Leistungen in besonderen Fällen	343	179	140	154	190	266	1.212	2.472	3.044	3.566
	Grundleistungen	231	311	347	554	1.046	1.692	3.049	2.721	1.324	1.126
	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	76	106	232	263	459	916	1.477	1.250	970	510
	Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	-	-	4	34	47	8	10
	sonstige Leistungen	7	8	16	23	31	44	29	68	14	8
Einnahmen		14	4	3	3	5	12	14	10	19	5
Reine Ausgaben Landkreis MOL		643	599	732	991	1.720	2.911	5.787	6.548	5.341	5.215
Reine Ausgaben Land Brandenburg		14.817	15.110	17.907	22.611	34.196	55.128	126.366	234.681	191.638	144.363

### Ausgaben an Asylbewerber in 1.000 Euro



## Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen

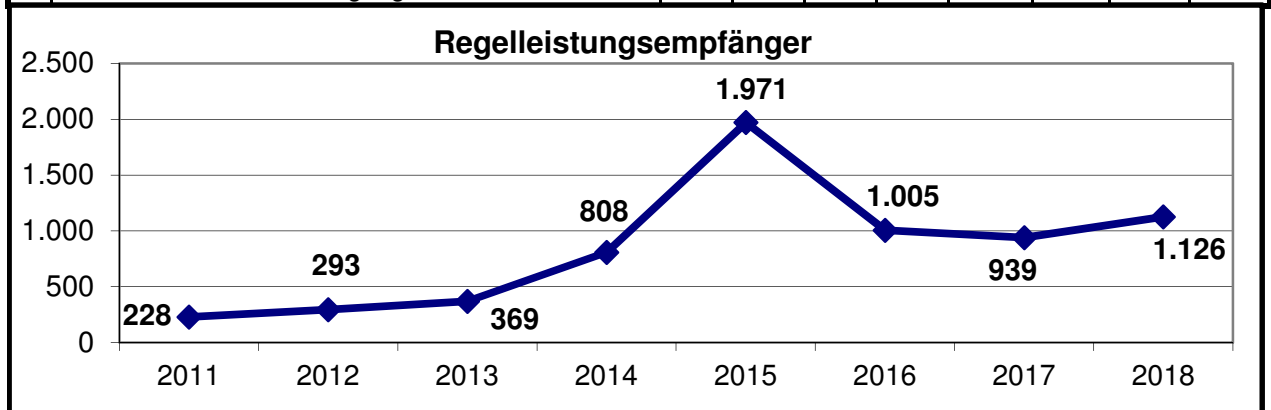
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
--	------	------	------	------	------	------	------	------

### Regelleistungsempfänger

<b>insgesamt</b>		228	293	369	808	1.971	1.005	939	1.126
davon	<b>Grundleistungsempfänger insgesamt</b>	191	249	360	747	1.609	585	375	498
	männlich	139	164	202	522	1.255	448	269	332
	weiblich	52	85	158	225	354	137	106	166
	und zwar								
	im Alter von								
	unter 18 Jahren	21	44	109	188	345	129	76	125
	18 bis unter 50 Jahren	162	196	239	533	1.224	439	283	352
	50 Jahre und älter	8	9	12	26	40	17	16	21
	erwerbstätig	-	1	3	-	1	-	1	25
	in Einrichtungen	186	212	255	659	1.563	539	353	482
	<b>Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt</b>	37	44	9	61	362	420	564	628
	männlich	16	21	4	28	219	267	385	394
	weiblich	21	23	5	33	143	153	179	234
	und zwar								
	im Alter von								
unter 18 Jahren	20	20	1	30	143	158	204	244	
18 bis unter 50 Jahren	15	23	7	28	205	242	338	358	
50 Jahre und älter	2	1	1	3	14	20	22	26	
erwerbstätig	2	3	-	-	6	-	-	35	
in Einrichtungen	5	11	-	34	256	354	500	569	

### Haushalte der Regelleistungsempfänger nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen sowie Art der Unterbringung

<b>insgesamt</b>		174	202	216	516	1.331	629	584	661
und zwar Haushalte	der Grundleistungsempfänger	161	184	211	493	1.151	415	275	329
	der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13	18	5	23	180	214	309	332
	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	2	5	4	-	7	4	7	68
	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	172	197	212	516	1.324	625	577	593
	in Gemeinschaftsunterkünften	161	182	181	482	1.285	589	557	635
	mit dezentralen Unterbringungen	13	20	35	34	46	40	27	26



**Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung,  
Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualberatung**

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ratsuchende	Schwangerschaftskonfliktberatung	374	406	349	364	367	384	395	404	398	391
	Schwangerschaftsberatung	835	792	651	643	683	677	792	923	824	841
	Familienplanung und sozialrechtliche Beratung	628	588	437	436	438	475	499	550	515	523
	Sexualberatung	198	172	191	134	125	129	80	49	56	34

**Alter der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung**

Anzahl der Ratsuchenden	835	792	651	643	683	677	792	923	824	841
-------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

**je 100 Ratsuchende**

unter 16	0,4	-	0,2	0,5	0,4	0,9	-	-	0,5	0,7
16 bis unter 18	2,2	1,8	1,5	0,9	0,9	3	1,6	1,4	0,7	2,1
18 bis unter 20	4,2	4,0	3,2	4,2	4,2	2,8	2,4	2,9	3,5	2,7
20 bis unter 25	24,9	21,3	21,5	20,8	19,2	16,8	12,1	12,4	12,3	13,1
25 bis unter 30	34,7	32,7	28,9	29,9	29,4	31,6	35,1	30,6	26,6	26,3
30 bis unter 35	18,4	22,9	27,2	25,0	25,6	25,6	26,5	22,2	24,8	26,8
35 bis unter 40	7,3	6,9	7,8	8,0	8,5	9,5	10,5	14,1	11,0	11,3
40 bis unter 50	1,4	2	3,7	3,9	1,3	1,6	1,1	1,6	1,9	3,1
50 und älter	-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,1	-
unbekannt	6,5	8,3	6	6,4	10,4	8,3	10,6	14,8	18,6	13,9

**Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung**

**je 100 Ratsuchende**

Lebensform	alleinlebend/alleinerziehend	30,5	30,8	31,5	33,6	30,3	27,2	25,1	20,9	20,0	21,9
	Partnerschaftsbeziehung	58,9	60,2	58,7	60,8	63,1	66,9	65,0	68,0	69,5	64,0
	keine Aussage/unbekannt	10,5	9,0	9,8	5,6	6,6	5,9	9,8	11,1	10,4	14,1
Staatsangehörigkeit	deutsch	96,0	97,3	93,1	95,8	94,9	94,7	92,7	91,1	92,0	90,0
	andere Staatsangehörigkeit	1,4	1,3	2,9	3,7	4,1	4,7	6,9	7,9	7,4	9,0
	keine Aussage/unbekannt	2,5	1,4	4,0	0,5	1,0	0,6	0,4	1,0	0,6	1,0

<b>Anzahl der Kinder, Probleme, Beschäftigung sowie Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung</b>								
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Anzahl der Ratsuchenden</b>	651	643	683	677	792	923	824	841
	<b>je 100 Ratsuchende</b>							
<b>Anzahl der Kinder</b>								
kein Kind/unbekannt	60,4	60,0	63,1	58,5	60,5	62,1	56,8	57,3
1 Kind	27,5	25,0	23,1	27,6	26,6	23,2	27,8	27,0
2 Kinder	8,0	8,2	9,8	9,7	8,6	10,2	9,8	10,2
3 Kinder	2,9	4,8	2,2	2,5	2,7	3,1	3,2	3,2
4 und mehr Kinder	1,2	1,9	1,8	1,6	1,6	1,4	2,4	2,3
<b>Zeitpunkt der Schwangerschaft</b>								
bis 12 Schw.-woche	12,0	13,1	10,7	15,4	17,2	18,9	17,7	25,1
13. - 22. Schw.-woche	42,9	35,8	40,7	42,2	40,5	36,4	38,2	38,0
ab 23. Schw.-woche	45,2	51,2	48,6	42,4	42,3	44,7	44,1	36,9
<b>Probleme in der Schwangerschaft</b>								
gesundheitliche Situation	31,2	29,4	31,8	37,4	29,3	29,7	30,3	30,1
physisch-psychische Belastung	55,6	41,2	51,2	66,3	51,4	50,1	48,2	53,7
Probleme in Partnerschaft/Familie	22,7	11,2	14,2	19,1	17,7	16,5	12,7	13,3
soziale und finanzielle Situation	80,2	71,4	79,8	82,9	84,3	79,5	80,0	79,3
Freigabe zur Adoption	-	0,2	0,3	1,0	1,1	1,2	0,6	0,4
sonstige Probleme	61,6	45,3	48,6	45,5	50,1	51,8	57,0	63,9
keine Aussage/unbekannt	2,9	12,6	4,5	0,7	0,6	0,2	0,4	1,1
<b>Beschäftigung</b>								
Schulbesuch	1,2	0,9	1,5	3,0	1,8	1,2	1,6	1,9
Ausbildung/Studium	9,5	7,0	5,4	6,2	4,4	5,1	6,1	3,7
Berufstätigkeit	48,5	50,2	54,6	62,6	60,5	60,5	62,5	58,5
Arbeitslosigkeit	30,3	32,5	28,8	21,3	21,6	18,2	18,6	18,0
sonstige Beschäftigung	2,9	3,7	3,1	1,6	2,8	2,7	3,4	3,8
keine Aussage/unbekannt	7,5	5,6	6,6	5,3	9,0	12,4	7,9	14,1
<b>Einkünfte</b>								
Schüler-BAFöG	-	-	0,4	0,4	0,3	-	0,2	0,2
BAB/BAFöG	5,4	3,7	3,1	3,7	3,0	3,6	4,7	3,2
Unterhalt durch Eltern	1,8	2,8	1,3	3,4	2,0	2,7	3,8	3,2
Berufs-/Erwerbstätigkeit	47,6	49,8	54,2	61,4	60,1	60,0	61,4	56,0
Arbeitslosengeld	5,4	7,9	7,5	4,1	3,8	3,9	3,6	4,6
Elterngeld	1,4	1,4	0,9	1,0	0,8	0,4	1,3	3,9
Arbeitslosengeld II, SGB II	31,0	27,4	22,5	23,8	19,4	13,0	13,5	12,0
SGB XII, sonstige Einkünfte	8,9	9,3	9,1	8,3	8,5	9,2	9,1	8,6
keine Aussage/unbekannt	7,5	5,6	6,6	5,3	9,0	12,4	7,9	14,1

<b>Schwangerschaftskonfliktberatung</b>								
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>Anzahl der Ratsuchenden</b>	349	364	367	384	395	404	398	391
<b>Anzahl der Sitzungen</b>	382	383	390	407	430	476	442	456
<b>Beratungshäufigkeit im Durchschnitt</b>	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2
	<b>je 100 Ratsuchende</b>							
<b>Teilnahme von weiteren Personen</b>								
Paarberatung	14,6	17,0	15,5	17,2	15,4	19,1	17,6	17,6
Eltern	6,9	4,7	5,2	6,0	5,6	6,2	5,0	3,1
sonstige Personen, Sprachmittler/innen	8,9	4,4	10,6	10,4	9,1	9,7	10,8	6,6
Einzelberatung	70,8	74,2	68,9	67,2	70,4	65,6	66,8	72,9
<b>Hinzuziehung von Fachkräften</b>								
medizinische Fachkräfte	-	1,1	1,6	1,0	0,5	0,2	0,3	1,0
psychologische Fachkräfte	-	0,8	-	0,3	-	-	0,3	0,8
juristische Fachkräfte	-	-	-	0,5	-	-	-	-
ohne Hinzuziehung von Fachkräften	100	98,1	98,4	98,2	99,5	99,8	99,5	98,5
<b>Beratung/Vermittlung von Hilfe</b>								
zu finanzieller Hilfe mit Rechtsanspruch	88,8	83,0	89,6	90,9	95,7	83,7	71,9	79,5
zu finanzieller Hilfe aus Stiftungen	81,1	74,5	79,3	77,6	79,7	73,0	63,6	67,0
zu Wohnungsfragen	10,3	14,6	15,8	18,2	7,8	10,1	13,1	6,9
zu Ausbildung/Beruf	39,5	28,8	31,3	35,9	20,8	22,5	30,2	24,6
psychosoziale Beratung	93,1	90,7	87,5	92,2	69,1	84,4	93,5	95,7
Beratung zur Verhütung	83,4	86,8	86,4	92,7	91,1	91,3	86,9	89,8
zu Methoden des Abbruchs	92,8	91,5	94,6	95,6	98,2	95,8	95,2	96,4
sonstige Beratung/Hilfe	45,8	36,0	31,3	34,9	31,6	28,2	29,1	30,9
<b>Gründe für Abbruchwunsch/-erwägung</b>								
generell kein Kinderwunsch	1,1	3,0	1,4	2,1	1,5	2,0	2,8	3,1
abgeschlossene Familienplanung	34,7	32,7	32,7	27,3	31,4	29,7	26,1	30,9
zurzeit kein Kinderwunsch	62,8	54,9	55,0	54,7	52,9	50,0	39,7	49,9
Angst vor Verantwortung/körperliche/psychische Überforderung	70,8	58,2	59,4	64,6	59,7	51,0	45,5	54,0
Situation als Alleinerziehende	25,8	22,8	23,4	23,2	25,6	19,8	14,1	19,9
Alter der Mutter	19,5	16,5	21,8	24,2	19,5	19,1	17,1	24,0
Gesundheit der Mutter	25,8	25,5	21,8	24,2	22,5	19,6	23,1	21,2
voraussichtliche Schädigung des Kindes	9,2	8,0	3,5	4,2	2,3	3,7	4,8	4,9
Vergewaltigung	-	0,5	-	-	0,3	0,2	0,3	-
Wohnungssituation/Obdachlosigkeit	3,2	1,9	4,6	2,3	5,3	5,2	4,3	5,1
Schulbesuch/Ausbildung/Studium	16,9	13,5	14,4	14,6	12,4	12,6	9,8	13,8
berufliche Situation	36,4	32,7	39,5	39,6	27,1	29,2	29,4	26,9
finanzielle Probleme	49,9	44,2	43,3	37,0	36,7	27,2	25,9	31,7
Partnerschaftskonflikt	45,3	37,6	42,0	34,6	38,2	33,9	21,9	24,8
familiäre Schwierigkeiten	26,9	17,0	21,3	21,1	24,8	25,7	16,3	15,9
Probleme als Ausländerin	2,0	1,4	3,8	3,6	5,3	3,7	3,3	4,3
sonstige Gründe	46,1	14,3	12,3	18,5	22,3	20,3	16,3	14,8
keine Angaben	0,6	0,8	0,5	1,3	2,0	1,0	0,8	0,5

Familienplanung und sozialrechtliche Beratung										
			2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Anzahl der Ratsuchenden</b>			437	436	438	475	499	550	515	523
davon	weiblich	je 100 Ratsuchende	86	89,2	88,1	86,5	87,6	90,2	89,3	90,6
	männlich		14,0	10,8	11,9	13,5	12,4	9,8	10,7	9,4
<b>Anzahl der Sitzungen</b>			958	836	735	765	876	1.063	967	959
<b>Beratungshäufigkeit im Durchschnitt</b>			2,2	1,9	1,7	1,6	1,8	1,9	1,9	1,8
<b>Form des Kontaktes</b>										
	Einzelberatung	je 100 Ratsuchende	91,8	90,8	82,9	76,4	73,1	76,0	76,1	79,5
	Paarberatung		8,7	6,9	9,4	10,9	14,0	12,7	16,9	13,6
	Familienberatung		1,1	1,6	3,2	1,3	3,0	1,1	1,0	3,3
	Beratung mit sonstigen Personen		6,6	6,2	7,8	13,3	12,0	12,9	9,1	8,0
<b>Alter der Ratsuchenden</b>										
	Alter von ... bis ... unter Jahren									
	unter 16		3,0	4,4	3,4	1,3	-	-	1,6	0,2
	16 - 18		8,7	5,3	5,3	2,5	2,4	0,7	0,6	0,4
	18 - 20		4,3	4,1	3,7	2,7	2,0	2,0	0,6	2,9
	20 - 25		14,0	16,5	21,7	15,6	10,4	6,4	6,2	5,9
	25 - 30		18,5	18,1	18,9	21,7	18,4	19,3	19,2	22,0
	30 - 35		17,8	19,0	17,4	17,9	22,4	18,0	16,9	21,8
	35 - 40		3,9	6,2	8,7	9,5	13,4	17,3	8,2	9,4
	40 - 50		7,8	6,4	2,1	5,1	5,2	7,3	4,5	3,8
	50 und älter		2,3	1,8	1,1	1,5	1,0	1,5	1,9	1,0
	unbekannt		19,7	18,1	17,8	22,3	24,6	27,6	40,4	32,7
<b>Lebensform</b>										
	alleinlebend/ alleinerziehend	je 100 Ratsuchende	24,9	25,7	29,9	33,7	26,5	26,5	21,0	23,1
	Partnerschaftsbeziehung		46,0	50,0	53,7	52,6	58,7	63,5	69,1	66,5
	keine Aussage/ unbekannt		29,1	24,3	16,4	13,7	14,8	10,0	9,9	10,3
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
	deutsch	je 100 Ratsuchende	92,9	88,8	88,8	86,5	91,0	90,5	92,4	94,1
	andere Staatsangehörigkeit		3,2	7,1	8,0	10,3	7,0	8,5	7,0	5,4
	keine Aussage/ unbekannt		3,9	4,1	3,2	3,2	2,0	0,9	0,6	0,6
<b>Beratungsgründe</b>										
	Empfängnisverhütung	je 100 Ratsuchende	40,5	36,2	28,1	20,2	15,4	10,2	11,1	9,4
	Sterilisation		3,0	3,4	3,7	2,9	2,4	2,2	3,5	3,3
	Kinderwunsch		6,9	7,3	5,7	4,4	11,0	10,9	7,8	9,9
	Partnerschafts-/ Familienkonflikt		38,2	36,0	43,8	32,4	38,5	36,5	35,5	35,9
	Fragen zur Adoption		1,8	2,1	0,9	0,6	2,2	1,8	2,7	1,0
	sozialrechtliche Fragen/Probleme		72,8	68,3	73,3	74,5	63,5	63,5	61,4	71,1
	sonstige Gründe		62,7	63,3	53,0	61,1	64,7	61,1	59,2	55,6



## Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses im Rahmen der Jugendhilfe im Landkreis Märkisch-Oderland

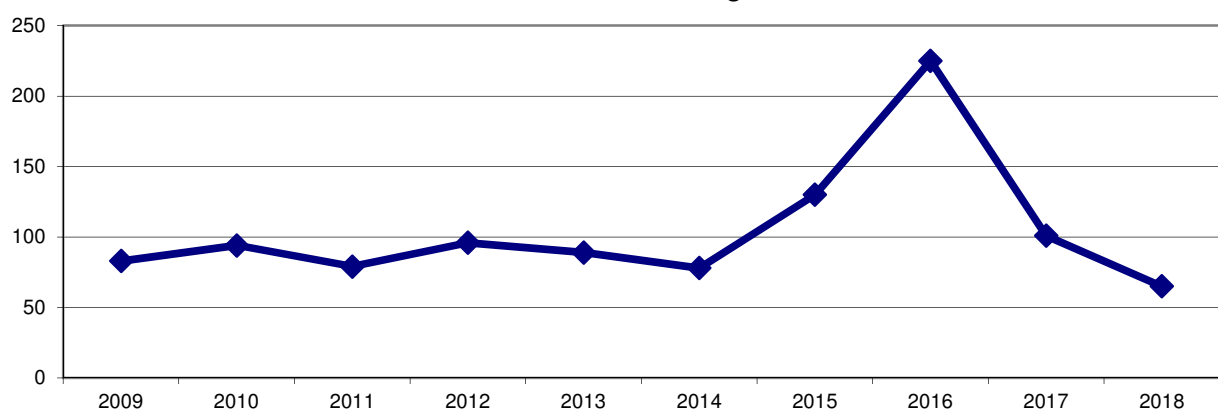
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Adoptierte Kinder und Jugendliche insg.</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
Adoptionsvermittlung am Jahresende										
in Adoptionspflege untergebracht	3	1	-	-	3	4	6	6	3	3
zur Adoption vorgemerkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vorgemerkte Adoptionsbewerber <sup>1)</sup>	4	3	1	2	5	-	1	3	4	1
Kinder und Jugendliche										
unter: gesetzlicher Amtsvormundschaft	26	42	47	57	57	50	55	57	59	12
bestellter Amtspflegeschäften	159	188	225	332	368	306	412	432	429	91
bestellte Amtsvormundschaften	83	74	115	123	131	117	219	247	159	112
mit Beistandschaften	2.039	2.170	2.251	2.314	2.358	2.394	2.382	2.442	2.454	2.463
für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde	3	.	4	1	5	11	12	7	5	7
Maßnahmen des Familiengerichts	*	*	*	40	47	32	37	80	51	32
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund insgesamt	23	23	13	7	19	14	3	5	16	20
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	13	10	.	7	2	6	2	2	10	2

<sup>1)</sup> Doppelzählung möglich

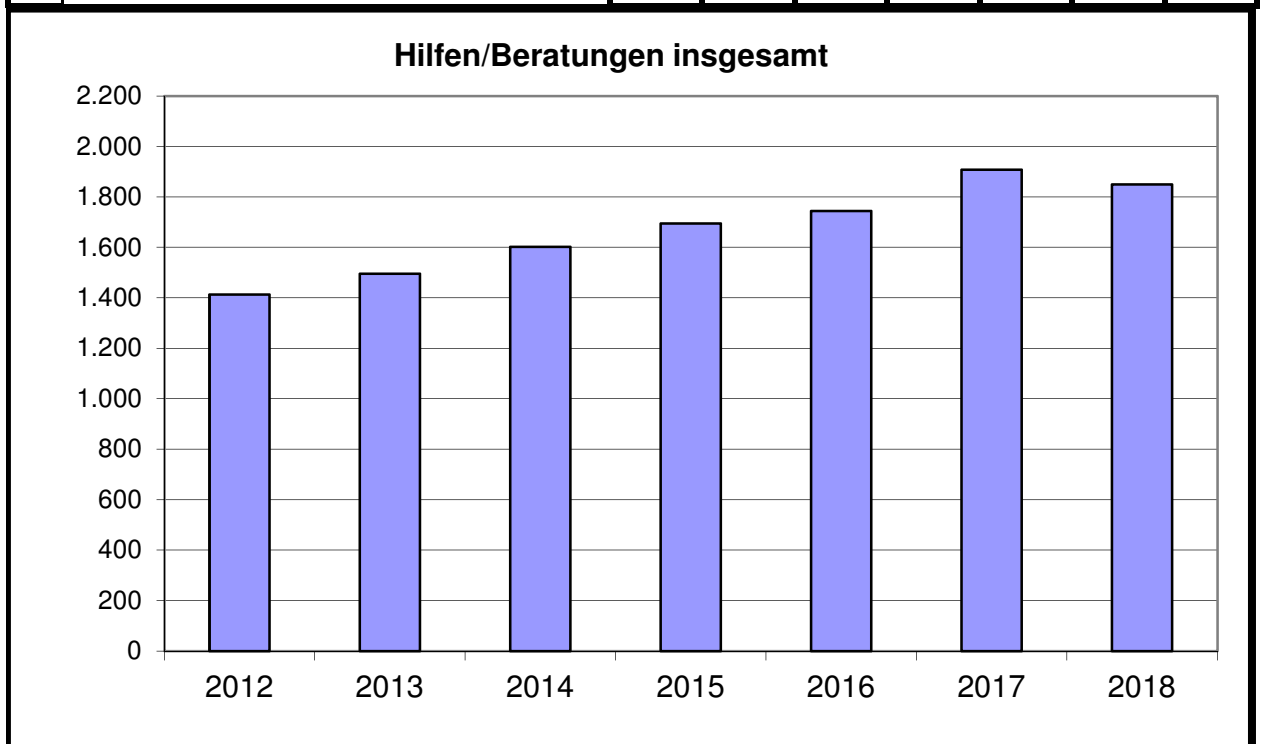
### Vorläufige Schutzmaßnahmen der Jugendhilfe

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Maßnahmen insgesamt</b>	<b>83</b>	<b>94</b>	<b>79</b>	<b>96</b>	<b>89</b>	<b>78</b>	<b>130</b>	<b>225</b>	<b>101</b>	<b>65</b>
dav.: Kinder unter 14 Jahre	38	40	42	40	37	32	26	36	43	37
Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahre	45	54	37	56	52	46	104	189	58	28
<b>Inobhutnahme insgesamt</b>	<b>83</b>	<b>94</b>	<b>79</b>	<b>95</b>	<b>89</b>	<b>78</b>	<b>130</b>	<b>225</b>	<b>166</b>	<b>65</b>
dav.: männlich	39	54	42	49	44	46	97	180	*	*
weiblich	44	40	37	46	45	32	33	45	*	*
dav.: auf eigenen Wunsch	35	44	33	33	27	25	12	10	16	8
wegen Gefährdung	48	50	46	62	62	53	118	215	85	57
Schutzmaßnahmen aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	*	*	*	39	36	29	39	76	70	51

**Schutzmaßnahmen insgesamt**



Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien								
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Insgesamt</b>		1.413	1.495	1.602	1.694	1.744	1.907	1.849
<b>Einleitung der Hilfe auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung</b>		22	48	77	152	249	278	238
<b>Familienorientierte Hilfen</b>								
zusammen		258	270	298	308	288	316	281
davon	Hilfe zur Erziehung § 27	6	9	6	12	14	11	9
	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	252	261	292	296	274	305	272
<b>Hilfen, orientiert am jungen Menschen</b>								
zusammen		1.155	1.225	1.304	1.386	1.456	1.591	1.568
davon	Hilfe zur Erziehung § 27	36	32	35	56	86	87	62
	Erziehungsberatung § 28	163	192	191	237	210	162	177
	Soziale Gruppenarbeit § 29	20	15	20	16	27	29	19
	Einzelbetreuung § 30	134	133	147	157	133	118	114
	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	65	66	64	64	55	63	63
	Vollzeitpflege § 33	198	183	167	158	166	168	166
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	251	268	279	294	347	360	353
	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	1	1	1	2	1	1	-
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a	287	335	400	402	431	603	614

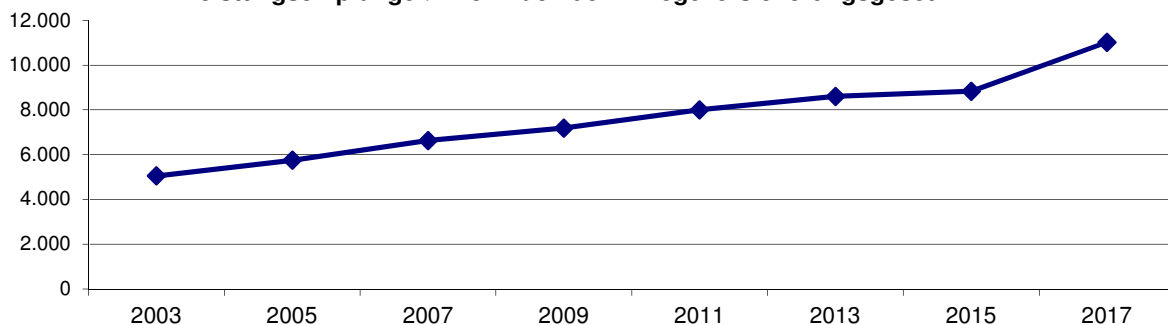


Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen sowie öffentlich geförderter Kindertagespflege									
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränd. 2018/2017	
<b>Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen</b>									
<b>Anzahl der Tageseinrichtungen insgesamt</b>	131	132	134	135	139	141	144	102,1	
davon mit Kindern im Alter	von 0 bis unter 3 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	
	3 bis unter 8 Jahre (ohne Schulkinder)	6	3	4	2	3	2	4	200,0
	5 bis unter 14 Jahre (nur Schulkinder)	17	18	15	18	20	21	22	104,8
	Kinder aller Altersjahre	108	111	115	115	116	118	118	100,0
Anzahl der Plätze	13.481	13.831	14.479	14.804	15.130	15.692	16.306	103,9	
<b>Tätige Personen insgesamt</b>	1.421	1.537	1.583	1.639	1.731	1.832	1.890	103,2	
und zwar	mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	1.126	1.187	1.245	1.283	1.355	1.429	1.482	103,7
	Vollzeit Tätige	418	418	472	460	540	524	582	111,1
<b>Kinder insgesamt</b>	11.953	12.246	12.696	13.053	13.566	13.936	14.399	103,3	
und zwar mit	erhöhtem Förderbedarf	242	252	*	*	*	*	*	*
	Eingliederungshilfe nach SGB XIV und VIII	*	*	198	196	194	160	140	87,5
	ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	552	551	574	605	762	750	914	121,9
	überwiegend gesprochener Sprache nicht deutsch	190	206	226	262	356	388	492	126,8
davon im Alter von Kindern insgesamt	von 0 bis unter 3 Jahre	2.073	2.149	2.286	2.304	2.468	2.503	2.594	103,6
	und zwar mehr als 7 Stunden	1.432	1.437	1.435	1.467	1.595	1.685	1.725	102,4
	Besuchsquote	48,4	49,3	53,3	52,9	54,1	*	54,5	*
	von 3 bis unter 6 Jahre	4.191	4.290	4.397	4.508	4.611	4.685	4.779	102,0
	und zwar mehr als 7 Stunden	2.584	2.713	2.716	2.723	2.880	2.966	3.091	104,2
	Besuchsquote	93,1	92,5	96,3	94,1	93,2	*	91,8	*
	von 6 bis unter 11 Jahre	5.441	5.525	5.757	5.995	6.244	6.497	6.775	104,3
	Besuchsquote	73,2	*	*	*	*	*	*	*
	von 11 bis unter 14 Jahre	248	282	256	246	243	251	251	100,0
	Besuchsquote	5,6	*	*	*	*	*	*	*
<b>Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.</b>									
<b>Tagespflegepersonal insgesamt</b>	102	98	92	89	86	87	84	96,6	
und zwar mit	fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	42	38	37	32	30	29	27	93,1
	abgeschlossenem Qualifizierungskurs	102	98	92	89	86	87	84	96,6
<b>Kinder insgesamt</b>	455	421	387	368	358	389	366	94,1	
darunter im Alter von 0 bis unter 3 Jahren	322	305	279	251	246	265	243	91,7	
und zwar	mehr als 7 Stunden	241	200	192	172	172	206	182	88,3
	Besuchsquote	7,5	7	6,5	5,8	5,4	*	5,1	*

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegegeldleistungen									
jeweils am 15.12. des Jahres									
Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz									
		2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017
<b>Leistungsempfänger insgesamt</b>		<b>5.050</b>	<b>5.749</b>	<b>6.631</b>	<b>7.185</b>	<b>8.006</b>	<b>8.606</b>	<b>8.828</b>	<b>11.025</b>
nach Leistungsarten	je 1000 der Bevölkerung	26,3	29,9	34,6	38,4	42,2	45,9	46,3	57,1
	ambulante Pflege	1026	1356	1.517	1.743	1.800	1.970	1.937	2.724
	stationäre Pflege gesamt	1.493	1.549	1.667	1.842	1.870	1.850	1.891	1.870
	darunter vollstationäre Dauerpflege	1.432	1.469	1.537	1.786	1.838	1.822	1.865	1.828
	Pflegegeld	2.531	2.844	3.447	3.600	4.336	4.786	5.000	6.430
nach Pflegegraden	Pflegegrad 1	*	*	*	*	*	*	*	73
	Pflegegrad 2	*	*	*	*	*	*	*	5.343
	Pflegegrad 3	*	*	*	*	*	*	*	3.383
	Pflegegrad 4	*	*	*	*	*	*	*	1637
	Pflegegrad 5	*	*	*	*	*	*	*	588
	bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	*	*	*	*	*	*	*	1
Pflegedienste nach Trägern und Art der Einrichtung									
		2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017
<b>Pflegedienste insgesamt</b>		<b>28</b>	<b>31</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>39</b>	<b>42</b>	<b>48</b>	<b>49</b>
darunter mit anderen Sozialleistungen		28	31	36	37	39	41	48	49
Träger	privat	21	22	26	25	27	30	37	32
	freigemeinnützig	7	9	10	12	11	11	11	17
	öffentlich	-	-	-	-	1	1	-	-
Eingliedrige Pflegeeinrichtungen		28	30	35	37	38	41	45	48
Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen		-	1	1	-	1	1	3	1
Pflegebedürftige in Pflegediensten insgesamt		1.026	1.356	1.517	1.743	1.800	1.970	1.937	2.724
	männlich	294	384	447	525	556	623	649	924
	weiblich	732	972	1.070	1.218	1.244	1.347	1.288	1.800
	Pflegegrad 1	*	*	*	*	*	*	*	72
	Pflegegrad 2	*	*	*	*	*	*	*	1.284
	Pflegegrad 3	*	*	*	*	*	*	*	857
	Pflegegrad 4	*	*	*	*	*	*	*	361
	Pflegegrad 5	*	*	*	*	*	*	*	150
Personal in Pflegediensten		402	468	582	669	753	921	1.023	1.158
	privat	198	258	349	393	436	601	698	712
	freigemeinnützig	204	210	233	276	305	308	325	446
	öffentlich	-	-	-	-	12	12	-	-
von Personal insgesamt									
	vollzeitbeschäftigt	111	159	215	200	262	287	393	363
	teilzeitbeschäftigt	285	302	348	439	473	602	594	773
	Praktikant/in, Schüler/in, Azubildende/r	1	2	16	25	18	32	36	21
	Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst	5	5	3	5	-	-	-	1
Beschäftigungsumfang von Personal insgesamt									
	100%	102	115	165	160	201	327	411	436
	75 % bis unter 100 %	84	85	125	141	186	219	167	288
	50 % bis unter 75 %	97	116	106	208	134	150	129	145
	25 % bis unter 50 %	58	92	105	69	104	86	109	74
	unter 25 %	61	60	81	91	128	129	207	215

Pflegeheime nach Trägern und Organisationsform									
		2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017
<b>Pflegeheime insgesamt</b>		<b>22</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>41</b>	<b>45</b>
Träger	privat	8	9	9	8	9	12	11	13
	freigemeinnützig	14	14	17	22	26	24	30	31
	öffentlich	-	-	-	-	-	-	-	1
ohne andere Sozialleistungen		15	19	20	19	24	23	29	36
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)		7	4	6	11	11	13	12	9
Verfügbare Plätze insgesamt		1.596	1.608	1.761	2.035	2.119	2.181	2.332	2.359
vollstationäre Pflege	gesamt	1.567	1.567	1.674	1.934	1.962	1.947	2.046	1.999
	in 1-Bett-Zimmern	797	875	1.022	1.167	1.214	1.259	1.352	1.384
	in 2-Bett-Zimmern	743	678	652	767	748	688	694	615
	in 3-Bett-Zimmern	27	14	-	-	-	-	-	-
Tages- und Nachtpflege		29	41	87	101	157	234	286	360
Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt		1.493	1.549	1.667	1.990	2.089	2.204	2.353	2.491
je 1000 der Bevölkerung		7,8	8,1	8,7	10,4	11	11,7	12,3	12,9
Pflegegrad 1		*	*	*	*	*	*	*	1
Pflegegrad 2		*	*	*	*	*	*	*	442
Pflegegrad 3		*	*	*	*	*	*	*	864
Pflegegrad 4		*	*	*	*	*	*	*	822
Pflegegrad 5		*	*	*	*	*	*	*	358
bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet		*	*	*	*	*	*	*	4
Personal in Pflegeheimen		869	955	1.081	1.278	1.374	1.360	1.566	1.535
vollzeitbeschäftigt		425	458	447	515	574	474	513	503
teilzeitbeschäftigt		399	456	586	718	763	787	975	945
Praktikant/in, Schüler/in, Azubildende/r		14	27	38	36	32	91	73	82
Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst		31	14	10	9	4	8	5	5
Beschäftigungsumfang von Personal insgesamt									
100%		696	828	907	1.114	1.236	1.079	1.451	1.479
75 % bis unter 100 %		144	49	107	111	82	180	64	18
50 % bis unter 75 %		8	47	37	38	33	43	20	35
25 % bis unter 50 %		8	12	16	8	2	33	9	2
unter 25 %		13	19	14	7	21	25	22	1

Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz



# **Bildung und Sport**

## **Aufbau und Gliederung des Schulwesens**

Das vom Brandenburgischen Landtag am 12. April 1996 verabschiedete Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Bildungswesens im Land Brandenburg.

Das Schulwesen ist nach Schulstufen aufgebaut. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die Primärstufe und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die Sekundarstufe I. Die Sekundarstufe II besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II können die Schülerinnen und Schüler den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 11 bis 12 oder die Bildungsgänge der beruflichen Schulen besuchen.

## **Allgemeinbildende Schulen**

### **Primärstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)**

Die Primärstufe umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Grundschulen ggf. in Zusammenfassung mit einer Gesamtschule. In diesem Bildungsgang werden allen Kindern grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt.

### **Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

Seit dem Schuljahr 2005/2006 existieren als Schulformen die Gesamtschule (mit gymnasialer Oberstufe), das Gymnasium und die Oberschule. Realschulen und Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe wurden zum 1. August 2005 in Oberschulen geändert.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I.

Es gibt folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife

- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife

- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungs- oder neigungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet überwiegend im Klassenverband statt.

Die **Oberschule** vermittelt eine grundlegende oder erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach im Rahmen der personellen und schulorganisatorischen Möglichkeiten in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

### **Gymnasiale Oberstufe** (Jahrgangsstufen 11 bis 12)

Die gymnasiale Oberstufe setzt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I fort, vertieft und erweitert sie. Individuelle Schwerpunktsetzung und vertiefte allgemeine Bildung führen zur allgemeinen Studierfähigkeit und bereiten auf die Berufs- und Arbeitswelt vor. Mit erfolgreichem Abschluss der gymnasialen Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

### **Förderschulen**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

### **Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges**

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs**, **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen, an Kollegs oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.



Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei oder vier Semestern erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach sechs Semestern erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist frühestens nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert vier Trimester und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch der Erwerb der Fachoberschulreife möglich. Statt des ganzen Lehrgangs können auch nur einzelne Fächer belegt werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit Zertifikaten bestätigt. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

## **Berufliche Schulen**

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das **Oberstufenzentrum** die **Berufsschule**, die **Berufsfachschule**, die **Fachoberschule** und die **Fachschule** zusammen. An mehreren Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die **gymnasiale Oberstufe** zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

## **Lehrkräfte**

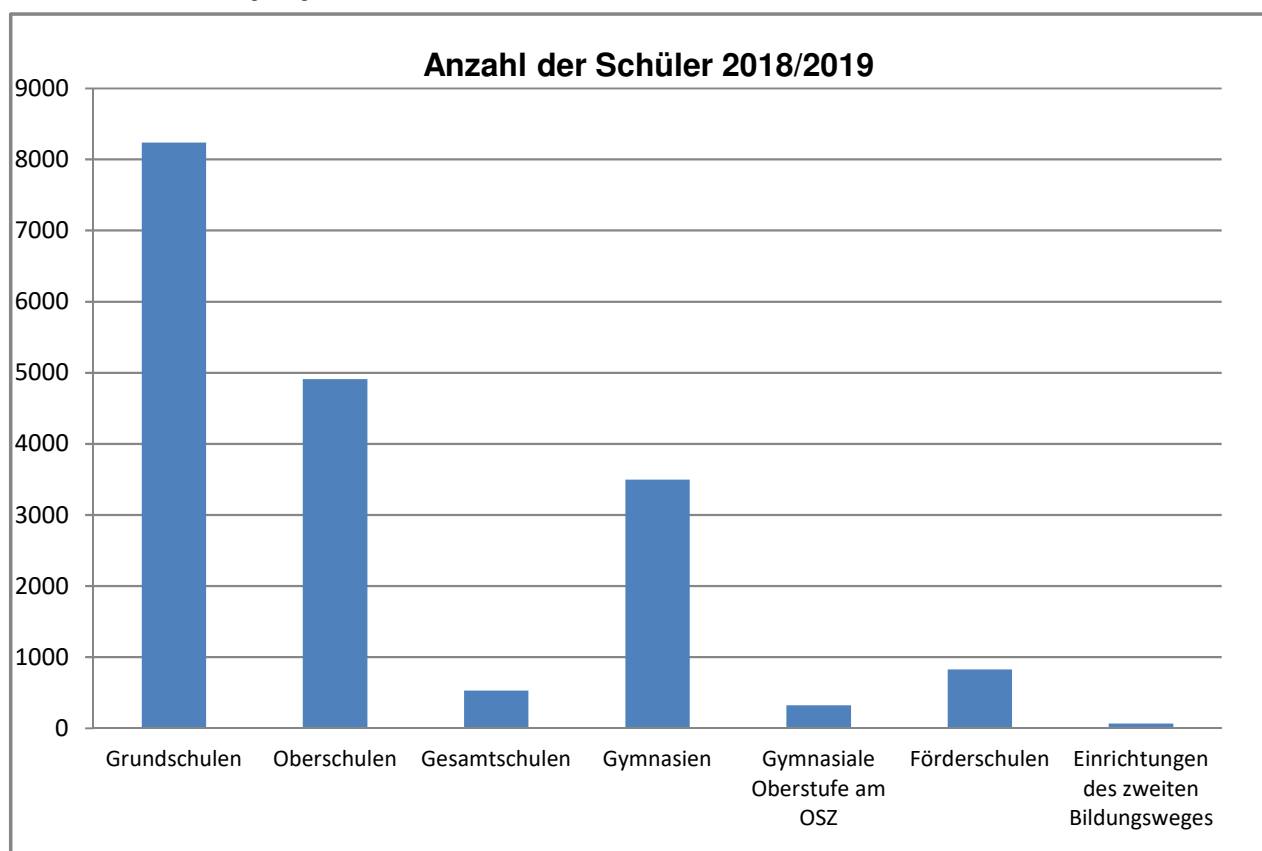
Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche, unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane.

## Angaben zu den Schultypen

	Schuljahr 2014/2015		Schuljahr 2015/2016		Schuljahr 2016/2017		Schuljahr 2017/2018		Schuljahr 2018/2019	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen
<b>Insgesamt</b>	62	16.738	63	17.131	63	17.655	63	18.030	62	18.390
<b>Grundschulen</b>	33	7.229	34	7.479	34	7.839	34	8.067	33	8.235
<b>Oberschulen</b>	13	4.425	13	4.472	13	4.597	13	4.744	13	4.910
<b>Gesamtschulen</b>	1	465	1	503	1	516	1	506	1	531
<b>Gymnasien</b>	7	3.442	7	3.458	7	3.498	7	3.488	7	3.496
<b>Gymnasiale Oberstufe am OSZ<sup>1)</sup></b>	*	303	*	336	*	334	*	326	*	324
<b>Förderschulen<sup>2)</sup></b>	7	800	7	811	7	823	7	841	7	828
<b>Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges</b>	1	74	1	72	1	48	1	58	1	66

<sup>1)</sup> kein Nachweis der Schulen, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

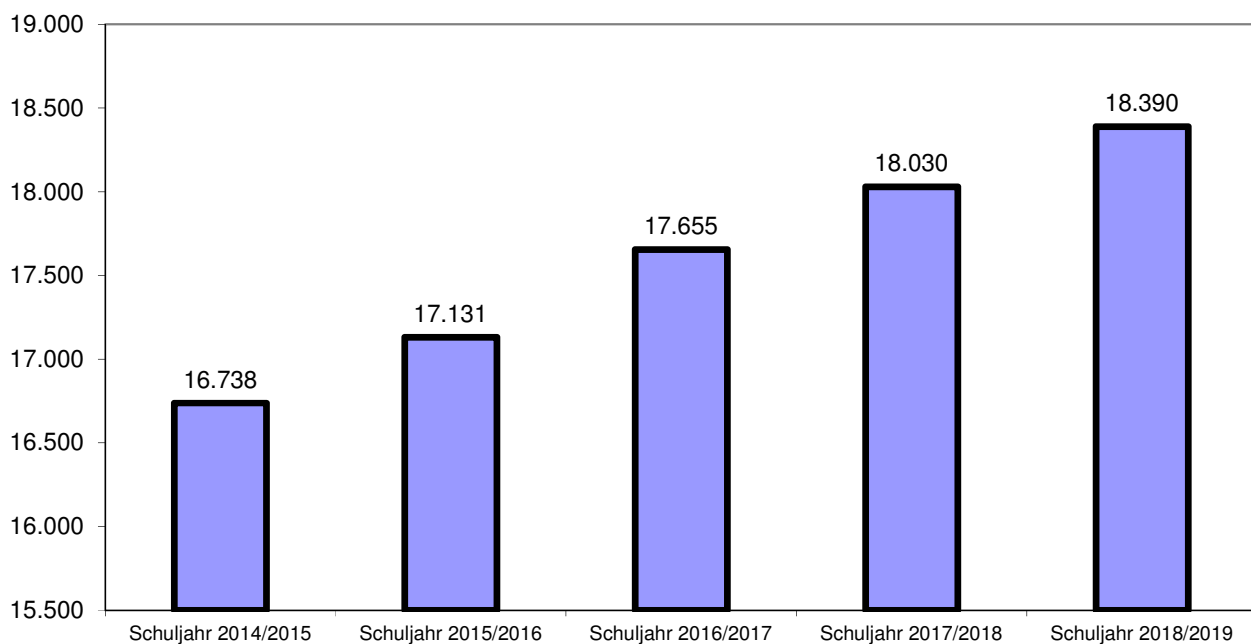
<sup>2)</sup> ohne Förderschulen für geistig Behinderte



## Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen

	Schuljahr 2014/2015	Anteil an insges.	Schuljahr 2015/2016	Anteil an insges.	Schuljahr 2016/2017	Anteil an insges.	Schuljahr 2017/2018	Anteil an insges.	Schuljahr 2018/2019	Anteil an insges.
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
<b>schulische Einrichtungen</b>	67		68		68		69		67	
<b>Schüler insgesamt</b>	16.738	100,0	17.131	100,0	17.655	100,0	18.030	100,0	18.390	100,0
<b>männlich insgesamt</b>	8.543	51,0	8.727	50,9	9.022	51,1	9.289	51,5	9.450	51,4
<b>weiblich insgesamt</b>	8.195	49,0	8.404	49,1	8.633	48,9	8.741	48,5	8.940	48,6
<b>Ausländer/innen</b>	230	1,4	367	2,1	539	3,1	572	3,2	631	
<b>Schüler/innen nach Schul- bzw. Jahrgangsstufen</b>										
<b>Primarstufe</b>	9.206	55,0	9.443	55,1	9.867	55,9	10.159	56,3	10.489	57,0
<b>Jahrgangsstufe 01 bis 04</b>	6.226	37,2	6.458	37,7	6.758	38,3	7.015	38,9	7.207	39,2
<b>Jahrgangsstufe 05 bis 06</b>	2.980	17,8	2.985	17,4	3.109	17,6	3.144	17,4	3.282	17,8
<b>Sekundarstufe I</b>	5.893	35,2	5.951	34,7	5.960	33,8	6.094	33,8	6.155	33,5
<b>Jahrgangsstufe 07</b>	1.482	8,9	1.510	8,8	1.470	8,3	1.496	8,3	1.585	8,6
<b>Jahrgangsstufe 08</b>	1.425	8,5	1.539	9,0	1.550	8,8	1.512	8,4	1.527	8,3
<b>Jahrgangsstufe 09</b>	1.517	9,1	1.469	8,6	1.556	8,8	1.610	8,9	1.553	8,4
<b>Jahrgangsstufe 10</b>	1.469	8,8	1.433	8,4	1.384	7,8	1.476	8,2	1.490	8,1
<b>Sekundarstufe II</b>	1.387	8,3	1.473	8,6	1.551	8,8	1.500	8,3	1.464	8,0
<b>Jahrgangsstufe 11</b>	661	3,9	753	4,4	737	4,2	700	3,9	716	3,9
<b>Jahrgangsstufe 12</b>	600	3,6	589	3,4	687	3,9	655	3,6	625	3,4
<b>Jahrgangsstufe 13</b>	126	0,8	131	0,8	127	0,7	145	0,8	123	0,7
<b>Schüler mit sonderpädagogischer Förderung</b>	1.259	7,5	1.323	7,7	1.332	7,5	1.405	7,8	1.389	7,6
<b>männlich</b>	842	5,0	871	5,1	862	4,9	911	5,1	917	5,0
<b>weiblich</b>	417	2,5	452	2,6	470	2,7	494	2,7	472	2,6
<b>versetzte Schüler/innen</b>	13.004	77,7	13.208	77,1	13.548	76,7	13.818	76,6	14.046	76,4

**Anzahl der Schüler insgesamt**

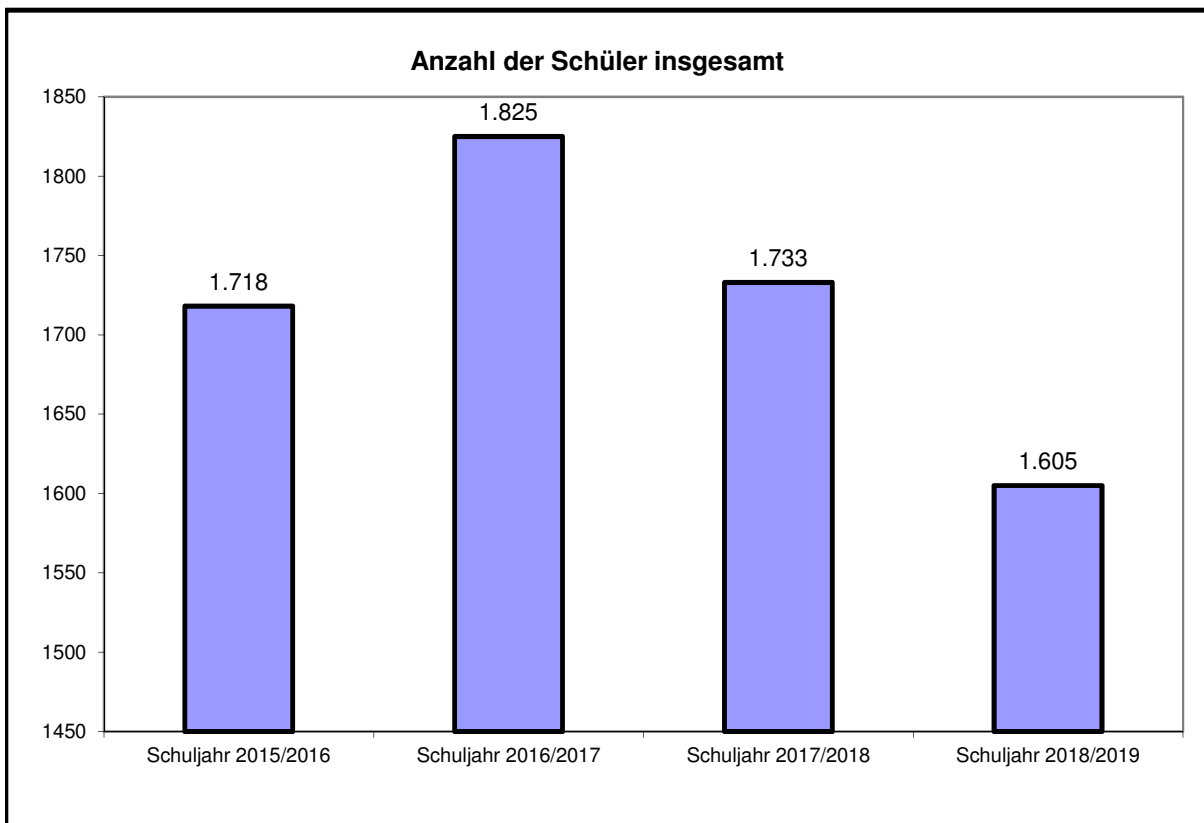


**Absolventen/Abgänger von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses**

	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	
	2014/2015	insges.	2015/2016	insges.	2016/2017	insges.	2017/2018	insges.	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
<b>Insgesamt</b>	786	100,0	851	100,0	702	100,0	814	100,0	
darunter	Abschlusszeugnis	381	48,5	470	55,2	443	63,1	497	61,1
	mit Berufsbildungsreife	70	8,9	64	7,5	85	12,1	56	6,9
	mit Fachoberschulreife	28	3,6	27	3,2	26	3,7	3	0,4
	mit Fachhochschulreife	69	8,8	72	8,5	69	9,8	59	7,2
	Abgangszeugnis	238	30,3	218	25,6	79	11,3	199	24,4
<b>Berufsschule</b>	616	78,4	665	78,1	527	75,1	572	70,3	
davon	Abschlusszeugnis	306	38,9	387	45,5	363	51,7	368	45,2
	mit Berufsbildungsreife	70	8,9	64	7,5	85	12,1	30	3,7
	mit Fachoberschulreife	18	2,3	16	1,9	18	2,6	3	0,4
	mit Fachhochschulreife	-	-	-	-	-	-	-	-
	Abgangszeugnis	222	28,2	198	23,3	61	8,7	171	21,0
<b>Berufsfachschule</b>	46	5,9	46	5,4	42	6,0	124	15,2	
davon	Abschlusszeugnis	33	4,2	32	3,8	32	4,6	81	10,0
	mit Berufsbildungsreife	-	-	-	-	-	-	26	3,2
	mit Fachoberschulreife	10	1,3	11	1,3	8	1,1	-	-
	mit Fachhochschulreife	1	0,1	-	-	-	-	-	-
	Abgangszeugnis	2	0,3	3	0,4	2	0,3	17	2,1
<b>Fachoberschule</b>	72	9,2	82	9,6	68	9,7	64	7,9	
davon	Abschlusszeugnis								0,0
	mit Fachhochschulreife	63	8,0	67	7,9	57	8,1	53	6,5
	Abgangszeugnis	9	1,1	15	1,8	11	1,6	11	1,4
<b>Fachschule</b>	52	6,6	58	6,8	65	9,3	54	6,6	
davon	Abschlusszeugnis					0,0			
	mit Fachhochschulreife	42	5,3	51	6,0	48	6,8	48	5,9
	mit Fachhochschulreife	5	0,6	5	0,6	12	1,7	6	0,7
	Abgangszeugnis	5	0,6	2	0,2	5	0,7	-	-

## Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft

	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	
	2015/2016	insges.	2016/2017	insges.	2017/2018	insges.	2018/2019	insges.	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
Schüler insgesamt	1.718	100,0	1.825	100,0	1.733	100,0	1.605	100,0	
davon	Berufsschule	1.219	71,0	1.263	69,2	1.189	68,6	1.114	69,4
	Berufsfachschule	93	5,4	187	10,2	187	10,8	127	7,9
	Fachoberschule	186	10,8	173	9,5	161	9,3	176	11,0
	Fachschule	220	12,8	202	11,1	196	11,3	188	11,7
	dar. Sozialwesen	180	10,5	162	8,9	196	11,3	188	11,7
<b>Von den Schülern insgesamt sind</b>									
im 1. Ausbildungsjahr	845	46,3	973	56,1	813	46,9	789	49,2	
im 2. Ausbildungsjahr	533	29,2	507	29,3	596	34,4	486	30,3	
im 3. Ausbildungsjahr	335	18,4	345	19,9	324	18,7	330	20,6	
im 4. Ausbildungsjahr	5	-	-	-	-	-	-	0,0	

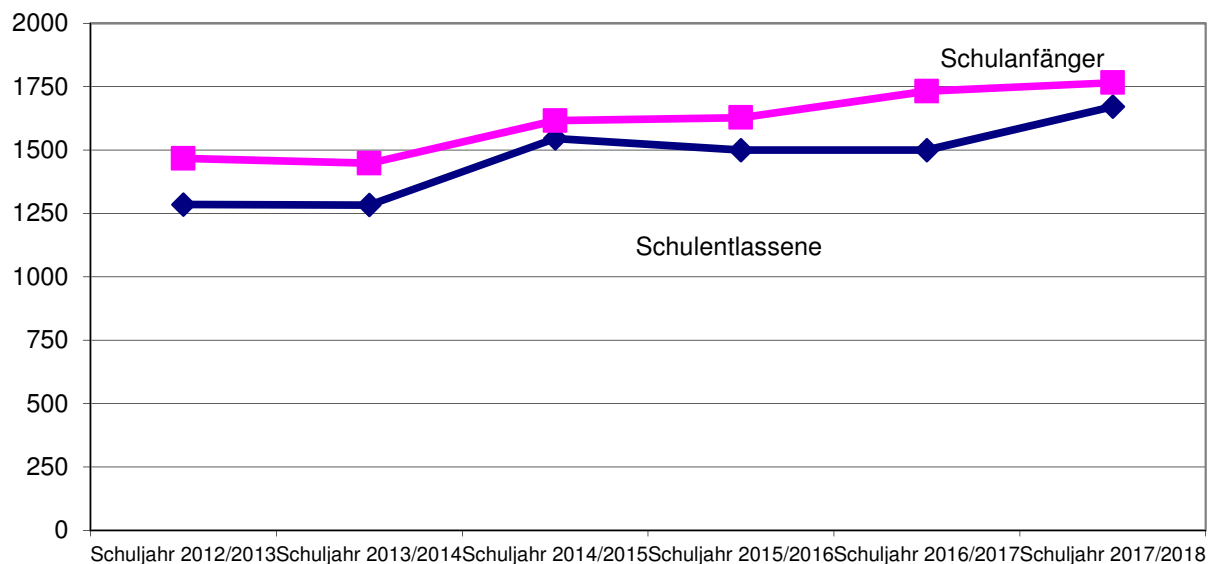


### Schulanfänger nach Art der Einschulung 2018/2019

Art der Schule	Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
		fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Insgesamt	1.837	1.545	12	280
darunter weiblich	877	754	7	116
Grundschule	1.437	*	*	*
Gesamtschule	-	*	*	*
Oberschule	323	*	*	*
Förderschule	77	*	*	*

Schulanfänger	insgesamt	davon weiblich	Veränderung zum Vorjahr in %	
			insgesamt	dar. weiblich
Schuljahr 2007/2008	1.441	703	97,2	94,2
Schuljahr 2008/2009	1.445	689	100,3	98,0
Schuljahr 2009/2010	1.491	689	103,2	100,0
Schuljahr 2010/2011	1.425	702	95,6	101,9
Schuljahr 2011/2012	1.488	726	104,4	103,4
Schuljahr 2012/2013	1.467	667	98,6	91,9
Schuljahr 2013/2014	1.448	731	98,7	109,6
Schuljahr 2014/2015	1.616	835	111,6	114,2
Schuljahr 2015/2016	1.628	809	100,7	96,9
Schuljahr 2016/2017	1.732	846	106,4	104,6
Schuljahr 2017/2018	1.766	859	102,0	101,5
Schuljahr 2018/2019	1.837	877	104,0	102,1

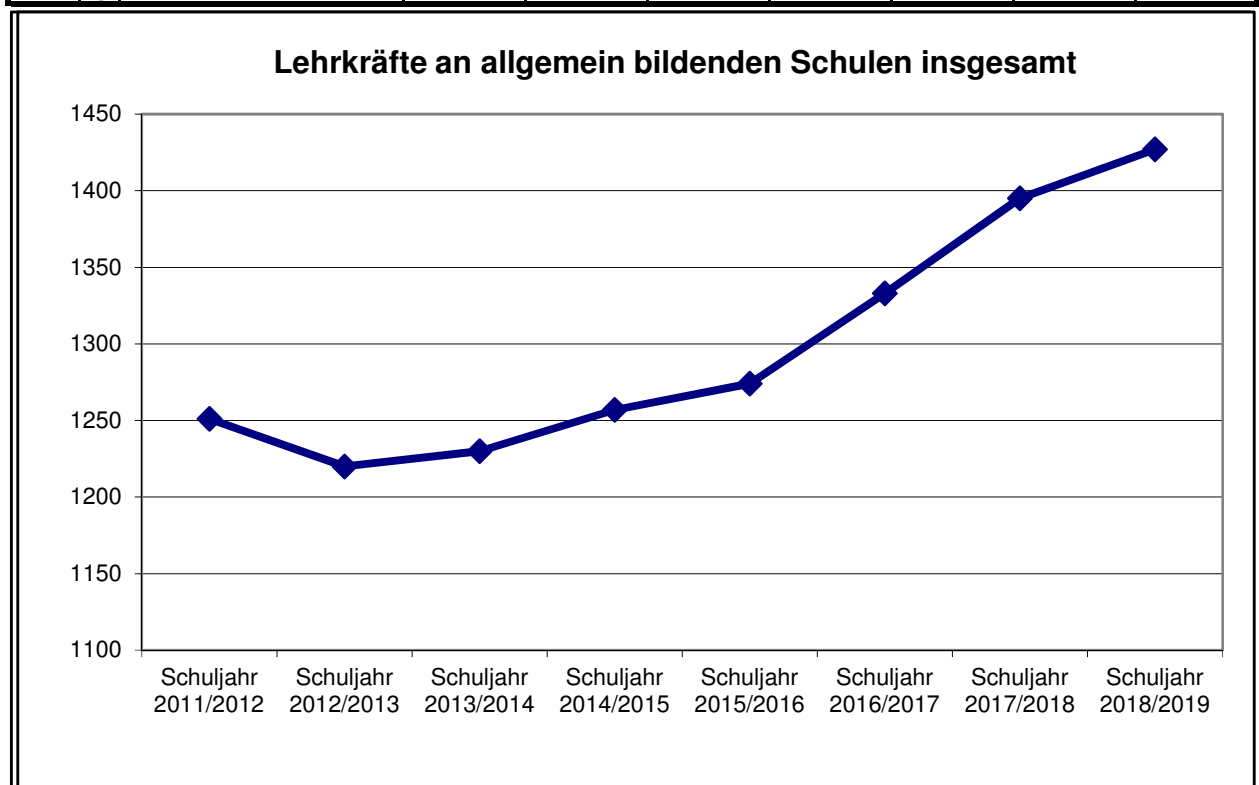
### Vergleich Schulanfänger sowie Schulentlassene



### Schulabsolventen/-abgänger nach Abschlüssen und Schulformen

	Schuljahr 2013/2014	Anteil an insges.	Schuljahr 2014/2015	Anteil an insges.	Schuljahr 2015/2016	Anteil an insges.	Schuljahr 2016/2017	Anteil an insges.	Schuljahr 2017/2018	Anteil an insges.
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
<b>Insgesamt</b>	<b>1.283</b>	<b>100</b>	<b>1.546</b>	<b>100</b>	<b>1.500</b>	<b>100</b>	<b>1.500</b>	<b>100</b>	<b>1.671</b>	<b>100</b>
ohne Berufs- bildungsreife (ohne Haupt- schulabschluss)	84	6,5	133	8,6	111	7,4	103	6,9	129	7,7
Berufsbildungs- reife (Haupt- schulabschluss)	197	15,4	198	12,8	204	13,6	206	13,7	225	13,5
Fachoberschul- reife (Realschul- abschluss)	613	47,8	677	43,8	667	44,5	624	41,6	714	42,7
Hochschulreife	389	30,3	538	34,8	518	34,5	567	37,8	603	36,1
<b>nach Schulformen</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>1.283</b>	<b>100</b>	<b>1.546</b>	<b>100</b>	<b>1.500</b>	<b>100</b>	<b>1.500</b>	<b>100</b>	<b>1.671</b>	<b>100</b>
Gesamtschule	55	4,3	59	3,8	82	5,5	109	7,3	91	5
Oberschule	633	49,3	730	47,2	705	47,0	665	44,3	781	47
Gymnasium	413	32,2	539	34,9	499	33,3	554	36,9	546	33
gymnasiale Oberstufe der OSZ	82	6,4	84	5,4	101	6,7	80	5,3	134	8
Förderschulen	63	4,9	94	6,1	82	5,5	72	4,8	93	6
Schulen des zweiten Bildungsweges	37	2,9	40	2,6	31	2,1	20	1,3	26	2

<b>Hauptberufliche Lehrkräfte</b>								
		Schuljahr 2012/2013	Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019
<b>insgesamt</b>		<b>1.342</b>	<b>1.343</b>	<b>1.370</b>	<b>1.392</b>	<b>1.454</b>	<b>1.522</b>	<b>1.427</b>
allgemein bildende Schulen	insgesamt	1.220	1.230	1.257	1.274	1.333	1.395	1.427
	Grundschule	451	449	453	460	484	515	527
	Gesamtschule	34	40	39	45	43	47	48
	Oberschule	323	329	342	348	368	380	392
	Gymnasium	265	268	277	272	289	295	305
	Förderschule insgesamt	146	144	146	149	149	158	155
	darunter							
Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	64	61	57	57	*	*	57	
Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	72	72	78	81	*	*	85	
berufliche Schulen	insgesamt	122	113	113	118	121	127	129
	dar. Oberstufenzentrum	111	101	100	106	109	117	120

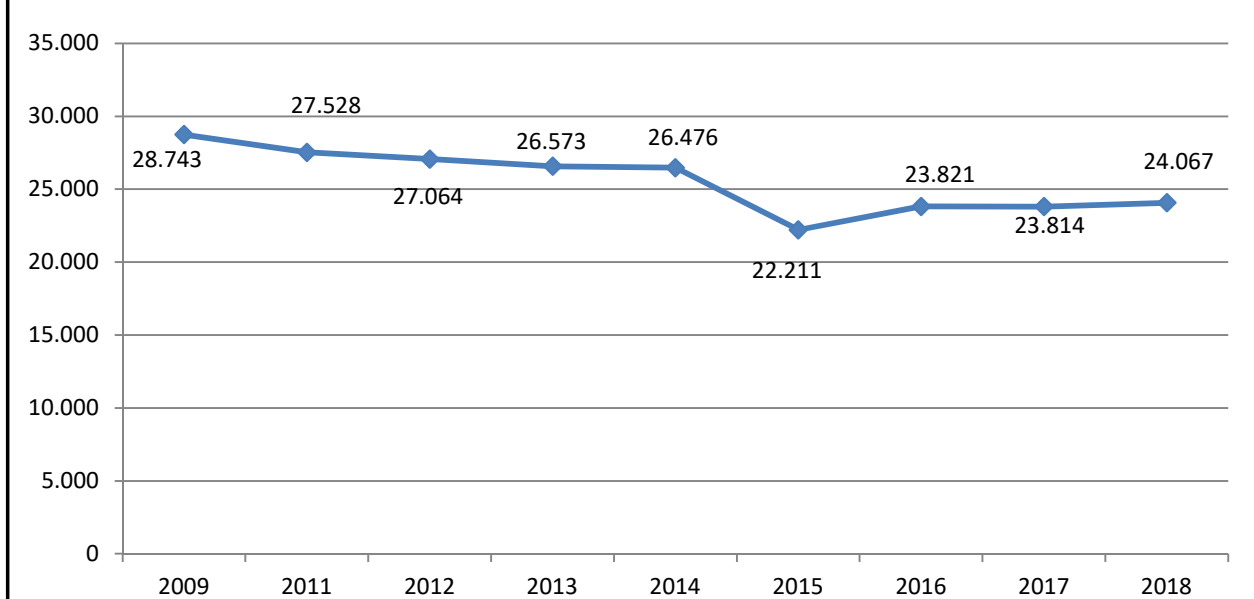




## Anzahl der Sportvereine nach Ämtern, Städten und Gemeinden

	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017		31.12.2018	
	Vereine	Sportler	Vereine	Sportler	Vereine	Sportler	Vereine	Sportler
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
<b>Landkreis Märkisch-Oderland gesamt</b>	<b>202</b>	<b>22.211</b>	<b>203</b>	<b>23.821</b>	<b>204</b>	<b>23.814</b>	<b>205</b>	<b>24.067</b>
Amt Barnim-Oderbruch	13	775	15	807	14	689	14	661
Amt Falkenberg-Höhe	9	543	8	599	9	619	8	603
Amt Golzow	8	527	8	547	8	555	8	559
Amt Lebus	7	676	7	626	7	670	7	680
Amt Märkische Schweiz	12	1.068	11	1.002	12	1.102	12	1.094
Amt Neuhardenberg	6	408	6	366	6	378	6	310
Amt Seelow-Land	9	507	9	470	9	485	9	454
Altlandsberg	9	1.070	8	1.160	8	1.118	8	1.130
Bad Freienwalde (Oder)	18	1.391	18	1.444	19	1.555	17	1.506
Fredersdorf-Vogelsdorf	9	1.243	9	1.337	11	1.381	9	1.418
Hoppegarten	14	1.984	15	2.999	11	2.166	13	2.178
Letschin	4	384	4	436	4	453	4	488
Müncheberg	6	440	6	560	7	737	6	617
Neuenhagen bei Berlin	11	2.159	10	2.013	9	2.026	12	2.252
Petershagen/Eggersdorf	6	1.174	6	1.243	7	1.311	7	1.337
Rüdersdorf bei Berlin	15	2.662	16	2.790	15	2.957	15	3.059
Seelow	8	802	9	827	9	821	10	811
Strausberg	28	3.577	28	3.764	29	3.895	29	4.008
Wriezen	10	821	10	831	10	896	11	902

### Anzahl der Sportler



# **Erwerbslose und Erwerbstätige**

## **Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab 2005**

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe waren die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsmarktstatistik wurde unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende unter Beibehaltung der Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III von der Bundesagentur weitergeführt.

**Arbeitslose:** Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.

- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

## **Erwerbstätige**

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

## **Arbeitnehmer**

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- und Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter, ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Zusatzjobs.

## **Marginal Beschäftigte**

Als „marginal Beschäftigte“ werden Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sog. „1-Euro-Jobs“).

## **Vollzeitäquivalente**

Vollzeitäquivalente sind „Erwerbstätige in Vollzeitbeschäftigten-Einheiten“, bei denen die verschiedenen Erwerbstätigengruppen nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet sind. Dabei erhalten Vollzeit-Beschäftigte das Norm-Gewicht 1,0 – und zwar unabhängig von tariflich unterschiedlich festgelegten Arbeitszeiten der Arbeitnehmergruppen bzw. abweichenden Wochenarbeitszeiten von Selbstständigen. Auf diese Norm bezogen erhalten z.B. Halbtags-Beschäftigte das Gewicht 0,5. Den geringfügig Beschäftigten werden noch geringere Gewichte zugeordnet. Diese Gewichte (so genannte Arbeitszeitfaktoren) unterscheiden sich nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen sowie nach West/Ost-Großraumregionen und Jahren.

## **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer**

Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken- oder rentenversicherungspflichtig nach dem SGB III sind.

## **Arbeiter/Angestellte**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

## **Arbeitslosenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)**

Die Arbeitslosenstatistik basiert seit Januar 2005 auf Prozessdaten aus dem Vermittlungssystem der BA und den Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger (zKT). Soweit die Datenlieferungen einzelner zKT zeitweilig fehlten oder nicht plausibel waren, wurden ergänzende Schätzungen durch die Statistik der BA vorgenommen.

Auch die **Bewegungen** (Zu- und Abgänge von Arbeitslosen) werden in dieser Veröffentlichung bis auf Gemeindeebene einschließlich der Meldungen zKT dargestellt. Fehlende oder nicht plausible Werte in den Meldungen der zKT werden um Schätzungen der Zu- bzw. Abgänge insgesamt durch die Statistik der BA ergänzt. Die weiteren Strukturangaben sind nicht gefüllt.

## **Pendler**

Alle Personen, deren Arbeits- bzw. betrieblicher Ausbildungsplatz in einer anderen Gemeinde als der Wohnsitzgemeinde liegt. Nach der Richtung der Pendelwanderung wird zwischen Auspendlern und Einpendlern unterschieden. Personen, die von der Wohnsitzgemeinde in eine andere Gemeinde zur Arbeit bzw. Ausbildung fahren, gelten als Auspendler. Betrachtet man dieselben Pendler dagegen von den Zielgemeinden her, in denen die Arbeits- bzw. Ausbildungsstätten liegen, so spricht man von Einpendlern.

Sowohl hinsichtlich des Arbeitsortes als auch des Wohnortes gibt es sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die regional nicht zuordenbar sind. Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird er nicht zu den Pendlern gezählt.

## **Wohnort**

(ein Wohnortwechsel mit der nächsten zu erstattenden Meldung). Daher ist es möglich, dass eine Adressenänderung im Extremfall erst nach über einem Jahr bekannt wird. Aus den Meldevorschriften geht nicht klar hervor, welcher Wohnsitz anzugeben ist: der

## **Arbeitsort**

Der Arbeitsort des Beschäftigten wird über die, in den Meldungen vom Arbeitgeber angegebene, Betriebsnummer festgestellt. Die zutreffende Regionalisierung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort hängt daher direkt von der zutreffenden Verwendung aller vom zentralen Betriebsnummern-Service (BNS) zugeteilten Betriebsnummern ab. Insbesondere bei Arbeitgebern mit mehreren Betrieben in verschiedenen Gemeinden führte die Nichtverwendung zugeteilter Betriebsnummern zu regionalen Falschzuordnungen (Klumpungen), wenn z.B. die Beschäftigten alle Niederlassungen unter der Betriebsnummer der Hauptniederlassung gemeldet werden. Bei allen Beschäftigten, die nicht am Ort der Hauptniederlassung tätig sind, kommt es somit zu gewissen Unschärfen.

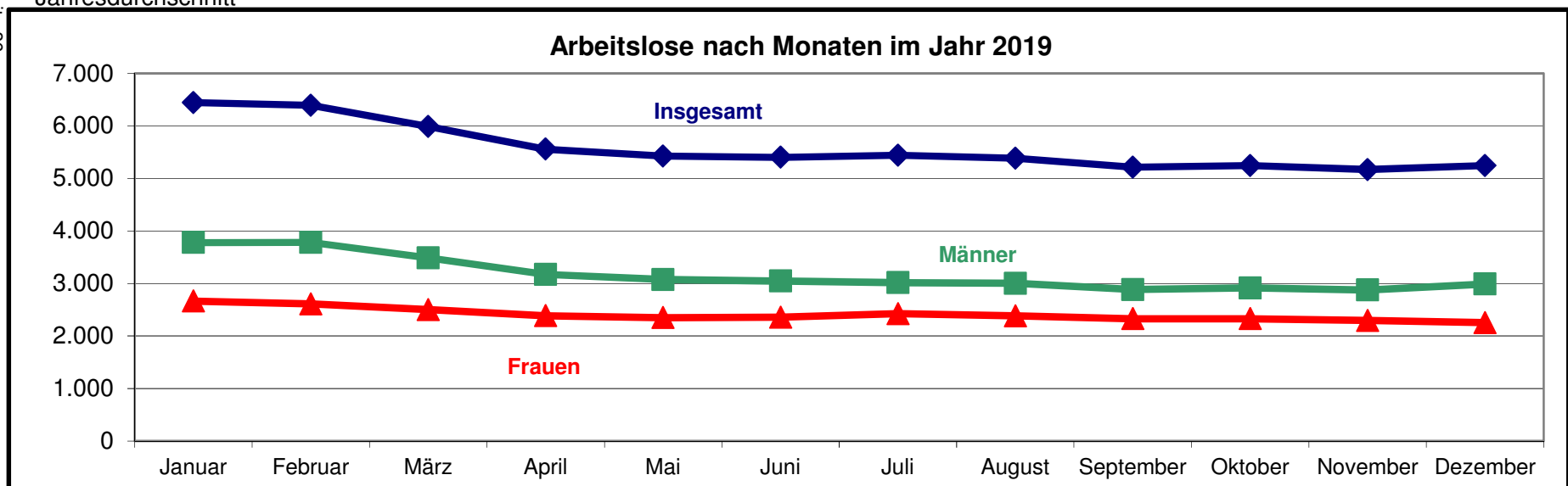
**Nach einer Revision der Daten bei der Agentur für Arbeit werden vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ab 2014 keine Daten zu Arbeitslosen sowie sozialpflichtig Beschäftigten nach Gemeinden sowie Wirtschaftszweigen mehr veröffentlicht.**

Arbeitslose in Märkisch-Oderland jeweils im Dezember des Jahres													
	2007	2008	2009	2010	2011	2012 <sup>1)</sup>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in Personen												
<b>Kreis insgesamt</b>	13.554	12.428	11.826	11.158	10.872	10.093	9.701	8.594	8.615	7.257	6.523	5.824	5.246
<b>davon Männer</b>	7.246	6.764	6.703	6.308	6.122	5.735	5.615	4.888	4.946	4.124	3.703	3.325	2.991
<b>Frauen</b>	6.308	5.664	5.123	4.850	4.750	4.358	4.086	3.706	3.669	3.133	2.820	2.499	2.255
	in Prozent												
<b>davon Männer</b>	53,3	53,5	54,4	56,7	56,5	56,3	56,8	57,9	56,9	56,8	56,8	57,1	57,0
<b>Frauen</b>	46,7	46,5	45,6	43,3	43,5	43,7	43,2	42,1	43,1	43,2	43,2	42,9	43,0
<b>Arbeitslosenquote</b>	17,9	17	14,5	13,5	12,8	12,0	11,8	10,12)	9,6	7,2	6,4	6,3	5,7

<sup>1)</sup> ab 2012 Daten ausschließlich von der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

<sup>2)</sup> Jahresdurchschnitt

Seite 86



### Arbeitslose 2019 nach Monaten

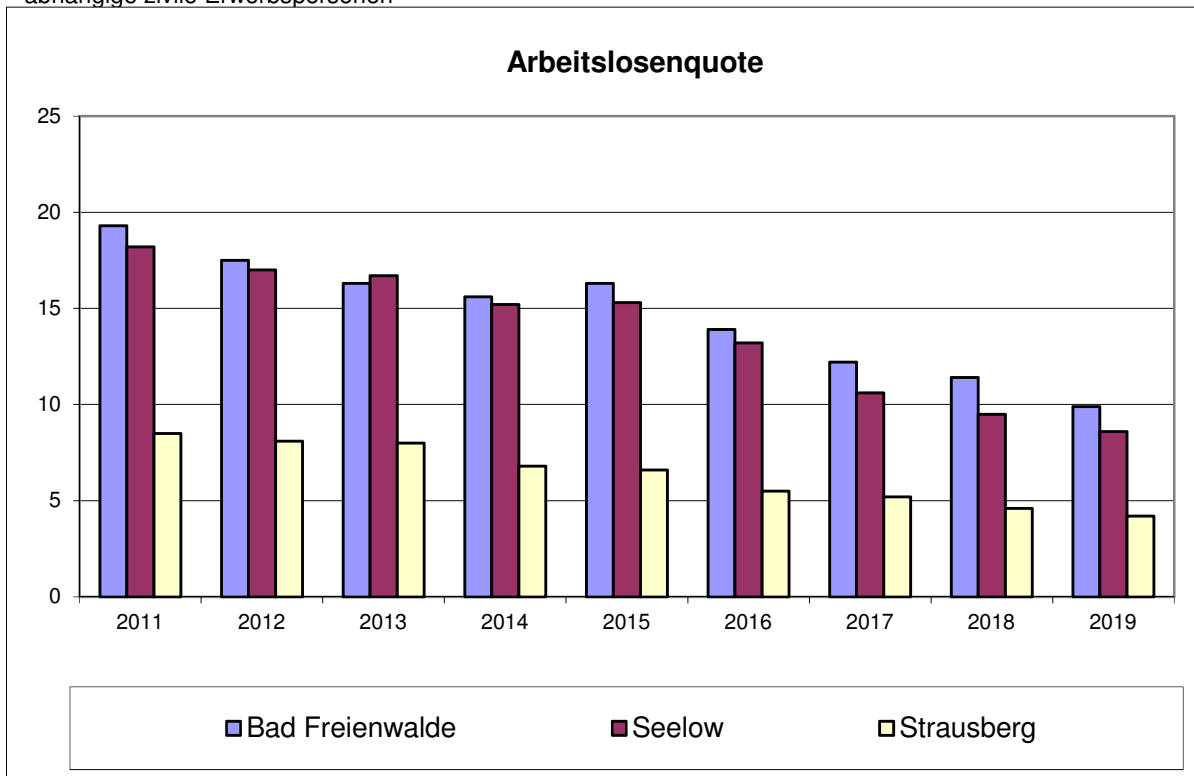
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Geschäftsstelle Bad Freienwalde (Oder) insgesamt</b>	1.622	1.613	1.503	1.399	1.336	1.295	1.310	1.293	1.308	1.297	1.295	1.309
davon Frauen	634	625	611	586	576	582	591	723	729	736	730	763
Arbeitslosenquoten <sup>1)</sup> in %	12,2	12,1	11,3	10,5	10,1	9,8	9,9	9,8	9,9	9,8	9,8	9,9
<b>Geschäftsstelle Seelow insgesamt</b>	1.547	1.587	1.426	1.270	1.256	1.269	1.312	1.299	1.239	1.221	1.191	1.219
davon Frauen	665	674	617	698	551	550	593	589	563	552	532	536
Arbeitslosenquoten <sup>1)</sup> in %	12,1	11,1	10,0	8,9	8,8	8,9	9,2	9,2	8,7	8,6	8,4	8,6
<b>Geschäftsstelle Strausberg insgesamt</b>	3.276	3.194	3.063	2.890	2.834	2.841	2.820	2.793	2.667	2.727	2.685	2.718
davon Frauen	1.365	1.311	1.274	1.227	1.222	1.225	1.241	1.224	1.187	1.215	1.198	1.173
Arbeitslosenquoten <sup>1)</sup> in %	5,1	4,9	4,7	4,5	4,3	4,4	4,3	4,3	4,1	4,2	4,1	4,2
Ausländer	422	428	426	431	432	420	442	451	445	420	423	403
Langzeitarbeitslose	2.273	2.250	2.153	2.053	2.047	1.985	1.958	1.940	1.885	1.831	1.856	1.855
Jugendliche unter 20 Jahre	125	122	116	113	113	118	131	134	118	123	115	113
Jugendliche unter 25 Jahre	425	442	415	402	404	425	492	469	449	444	414	408
55 Jahre und älter	2.069	2.037	1.901	1.758	1.741	1.710	1.681	1.699	1.655	1.667	1.599	1.679
Schwerbehinderte	342	343	332	333	330	321	315	325	322	318	289	299

Seite 87

<sup>1)</sup> Arbeitslosenquote bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen

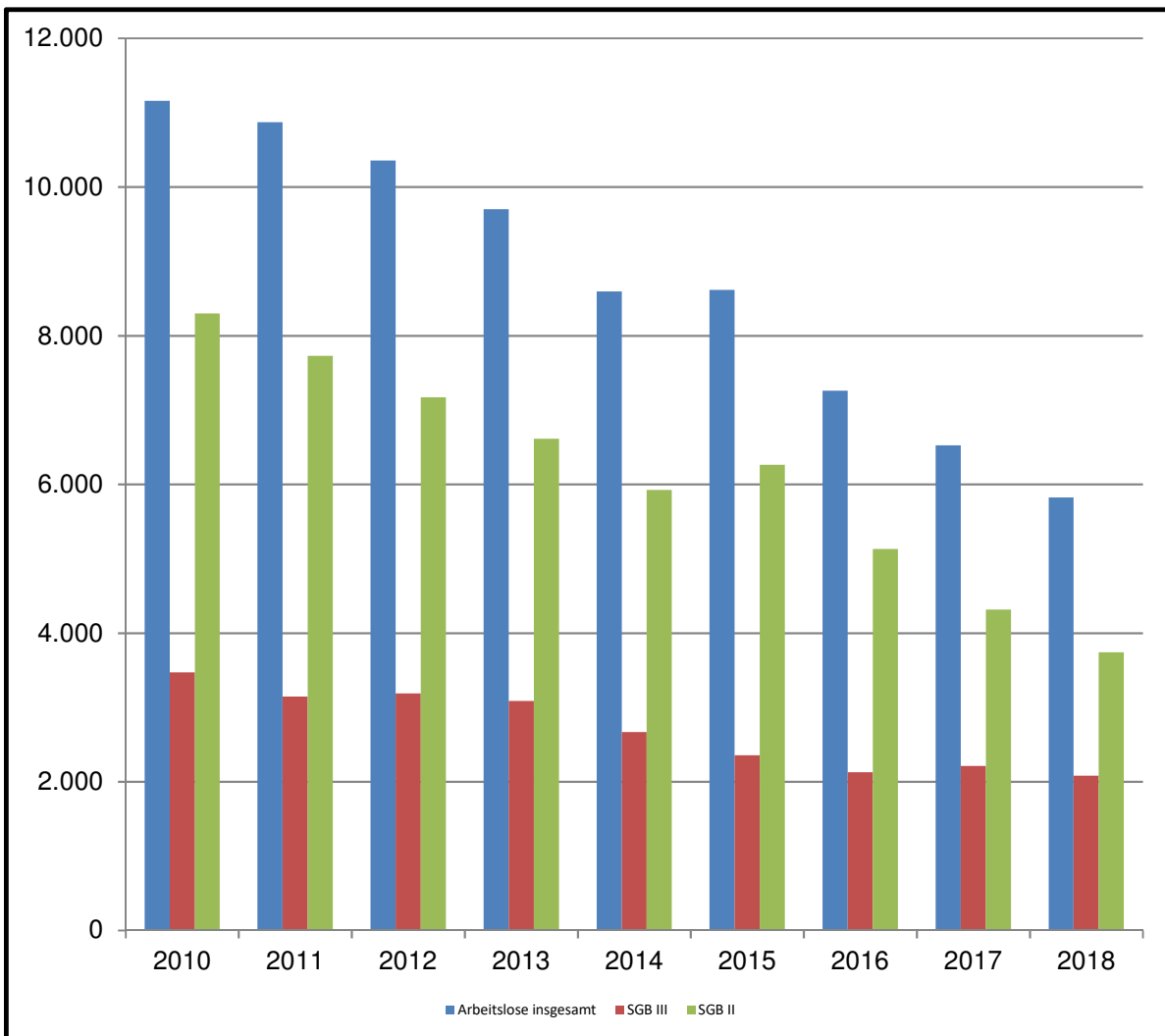
Arbeitslose im Dezember des Jahres nach Regionen (Altkreise)									
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
in Personen									
<b>Bad Freienwalde (Oder)</b>	2.752	2.473	2.243	2.118	2.211	1.858	1.641	1.523	1.309
davon Männer	1.537	1.402	1.298	1.215	1.255	1.048	953	906	763
Frauen	1.215	1.071	945	903	956	810	688	617	546
in Prozent									
<b>Arbeitslosenquote<sup>1)</sup></b>	19,3	17,5	16,3	15,6	16,3	13,9	12,2	11,4	9,9
in Personen									
<b>Seelow</b>	2.888	2.645	2.536	2.278	2.292	1.935	1.553	1.357	1.219
davon Männer	1.607	1.463	1.404	1.249	1.257	1.071	862	742	683
Frauen	1.281	1.182	1.132	1.029	1.035	864	691	615	536
in Prozent									
<b>Arbeitslosenquote<sup>1)</sup></b>	18,2	17	16,7	15,2	15,3	13,2	10,6	9,5	8,6
in Personen									
<b>Strausberg</b>	5.232	4.975	4.922	4.198	4.112	3.464	3.329	2.944	2.718
davon Männer	2.978	2.870	2.913	2.424	2.434	2.005	1.888	1.677	1.545
Frauen	2.254	2.105	2.009	1.774	1.678	1.459	1.441	1.267	1.173
in Prozent									
<b>Arbeitslosenquote<sup>1)</sup></b>	8,1	8,0	6,8	6,6	5,5	5,2	4,6	4,6	4,2

<sup>1)</sup>abhängige zivile Erwerbspersonen





Arbeitslose im Dezember nach Rechtskreisen und Geschlecht									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Arbeitslose insgesamt</b>	11.158	10.872	10.354	9.701	8.594	8.615	7.257	6.523	5.824
<b>SGB III</b>									
insgesamt	3.471	3.144	3.185	3.087	2.668	2.353	2.127	2.210	2.082
Frauen	1.538	1.431	1.383	1.289	1.173	1.011	947	1.016	958
Männer	1.996	1.713	1.802	1.798	1.495	1.342	1.180	1.194	1.124
<b>SGB II</b>									
insgesamt	8.300	7.728	7.169	6.614	5.926	6.262	5.130	4.313	3.742
Frauen	3.593	3.319	3.129	2.797	2.533	2.658	2.186	1.804	1.541
Männer	4.707	4.409	4.040	3.817	3.393	3.604	2.944	2.509	2.201



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Bestand Arbeitslose nach Gemeinden und Rechtskreisen 2018

Gemeinde	Durchschnittlicher Bestand an			Zugang an Arbeitslosen			Abgang an Arbeitslosen		
	Insges.	SGB III	SGB II	Insges.	SGB III	SGB II	Insges.	SGB III	SGB II
<b>Märkisch-Oderland</b>	<b>6.246</b>	<b>2.207</b>	<b>4.039</b>	<b>17.247</b>	<b>9.035</b>	<b>8.212</b>	<b>18.007</b>	<b>8.955</b>	<b>9.052</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>200</b>	<b>63</b>	<b>138</b>	<b>399</b>	<b>234</b>	<b>165</b>	<b>431</b>	<b>231</b>	<b>200</b>
Beiersdorf-Freudenberg	36	11	26	66	44	22	72	43	29
Falkenberg	86	29	57	179	104	75	198	103	95
Heckelberg-Brunow	40	9	32	70	30	40	71	28	43
Höhenland	38	14	23	84	56	28	90	57	33
<b>Amt Golzow</b>	<b>314</b>	<b>99</b>	<b>215</b>	<b>772</b>	<b>375</b>	<b>397</b>	<b>839</b>	<b>370</b>	<b>469</b>
Alt Tucheband	46	18	28	96	50	46	107	50	57
Bleyen-Genschmar	26	7	18	45	24	21	53	23	30
Golzow	48	11	38	141	54	87	142	57	85
Küstriner Vorland	158	51	107	416	199	217	445	189	256
Zechin	36	12	24	74	48	26	92	51	41
<b>Amt Lebus</b>	<b>157</b>	<b>68</b>	<b>88</b>	<b>408</b>	<b>275</b>	<b>133</b>	<b>444</b>	<b>277</b>	<b>167</b>
Lebus, Stadt	64	34	30	213	152	61	225	156	69
Podelzig	28	10	17	59	36	23	69	37	32
Reitwein	13	5	8	30	18	12	30	17	13
Treplin	13	7	6	28	22	6	34	25	9
Zeschdorf	39	12	27	78	47	31	86	42	44
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>248</b>	<b>115</b>	<b>132</b>	<b>732</b>	<b>435</b>	<b>297</b>	<b>778</b>	<b>456</b>	<b>322</b>
Buckow (Märkische Schweiz), St.	33	14	19	101	51	50	124	63	61
Garzau-Garzin	34	12	22	95	41	54	90	38	52
Oberbarnim	38	21	16	120	71	49	122	71	51
Rehfelde	120	60	60	337	231	106	363	239	124
Waldsiefersdorf	23	8	15	79	41	38	79	45	34
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>242</b>	<b>58</b>	<b>183</b>	<b>597</b>	<b>228</b>	<b>369</b>	<b>619</b>	<b>240</b>	<b>379</b>
Gusow-Platkow	45	14	30	150	82	68	141	76	65
Märkische Höhe	18	6	12	38	17	21	46	21	25
Neuhardenberg	179	38	141	409	129	280	432	143	289
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>178</b>	<b>68</b>	<b>112</b>	<b>452</b>	<b>258</b>	<b>194</b>	<b>458</b>	<b>243</b>	<b>215</b>
Falkenhagen (Mark)	26	12	15	57	39	18	55	37	18
Fichtenhöhe	17	10	8	48	27	21	58	32	26
Lietzen	27	11	16	80	48	32	75	41	34
Lindendorf	53	20	33	119	68	51	114	60	54
Vierlinden	55	15	40	148	76	72	156	73	83
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>281</b>	<b>95</b>	<b>187</b>	<b>676</b>	<b>387</b>	<b>289</b>	<b>704</b>	<b>394</b>	<b>310</b>
Bliesdorf	42	13	29	111	55	56	106	52	54
Neulewin	39	18	22	90	47	43	102	46	56
Neutrebbin	70	23	47	178	110	68	184	114	70
Oderaue	60	18	42	122	70	52	136	76	60
Prötzel	45	15	30	112	67	45	111	66	45
Reichenow-Möglin	25	8	17	63	38	25	65	40	25
<b>Altlandsberg</b>	<b>201</b>	<b>102</b>	<b>98</b>	<b>649</b>	<b>463</b>	<b>186</b>	<b>655</b>	<b>461</b>	<b>194</b>
<b>Bad Freienwalde (Oder)</b>	<b>676</b>	<b>162</b>	<b>514</b>	<b>1.594</b>	<b>606</b>	<b>988</b>	<b>1.678</b>	<b>607</b>	<b>1.071</b>
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	<b>221</b>	<b>124</b>	<b>98</b>	<b>726</b>	<b>532</b>	<b>194</b>	<b>743</b>	<b>530</b>	<b>213</b>
<b>Hoppegarten</b>	<b>263</b>	<b>155</b>	<b>108</b>	<b>951</b>	<b>676</b>	<b>275</b>	<b>963</b>	<b>663</b>	<b>300</b>
<b>Letschin</b>	<b>220</b>	<b>71</b>	<b>150</b>	<b>469</b>	<b>207</b>	<b>262</b>	<b>507</b>	<b>214</b>	<b>293</b>
<b>Müncheberg</b>	<b>293</b>	<b>107</b>	<b>186</b>	<b>806</b>	<b>417</b>	<b>389</b>	<b>850</b>	<b>403</b>	<b>447</b>
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	<b>232</b>	<b>144</b>	<b>88</b>	<b>775</b>	<b>574</b>	<b>201</b>	<b>805</b>	<b>575</b>	<b>230</b>
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	<b>225</b>	<b>126</b>	<b>99</b>	<b>758</b>	<b>536</b>	<b>222</b>	<b>785</b>	<b>517</b>	<b>268</b>
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	<b>571</b>	<b>179</b>	<b>392</b>	<b>1.617</b>	<b>786</b>	<b>831</b>	<b>1.670</b>	<b>757</b>	<b>913</b>
<b>Seelow</b>	<b>294</b>	<b>73</b>	<b>221</b>	<b>807</b>	<b>267</b>	<b>540</b>	<b>843</b>	<b>266</b>	<b>577</b>
<b>Strausberg</b>	<b>951</b>	<b>298</b>	<b>653</b>	<b>2.991</b>	<b>1.377</b>	<b>1.614</b>	<b>3.142</b>	<b>1.351</b>	<b>1.791</b>
<b>Wriezen</b>	<b>477</b>	<b>99</b>	<b>378</b>	<b>1.068</b>	<b>402</b>	<b>666</b>	<b>1.093</b>	<b>400</b>	<b>693</b>

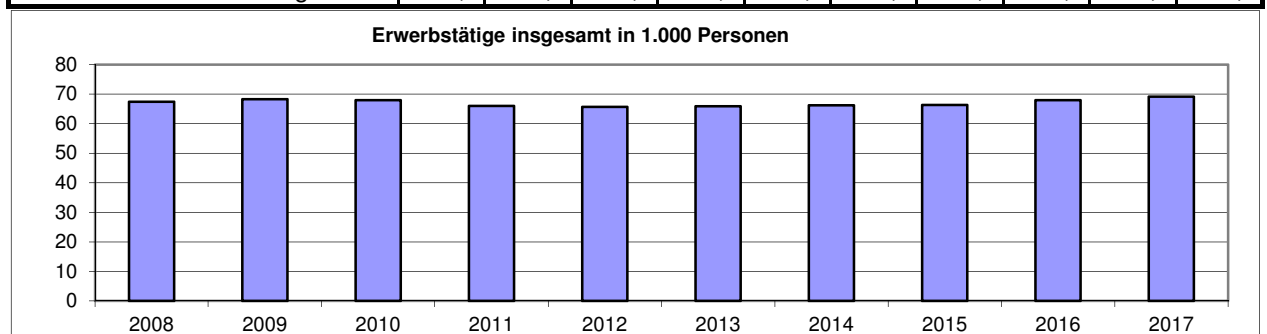
## Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2019

Stichtag 30. Juni 2019

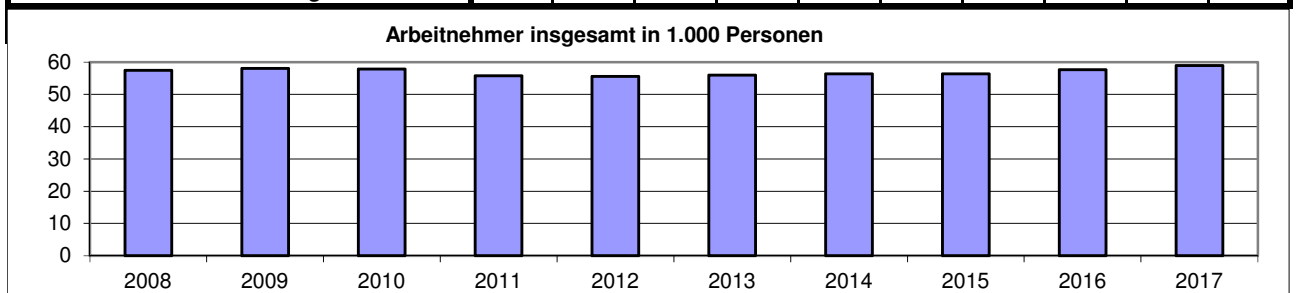
Gemeinde	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB
<b>Märkisch-Oderland</b>	<b>8.220</b>	<b>5.575</b>	<b>2.645</b>	<b>9.675</b>	<b>6.414</b>	<b>3.261</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>161</b>	<b>114</b>	<b>47</b>	<b>244</b>	<b>173</b>	<b>71</b>
Beiersdorf-Freudenberg	18	13	5	32	22	10
Falkenberg	63	52	11	118	87	31
Heckelberg-Brunow	20	9	11	44	30	14
Höhenland	60	40	20	50	34	16
<b>Amt Golzow</b>	*	*	*	<b>274</b>	<b>195</b>	<b>79</b>
Alt Tucheband	24	16	8	44	31	13
Bleyen-Genschmar	*	*	*	20	13	7
Golzow	43	33	10	43	30	13
Küstriner Vorland	78	56	22	141	102	39
Zechin	5	*	*	26	19	7
<b>Amt Lebus</b>	<b>182</b>	*	*	<b>313</b>	<b>205</b>	<b>108</b>
Lebus	104	65	39	168	112	56
Podelzig	29	17	12	51	27	24
Reitwein	12	*	*	19	12	7
Treplin	15	8	7	21	10	11
Zeschdorf	22	14	8	54	44	10
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>325</b>	<b>202</b>	<b>123</b>	<b>448</b>	<b>283</b>	<b>165</b>
Buckow (Märkische Schweiz)	95	69	26	74	50	24
Garzau-Garzin	47	18	29	28	18	10
Oberbarnim	31	22	9	75	48	27
Rehfelde	119	74	45	218	130	88
Waldsiefersdorf	33	19	14	53	37	16
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>236</b>	<b>156</b>	<b>70</b>	<b>230</b>	<b>160</b>	<b>70</b>
Gusow-Platkow	32	19	13	67	44	23
Märkische Höhe	10	*	*	32	21	11
Neuhardenberg	194	137	57	131	95	36
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>170</b>	*	*	<b>241</b>	<b>166</b>	<b>75</b>
Falkenhagen (Mark)	32	28	4	39	26	13
Fichtenhöhe	*	*	*	23	19	4
Lietzen	13	10	3	36	24	12
Lindendorf	48	29	19	62	44	18
Vierlinden	77	47	30	81	53	28
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>176</b>	<b>129</b>	<b>47</b>	<b>313</b>	<b>215</b>	<b>98</b>
Bliesdorf	22	16	6	54	38	16
Neulewin	20	16	4	38	28	10
Neutrebbin	48	37	11	76	55	21
Oderau	44	35	9	70	49	21
Prötzel	17	11	6	50	30	20
Reichenow-Möglin	25	14	11	25	15	10

Gemeinde	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB
<b>Altlandsberg</b>	454	274	180	502	317	185
<b>Bad Freienwalde (Oder)</b>	450	308	142	550	370	180
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	490	304	186	676	419	257
<b>Hoppegarten</b>	1.244	760	484	925	566	359
<b>Letschin</b>	132	97	35	208	146	62
<b>Müncheberg</b>	292	210	82	362	257	105
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	635	413	222	927	580	347
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	380	242	138	725	462	263
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	788	549	239	851	562	289
<b>Seelow</b>	320	249	71	299	225	74
<b>Strausberg</b>	1.456	991	465	1.333	881	452
<b>Wriezen</b>	230	168	62	312	229	83

<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen</b>										
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	in 1.000 Personen									
<b>insgesamt</b>	<b>67,4</b>	<b>68,3</b>	<b>68,0</b>	<b>66,0</b>	<b>65,7</b>	<b>65,9</b>	<b>66,2</b>	<b>66,3</b>	<b>68,0</b>	<b>69,1</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	2,5	2,5	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,5
Produzierendes Gewerbe	14,2	14,1	13,8	14,1	14,4	14,4	14,7	14,8	14,7	14,9
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	5,5	5,4	5,2	5,1	5,2	5,2	5,4	5,4	5,4	5,5
Baugewerbe	7,5	7,4	7,4	7,8	8,1	8,0	8,2	8,1	8,1	8,2
Dienstleistungsbereiche	50,7	51,8	51,8	49,6	49,0	49,3	49,1	49,2	50,9	51,8
darunter										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	17,2	17,5	17,7	17,9	18,2	18,2	18,2	18,5	18,7	18,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	8,9	9,1	9,3	9,0	8,5	8,7	8,3	8,4	8,9	9,6
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	24,6	25,2	24,8	22,7	22,2	22,4	22,7	22,3	23,3	23,4
<b>Anteil am Land Brandenburg</b>										
	in Prozent									
<b>insgesamt</b>	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,2</b>	<b>6,2</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	8,1	7,9	7,8	7,5	7,5	7,4	7,5	7,5	7,8	7,7
Produzierendes Gewerbe	5,9	5,9	5,8	5,7	5,8	5,8	6,0	6,0	6,0	6,1
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	4,6	4,5	4,3	4,0	4,1	4,1	4,2	4,3	4,2	4,3
Baugewerbe	7,8	7,8	7,8	8,1	8,3	8,4	8,5	8,5	8,5	8,6
Dienstleistungsbereiche	6,4	6,4	6,4	6,2	6,1	6,1	6,1	6,1	6,2	6,2
darunter										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6,5	6,6	6,6	6,6	6,6	6,7	6,7	6,8	6,8	6,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	5,6	5,6	5,5	5,3	5,0	5,0	4,8	4,8	5,0	5,3
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	6,7	6,7	6,6	6,2	6,2	6,2	6,3	6,1	6,2	6,2
<b>Selbständig mithelfende Familienangehörige</b>										
insgesamt in 1.000 Personen	9,9	10,2	10,1	10,2	10,2	9,9	9,7	9,8	10,2	10,2
Anteil am Land Brandenburg in %	7,3	7,4	7,4	7,5	7,5	7,6	7,6	7,5	7,7	7,7
Anteil an den Erwerbstätigen in %	14,7	14,9	14,8	15,4	15,5	15,0	14,7	14,8	15,0	14,7



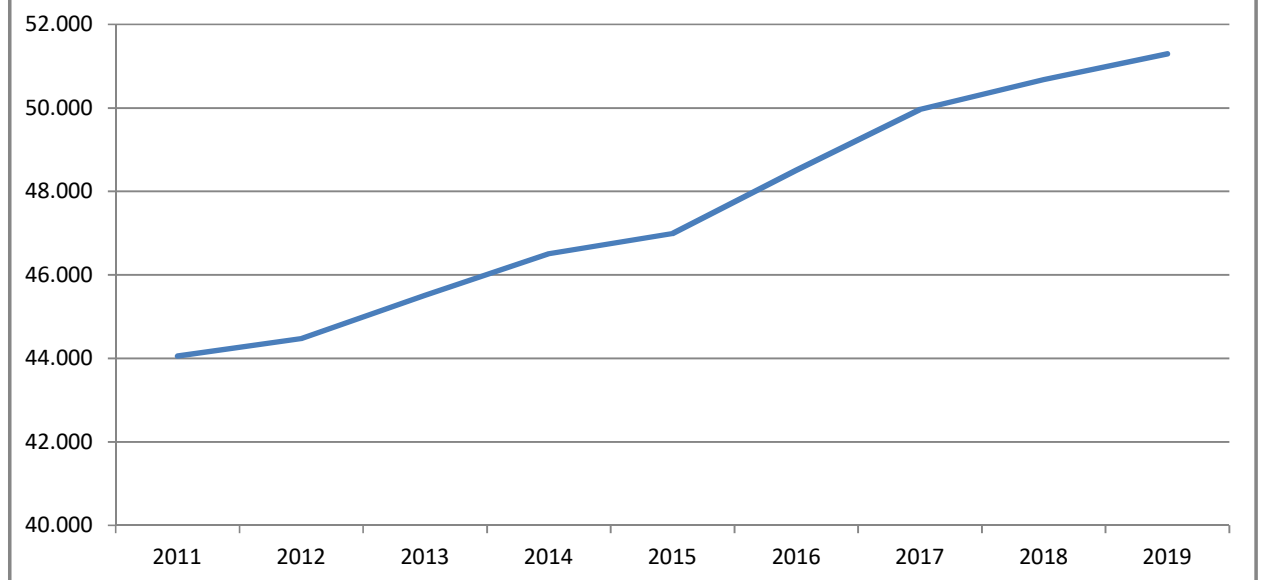
<b>Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen</b>										
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	in 1.000 Personen									
<b>insgesamt</b>	<b>57,5</b>	<b>58,1</b>	<b>57,9</b>	<b>55,8</b>	<b>55,6</b>	<b>56</b>	<b>56,5</b>	<b>56,5</b>	<b>57,8</b>	<b>59,0</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	2,1	2,0	1,9	1,8	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8
Produzierendes Gewerbe	11,5	11,5	11,3	11,4	11,6	11,6	12,0	12,1	12,0	12,3
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	5,0	4,9	4,8	4,7	4,8	4,8	5,0	5,0	4,9	5,1
Baugewerbe	5,3	5,3	5,3	5,6	5,7	5,8	5,9	5,9	5,9	6,0
Dienstleistungsbereiche	43,9	44,7	44,8	42,6	42,1	42,5	42,6	42,6	43,9	44,8
darunter										
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	14,8	15,1	15,3	15,5	15,8	15,8	15,8	16,2	16,4	16,5
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister, Grundstücks- u. Wohnungswesen	6,7	6,8	7,0	6,6	6,3	6,5	6,2	6,2	6,7	7,4
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	22,4	22,8	22,5	20,4	20,0	20,2	20,6	20,1	20,8	21,0
<b>Anteil am Land Brandenburg</b>										
	in %									
<b>insgesamt</b>	<b>6,2</b>	<b>6,2</b>	<b>6,1</b>	<b>5,9</b>	<b>5,8</b>	<b>5,9</b>	<b>5,9</b>	<b>5,9</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	7,9	7,5	7,4	7,0	7,1	6,9	7,1	7,0	7,3	7,0
Produzierendes Gewerbe	5,6	5,6	5,5	5,3	5,4	5,4	5,6	5,7	5,6	5,7
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	4,5	4,4	4,2	3,9	3,9	4,0	4,1	4,2	4,1	4,2
Baugewerbe	7,5	7,5	7,6	7,9	8,1	8,2	8,4	8,4	8,4	8,4
Dienstleistungsbereiche	6,3	6,3	6,3	6,0	5,9	6,0	6,0	5,9	6,0	6,0
darunter										
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	6,4	6,5	6,6	6,6	6,6	6,7	6,7	6,8	6,8	6,7
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister, Grundstücks- u. Wohnungswesen	5,2	5,2	5,1	4,9	4,6	4,6	4,3	4,3	4,5	4,9
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	6,6	6,6	6,5	6,1	6,0	6,1	6,2	6,0	6,1	6,1
<b>Marginal Beschäftigte</b>										
insgesamt in 1.000 Personen	8,4	8,8	8,9	7,8	7,4	7,5	7,2	6,9	6,8	6,6
Anteil am Land Brandenburg in %	6,4	6,4	6,5	6,1	6,0	6,1	6,2	6,4	6,4	6,2
Anteil an den Erwerbstätigen in %	12,5	12,9	13,0	11,8	11,3	11,4	11,0	10,4	10,0	9,6



## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

	31.12. 2011	31.12. 2012	30.06. 2013	30.06. 2014	30.06. 2015	30.06. 2016	30.06. 2017	30.06. 2018	30.06. 2019	Veränd. in %
Beschäftigte insgesamt	44.054	44.478	45.508	46.503	46.991	48.508	49.965	50.679	51.294	101,2
männlich	22.511	22.670	23.630	24.171	24.253	25.132	25.966	26.379	26.675	101,1
weiblich	21.543	21.808	21.878	22.332	22.738	23.376	23.999	24.300	24.619	101,3
Beschäftigte Ausländer	715	916	1.288	1.166	1.353	1.893	2.406	2.955	3.164	107,1
männlich	427	562	886	766	858	1.256	1.665	1.999	2.064	103,3
weiblich	288	354	402	400	495	637	741	956	1.100	115,1

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer



### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohn- und Arbeitsort

Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2019 mit Wohnort / Arbeitsort in der vg. Gemeinde												Zahl der Betriebe
	Wohnort	davon / darunter: Spalte 1							Arbeitsort	Wohnort gleich Arbeitsort	Ein- pendler <sup>1)</sup>	Aus-	
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	u. 20 J.	20 - u 25 J.	55 J. u älter					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>Märkisch-Oderland</b>	<b>76.953</b>	<b>38.652</b>	<b>38.301</b>	<b>74.823</b>	<b>2.103</b>	<b>1.407</b>	<b>3.499</b>	<b>21.008</b>	<b>51.294</b>	<b>32.063</b>	<b>19.212</b>	<b>44.890</b>	<b>5.021</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>													
Beiersdorf-Freudenberg	242	116	126	236	6	4	13	57	28	13	15	229	12
Falkenberg	916	479	437	905	10	14	43	245	253	77	176	839	39
Heckelberg-Brunow	293	148	145	290	3	7	13	75	76	6	70	287	19
Höhenland	391	195	196	383	8	7	12	101	125	36	89	355	25
<b>Amt Golzow</b>													
Alt Tucheband	292	157	135	289	3	*	12	70	72	11	61	281	14
Bleyen-Genschmar	153	87	66	148	5	*	11	48	9	6	3	147	6
Golzow	300	159	141	296	4	10	12	97	159	35	124	265	21
Küstriner Vorland	968	531	437	919	49	27	48	268	365	130	234	838	62
Zechin	246	133	113	236	10	3	12	74	48	21	27	225	7
<b>Amt Lebus</b>													
Lebus	1.253	618	635	1.241	12	15	30	394	528	156	371	1.097	85
Podelzig	363	179	184	356	7	4	13	96	100	26	74	337	22
Reitwein	200	93	107	197	3	3	7	46	16	7	9	193	6
Treplin	150	67	83	146	4	3	12	41	43	9	34	141	11
Zeschdorf	488	237	251	479	9	9	9	166	151	32	119	456	21
<b>Amt Märkische Schweiz</b>													
Buckow (Märkische Schweiz)	517	261	256	505	12	11	26	151	617	144	473	373	68
Garzau-Garzin	217	128	89	213	4	8	8	61	41	8	33	209	14
Oberbarnim	682	332	350	*	*	14	29	182	127	36	91	646	29
Rehfelde	2.076	1.023	1.053	2.056	19	32	72	593	629	137	492	1.939	107
Waldsiefersdorf	336	163	173	330	6	6	20	99	164	26	138	310	16



Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2019 mit Wohnort / Arbeitsort in der vg. Gemeinde												Zahl der Betriebe
	Wohnort	davon / darunter: Spalte 1							Arbeitsort	Wohnort gleich Arbeitsort	Ein-	Aus-	
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	u. 20 J.	20 - u 25 J.	55 J. u älter			pendler <sup>1)</sup>		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>Amt Neuhardenberg</b>													
Gusow-Platkow	485	276	209	457	28	7	31	143	82	20	62	465	25
Märkische Höhe	233	131	102	*	*	3	13	64	53	23	30	210	13
Neuhardenberg	841	450	391	800	40	20	38	237	496	157	339	684	62
<b>Amt Seelow-Land</b>													
Falkenhagen (Mark)	275	136	139	272	3	*	16	89	73	19	54	256	15
Fichtenhöhe	213	122	91	209	4	4	13	50	25	8	17	205	7
Lietzen	285	149	136	280	5	5	14	76	93	33	60	252	16
Lindendorf	555	297	258	546	9	12	25	157	189	58	131	497	27
Vierlinden	543	273	270	535	8	8	19	170	348	63	284	480	50
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>													
Bliesdorf	376	209	167	330	45	11	28	75	79	13	66	363	20
Neulewin	344	181	163	*	*	8	16	104	104	46	58	298	20
Neutrebbin	511	255	256	500	11	16	25	147	159	69	90	442	39
Oderaue	643	321	322	639	4	17	20	182	192	72	120	571	46
Prötzel	396	210	186	386	10	3	14	113	100	32	68	364	16
Reichenow-Möglin	226	112	114	222	4	5	6	73	48	9	39	217	18
Altlandsberg	4.060	1.966	2.094	3.963	97	78	153	1.142	2.338	440	1.898	3.620	256
Bad Freienwalde (Oder)	4.349	2.230	2.119	4.239	107	91	223	1.220	3.604	1.754	1.849	2.595	368
Fredersdorf-Vogelsdorf	5.887	2.892	2.995	5.806	78	85	185	1.528	2.949	543	2.406	5.344	326
Hoppegarten	7.738	3.784	3.954	7.385	350	119	332	2.272	8.654	718	7.934	7.020	556
Letschin	1.348	718	630	1.321	27	31	58	416	774	344	430	1.004	110
Müncheberg	2.578	1.351	1.227	2.481	96	69	121	735	1.867	654	1.211	1.924	202
Neuenhagen bei Berlin	7.623	3.723	3.900	7.514	107	124	265	2.073	4.311	752	3.553	6.871	444
Petershagen/Eggersdorf	6.088	2.934	3.154	6.019	65	88	208	1.751	1.566	397	1.169	5.691	291
Rüdersdorf bei Berlin	6.550	3.401	3.149	6.251	298	129	383	1.641	6.005	1.620	4.385	4.930	405
Seelow	1.868	933	935	1.796	71	42	102	477	3.123	588	2.535	1.280	210
Strausberg	10.296	5.148	5.148	9.873	418	201	618	2.562	8.983	3.035	5.943	7.261	706
Wriezen	2.559	1.344	1.215	2.520	39	50	171	647	1.528	545	983	2.014	189

# Wirtschaft

## **Bruttoinlandsprodukt**

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderte Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

## **Bruttowertschöpfung**

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

## **Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe**

Ab 1999 wurden in agrarstatistischen Erhebungen die unteren Erfassungsgrenzen für die Auskunftspflicht verändert.

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mindestens
  - a) jeweils acht Rinder oder Schweine oder
  - b) zwanzig Schafe oder
  - c) jeweils zweihundert Legehennen oder Hähne oder Gänse, Enten usw. oder
  - d) jeweils dreißig Ar Rebfläche, Obstfläche, Tabak, Baumschulen oder Gemüseanbau im Freien oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freien oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien
  - e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar Wald.

## **Flächen in der Landwirtschaft**

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung wird jährlich in den Monaten von Januar bis Mai eine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt. Gemäß AgrStatG wird eine totale Bodennutzungshaupterhebung alle 4 Jahre durchgeführt.

Die Erfassung der Flächen erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh.

## **Fläche und Anbaukultur**

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung werden mit einem Tabellenprogramm erstellt, in das bei repräsentativen Ergebnissen eine Berechnung und eine Ausweisung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert sind. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Fehlerrechnungsergebnisse für die Stichprobenwerte als Auszug in komprimierter Form veröffentlicht, und zwar werden die repräsentativen Ergebnisse mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Die den Ergebniswerten nachgestellten Buchstaben gelten für die folgenden Fehlerklassen. Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse

- |    |                                     |
|----|-------------------------------------|
| A: | bis unter $\pm$ 2 Prozent           |
| B: | $\pm$ 2 bis unter $\pm$ 5 Prozent   |
| C: | $\pm$ 5 bis unter $\pm$ 10 Prozent  |
| D: | $\pm$ 10 bis unter $\pm$ 15 Prozent |
| E: | $\pm$ 15 Prozent und mehr.          |

Ergebniswerte mit dem Fehlerkennzeichen E werden in den Veröffentlichungstabellen durch das Zeichen „/“ ersetzt, da der Zahlenwert als nicht sicher genug gilt.

Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebnis-zuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

### **Feldfrüchte und Grünland**

Seit 1991 erfolgt im Land Brandenburg die Ermittlung der Hektarerträge im Rahmen der "Besonderen Erntermittlung" und der amtlichen Berichterstattungen über den Wachstumsstand und die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes.

Den vorliegenden Ernteergebnissen liegen die endgültigen Anbauflächen der Bodennutzungshaupterhebungen der jeweiligen Jahre zugrunde. Die Hektarerträge beziehen sich bei Ölfrüchten, Futtererbsen und Ackerbohnen auf den Körnerertrag, bei Klee, Klee gras, Luzerne, Grasanbau, Wiesen und Mähwiesen auf den Heuertrag.

Alle vier Jahre wird die Bodennutzungshaupterhebung allgemein (total) durchgeführt. Nur in den Jahren der totalen Erhebung können auch Gesamterträge für ausgewählte Fruchtarten kreisweise ausgewiesen werden. Bei einzelnen Fruchtarten können aus Datenschutzgründen keine Ernteangaben ausgewiesen werden.

### **Gärtnerische Nutzfläche (GN)**

Als gärtnerische Nutzfläche zählen alle Flächen, auf denen Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse sowie Gartenbausämereien zum Verkauf auf dem Freiland oder in Gewächshäusern oder Frühbeeten angebaut werden. Die GN ist Teil der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

### **Landwirtschaftlich genutzte Flächen (LF)**

Flächen, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbwiesen und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden.

Vorübergehend stillgelegte Flächen zählen auch zur LF.

Flächennachweisungen - vor allem für kleinere Gebietseinheiten (Gemeinde, Kreis) - lassen daher keinen unmittelbaren Rückschluss auf die tatsächliche Nutzung der Katasterfläche der jeweiligen Gebietseinheit zu.

### **Ackerland**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (Getreide, Hackfrüchte, Futterpflanzen) und/oder gärtnerische Kulturen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau. Hierzu zählen auch Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse.

Ferner gehören dazu Flächen für den Anbau von Sonderkulturen (Tabak) sowie Flächen, auf denen Kulturen zum Unterpflügen (Gründüngung) angebaut werden. Im Rahmen der Fruchtfolge (Schwarzbrache) oder aus anderweitigen Gründen (z.B. Flächen, für die Stilllegungsprämien gezahlt werden) nur vorübergehend nicht genutztes Ackerland zählt gleichfalls zum Ackerland.

**Grünlandflächen** (Wiesen, Mähweiden, Streuwiesen, Weiden), die zu Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind.

Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden.

Als **Teichfläche** wurde die gesamte Teichfläche, also die reine Wasserfläche einschließlich der Dämme und der Umlandflächen sowie die verlandeten Teiche und Teichteile, die 2003 nicht bespannt waren, zugeordnet.

Zu den **fließenden Gewässern** (Flussfischerei) zählen Flüsse, Bäche, Altarme, Kanäle, Stau- und Rückhaltebecken.

**Satzfische** werden nach dem Alter zugeordnet. Das Alter der Fische entspricht der Anzahl der Sommer, die die Fische durchlebt haben. Es wird von 1-sömmerigen Setzlingen und 2- oder 3- und mehrsömmerigen Satzfishen gesprochen. 2-sömmerige Forellensatzfische und 3-sömmerige Karpfensatzfische sind der Größe und dem Gewicht nach in der Regel den entsprechenden Speisefischen vergleichbar. Sie können daher sowohl zum Verzehr als auch zum Aussetzen in natürliche Gewässer für den Angelsport abgegeben werden.

### **Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen**

Die Angaben beinhalten die Meldungen sämtlicher Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten sowie der Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten von Unternehmern mit dem Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes, einschließlich des produzierenden Handwerks (Unternehmenskonzept).

Angaben der Jahre 1991 bis 1994 sind nachträglich entsprechend der neuen Systematik der Wirtschaftszweige (WO 93) rückgerechnet worden. Dadurch ist eine grobe Vergleichbarkeit mit Vorjahresangaben ermöglicht worden.

Aus Gründen einer besseren Repräsentanz ist bei einigen Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden.

Für den Wirtschaftszweig Säge- und Hobelimplägnierwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5000 m<sup>3</sup> Rohholz (im Festmaß).

Grundsätzlich nicht einbezogen werden die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Die Einbeziehung von ca. 100 Handwerksbetrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten in die monatliche Auskunftspflicht ab Januar 1997 resultiert aus der per 31. März 1995 bundesweit durchgeführten Handwerkszählung. Insbesondere handelt es sich um den Zugang der Handwerksbetriebe aus den Wirtschaftszweigen Ernährungsgewerbe, Herstellung von Metallerzeugnissen und Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen. Eine Vergleichbarmachung des Berichtskreises gegenüber den Vorjahren konnte nachträglich nicht vorgenommen werden.

Die Angaben zu den Kleinbetrieben resultieren aus der für den Monat September durchgeführten Kleinbetriebserhebung. Darin sind Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit weniger als 20 Beschäftigten enthalten, jedoch keine Handwerksbetriebe.

### **Investitionen**

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen. Aus dem Monatsbericht für Betriebe werden die Beschäftigten zum 30.09. sowie die zum Jahresumsatz kumulierten Monatsumsätze des jeweiligen Berichtsjahres übernommen. Als Erfassungsbereich gilt für die Investitionserhebung der gleiche Berichtskreis wie für den Monatsbericht für Betriebe, allerdings ohne o. g. veränderte Erfassungsgrenze bei bestimmten Wirtschaftszweigen.

## **Bauhaupt- sowie Ausbaugewerbe**

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe wird jährlich bei allen bauhauptgewerblichen Betrieben von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie den Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes durchgeführt. Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe wird bei höchstens 9 000 ausbaugewerblichen Betrieben, die zum vierteljährlichen Bericht im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern melden, und bei höchstens 18 000 ausbaugewerblichen Betrieben, die nicht zum vierteljährlichen Bericht im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern melden, durchgeführt.

## **Beschäftigte**

Alle am Monats- bzw. Quartalsende im Betrieb in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende), tätige Inhaber/-innen und Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind. Bezieher/-innen von Vorruhestandsgeld zählen nicht zu den Beschäftigten.

## **Geleistete Arbeitsstunden**

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im gesamten Bundesgebiet geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern/-innen (einschließlich Poliere, Schachtmeister und Meister), Inhabern/-innen, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden. Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum wurden je Arbeitstag gerechnet, um von der variierenden Zahl der Arbeitstage im Jahr bzw. Monat unbeeinflusste Werte zu erhalten.

## **Bruttolohn- und -gehaltssumme**

Summe der steuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Dieser Betrag versteht sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Pflege-, Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Sie schließen die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften ein, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

## **Umsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Land Brandenburg und dem übrigen Bundesgebiet einschließlich des Umsatzes aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen. Der Umsatz umfasst außer dem baugewerblichen Umsatz (aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstigen Dienstleistungen.

## **Gewerbebeanmeldung und Gewerbeabmeldungen**

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbständige Tätigkeit, ausgenommen in der Land- und Forstwirtschaft und in freien Berufen. Die Gewerbebeanmeldungen beinhalten Neuerrichtungen von Betrieben und Übernahmen bereits bestehender Betriebe.

Die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes, die teilweise Aufgabe eines bestehenden Betriebes und die Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes werden als Gewerbeabmeldung registriert.

## **Betriebsgründung**

Gründung einer Haupt-, Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle durch eine natürliche oder juristische Person, die entweder im Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister eingetragen ist oder die Handwerkseigenschaft besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

### **Sonstige Neugründung**

Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Minderkaufmann (Kleingewerbe), der also in keinem Register eingetragen ist, der keine Handwerkskarte besitzt und keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird oder Meldung der Gründung einer Niederlassung ohne Angabe von Beschäftigten.

### **Übernahme**

Umfasst den Kauf oder die Pacht eines Betriebes, den Eintritt der Erbfolge, der Rechtsformänderung sowie Gesellschaftereintritte.

### **Umwandlung**

Die Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz umfasst die Verschmelzung mehrerer Betriebe zu einem, die Aufspaltung eines Betriebes in mehrere Betriebe sowie die Aufspaltung oder Ausgliederung von Betriebsteilen mit dem Ziel der Neugründung.

### **Übergabe**

Umfasst den Verkauf oder die Verpachtung eines Betriebes, den Antritt der Erbfolge, der Rechtsformänderung sowie Gesellschafteraustritte.

## Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Berechnungsstand: August 2018

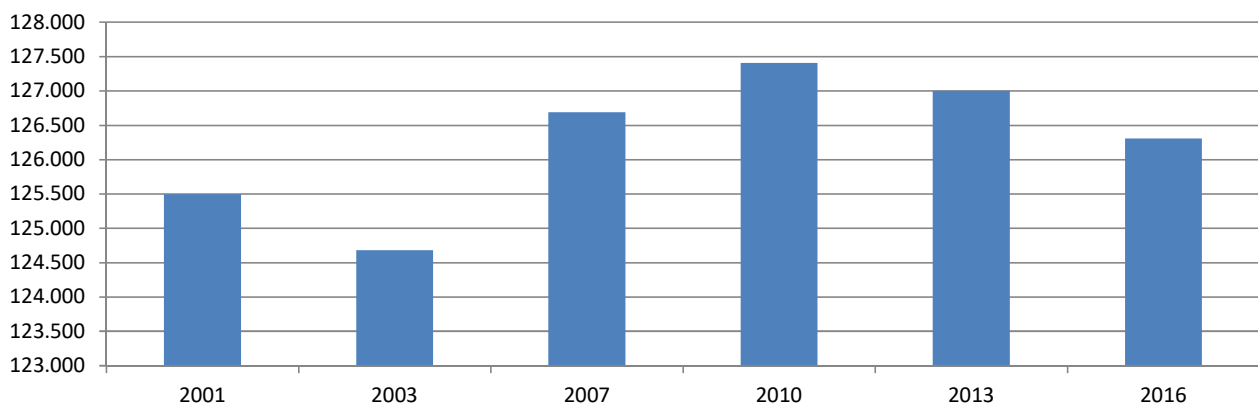
	Maßeinheit	1993	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	Millionen €	1.928,1	3.069,9	3.146,0	3.363,7	3.265,7	3.248,5	3.235,2	3.302,8	3.432,1	3.600,2	3.737,0	3.859,5	4.041,6
Anteil am Land Brandenburg	in Prozent	6,6	6,0	5,9	6,1	6,1	5,8	5,6	5,6	5,6	5,6	5,7	5,6	5,7
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	€	34.588	46.714	47.418	49.912	47.786	47.761	49.034	50.239	52.079	54.399	56.332	56.747	58.459
Landesdurchschnitt = 100		120,0	94,7	94,0	96,8	96,0	92,2	92,0	92,5	92,7	91,7	92,5	91,3	91,6
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	€	11.278	16.093	16.524	17.715	17.271	17.259	17.256	17.661	18.324	19.145	19.713	20.186	21.017
Landesdurchschnitt = 100		98,0	79,8	78,1	80,4	79,8	76,0	73,4	73,4	73,8	73,2	73,7	73,3	73,8
<b>Bruttowertschöpfung</b>	Millionen €	1.812,9	2.777,1	2.830,8	3.026,1	2.929,8	2.923,2	2.906,0	2.967,9	3.087,7	3.242,3	3.365,0	3.478,4	3.643,7
Anteil am Land Brandenburg	in Prozent	6,6	6,0	5,9	6,1	6,1	5,8	5,6	5,6	5,6	5,6	5,7	5,6	5,7
nach Wirtschaftsbereichen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Millionen €	78,3	63,7	77,5	89,6	72,4	73,5	77,4	77,8	103,4	110,9	71,6	80,9	103,8
Produzierendes Gewerbe	Millionen €	.	260,7	287,3	307,9	301,6	326,1	318,8	353,4	356,1	368,6	397,5	410,6	441,4
Baugewerbe	Millionen €	.	227,1	230,3	226,0	234,3	263,8	276,2	319,4	319,9	341,8	369,6	370,4	394,7
Dienstleistungsbereiche	Millionen €	1.195,5	2.225,6	2.235,6	2.402,7	2.321,4	2.259,9	2.233,6	2.217,4	2.308,3	2.421,0	2.526,2	2.616,5	2.703,8
verarbeitendes Gewerbe	Millionen €	.	200,4	228,6	239,1	219,7	232,9	241,4	239,3	241,8	246,7	259,3	262,6	280,5
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Millionen €	.	709,5	702,5	736,6	678,5	614,9	588,5	591,8	608,0	646,6	689,2	723,9	733,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Millionen €	.	699,9	713,1	784,4	719,5	724,2	744,8	728,4	767,2	782,2	837,8	875,9	920,6
Öffentliche u. private Dienstleister	Millionen €	.	816,2	820,0	881,7	923,5	920,9	900,2	897,1	933,1	992,2	999,3	1.016,7	1.049,4
<b>Anteile an Bruttowertschöpfung insgesamt</b>														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	in Prozent	4,3	2,3	2,7	3,0	2,5	2,5	2,7	2,6	3,3	3,4	2,1	2,3	2,8
Produzierendes Gewerbe	in Prozent	.	9,4	10,2	10,2	10,3	11,2	11,0	11,9	11,5	11,4	11,8	11,8	12,1
Baugewerbe	in Prozent	.	8,2	8,1	7,5	8,0	9,0	9,5	10,8	10,4	10,5	11,0	10,6	10,8
Dienstleistungsbereiche	in Prozent	65,9	80,1	79,0	79,4	79,2	77,3	76,9	74,7	74,8	74,7	75,1	75,2	74,2
verarbeitendes Gewerbe	in Prozent	.	7,2	8,1	7,9	7,5	8,0	8,3	8,1	7,8	7,6	7,7	7,5	7,7
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	in Prozent	.	25,5	24,8	24,3	23,2	21,0	20,3	19,9	19,7	19,9	20,5	20,8	20,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	in Prozent	.	25,2	25,2	25,9	24,6	24,8	25,6	24,5	24,8	24,1	24,9	25,2	25,3
öffentliche u. private Dienstleister	in Prozent	.	29,4	29,0	29,1	31,5	31,5	31,0	30,2	30,2	30,6	29,7	29,2	28,8



## Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter								Waldflächen, Forsten, Holzungen	
		Ackerland	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland	davon					
						Wiesen	Weiden	ertragsarmes Dauergrünland	aus der Erzeugung gewonnenes Dauergrünland		
Hektar											
<b>Land Brandenburg</b>											
2001	1.343.012	1.041.017	3.814	1.084	296.578	*	*	*	*	40.894	
2003	1.328.474	1.030.371	3.547	978	293.087	*	*	*	*	38.448	
2007	1.328.124	1.034.886	3.298	1.241	288.108	*	*	*	*	48.898	
2010	1.323.691	1.031.907	3.088	1.323	286.945	64.182	211.154	10.221	1.388	63.814	
2013	1.313.600	1.027.900	*	*	281.200	*	*	*	*	*	
2016	1.315.469	1.014.912	*	*	296.156	*	*	*	*	*	
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>											
2001	125.495	116.924	490	52	8.010	*	*	*	*	2.873	
2003	124.683	116.380	468	16	7.796	*	*	*	*	2.905	
2007	126.687	118.196	432	18	8.011	*	*	*	*	3.697	
2010	127.405	118.719	454	19	8.202	2.398	4.342	1.005	457	5.338	
2013	127.000	118.900	*	*	7.700	*	*	*	*	*	
2016	126.305	116.972	*	*	9.006	*	*	*	*	*	
Veränderung 2016/2013 in Prozent	99,5	98,4	*	*	117,0	*	*	*	*	*	
Anteil am Land Brandenburg	9,7	11,6	*	*	2,7	*	*	*	*	*	

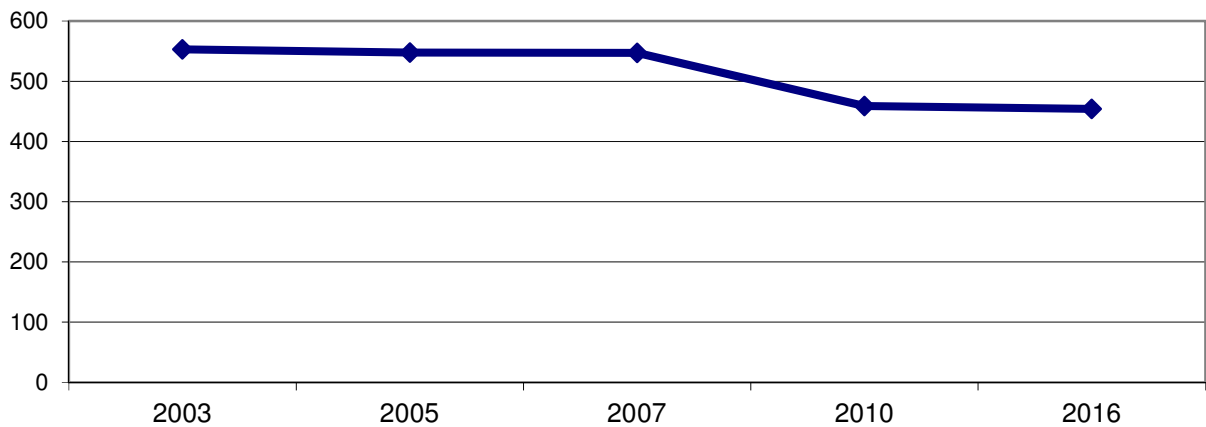
**Landwirtschaftlich genutzte Fläche im Landkreis Märkisch-Oderland in ha**



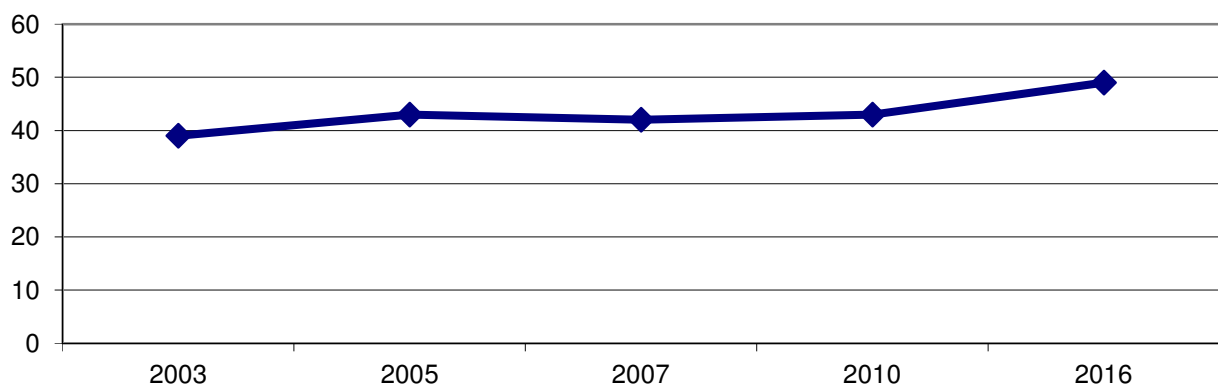
## Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Anbau

	ME	2003	2005	2007	2010	2016
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Anzahl	553	548	547	459	454
	Hektar	124.683	125.990	126.687	127.405	126.305
Betriebe mit ökologischem Anbau insgesamt	Anzahl	39	43	42	43	49
	Hektar	6.879	6.065	6.171	6.153	5.697
Anteil der Betriebe mit ökologischem Anbau an Landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt	Prozent	7,1	7,8	7,7	9,4	10,8

**Landwirtschaftsbetriebe im Landkreis Märkisch-Oderland  
- insgesamt -**



**Betriebe mit ökologischem Anbau im Landkreis Märkisch-Oderland  
- insgesamt -**



<b>Landwirtschaftliche Betriebe nach Flächen und Anbaukulturen 2019</b>		
Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	jeweilige Fläche
	Anzahl in 1.000	Hektar in 1.000
Betriebsfläche insgesamt	0,45	133,5
Landwirtschaftliche Fläche (LF) zusammen	0,44	125,5
Ackerland zusammen	0,40	116,0
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	0,34	68,6
Weizen zusammen	0,28	33,9
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	0,27	33,7
Sommerweizen	0,02	0,3
Roggen und Wintermenggetreide	0,18	14,6
Triticale	0,05	2,0
Gerste zusammen	0,18	12,6
Wintergerste	0,17	12,4
Sommergerste	-	0,3
Hafer	0,10	1,2
Sommermenggetreide	0,00	0,0
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	0,06	4,2
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	0,1
Pflanzen zur Grünernte zusammen	0,31	26,3
Silomais/Grünmais	0,16	19,2
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	0,13	2,9
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	0,19	2,6
Hackfrüchte zusammen	0,07	1,5
Kartoffeln	0,04	0,1
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	0,03	1,3
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	-	0,1
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	0,11	2,8
Erbsen	0,07	1,8
Ackerbohnen	-	0,1
Süßlupinen	0,3	0,4
Sojabohnen <sup>2)</sup>	0,1	0,1
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	0,02	0,4
Handelsgewächse zusammen	0,14	11,7
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	0,14	11,6
Winterraps	0,11	9,7
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	0,01	0,4
Sonnenblumen	0,03	1,3
Öllein (Leinsamen)	0,01	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	0,01	0,1
weitere Handelsgewächse zusammen	0,01	0,1
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	0,00	0,0
Hanf	0,00	0,1
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	0,00	0,0

<sup>1)</sup> einschließlich Saatguterzeugung

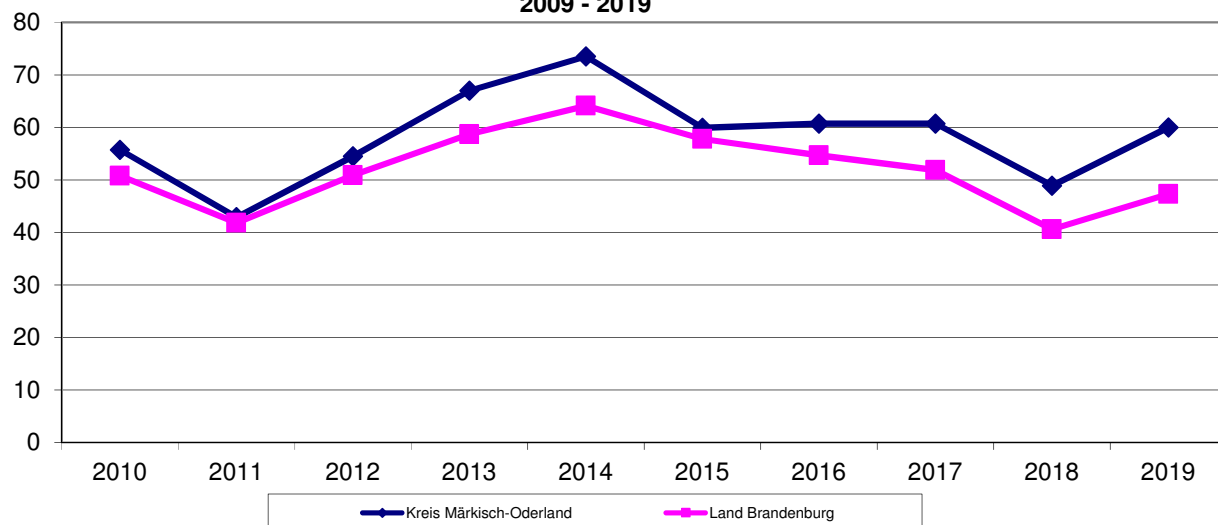
<sup>2)</sup> bis 2015 in "andere Hülsenfrüchte" enthalten

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	jeweilige Fläche
	Anzahl in 1.000	Hektar in 1.000
Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	-	-
Gemüse und Erdbeeren zusammen	0,03	0,1
im Freiland	-	0,1
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	-	0,0
Blumen und Zierpflanzen zusammen	0,01	0,0
im Freiland	-	-
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	0,01	0,0
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte	0,01	0,7
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	0,00	0,0
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	0,24	4,2
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	0,04	0,0
Dauerkulturen zusammen	0,02	0,3
Baum- u. Beerenobst einschl. Nüsse	-	0,3
Baumobstanlagen	-	0,3
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	0,0
Nüsse	-	-
Baumschulen	0,00	0,0
Weihnachtsbaumkulturen	0,00	0,0
andere Dauerkulturen	-	/
Dauergrünland zusammen	0,32	9,1
Wiesen	0,16	2,3
Weiden (einschl. Mähweiden)	0,24	5,2
ertragsarmes Dauergrünland	0,08	1,5
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- /Prämienanspruch	0,02	0,1
Haus- und Nutzgärten	-	-
Sonstige Flächen zusammen	0,32	8,0
dauerhaft aus der landw. Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	-	0,2
zusammen	0,15	6,2
Waldflächen	0,15	6,0
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	0,29	1,7

### Hektarerträge im Landkreis Märkisch-Oderland

Fruchtart	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/ 2018	
	Dezitonnen										in %	
Getreide	Weizen zusammen	58,7	45,1	53,4	72,4	79,1	62,7	65,2	63,1	53,2	*	*
	Winterweizen	58,9	45,4	53,8	72,8	79,4	62,9	65,7	63,8	53,8	62,1	115,4
	Roggen und Wintermengengetreide	44,8	33,9	55,2	60,1	59,8	48,1	55,9	49,9	38,6	53,7	139,1
	Gerste zusammen	58,7	38,1	47,4	65,3	76,5	71,1	57,4	68,0	52,2	62,4	119,5
	Wintergerste	60,4	38,7	47,0	67,2	77,4	72,9	58,2	69,5	53,4	63,4	118,7
	Sommergerste	35,6	36,3	48,7	44,4	52,5	33,7	36,7	39,8	34,6	16,6	48,0
	Hafer	40,7	23,4	39,2	38,7	48,1	33,6	25,7	*	*	29,4	*
	Triticale	42,4	35,5	42,4	57,4	60,9	48,1	51,3	50,2	34,7	47,1	135,7
	Getreide insgesamt (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	53,8	40,4	51,9	66,1	72,7	59,6	60,7	60,7	48,9	59,1	120,9
	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	76,4	81,8	87,6	84,9	88,4	69,7	99,0	99,5	57,2	74,4	130,1
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	55,7	42,9	54,5	67,0	73,5	59,9	62,4	63,0	49,4	60,0	121,5	
Hülsenfrüchte	Futtererbsen	24,1	19,8	29,1	30,4	37,8	28,2	32,7	34,8	21,9	35,3	161,2
	Lupinen	10,0	13,9	18,7	23,2	18,7	9,2	9,6	17,0	5,4	8,5	157,4
Hackfrüchte	Kartoffeln	238,3	307,9	320,8	172,9	235,6	197,7	.	268,8	155,9	178,0	114,2
	Zuckerrüben	533,7	605,9	642,9	580,5	680,3	500,5	633,5	677,9	618,0	568,3	92,0
Ölfrüchte	Winterraps	37,8	18,2	30,2	40,4	44,4	36,4	24,7	25,1	25,7	23,1	89,9
	Körner Sonnenblumen	21,2	18,7	20,4	23,8	22,0	20,9	25,9	18,0	26,6	27,8	104,5
Pflanzen zur Grünernte	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	<b>76,0</b>	67,3	61,5	67,3	80,1	52,6	56,8	65,8	39,6	65,2	164,6
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	45,6	39,7	57,5	45,9	57,2	56,0	44,5	57,8	27,5	28,9	105,1
	Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	309,3	391,0	417,0	336,8	361,7	268,7	377,1	421,3	264,9	312,9	118,1
Dauergrünland	Wiesen (haupts. Schnittnutzung)	<b>25,1</b>	28,4	37,2	35,4	43,0	34,8	23,8	42,0	52,0	44,1	84,8
	Weiden (einschl. Mähweiden)	<b>32,7</b>	<b>23,9</b>	25,3	18,4	29,8	27,7	19,8	17,3	27,7	37,1	133,9

**Entwicklung Hektarerträge bei Getreide insgesamt  
(einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)  
2009 - 2019**

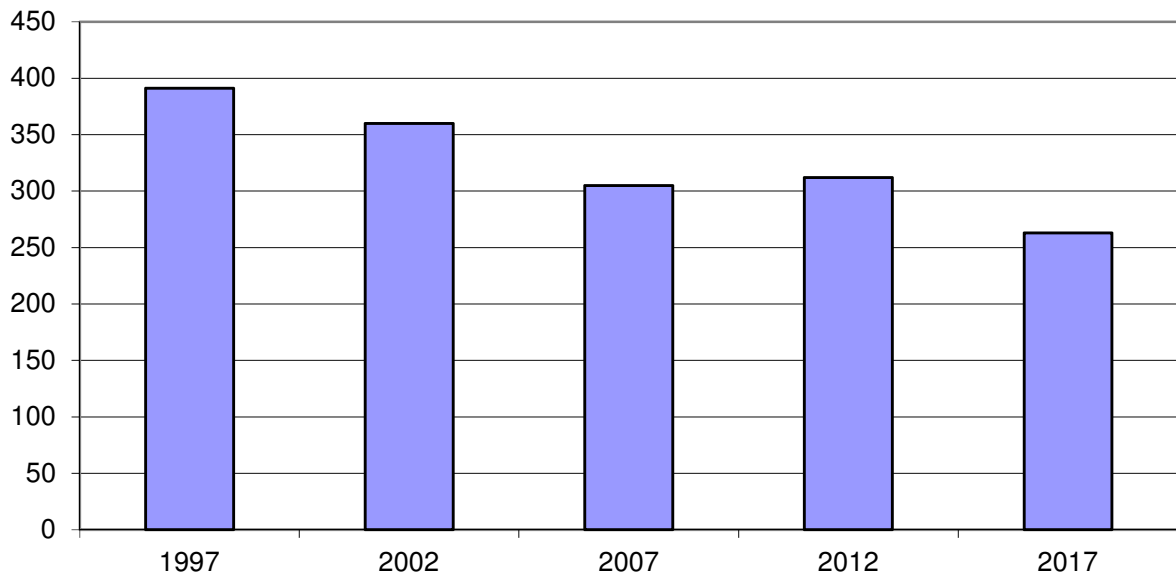


<b>Gemüseanbau</b>											
		<b>2014</b>		<b>2015</b>		<b>2017</b>		<b>2018</b>		<b>2019</b>	
		Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar
<b>Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren</b>											
Betriebe mit Gemüseanbau und Erdbeeren											
	insgesamt	24	174,9	25	175,2	24	.	23	125,9	21	117,6
	darunter										
	Gemüse im Freiland	21	153,1	22	166	21	85,7	20	103,0	18	.
	Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	14	8,9	14	9,2	15	.	15	.	13	.
	Erdbeeren im Freiland	9	.	8	12	8	.	8	.	8	.
	begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.
<b>Betriebe und Grundflächen von Jungpflanzen (einschließlich Erdbeeren)</b>											
Jungpflanzenanzucht insgesamt		10	1,2	10	0,1	10	0,2	11	.	10	.
	und zwar										
	im Freiland	3	.	3	.	4	.	3	.	2	.
	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	9	.	10	.	9	.	11	0,1	9	0,1
<b>Betriebe und Anbauflächen ausgewählter Gemüsegruppen und -arten</b>											
Betriebe mit Anbau von											
	Kohlgemüse	14	16,6	14	16,8	15	10,6	13	6,3	12	7,1
	Blatt- und Stängelgemüse	17	52,5	17	52,3	19	44,1	17	53,7	16	41,9
	dar. Spargel (im Ertrag)	6	30,1	6	31,3	6	31,2	7	.	6	25,4
	Wurzel- und Knollengemüse	14	18,3	14	12,4	16	15,3	14	13,9	12	.
	dar. Möhren und Karotten	10	1,9	12	3,2	13	3,5	12	3,3	11	3,9
	Fruchtgemüse	16	.	18	81,8	16	11,3	15	22,4	14	25,2
	dar. Eingelegegurken	3	.	2	.	2	.	2	.	2	.
<b>Erträge ausgewählter Gemüsegruppen und -arten</b>											
<b>in Tonnen</b>											
Gemüseerträge											
	Kohlgemüse	847		778		73,9		108,8		92,0	
	Blatt- und Stängelgemüse	276		292		291,3		296,8		266,8	
	dar. Spargel (im Ertrag)	105		121		122,6		98,0		84,8	
	Wurzel- und Knollengemüse	225		267		319,2		302,7		.	
	dar. Möhren und Karotten	54		80		109,2		70,6		55,4	
	Fruchtgemüse	.		2.489		129,0		272,1		264,8	

### Baumobstanbau ausgewählter Obstarten

	ME	1997	2002	2007	2012	2017
<b>Betriebe</b>						
insgesamt	Anzahl	*	*	11	8	7
Baumobstfläche	Hektar	391	360	305	312	263
Bäume	Anzahl	485.136	535.302	540.140	629.663	*
<b>Baumobstflächen</b>						
insgesamt	Hektar	391	360	305	312	263
Äpfel		330	298	233	234	228
Birnen		3	1	1	1	1
Pflaumen/Zwetschen		4	4	5	5	*
Süßkirschen		17	24	31	31	*
Sauerkirschen		37	32	35	41	2
<b>Bäume</b>						
insgesamt	Anzahl	485.136	535.302	540.140	629.663	*
Äpfel		440.026	485.507	482.226	570.874	*
Birnen		558	732	663	433	*
Pflaumen/Zwetschen		3.308	4.023	5.140	5.087	*
Süßkirschen		9.802	16.571	21.268	22.255	*
Sauerkirschen		31.442	28.469	30.843	31.014	*

**Baumobstfläche in Hektar**



<b>Zierpflanzenanbau</b>							
<b>Erhebung alle 4 Jahre</b>							
			<b>2004</b>	<b>2008</b>	<b>2012</b>	<b>2017</b>	
<b>Zierpflanzenanbau insgesamt</b>							
Betriebe			Anzahl	21	21	9	8
Grundfläche			Hektar	5,99	4,14	4,03	3,1
davon	Produktion von	Jungpflanzenanzucht		*	-	-	0,2
		Sämereien, Zwiebeln und Knollen		*	-	.	-
		Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen		*	3,29	.	1,9
		Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse		*	0,84	0,7	1,0
<b>auf dem Freiland</b>							
Betriebe			Anzahl	12	12	4	4
Grundfläche			Hektar	3	0,96	1,37	0,9
davon	Produktion von	Jungpflanzenanzucht		*	-	-	*
		Sämereien, Zwiebeln und Knollen		*	-	.	-
		Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen		*	0,3	.	*
		Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse			2,11	0,66	0,41
<b>Unterglasanlagen (hohe begehbare Schutzabdeckungen)</b>							
Betriebe			Anzahl	17	18	9	8
Grundfläche			Hektar	3	3,18	2,65	2,2
davon	Produktion von	Jungpflanzenanzucht		*	-	-	*
		Sämereien, Zwiebeln und Knollen		*	-	-	-
		Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen		*	2,99	2,36	*
		Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse		*	0,19	0,29	1
dar. in beheizten Unterglasanlagen			*	1,65	1,04	1,3	
<b>Anbau von Schnittblumen/Zierpflanzen</b>							
Betriebe			Anzahl	*	*	4	4
und zwar	im Freiland			*	*	4	4
	in Unterglasanlagen (hohe begehbare Schutzabdeckungen)			*	*	4	8
Betriebe			Hektar	*	*	0,71	1,1
und zwar	im Freiland			*	*	0,37	0,9
	in Unterglasanlagen (hohe begehbare Schutzabdeckungen)			*	*	0,34	0,2
Anbau			Anzahl				
und zwar	Rosen			*	*	2	2
	Chrysanthemen			*	*	2	2
	Sommerblumen und Stauden			*	*	4	3
	sonstige Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt		*	*	1	4	

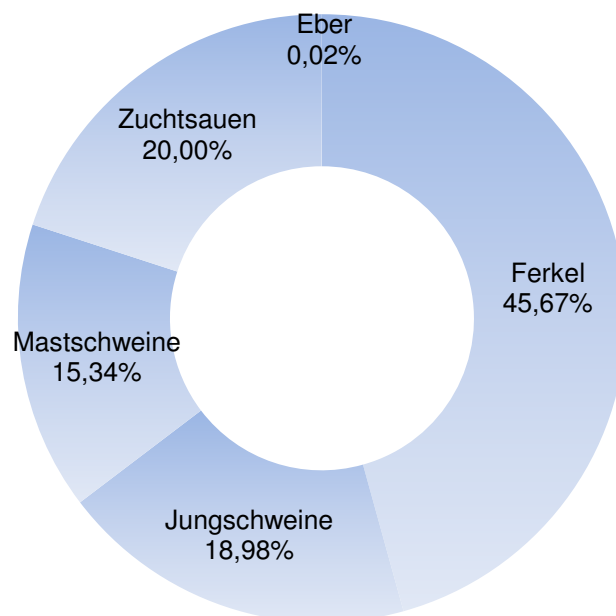


## Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Zuchtsauen

Erhebungszeitraum jeweils der 03.11.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019*
Betriebe mit Schweinen insgesamt	22	23	22	22	22	21	19
dar. Betriebe mit Mastschweinen	15	17	16	17	14	15	14
dar. Betriebe mit Zuchtschweinen einschl. Eber	11	11	11	10	9	11	10
Schweine insgesamt	79.485	95.730	100.009	89.298	99.614	96.645	86.397
Ferkel	31.480	46.520	48.177	40.521	49.168	45.837	39.454
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	17.037	15.596	16.529	15.260	16.385	14.968	16.397
Mastschweine							
zusammen	20.572	21.796	20.465	22.704	22.696	17.881	13.252
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	9.589	12.029	9.189	8.320	8.317	7.266	5.742
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	8.573	6.842	8.518	12.005	12.110	7.548	6.045
110 kg Lebendgewicht und mehr	2.410	2.925	2.758	2.379	2.269	3.067	1.465
Zuchtschweine 50 kg und mehr Lebendgewicht							
Zuchtsauen gesamt	10.374	11.801	14.819	10.787	11.345	17.933	17.278
trächtig							
Jungsauen	1.617	1.543	1.515	1.646	1.694	1.931	1.386
andere Sauen	6.420	7.617	7.494	7.186	7.800	6.808	7.688
trächtig zusammen	8.037	9.160	9.009	8.832	9.494	8.739	9.074
nicht trächtig							
Jungsauen	1.106	1.249	4.636	1.252	1.029	8.335	7.454
andere Sauen	1.231	1.392	1.174	703	822	859	750
nicht trächtig zusammen	2.337	2.641	5.810	1.955	1.851	9.194	8.204
Eber zur Zucht	22	17	19	26	20	26	16

### Anteil Schweine 2018

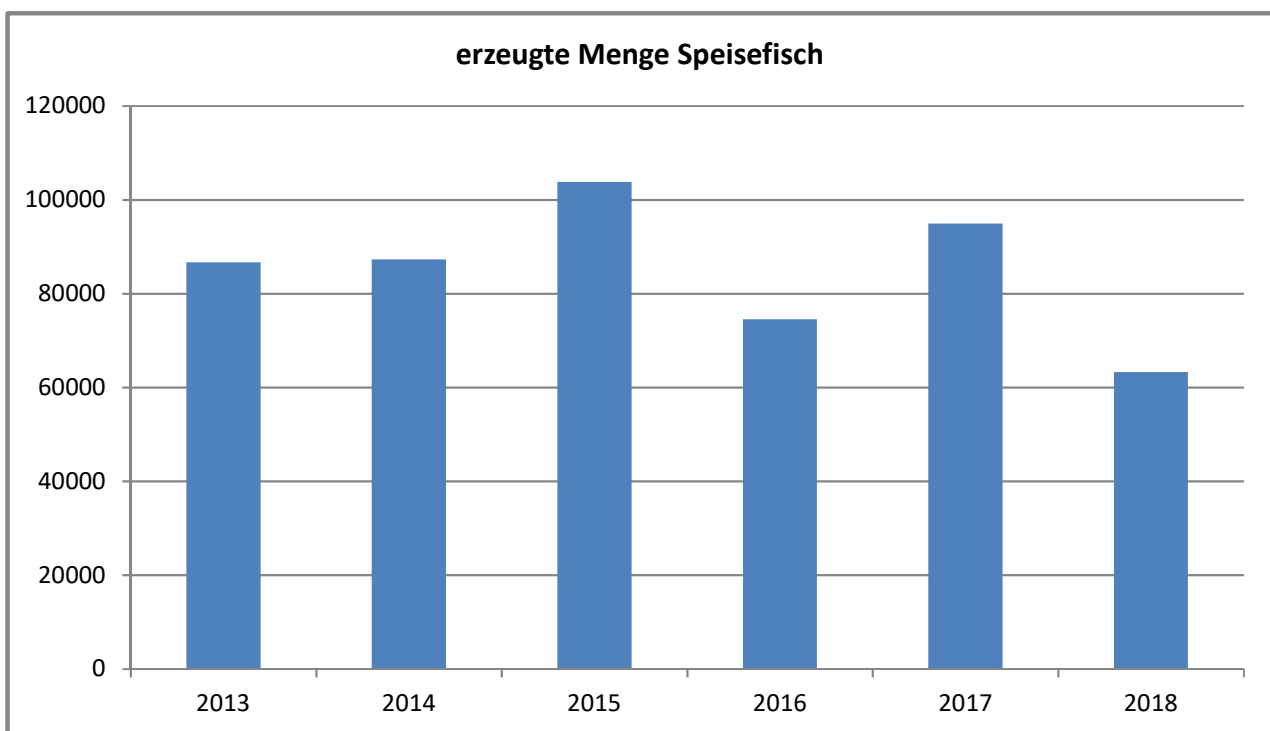


\* Erhebungszeitraum 03.05.2019

<b>Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern sowie Rinderbestände</b>						
Erhebungszeitraum jeweils am 03.11.						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Haltungen mit Rindern</b>	<b>206</b>	<b>212</b>	<b>204</b>	<b>208</b>	<b>212</b>	<b>204</b>
und zwar mit						
Milchkühen	40	36	29	29	26	26
sonstigen Kühen	100	101	98	93	103	108
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>28.109</b>	<b>27.552</b>	<b>24.911</b>	<b>25.058</b>	<b>24.968</b>	<b>23.754</b>
Kälber bis einschl. 8 Monate						
männlich	1.558	1.372	1.305	1.278	1.216	1.197
weiblich	3.601	3.631	3.222	3.208	3.274	3.006
Jungrinder von mehr als 8 Monaten bis einschl. 1 Jahr						
männlich	853	795	961	731	806	752
weiblich	1.656	1.660	1.375	1.580	1.339	1.501
Rinder 1 bis unter 2 Jahre						
männlich	1.869	1.654	1.647	1.736	1.563	1.498
weiblich	4.552	4.686	4.409	4.565	4.647	4.164
Rinder 2 Jahre und älter						
Bullen und Ochsen	183	183	184	205	231	215
Färsen	1.218	1.302	1.141	1.142	1.118	1.047
Milchkühe	9.804	9.918	8.433	8.470	8.243	7.831
sonstige Kühe	2.815	2.351	2.234	2.143	2.531	2.543
Rinderhaltungen	206	212	204	208	212	204
<i>davon Haltungen mit ... bis ... Rindern</i>						
<i>1 - 9 Haltungen</i>	109	113	112	116	117	110
Rinder	363	366	350	367	392	380
<i>10 - 19 Haltungen</i>	12	16	17	16	19	16
Rinder	•	200	221	213	277	•
<i>20 - 49 Haltungen</i>	18	21	18	20	20	22
Rinder	•	739	631	674	626	654
<i>50 - 99 Haltungen</i>	14	14	13	15	15	19
Rinder	977	1.016	896	1.098	1.052	1.430
<i>100 - 199 Haltungen</i>	15	10	14	9	8	5
Rinder	2.061	1.262	1.999	1.162	1.119	•
<i>200 - 499 Haltungen</i>	14	15	10	11	13	13
Rinder	4.968	4.829	3.425	3.535	4.603	4.318
<i>500 und mehr Haltungen</i>	24	23	20	21	20	19
Rinder	19.003	19.140	17.389	18.009	16.899	16.111
Haltungen mit Milchkühen sowie Milchkuhbestände						
Haltungen	40	36	29	29	26	26
Tiere	9.804	9.918	8.433	8.470	8.243	7.831
<b>Rinderbestände nach Nutzungsrichtungen und ausgewählten Rinderrassen</b>						
Rinder insgesamt	28.109	27.552	24.911	25.058	24.968	23.754
darunter						
Milchnutzungsrasen						
Holstein-Schwarzbunt	19.636	19.883	17.385	16.820	15.914	14.257
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	312	310	350	389	630	651
Fleischnutzungsrasen						
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	5.228	4.050	3.967	3.975	3.983	3.707
Fleischfleckvieh	183	164	164	193	195	188
Doppelnutzungsrasen						
Fleckvieh	69	56	50	•	•	1.811
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	581	646	714	1.169	1.451	84

Erzeugung von Aquakultur							
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
Betriebe		4	5	4	4	4	4
dar.	Betriebe mit Speisefischerzeugung <sup>1)</sup>	4	5	4	4	4	3
erzeugte Menge Speisefisch		86.645	87.305	103.797	74.501	94.906	63.294
dar.	Gemeiner Karpfen	71.290	71.290	84.350	59.335	78.715	*
	Regenbogenforelle	*	*	*	*	*	*

<sup>1)</sup> Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion



## Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

( Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018/2017 in Prozent
Betriebe (Monatsdurchschnitt)	Anzahl	62	66	66	66	64	66	71	72	101,4
Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)	Anzahl	2.994	3.073	3.074	3.285	3.262	3.155	3.290	3.413	103,7
Bruttoentgelte	1.000 €	82.512	90.036	89.733	100.488	100.286	103.729	109.146	121.474	111,3
Bruttoentgelt je Beschäftigten	€	2.756	2.930	2.919	3.059	3.074	3.288	3.318	3.559	107,3
Gesamtumsatz	1.000 €	552.184	551.373	562.257	579.452	596.132	575.235	665.358	722.543	108,6
darunter Auslandsumsatz	1.000 €	77.922	71.828	78.862	90.259	92.681	77.006	75.520	81.641	108,1
Gesamtumsatz je Beschäftigte/Jahr	in €	184.430	179.425	182.907	176.393	182.750	182.325	202.236	211.703	104,7

### Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe insgesamt	Anzahl	62	66	66	66	64	66	71	72	101,4
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	Anzahl	44	48	50	48	46	47	54	54	100,0
50 bis 99		11	11	9	11	11	12	10	11	110,0
100 bis 249		6	6	6	5	5	5	5	5	100,0
250 bis 499		1	1	1	2	2	2	2	2	100,0

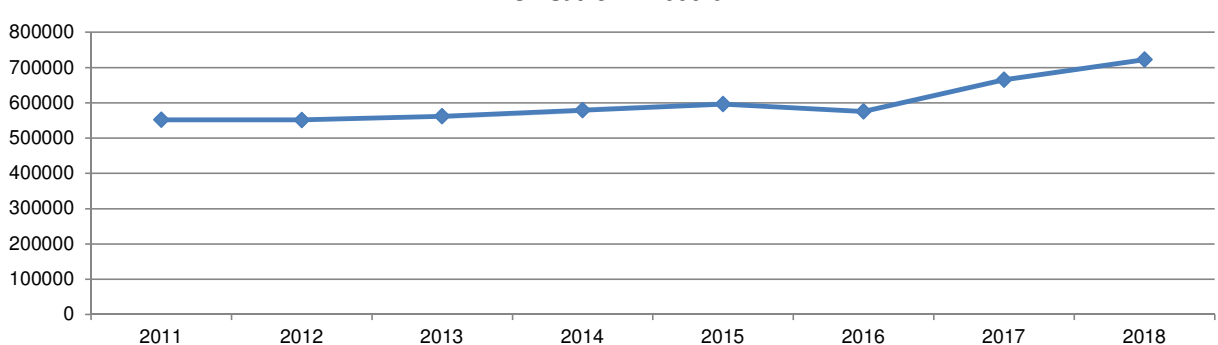
### Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte insgesamt	Anzahl	2.994	3.073	3.074	3.285	3.262	3.155	3.290	3.413	103,7
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	Anzahl	986	1.041	1.145	1.070	1.029	938	1.107	1.171	105,8
50 bis 99		.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 bis 249		926	951	976	826	868	828	859	834	97,1
250 bis 499		.	.	.	.	.	.	.	.	.

### Umsätze des verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen

Umsätze insgesamt	1.000 €	552.184	551.373	562.257	579.452	596.132	575.235	665.358	722.543	108,6
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	1.000 €	115.458	133.036	144.457	138.722	135.626	127.916	177.339	204.878	115,5
50 bis 99		87.303	.	.	.	.	.	.	.	.
100 bis 249		175.109	169.290	156.952	130.368	130.036	129.341	125.570	135.124	107,6
250 bis 499		.	.	.	.	.	.	.	.	.

Umsätze in 1.000 €

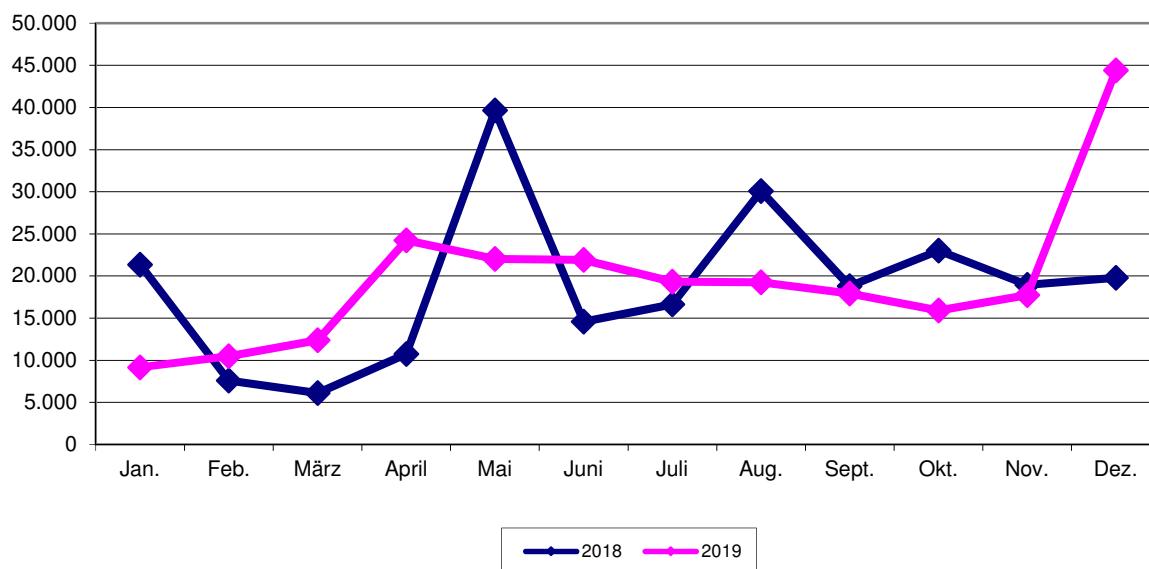


## Bauhauptgewerbe

jeweils im Juni des Jahres

		ME	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Betriebe		Anzahl	533	537	533	528	535	538	
Beschäftigte insgesamt im Baugewerbe			3.039	2.971	3.029	3.110	3.179	3.241	
dar.	Arbeiter		2.111	2.022	2.052	2.115	2.136	2.220	
	Angestellte		500	516	522	563	596	586	
Bruttolohn- und Gehaltssumme				5.743	6.353	6.291	6.673	7.430	7.186
Gesamtumsatz		1.000 €	26.620	34.147	38.850	51.845	33.936	40.329	
geleistete Arbeitsstunden insgesamt		1.000	352	362	351	358	367	350	
Hochbau	insgesamt	1.000 Stunden	218	222	218	225	224	217	
	Wohnungsbau		143	152	154	168	175	156	
	gewerblicher und industrieller Hochbau		52	48	48	37	35	37	
	öffentlich geförderter Hochbau		22	22	17	20	13	25	
Tiefbau	insgesamt		135	138	133	133	143	133	
	gewerblicher und industrieller Tiefbau		46	55	41	59	60	67	
	Straßenbau		59	56	51	54	59	53	
	sonstiger Tiefbau		30	27	41	20	24	13	
Baugewerblicher Umsatz			1.000 €	26.348	34.313	38.571	51.531	33.743	40.090
Hochbau	insgesamt			15.518	20.427	27.853	39.405	21.768	25.666
	Wohnungsbau	10.972		15.259	23.936	35.576	17.687	19.267	
	gewerblicher und industrieller Hochbau	3.708		3.354	3.145	2.916	3.013	4.207	
	öffentlich geförderter Hochbau	838		1.814	772	913	1.068	2.192	
Tiefbau	insgesamt	10.829		13.886	10.719	12.126	11.975	14.424	
	gewerblicher und industrieller Tiefbau	3.197		3.114	2.900	4.329	4.097	6.589	
	Straßenbau	5.936		8.982	4.522	5.716	5.572	6.219	
	sonstiger Tiefbau	1.696		1.790	3.297	2.081	2.306	1.617	

**Gesamtumsatz nach Monaten in 1.000 Euro**

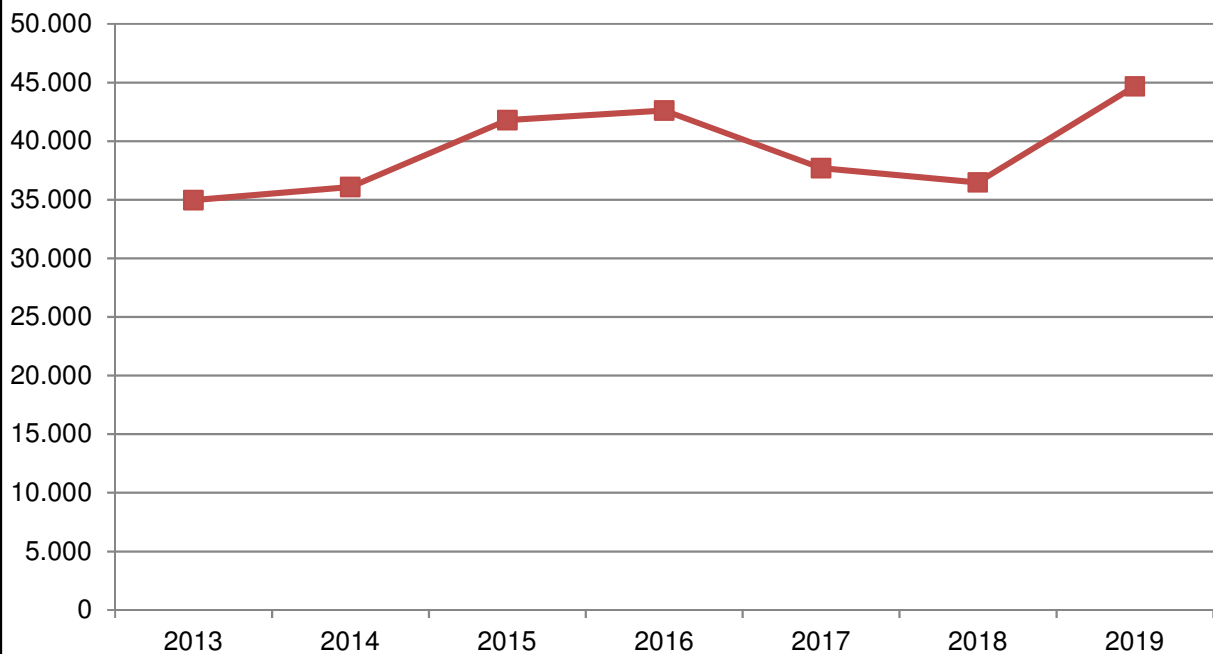


## Ausbaugewerbe

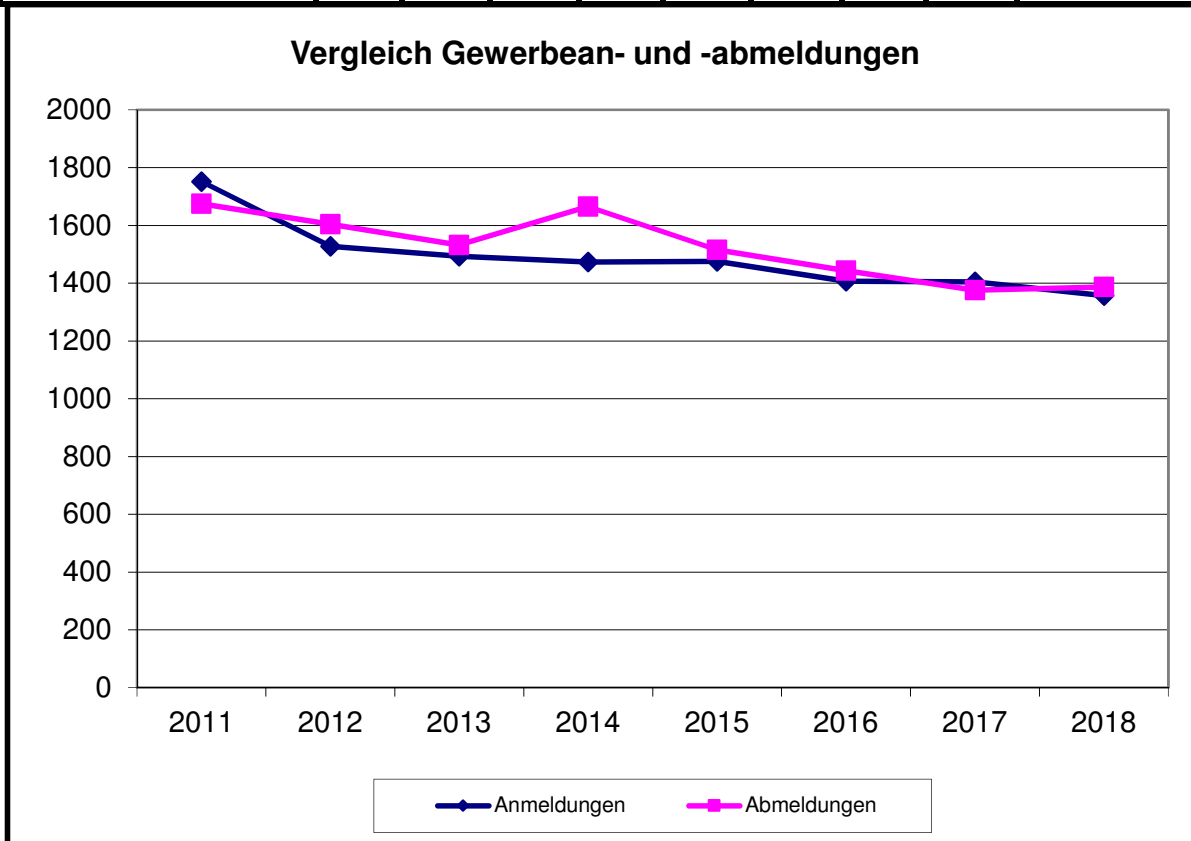
jeweils im Juni des Jahres

	ME	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Betriebe	Anzahl	50	53	58	55	55	60	63
Beschäftigte insgesamt im Baugewerbe		1.252	1.358	1.435	1.415	1.357	1.440	1.453
davon Arbeiter		996	1.055	1.147	1.088	1.045	1.126	1.124
Angestellte		256	303	288	330	312	314	
geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1.000	431	458	473	487	449	480	488
Bruttoentgeltsumme	1.000 €	8.412	8.977	9.743	9.727	9.607	10.356	11.399
Baugewerblicher Umsatz	1.000 €	33.618	34.910	40.054	41.411	36.852	35.498	43.699
Sonstiger Umsatz		1.345	1.172	1.731	1.197	845	968	967
Gesamtumsatz		34.963	36.082	41.785	42.608	37.698	36.466	44.666

**Gesamtumsatz jeweils im Juni des Jahres**



Gewerbean- und -abmeldungen									
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung (- = Abnahme) 2018/2017
	Anzahl								
<b>Anmeldungen</b>	<b>1.752</b>	<b>1.528</b>	<b>1.493</b>	<b>1.473</b>	<b>1.476</b>	<b>1.407</b>	<b>1.405</b>	<b>1.357</b>	<b>-48</b>
Neugründung	1.331	1.136	1.106	1.096	1.069	1.204	1.021	959	-62
Umwandlung	4	12	6	4	7	2	2	3	1
Zuzug	308	281	273	283	276	280	320	296	-24
Übernahme	109	99	108	90	124	101	62	99	37
<b>Abmeldungen</b>	<b>1.675</b>	<b>1.604</b>	<b>1.532</b>	<b>1.665</b>	<b>1.516</b>	<b>1.444</b>	<b>1.376</b>	<b>1.387</b>	<b>11</b>
vollständige Aufgabe	1.353	1.268	1.197	1.328	1.197	1.152	1.106	1.104	-2
Umwandlung	4	9	10	6	10	4	5	5	0
Fortzug	230	240	223	250	202	204	193	191	-2
Übergabe	88	87	102	81	107	84	72	87	15
Saldo An-/Abmeldungen	77	-76	-39	-192	-192	-37	29	-30	-59
Abmeldungen je 100 Anmeldungen	96	105	103	113	113	103	102	98	-4



Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen										
Anzahl	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderungen 2018/2017	
									absolut	in Prozent
Gewerbebeanmeldungen insgesamt	1.752	1.528	1.493	1.473	1.476	1.407	1.405	1.357	-48	96,6
Land-, Forstwirtschaft	12	15	19	13	9	15	11	11	0	100,0
Verarbeitendes Gewerbe	32	30	36	36	30	31	33	27	-6	81,8
Baugewerbe	314	250	215	253	269	219	193	217	24	112,4
Handel, Instandhaltung und Reparaturen von Kfz.	340	306	327	282	294	304	275	269	-6	97,8
Verkehr und Lagerei	77	51	33	43	59	68	45	49	4	108,9
Gastgewerbe	112	105	117	88	86	81	99	94	-5	94,9
Information und Kommunikation	56	58	43	65	52	42	58	45	-13	77,6
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	72	63	47	72	37	51	62	49	-13	79,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	29	44	33	28	34	20	49	39	-10	79,6
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	152	118	119	128	116	142	133	123	-10	92,5
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	290	251	224	223	247	213	219	200	-19	91,3
übrige Wirtschaftszweige	266	237	280	242	243	221	228	234	6	102,6

Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereichen										
Anzahl	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderungen 2018/2017	
									absolut	in Prozent
Gewerbeabmeldungen insgesamt	1.675	1.604	1.532	1.665	1.516	1.444	1.376	1.387	11	100,8
Land-, Forstwirtschaft	10	11	14	11	11	9	15	12	-3	80,0
Verarbeitendes Gewerbe	24	29	21	47	33	29	28	31	3	110,7
Baugewerbe	293	262	246	236	293	244	253	242	-11	95,7
Handel, Instandhaltung und Reparaturen von Kfz.	371	330	347	349	315	295	275	288	13	104,7
Verkehr und Lagerei	68	64	58	56	59	79	46	56	10	121,7
Gastgewerbe	134	124	121	94	115	88	94	102	8	108,5
Information und Kommunikation	40	45	40	41	43	51	33	47	14	142,4
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	116	91	71	93	67	68	88	58	-30	65,9
Grundstücks- und Wohnungswesen	30	39	34	33	31	24	31	46	15	148,4
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	85	113	114	165	115	111	112	84	-28	75,0
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	259	258	231	266	236	218	221	226	5	102,3
übrige Wirtschaftszweige	245	238	235	274	198	228	180	195	15	108,3



# Wohnungsbau

## **Gebäude**

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind, von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen.

## **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

## **Nichtwohngebäude**

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nicht landwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

## **Wohnungen**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

## **Wohnraum**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche haben, einschließlich aller Küchen. Küchen werden unabhängig von ihrer Fläche einbezogen. Zu den Küchen rechnen Kochküchen und Wohnküchen. Sie müssen im Bauplan als Küchen ausgewiesen und mit den üblichen Einrichtungen (Wasseranschluss, Ausguss, Gas- und Stromzuleitungen, Dunstabzug) zum Kochen für hauswirtschaftliche Zwecke ausgestattet sein.

Behelfsmäßig zum Kochen eingerichtete Nebenräume oder Zimmer mit Kochgelegenheit oder behelfsmäßiger Kochecke gelten nicht als Küche.

Nicht zu den Wohnräumen zählen: Vorraum, Bad, Toilette, Flur, Diele, Windfang, Abstellraum, Alkoven, Balkon, Loggia, Treppen innerhalb einer Wohnung, überdeckter Freisitz, offene oder überdeckte Veranda und Wintergarten leichter Bauart.

## **Wohnfläche**

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachboden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

## **Wohnungs- und Gebäudebestand**

Auf der Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) am 30. September 1995 erfolgte eine Neuberechnung der Bestandszahlen für 1994. Die Fortschreibung der Bestände wird entsprechend der bundeseinheitlichen Methode durchgeführt.

**Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich  
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

	ME	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/2018 in Prozent
<b>Gebäude/ Bauwerks- maßnahmen</b>	Anzahl	719	743	824	941	868	843	940	813	86,5
<b>Nutzfläche</b>	1000 m <sup>2</sup>	65,0	87,0	36,9	37,7	69,5	75,7	434,6	1.100,7	2,5fach
<b>Wohnungen</b>	Anzahl	702	707	927	1.076	1.146	1.231	1.143	1.046	91,5
<b>Wohnfläche</b>	1000 m <sup>2</sup>	81,8	87,6	107,1	119,5	121,3	119,5	1.307,7	1.126,90	86,2
<b>veranschlagte Kosten des Bauwerks</b>	1000 €	154.482	162.996	156.178	184.767	234.597	243.295	223.144	266.268	119,3

**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und  
Nichtwohngebäude**

	ME	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/2018 in Prozent
--	----	------	------	------	------	------	------	------	------	--

**Wohngebäude**

<b>Gebäude</b>	Anzahl	503	562	624	721	679	634	769	610	79,3
<b>Rauminhalt</b>	1000 m <sup>3</sup>	367	398	471	541	553	550	598	515	86,1
<b>Wohnungen</b>	Anzahl	627	662	855	979	979	1.098	1.018	941	92,4
<b>Wohnfläche</b>	1000 m <sup>2</sup>	71	80	94	109	109	108	1.179,8	1.003,4	85,0
<b>veranschlagte Kosten des Bauwerks</b>	1000 €	84.163	97.870	116.677	138.741	148.034	159.471	168.612	156.270	92,7
<b>darunter</b>										
<b>Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen insgesamt</b>	Anzahl	492	550	596	692	649	592	736	576	78,3
<b>Wohnungen</b>	Anzahl	510	571	632	728	681	633	770	610	79,2
<b>veranschlagte Kosten des Bauwerks</b>	1000 €	74.969	89.343	98.008	114.461	118.854	112.792	143.727	121.946	84,8

**Nichtwohngebäude**

<b>Gebäude</b>	Anzahl	50	46	54	60	45	57	48	85	177,1
<b>Rauminhalt</b>	1000 m <sup>3</sup>	407	713	215	179	401	521	191	769	4fach
<b>Nutzfläche</b>	1000 m <sup>2</sup>	58,1	76,3	29,9	32,8	50,6	63,9	310,4	970,7	3fach
<b>Wohnungen</b>	Anzahl	4	-	8	1	4	7	1	15	15fach
<b>veranschlagte Kosten des Bauwerks</b>	1000 €	47.539	50.709	*	*	*	*	*	*	*

## Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

### einschließlich an bestehenden Gebäuden

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018/2017 in Prozent
Gebäude / Baumaßnahme	Anzahl	674	600	562	707	754	1.042	661	611	92,4
Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>	633,8	552,0	333,4	311,4	911,3	602,2	475,3	339,1	71,3
Wohnungen	Anzahl	564	563	528	684	870	1.084	773	790	102,2
Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>	733,7	674,8	656,0	831,8	978,0	1.280,2	877,6	840,5	95,8
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1.000 €	114.354	113.359	101.052	130.842	187.742	199.982	152.152	163.174	107,2

### Bauüberhang an Wohnungen in genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben insgesamt 31.12. ....

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018/2017 in Prozent
Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>	Anzahl	685	789	903	1.001	1.149	1.306	1.688	1.374	81,4
dar. Wohnungen in neu zu er- richtenden Gebäuden										
Bauüberhang	Anzahl	620	656	779	650	766	1.074	1.415	1.014	71,7
davon: unter Dach	Anzahl	55	8	4	26	4	81	335	302	90,1
noch nicht unter Dach	Anzahl	337	421	576	422	447	562	503	335	66,6
noch nicht begonnen	Anzahl	228	227	199	202	315	431	577	377	65,3
erloschene Bau- genehmigung	Anzahl	25	37	24	7	11	27	16	13	81,3

### Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahr ...

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018/2017 in Prozent
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	3	8	7	7	14	16	7	11	157,1
dar. Wohnungen	Anzahl	3	29	43	12	178	118	40	24	60,0
Wohn-/Nutzfläche	1000 m <sup>2</sup>	0,4	2,3	3,0	1,2	15,0	9,0	3,1	2,0	64,5
Nichtwohn- gebäude insges.	Anzahl	45	57	20	27	45	69	21	35	166,7
darin Wohnungen	Anzahl	10	-	-	4	8	1	4	-	-
Nutzfläche	1000 m <sup>2</sup>	19,2	29,1	10,2	20,0	18,6	26,3	18,0	23,8	132,2

<sup>1)</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## Wohnungsbestand und Wohngebäudebestand

### Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

		Fortgeschriebener Bestand der Gebäude- und Wohnungszählung 1995			Fortgeschriebener Bestand der Gebäude- und Wohnraumzählung 2011						
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
<b>Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden</b>	<b>Wohnungen insgesamt</b>	Anzahl	95.026	95.578	95.225	95.405	96.082	96.778	97.745	98.481	99.248
	<b>davon mit .....</b>										
	<b>Räumen</b>										
	1	Anzahl	540	534	1.461	1.421	1.426	1.438	1.434	1.437	1.442
	2	Anzahl	5.112	5.112	8.015	7.826	7.849	7.925	7.981	8.018	8.178
	3	Anzahl	18.936	18.981	20.093	19.930	20.024	20.101	20.197	20.312	20.040
	4	Anzahl	32.084	32.187	27.390	27.402	27.554	27.659	27.882	28.085	28.223
	5 und mehr Räume	Anzahl	38.354	38.764	38.266	38.826	39.229	39.655	40.251	40.629	41.001
	<b>Anzahl der Räume (mit Küche)</b>	Anzahl	413.912	416.842	409.176	411.978	415.217	418.452	423.160	426.568	429.822
	<b>Wohnfläche</b>	in 100 m <sup>2</sup>	78.906	79.634	83.518	84.216	85.039	85.908	87.120	87.978	88.803
<b>darunter</b>											
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	Anzahl	1.380	1.374	2.043	2.020	2.020	2.023	2.038	2.046	2.048	
Wohnfläche in Nichtwohngebäuden	in 100 m <sup>2</sup>	1.099	1.099	1.643	1.639	1.638	1.645	1.660	1.665	1.668	
<b>Wohngebäude</b>	<b>Gebäude insgesamt</b>	Anzahl	55.188	55.719	56.364	56.805	57.368	57.967	58.771	59.287	59.781
	Wohnfläche	in 100 m <sup>2</sup>	77.808	78.535	81.876	82.577	83.401	84.264	85.460	86.312	87.134
	Wohnungen	Anzahl	93.646	94.204	93.182	93.385	94.062	94.755	95.707	96.435	97.200
	<b>davon mit 1 Wohnung</b>										
	Gebäude/Wohnung	Anzahl	43.771	44.278	46.155	46.653	47.172	47.704	48.448	48.908	49.351
	Wohnfläche	in 100 m <sup>2</sup>	45.877	46.543	50.617	51.313	52.000	52.714	53.176	54.327	54.920
	<b>mit 2 Wohnungen</b>										
	Gebäude	Anzahl	5.635	5.656	4.691	4.635	4.665	4.704	4.743	4.777	4.805
	Wohnfläche	in 100 m <sup>2</sup>	8.796	8.839	8.179	8.154	8.217	8.294	8.376	8.449	8.504
	Wohnungen	Anzahl	11.270	11.312	9.382	9.270	9.330	9.408	9.486	9.554	9.610
	<b>mit 3 und mehr Wohnungen</b>										
	Gebäude	Anzahl	5.782	5.785	5.504	5.505	5.519	5.547	5.567	5.589	5.612
	Wohnfläche	in 100 m <sup>2</sup>	23.134	23.153	22.950	23.005	23.079	23.151	23.257	23.424	23.600
	Wohnungen	Anzahl	38.605	38.614	37.451	37.336	37.434	37.517	37.633	37.832	38.098
	<b>Wohnheime</b>	<b>Wohnheime</b>									
Gebäude		Anzahl	*	*	14	12	12	12	13	13	13
Wohnfläche		in 100 m <sup>2</sup>	*	*	129	105	105	105	111	111	111
Wohnungen		Anzahl	*	*	194	126	126	126	140	141	141

## Wohnungen 31.12.2018 im Landkreis Märkisch-Oderland

	Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden			Wohngebäude								
				mit einer Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
	insgesamt	Räume	Wohnfläche	Gebäude/Wohnung	Wohnfläche	Ge-bäude	Wohnungen	Wohnfläche	Ge-bäude	Wohnungen	Wohnfläche	
	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>99.248</b>	<b>429.822</b>	<b>88.801</b>	<b>50.351</b>	<b>54.920</b>	<b>4.805</b>	<b>9.610</b>	<b>8.506</b>	<b>5.612</b>	<b>36.227</b>	<b>25.473</b>	
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>2.395</b>	<b>10.460</b>	<b>2.213</b>	<b>1.258</b>	<b>1.373</b>	<b>212</b>	<b>424</b>	<b>366</b>	<b>133</b>	<b>619</b>	<b>403</b>	
Beiersdorf-Freudenberg	289	1.280	273	164	184	26	52	46	13	72	43	
Falkenberg	1.220	5.106	1.074	574	607	123	246	206	81	362	231	
Heckelberg-Brunow	375	1.594	341	185	206	20	40	39	21	120	74	
Höhenland	511	2.480	525	335	376	43	86	75	18	65	55	
<b>Amt Golzow</b>	<b>2.937</b>	<b>13.828</b>	<b>2.630</b>	<b>1.810</b>	<b>1.898</b>	<b>127</b>	<b>254</b>	<b>216</b>	<b>139</b>	<b>799</b>	<b>463</b>	
Alt Tucheband	450	2.200	429	305	324	27	54	48	17	86	53	
Bleyen-Genschmar	256	1.200	228	178	179	14	28	21	11	48	27	
Golzow	463	2.142	405	232	255	17	34	30	29	163	100	
Küstriner Vorland	1.406	6.585	1.235	802	856	53	106	91	74	471	263	
Zechin	362	1.701	333	293	284	16	32	26	8	31	20	
<b>Amt Lebus</b>	<b>2.919</b>	<b>14.250</b>	<b>2.973</b>	<b>1.996</b>	<b>2.254</b>	<b>234</b>	<b>468</b>	<b>420</b>	<b>85</b>	<b>402</b>	<b>254</b>	
Lebus, Stadt	1.466	7.260	1.534	1.018	1.176	128	256	223	35	159	107	
Podelzig	414	2.038	397	302	325	17	34	29	14	75	41	
Reitwein	229	1.111	220	149	158	25	50	42	6	29	19	
Treplin	175	920	195	127	157	8	16	15	8	29	20	
Zeschdorf	635	2.921	627	400	438	56	112	111	22	110	67	
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>4.542</b>	<b>21.045</b>	<b>4.460</b>	<b>2.908</b>	<b>3.253</b>	<b>316</b>	<b>632</b>	<b>550</b>	<b>173</b>	<b>864</b>	<b>548</b>	
Buckow, Stadt	866	3.640	769	335	386	89	178	147	64	295	189	
Garzau-Garzin	243	1.112	236	137	151	19	38	36	16	61	43	
Oberbarnim	720	3.386	722	468	524	57	114	105	28	127	83	
Rehfelde	2.283	10.916	2.334	1.726	1.918	118	236	210	48	269	168	
Waldsiedersdorf	430	1.991	399	242	274	33	66	52	17	112	65	
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>2.370</b>	<b>10.241</b>	<b>2.044</b>	<b>1.181</b>	<b>1.269</b>	<b>105</b>	<b>210</b>	<b>180</b>	<b>151</b>	<b>956</b>	<b>571</b>	
Gusow-Platkow	610	2.978	586	438	459	32	64	56	23	99	61	
Märkische Höhe	312	1.454	284	182	193	26	52	44	13	73	42	
Neuhardenberg	1.448	5.809	1.174	561	617	47	94	80	115	784	468	
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>2.417</b>	<b>11.134</b>	<b>2.348</b>	<b>1.546</b>	<b>1.712</b>	<b>161</b>	<b>322</b>	<b>284</b>	<b>107</b>	<b>494</b>	<b>307</b>	
Falkenhagen	375	1.733	366	212	243	30	60	59	23	97	60	
Fichtenhöhe	255	1.202	262	167	200	15	30	28	9	55	33	
Lietzen	332	1.439	314	184	214	23	46	38	21	95	56	
Lindendorf	681	3.181	650	466	496	42	84	69	25	111	70	
Vierlinden	774	3.579	756	517	559	51	102	90	29	136	88	
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>3.391</b>	<b>16.281</b>	<b>3.319</b>	<b>2.183</b>	<b>2.405</b>	<b>234</b>	<b>468</b>	<b>403</b>	<b>150</b>	<b>660</b>	<b>442</b>	
Bliesdorf	476	2.179	442	253	273	34	68	59	36	150	106	
Neulewin	506	2.497	513	387	422	17	34	33	16	72	46	
Neutrebbin	720	3.447	719	436	492	77	154	134	26	114	80	
Oderaue	849	4.332	866	622	694	52	104	90	22	106	64	
Prötzel	544	2.480	504	310	339	28	56	45	40	170	114	
Reichenow-Möglin	296	1.346	275	175	185	26	52	42	10	48	32	
<b>Altlandsberg</b>	<b>4.481</b>	<b>20.072</b>	<b>4.391</b>	<b>2.831</b>	<b>3.218</b>	<b>204</b>	<b>408</b>	<b>356</b>	<b>182</b>	<b>1.120</b>	<b>722</b>	
<b>Bad Freienwalde (Oder)</b>	<b>7.382</b>	<b>28.335</b>	<b>5.914</b>	<b>2.248</b>	<b>2.460</b>	<b>318</b>	<b>636</b>	<b>561</b>	<b>625</b>	<b>4.246</b>	<b>2.676</b>	
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	<b>6.459</b>	<b>29.250</b>	<b>6.546</b>	<b>4.809</b>	<b>5.303</b>	<b>357</b>	<b>714</b>	<b>629</b>	<b>149</b>	<b>827</b>	<b>530</b>	
<b>Hoppegarten</b>	<b>8.340</b>	<b>35.395</b>	<b>8.070</b>	<b>4.878</b>	<b>5.616</b>	<b>366</b>	<b>732</b>	<b>672</b>	<b>327</b>	<b>2.650</b>	<b>1.705</b>	
<b>Letschin</b>	<b>2.338</b>	<b>10.405</b>	<b>2.102</b>	<b>1.367</b>	<b>1.447</b>	<b>95</b>	<b>190</b>	<b>161</b>	<b>129</b>	<b>699</b>	<b>430</b>	
<b>Müncheberg</b>	<b>3.584</b>	<b>15.380</b>	<b>3.093</b>	<b>1.610</b>	<b>1.735</b>	<b>201</b>	<b>402</b>	<b>355</b>	<b>234</b>	<b>1.494</b>	<b>943</b>	
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	<b>8.522</b>	<b>39.080</b>	<b>8.637</b>	<b>5.803</b>	<b>6.532</b>	<b>485</b>	<b>970</b>	<b>884</b>	<b>304</b>	<b>1.557</b>	<b>1.068</b>	
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	<b>7.014</b>	<b>32.436</b>	<b>7.220</b>	<b>5.064</b>	<b>5.698</b>	<b>434</b>	<b>868</b>	<b>789</b>	<b>184</b>	<b>950</b>	<b>629</b>	
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	<b>8.279</b>	<b>34.002</b>	<b>6.586</b>	<b>3.651</b>	<b>2.959</b>	<b>386</b>	<b>772</b>	<b>677</b>	<b>669</b>	<b>2.808</b>	<b>4.679</b>	
<b>Seelow</b>	<b>2.998</b>	<b>12.388</b>	<b>2.297</b>	<b>958</b>	<b>1.045</b>	<b>85</b>	<b>170</b>	<b>147</b>	<b>229</b>	<b>1.754</b>	<b>1.011</b>	
<b>Strausberg</b>	<b>14.774</b>	<b>58.663</b>	<b>10.747</b>	<b>3.003</b>	<b>3.375</b>	<b>300</b>	<b>600</b>	<b>534</b>	<b>1.296</b>	<b>10.933</b>	<b>6.643</b>	
<b>Wriezen</b>	<b>4.106</b>	<b>17.177</b>	<b>3.211</b>	<b>1.247</b>	<b>1.368</b>	<b>185</b>	<b>370</b>	<b>322</b>	<b>346</b>	<b>2.395</b>	<b>1.449</b>	

# Tourismus

## **Tourismus**

### **Berichtskreis**

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z. B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

### **Ankünfte**

Zahl der Meldungen von Gästen, die innerhalb des Berichtszeitraums in Beherbergungsstätten zum Zweck der Übernachtung ankamen.

### **Übernachtungen**

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### **Beherbergung**

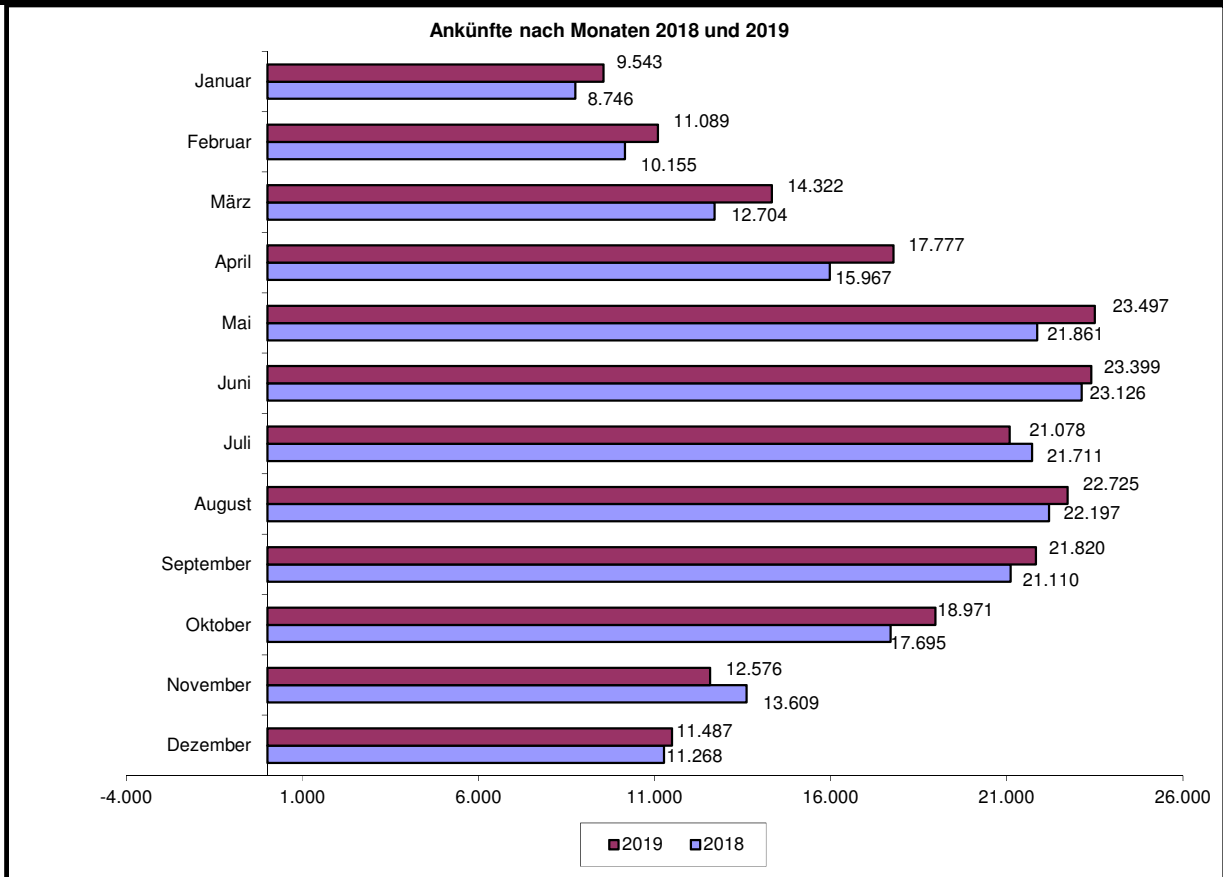
Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

### **Beherbergungsstätten/-betriebe**

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.



Beherbergungsstätten										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. 2019/ 2018
	Anzahl									in %
Beherbergungsstätten	86	96	97	99	94	94	91	93	95	102,2
darunter angebotene Betten	4.998	4.843	4.729	4.456	4.672	4.674	4.467	4.582	4.659	101,7
Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten	39,7	43,6	42,9	42,7	43,7	43,8	46,6	45,7	45,5	99,6
Gästekünfte	210.687	220.841	209.265	172.891	189.178	201.215	207.431	200.149	208.284	104,1
darunter aus dem Ausland	10.763	13.538	11.530	8.309	13.070	14.431	21.821	24.346	26.049	107,0
Gästeübernachtungen	733.118	773.846	764.299	713.739	754.116	775.277	794.734	767.318	775.438	101,1
darunter ausländische Gäste	27.811	35.783	32.768	27.848	41.743	46.736	57.042	57.601	56.619	98,3
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste	in Tagen									
	3,5	3,5	3,7	4,1	4,0	3,9	3,8	3,8	3,7	97,4



Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Betriebe	13	14	14	14	14	14	13	13
Gäste	111.526	105.086	67.726	78.693	88.628	101.527	91.785	95.277
Übernachtungen	195.160	197.263	133.929	147.110	165.980	197.856	171.472	168.015
durchschnittliche Zimmerauslastung in %	48,1	45,8	42,3	41,6	40,7	49,6	47,4	46,9

## Tourismusergebnisse in den Beherbergungsbetrieben nach Gemeinden 2019

Gemeinde/Amt	geöff- nete Beher- ber- gungs- betrie- be	ange- bote Betten	durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten	Ankünfte in Beherbergungs- betrieben			Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben			durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer
				insge- samt	Inland	Aus-land	insge- samt	Inland	Aus-land	insge- samt
	Anzahl		Prozent	Anzahl						
Amt Falkenberg-Höhe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Golzow	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Lebus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Märkische Schweiz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.:										
Buckow (Märkische Schweiz)	9	697	57,6	19.112	19.014	98	143.861	143.610	251	7,5
Oberbarnim	3	128	17,7	4.368	4.273	95	7.627	7.350	277	1,7
Amt Neuhardenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Seelow-Land	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Barnim-Oderbruch	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altlandsberg	6	209	19,7	6.717	6.218	499	15.119	13.045	2.074	2,3
Bad Freienwalde (Oder)	6	381	62,9	9.180	9.070	110	86.195	85.809	386	9,4
Fredersdorf-Vogelsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hoppegarten	8	897	62,3	61.632	42.200	19.432	194.719	165.113	29.606	3,2
Letschin	8	200	24,1	6.296	6.257	39	17.470	17.407	63	2,8
Müncheberg	7	217	37,4	7.121	5.911	1.210	28.866	18.942	9.924	4,1
Neuenhagen bei Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Petershagen/Eggersdorf	6	248	31,6	14.676	14.058	618	27.855	26.685	1.170	1,9
Rüdersdorf bei Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seelow	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strausberg	8	262	39,4	19.838	19.216	622	37.567	36.206	1.361	1,9
Wriezen	3	77	32,3	2.969	2.969	0	9.071	9.071	0	3,1

# Verkehr

### **Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

### **Unfälle mit nur Sachschaden**

Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

### **Alle übrigen Unfälle**

ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,  
mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und alle Kfz waren fahrbereit.

### **Verunglückte**

Personen, die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden.

### **Getötete**

Personen, die bei einem Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

### **Schwerverletzte**

Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

### **Leichtverletzte**

Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

### **Neuzulassung Kraftfahrzeuge**

Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen

### **Fahrleistung**

Die Fahrleistung wird in Zug/Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt angegeben. Es wird die gesamte Fahrleistung gemeldet, unabhängig davon, ob sie von dem berichtenden Unternehmen oder von Subunternehmen erbracht wurde.

<b>Bestand an Kraftfahrzeugen</b>									
<b>Kraftfahrzeuge</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2018	Veränderg.
									2019/2018 in %
Insgesamt	162.207	160.941	164.486	169.228	163.506	167.528	171.006	174.581	102,1
Motorräder	9.608	10.080	10.480	10.950	10.861	11.134	11.503	12.004	104,4
Personenkraftwagen	109.775	111.435	113.387	115.941	111.458	113.527	115.147	116.976	101,6
Kraftomnibusse	159	169	165	160	184	151	153	161	105,2
Lastkraftwagen	10.134	10.575	11.013	11.526	11.274	11.826	12.304	12.608	102,5
Zugmaschinen	3.328	3.485	3.659	3.696	3.632	3.732	3.814	3.859	101,2
übrige Kraftfahrzeuge	7.603	5.732	2.401	2.588	1.404	2.973	1.534	1.600	104,3
Kraftfahrzeuganhänger	21.600	22.940	23.381	24.367	24.693	24.185	26.551	27.373	103,1
Fahrzeugdichte pro 1000 Einwohner	839	870	858	887	853	868	880	892	101,4
<b>An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer</b>									
<b>Kraftfahrzeuge</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderg.
									2019/2018 in %
Kraftfahrzeuge gesamt	917	880	888	880	988	1.018	1.016	943	92,8
Mofas, Kleinkrafträder	24	16	22	9	10	17	34	20	58,8
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	76	75	79	80	83	72	81	66	81,5
Personenkraftwagen	712	697	701	701	791	832	801	775	96,8
Kraftomnibusse, Obusse	4	3	1	4	6	8	9	5	55,6
Landwirt. Zugmaschinen	3	4	5	2	8	7	5	5	100,0
Güterkraftfahrzeuge	90	79	76	78	83	81	81	70	86,4
übrige Kraftfahrzeuge	3	6	4	6	7	1	5	2	40,0
Fahrräder	152	134	163	143	176	140	187	183	97,9
Fußgänger	36	60	50	48	56	55	63	54	85,7
sonstige	10	7	10	10	8	10	20	23	115,0
<b>Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden</b>									
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	767	714	714	697	790	773	856	775	90,5
darunter									
Alkoholeinfluss	38	28	32	24	34	23	43	38	88,4
nicht angepasste Geschwindigkeit	77	70	44	56	53	79	95	107	112,6
Nichtbeachten der Vorfahrt	124	104	127	98	114	134	121	106	87,6
Fehler beim Abbiegen	50	40	55	66	56	44	79	68	86,1
falsche Fahrbahnbenutzung	86	77	52	48	76	69	106	92	86,8
ungenügender Sicherheitsabstand	99	87	93	90	113	117	113	120	106,2
Fehler beim Überholen	29	36	34	46	33	23	39	43	110,3
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	26	39	29	28	25	35	30	37	123,3
Fehlverhalten Fußgänger	13	14	12	14	29	12	26	14	53,8
darunter Alkoholeinfluss	1	3	2	2	2	1	2	1	50,0
Fahrzeugbezogene Mängel	15	8	9	6	11	5	9	6	66,7
unfallbezogene Ursachen	80	69	44	64	70	64	53	50	94,3
davon									
Straßenverhältnisse	42	44	25	24	27	39	26	24	92,3
Witterungseinflüsse	4	1	1	4	6	4	3	3	100,0
Hindernisse und sonstige	34	24	18	36	37	21	24	23	95,8

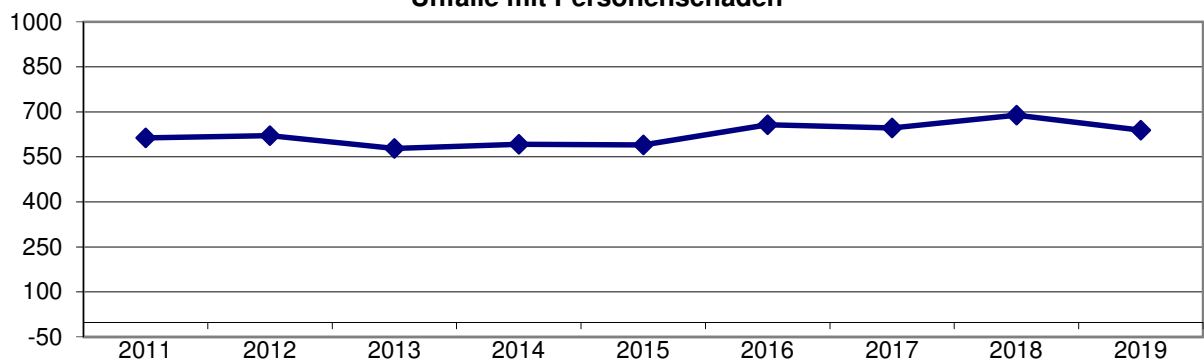
## Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle insgesamt im Landkreis Märkisch-Oderland

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				Anteil des Landkreises am Unfallgeschehen des Landes in %
	insgesamt	darunter			insgesamt	davon			
		mit Personenschaden	mit schwerw. Sachschaden	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
2011	5.880	613	169	22	793	10	184	599	6,9
2012	6.123	621	198	34	794	17	202	575	7,5
2013	6.023	578	226	31	766	13	187	566	7,3
2014	6.075	592	199	34	775	9	187	579	6,8
2015	5.954	590	168	28	756	20	166	570	7,1
2016	6.219	657	231	34	825	9	178	638	7,5
2017	6.576	646	212	29	838	10	172	656	7,7
2018	6.146	689	175	37	919	14	200	705	7,5
2019	6.357	639	194	31	837	13	138	686	7,6
Veränd. zum Vorjahr um %	3,4	-7,3	10,9	-16,2	-8,9	-7,1	-31,0	-2,7	1,6

### darunter verunglückte Personen nach ausgewählten Altersgruppen

Zeitraum	unter 6 Jahre		6 bis unter 15 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 bis unter 25 Jahre		65 Jahre und älter	
	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte
2011	-	21	-	60	2	48	2	70	3	114
2012	-	19	-	57	2	44	4	63	4	119
2013	-	22	-	43	2	44	1	42	1	134
2014	-	20	-	55	1	33	-	47	2	101
2015	-	22	-	49	-	42	2	38	2	110
2016	-	20	-	53	-	47	-	40	3	124
2017	-	18	-	60	1	54	-	32	2	149
2018	-	23	-	80	-	57	-	53	6	116
2019	-	17	-	70	1	42	-	35	3	125

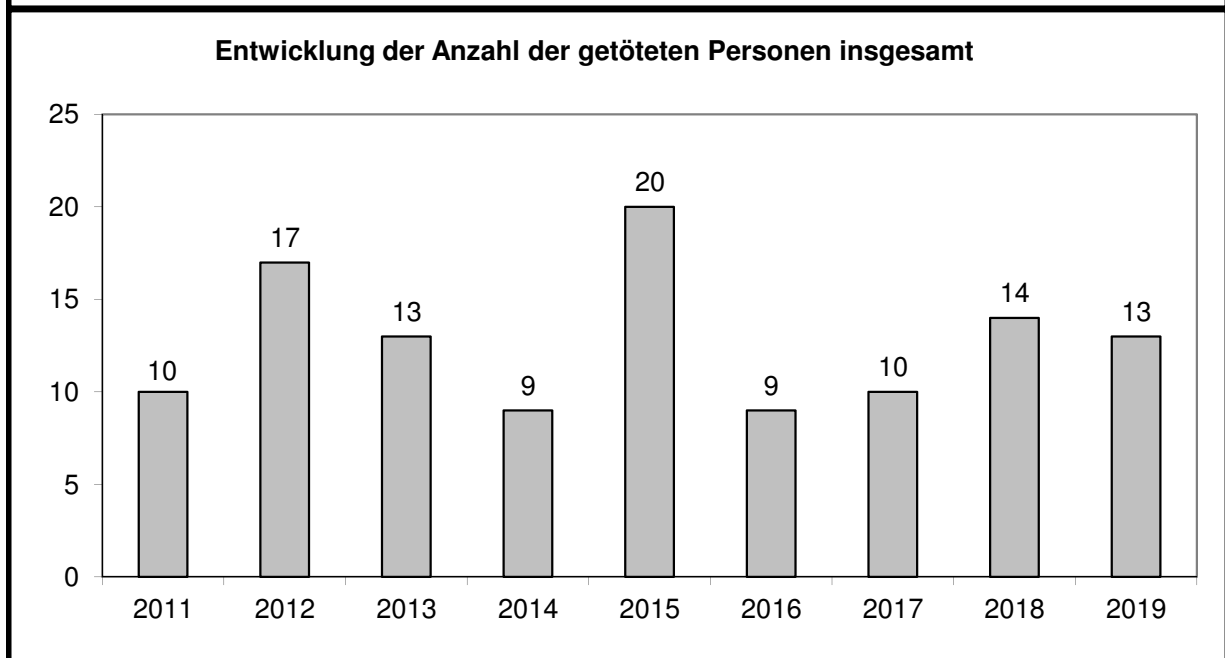
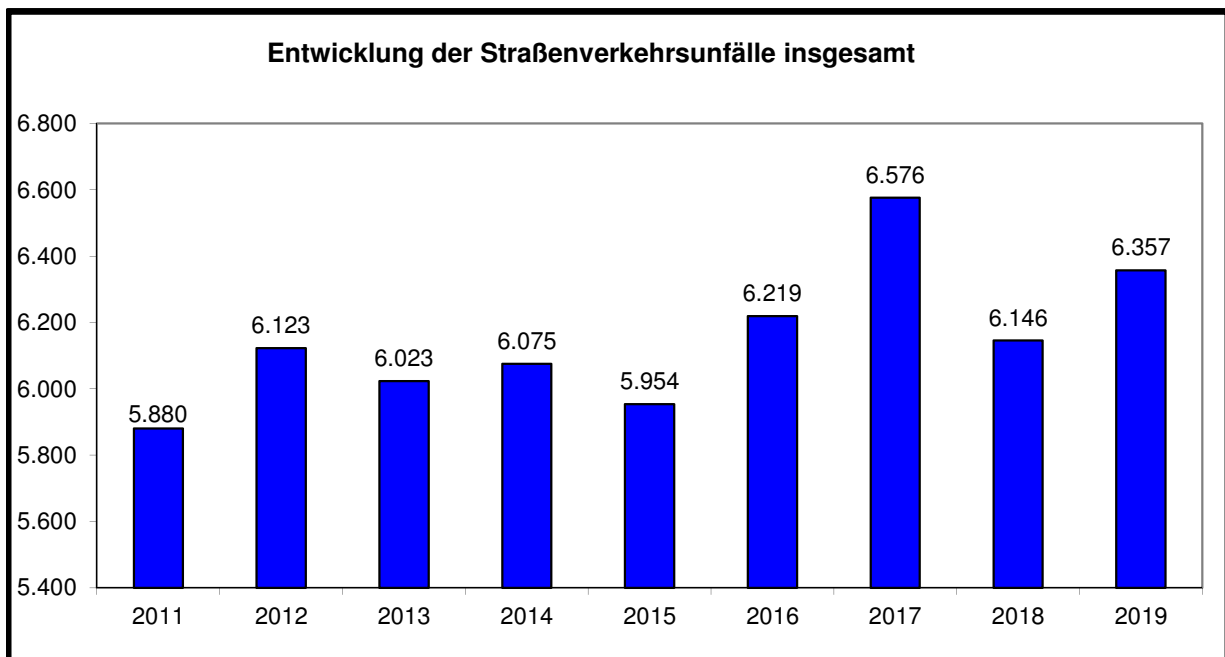
**Unfälle mit Personenschaden**



## Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Landkreis Märkisch-Oderland nach Straßenarten

		Jahr	Straßenart			
			gesamt	innerorts	außerorts	Autobahn
Straßenverkehrsunfälle insgesamt		2011	804	531	258	15
		2012	853	559	267	27
		2013	835	537	261	37
		2014	825	550	239	36
		2015	786	502	250	34
		2016	922	586	286	50
		2017	887	580	265	42
		2018	901	586	290	25
		2019	864	552	280	32
davon	mit Personenschaden	2011	621	390	199	10
		2012	578	380	216	15
		2013	592	388	174	24
		2014	592	388	182	22
		2015	590	367	199	24
		2016	657	411	216	30
		2017	646	417	207	22
		2018	689	441	233	15
		2019	639	405	214	20
	Unfall mit schwerwiegendem Sachschaden	2011	169	108	56	5
		2012	198	143	44	11
		2013	226	133	80	13
		2014	199	133	52	14
		2015	168	110	49	9
		2016	231	147	64	20
		2017	212	140	54	18
		2018	175	114	51	10
		2019	194	122	60	12
	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	2011	22	19	3	0
		2012	34	26	7	1
		2013	31	24	7	0
		2014	34	29	5	0
		2015	28	25	2	1
		2016	34	28	6	0
		2017	29	23	4	2
		2018	37	31	6	0
		2019	31	25	6	0
Verunglückte Personen insgesamt		2011	793	498	284	11
		2012	794	467	310	17
		2013	766	469	260	37
		2014	775	458	279	38
		2015	756	436	284	36
		2016	825	493	292	40
		2017	838	519	283	36
		2018	919	557	338	24
		2019	837	506	305	26
darunter	Getötete	2011	10	3	7	0
		2012	17	3	14	0
		2013	13	2	10	1
		2014	9	0	8	1
		2015	20	3	17	0
		2016	9	3	6	0
		2017	10	-	10	-
		2018	14	3	9	2
		2019	13	1	12	0

		Jahr	Straßenart			
			gesamt	innerorts	außerorts	Autobahn
darunter: von verunglückten Personen	Verletzte	2011	783	465	277	11
		2012	777	464	296	17
		2013	753	667	250	36
		2014	766	458	271	37
		2015	736	433	267	36
		2016	816	490	286	40
		2017	828	519	273	36
		2018	905	554	329	22
		2019	824	505	293	26





## Statistische Angaben des Straßenverkehrsamtes MOL

### Fahrerlaubnisbehörde

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
FE Ersterteilung/Erweiterung	3.879	3.912	3.864	3.875	3.962	3.796	3.761	3.741
Entzug des Führerscheins	167	148	159	158	169	178	184	187
FE Personenbeförd./ Erweiterung	206	211	263	313	274	214	216	234
Anträge Neuerteilung	349	294	312	298	294	275	277	294
Versagung einer Neuerteilung	93	73	68	104	159	99	100	98
Neuerteilung	216	185	175	163	169	159	158	167
Anordnung MPU (med.-psych. Untersuchung)	276	273	279	274	262	275	280	299
Maßnahmen bei FE auf Probe/Mehrfachtäter	792	663	734	746	685	626	710	815
Widersprüche	48	51	54	53	62	58	55	59
Ersatzführerschein/Umtausch	1.145	1.555	2.386	1.748	2.276	2.113	2.265	2.762

### Fahrschulen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Fahrschulen	38	39	38	35	36	36	35	35
Zweigstellen	15	16	12	14	10	10	10	10
registrierte Fahrlehrer	143	141	128	127	120	119	118	123
davon im Landkreis tätig	76	71	66	69	60	63	64	68
durchgeführte Überprüfungen	16	16	14	11	22	20	22	19
Ordnungswidrigkeitenverfahren	0	0	0	1	1	0	0	0
förmliche Verfahren	0	0	0	0	0	0	1	0
Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0
erteilte Fahrlehrerlaubnisse	3	5	0	7	7	2	6	3
erteilte Seminarerlaubnis Fahranfänger auf Probe	1	0	0	0	0	0	0	0
erteilte Seminarerlaubnis Aufbauseminar	1	0	0	3	0	0	0	0

### Verkehrsordnungswidrigkeiten

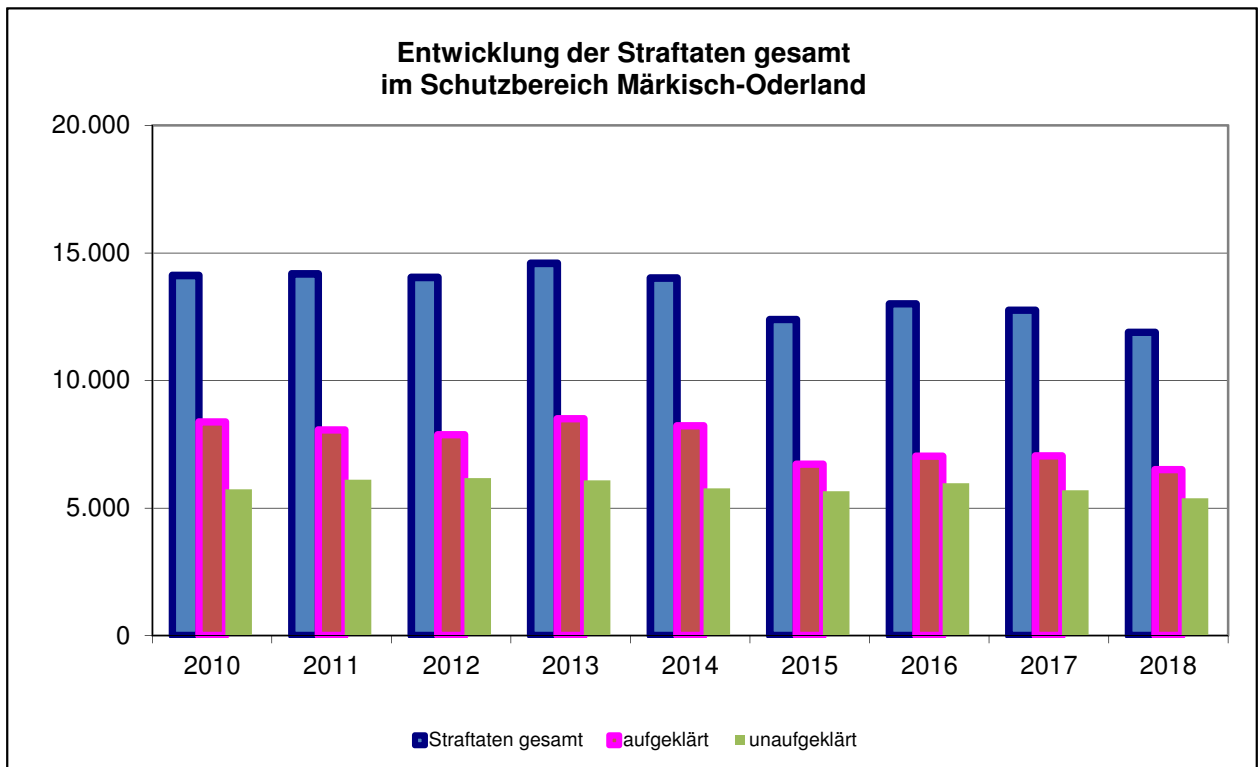
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>stationäre Geschwindigkeitsmessung</b>								
kontrollierte Fahrzeuge	4.054.681	4.088.479	4.276.000	4.428.981	5.632.685	4.588.694	4.322.503	5.287.482
registrierte Fahrzeuge	27.927	23.355	22.298	20.096	23.224	15.526	11.851	22.245
Messzeit (in Stunden)	25.418	20.972	21.395	24.927	34.924	27.151	21.624	22.453
Trefferquote	0,69	0,57	0,52	0,45	0,4	0,34	0,27	0,42
<b>mobile Geschwindigkeitsmessung</b>								
kontrollierte Fahrzeuge	561.545	621.538	545.018	623.566	603.029	591.973	506.078	519.863
registrierte Fahrzeuge	13.848	14.041	16.220	28.144	19.182	20.607	31.592	24.972
Messzeit (in Stunden)	3.511	3.958	4.537	3.666	3.430	2.179	1.548	2.441
Trefferquote	2,47	2,26	2,98	4,51	5,60	3,48	6,20	4,80
<b>Gesamt</b>								
kontrollierte Fahrzeuge	4.616.226	4.710.017	4.821.018	5.052.547	6.235.714	5.180.667	4.373.111	5.807.345
registrierte Fahrzeuge	41.775	37.396	38.518	39.290	42.406	38.657	43.443	47.217
Messzeit (in Stunden)	28.929	24.930	25.933	28.593	38.354	29.320	23.172	24.894

<b>Schiennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr<sup>1)</sup></b>					
	Jahr	Fahrleistung			
		insgesamt	davon im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
		1.000 Fahrzeug-km	1.000 Zug-km		1.000 Bus-km
Land Brandenburg	2009	90.363	1.012	5.953	83.415
	2010	89.294	1.333	5.922	82.039
	2011	89.971	1.500	5.732	82.740
	2012	88.342	290	5.812	82.239
	2013	86.424	-	5.820	80.604
	2014	86.378	-	5.819	80.559
	2015	79.138	-	5.962	73.177
	2016	76.925	-	6.194	70.730
	2017	72.112	-	6.122	65.990
	2018	70.799	-	5.912	64.887
Landkreis Märkisch-Oderland	2009	5.194	-	357	4.837
	2010	5.778	-	355	5.424
	2011	5.565	-	362	5.203
	2012	5.427	-	364	5.063
	2013	5.868	-	364	5.504
	2014	5.863	-	366	5.497
	2015	5.882	-	367	5.515
	2016	5.850	-	337	5.513
	2017	1.725	-	373	1.325
	2018	460	-	376	84

<sup>1)</sup> Unternehmen, die mindestens 250.000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz im Land Brandenburg

# Öffentliche Ordnung

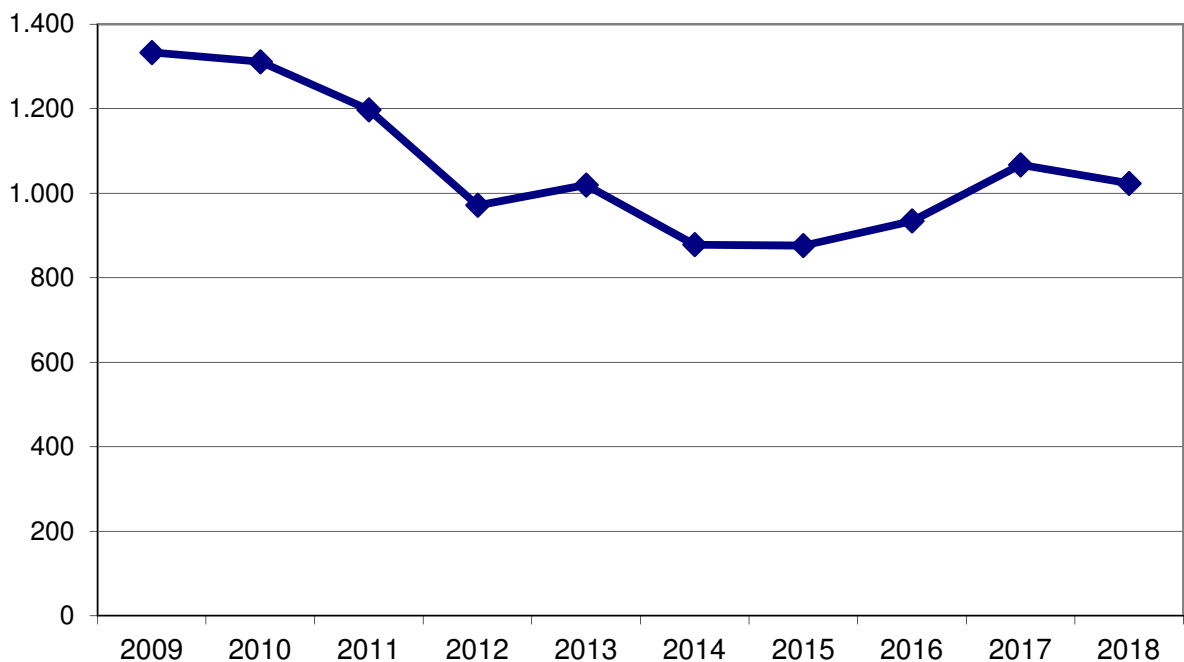
Polizeiliche Kriminalstatistik Schutzbereich Märkisch-Oderland										
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Straftaten gesamt		14.111	14.180	14.045	14.588	14.010	12.382	13.006	12.743	11.888
aufgeklärt		8.375	8.065	7.870	8.500	8.228	6.719	7.029	7.038	6.500
Aufklärung in %		59,4	56,9	56	58,3	58,7	54,3	54,0	55,2	54,7
Straftaten gegen das Leben		10	12	8	8	14	4	5	3	3
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung		93	97	80	97	116	94	120	100	194
Rohheitsdelikte		1.567	1.709	1.646	1.591	1.684	1.623	1.838	1.714	1.706
dar:	Raubdelikte	80	88	99	68	50	65	62	69	45
	Körperverletzung und Bedrohung	1.200	*	1.265	1.221	1.306	1.267	1.459	1.333	1.337
Brandstiftung		138	155	140	117	90	82	117	94	90
Sachbeschädigungen		1.943	1.754	1.646	1.521	1.591	1.495	1.493	1.438	1.446
Rauschgiftkriminalität		330	370	336	409	458	465	617	505	484
Straßenkriminalität		3.042	3.226	2.843	2.450	2.583	2.402	2.455	2.553	2.353
Kriminalität rund ums Kfz		1.663	1.875	1.757	1.481	1.448	1.249	1.416	495	624
Diebstahl gesamt		5.049	5.543	5.331	5.345	4.737	4.524	4.952	4.575	4.211
darunter	aus Wohnungen, Bungalows, Keller	681	608	670	641	556	546	623	631	536
	aus Geschäften, Firmen, Schulen, Baustellen, Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen	1.435	*	1.266	1.336	980	1.109	1.326	1.187	1.118
	in/aus/an/von Kfz	1.153	1.359	934	753	967	824	958	894	795
	von Fahrrad	751	799	766	741	886	791	709	778	761
	Ladendiebstahl	587	672	531	526	417	485	480	446	442



## Tatverdächtige im Schutzbereich Märkisch-Oderland

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Tatverdächtige (TV) gesamt		5.821	6.002	5.925	5.557	5.431	5.458	5.110	5.320	5.380	4.992
darunter	männlich	4.534	4.568	4.485	4.136	4.046	4.001	3.812	3.985	3.907	3.737
	Anteil in % an TV	77,89	76,1	75,7	74,4	74,5	73,3	74,6	74,9	72,6	74,9
	weiblich	1.287	1.434	1.440	1.421	1.385	1.457	1.298	1.335	1.473	1.255
	Anteil in % an TV	22,11	23,9	24,3	25,6	25,5	26,7	25,4	25,1	27,4	25,1
Erwachsene		4.488	4.691	4.728	4.586	4.412	4.580	4.234	4.386	4.313	3.969
Anteil in % an TV		77,1	78,2	79,8	74,4	74,4	83,9	82,9	82,4	80,2	79,5
Nichtdeutsche		576	671	648	619	764	711	715	856	875	864
Anteil in % an TV		9,895	11,2	10,9	11,1	14,1	13,0	14,0	16,1	16,3	17,3
Kinder/Jugendliche/ Heranwachsende		1.333	1.311	1.197	971	1.019	878	876	934	1.067	1.023
Anteil in % an TV		22,9	21,8	20,2	17,5	18,8	16,1	17,1	17,6	19,8	20,5
darunter	Kinder bis 14 Jahre	223	221	247	187	253	158	159	197	184	195
	Anteil in % an TV	3,831	3,7	4,2	3,4	4,7	2,9	3,1	3,7	3,4	3,9
	Jugendliche bis 18 Jahre	481	525	496	410	419	403	389	413	467	473
	Anteil in % an TV	8,3	8,8	8,4	7,4	7,7	7,4	7,6	7,8	8,7	9,5
	Heranwachsende bis 21 Jahre	629	565	454	374	347	317	328	324	416	355
	Anteil in % an TV	10,81	9,4	7,7	6,7	6,4	5,8	6,4	6,1	7,7	7,1

### Kinder/Jugendliche/Heranwachsende Tatverdächtige



### Kriminalität nach Polizeirevieren der Polizeiinspektion Märkisch-Oderland

	Straftaten				geklärte Fälle				Tatverdächtige gesamt				nichtdeutsche Tatverdächtige				Tatverdächtige unter 21 Jahren											
	absolut				in %				absolut				in %				absolut				in %							
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
<b>Polizeirevier Strausberg</b>																												
Stadt Strausberg	2.385	2.760	2.774	2.390	53,9	50,8	53,2	51,9	1.032	1.055	1.103	990	137	127	140	159	13,3	12,0	12,7	16,1	236	238	247	239	22,9	22,6	22,4	24,1
Gem. Rüdersdorf bei Berlin	1.181	1.234	1.151	1.176	55,5	55,7	59,8	53,1	521	523	495	498	55	41	56	50	10,6	7,8	11,3	10,0	92	73	91	107	17,7	14,0	18,4	21,5
Stadt Müncheberg	501	484	394	375	53,1	61,6	58,1	51,5	232	254	183	177	42	46	40	26	18,1	18,1	21,9	14,7	32	43	35	22	13,8	16,9	19,1	12,4
Amt Märkische Schweiz	489	458	413	485	57,5	53,1	52,8	52,8	222	215	179	233	50	43	19	24	22,5	20,0	10,6	10,3	39	28	28	44	17,6	13,0	15,6	18,9
<b>Polizeirevier Neuenhagen bei Berlin</b>																												
Gem. Neuenhagen bei Berlin	896	794	901	780	52,9	49,5	45,5	53,8	352	344	388	381	29	39	66	51	8,2	11,3	17,0	13,4	54	54	108	85	15,3	15,7	27,8	22,3
Gemeinde Hoppegarten	1.262	1.289	1.344	1.270	38,5	40,3	38,5	43,1	424	437	504	466	105	94	129	119	24,8	21,5	25,6	25,5	69	69	104	92	16,3	15,8	20,6	19,7
Gem. Fredersdorf/Vogelsdorf	771	869	748	932	38,8	42,5	46,2	53,1	278	331	305	310	55	62	83	57	19,8	18,7	27,2	18,4	35	51	49	54	12,6	15,4	16,1	17,4
Gem. Petershagen-Eggersdorf	489	474	497	516	48,1	44,1	45,9	55,6	193	197	218	244	11	15	31	44	5,7	7,6	14,2	18,0	29	35	54	40	15,0	17,8	24,8	16,4
Stadt Altlandsberg	466	518	457	470	56,0	51,4	50,1	59,1	230	250	206	234	23	25	20	14	10,0	10,0	9,7	6,0	35	32	35	37	15,2	12,8	17,0	15,8
<b>Polizeirevier Seelow</b>																												
Stadt Seelow	691	714	642	631	67,4	67,8	67,1	63,7	362	389	352	349	32	79	58	87	8,8	20,3	16,5	24,9	56	69	79	118	15,5	17,7	22,4	33,8
Amt Seelow-Land	265	288	251	200	52,8	56,6	61,4	55,5	125	159	170	109	15	25	31	26	12,0	15,7	18,2	23,9	20	24	25	20	16,0	15,1	14,7	18,3
Amt Neuhardenberg	192	277	286	219	58,9	69,0	63,3	61,2	112	159	163	125	15	56	50	45	13,4	35,2	30,7	36,0	22	27	18	23	19,6	17,0	11,0	18,4
Gemeinde Letschin	172	161	164	126	56,4	50,3	57,9	65,9	83	79	75	78	17	11	8	10	20,5	13,9	10,7	12,8	15	12	9	17	18,1	15,2	12,0	21,8
Amt Golzow	336	299	267	273	67,3	70,6	67,8	67,8	208	191	182	182	88	100	66	60	42,3	52,4	36,3	33,0	19	35	31	18	9,1	18,3	17,0	9,9
Amt Lebus	149	169	148	153	59,1	49,1	69,6	60,8	79	81	92	86	7	19	14	17	8,9	23,5	15,2	19,8	9	6	8	6	11,4	7,4	8,7	7,0
<b>Polizeirevier Bad Freienwalde (Oder)</b>																												
Stadt Bad Freienwalde (Oder)	1.102	1.110	998	905	67,3	65,2	68,3	63,4	554	520	562	435	80	75	93	82	14,4	14,4	16,5	18,9	112	117	138	91	20,2	22,5	24,6	20,9
Stadt Wriezen	515	599	783	541	63,3	65,6	69,7	57,7	258	268	318	248	24	33	33	32	9,3	12,3	10,4	12,9	80	67	78	75	31,0	25,0	24,5	30,2
Amt Barnim-Oderbruch	290	273	256	265	46,6	55,7	55,6	58,5	142	137	189	146	17	27	45	31	12,0	19,7	23,8	21,2	17	37	37	26	12,0	27,0	19,6	17,8
Amt Falkenberg-Höhe	230	236	168	181	62,2	68,2	70,2	60,8	129	130	114	92	5	22	15	14	3,9	16,9	13,2	15,2	12	27	19	26	9,3	20,8	16,7	28,3

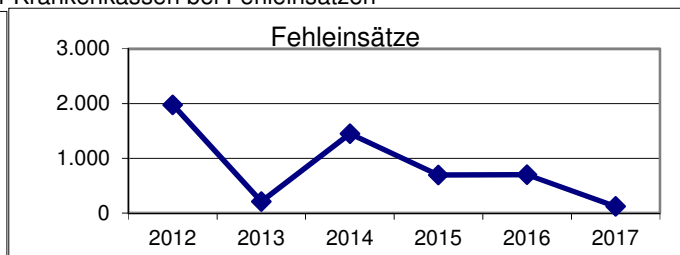
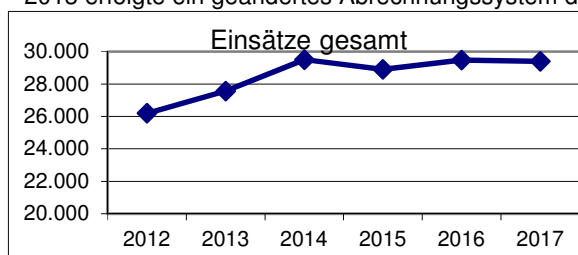
Brand- und Katastropheneinsätze im Landkreis Märkisch-Oderland										
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Freiwillige Feuerwehren/Ortswehren gesamt</b>	<b>124</b>	<b>120</b>	<b>121</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>119</b>
Jugendfeuerwehren	79	77	76	74	72	70	70	62	74	76
<b>Aktive Mitglieder</b>										
Freiwillige Feuerwehr	3.193	3.232	3.001	2.937	2.841	2.809	2.750	2.728	2.741	2.574
dav. weiblich	412	455	411	406	436	443	377	437	431	435
bis zum vollendeten 27. Lebensjahr	1.713	1.951	1.578	1.441	1.396	*	*	*	*	*
28. - 50. Lebensjahr	1.480	1.559	1.434	1.479	1.484	*	*	*	*	*
51 Jahre und älter	623	917	648	781	732	*	*	*	*	*
Jugendfeuerwehr	943	974	900	980	1.010	1.063	1.088	1.144	1.141	1.199
dav. weiblich	291	306	273	270	307	305	307	356	365	372
Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung	765	869	802	920	925	932	968	985	985	945
<b>im Feuerwehrdienst verletzte/verunglückte Aktive</b>										
Freiwillige Feuerwehr	20	24	35	30	35	31	45	35	25	21
Jugendfeuerwehr	6	8	6	5	8	17	11	9	11	9
<b>Brände und Explosionen gesamt</b>	<b>438</b>	<b>406</b>	<b>483</b>	<b>383</b>	<b>424</b>	<b>528</b>	<b>527</b>	<b>464</b>	<b>799</b>	<b>*</b>
darunter										
Kleinbrände	260	292	351	273	306	336	339	*	*	*
Mittelbrände	67	73	93	80	85	131	115	*	*	*
Großbrände	26	31	39	30	33	61	73	*	*	*
davon von insges.										
Wohnungsbrände	150	79	81	66	92	83	92	83	140	156
Industriebrände	4	10	19	6	1	49	53	48	38	50
Gewerbe/Handel	15	13	25	24	17					
Kfz.-Brände	32	40	40	28	39	48	45	44	61	60
Gelände Deutsche Bahn AG	1	7	2	2	3	*	*	*	*	*
Deponien/Recyclinganlagen	-	32	2	2	1	1	-	5	8	3
sonstige	127	124	194	148	176	224	267	223	204	221
<b>Waldbrände und Brände in ausgewählten Bereichen der Landwirtschaft</b>										
Kleinstbrände (<0,01 ha)	35	12	16	20	21					
Kleinbrände (0,01 - 0,99 ha)	30	16	16	4	8					
mittlere Brände (1,00 - 9,99 ha)	4	1	1	5	4					
Großbrände (10,00 - 99,99 ha)	-	-	-	-	5					
Getreidebrände	5	-	-	1	8					
Stilllegungsflächenbrände	1	-	-	1	-					
Ödland und Böschungsbrände	34	57	69	19	32					
sonstige Brände in der Landwirtschaft	34	26	26	44	28					
<b>Technische Hilfeleistungen gesamt</b>	<b>1.299</b>	<b>1.457</b>	<b>1.831</b>	<b>1.358</b>	<b>1.146</b>	<b>1.527</b>	<b>1.514</b>	<b>2.726</b>	<b>1.335</b>	<b>1.397</b>
davon										
Gefahrgut	8	15	13	10	6	6	11	13	12	13
Öl auf Straße	148	152	120	139	130	169	177	207	196	199
Öl auf Gewässer	7	6	-	1	3	6	5	7	9	11
Verkehrsunfälle	202	146	172	198	217	304	345	418	438	398
Verkehrsunfälle mit Personenbergung	96	19	20	18	20	*	*	*	*	*
Menschen in Not	177	186	205	232	242	*	*	*	*	*
Tierrettung	26	29	22	6	17	21	28	16	23	27
Türnotöffnung	*	*	*	*	*	*	247	240	210	191
Tragehilfe für den Rettungsdienst	*	*	*	*	*	*	69	90	51	55
Sturmschäden	223	464	237	444	174	599	263	1.367	200	314
Wasserschäden	188	256	82	54	62	18	36	169	18	18
sonstige	208	220	155	115	127	404	333	199	178	171
Menschen gerettet	77	102	121	164	171	195	154	31	126	155
tot geborgen	17	6	31	13	15	31	26	24	25	59
<b>Fehlalarmierungen gesamt</b>	<b>152</b>	<b>202</b>	<b>217</b>	<b>217</b>	<b>221</b>	<b>248</b>	<b>255</b>	<b>222</b>	<b>293</b>	<b>222</b>
davon										
blinde Alarmer	60	70	70	82	70	83	132	66	81	66
böswillige Alarmer	7	19	7	9	3	6	2	1	3	1
durch Brandmeldeanlagen	88	132	140	126	148	159	121	155	209	155

## Einsätze des Rettungsdienstes Märkisch-Oderland

### Rettungswachen

Jahr	Bad Freienwalde (Oder)	Wriezen	Müncheberg	Neuenhagen bei Berlin	Strausberg	Rüdersdorf bei Berlin	Letschin	Seelow	Rathstock	Eggersdorf	Gesamt
<b>Einsätze gesamt</b>											
<b>2012</b>	1.381	2.739	873	6.086	5.878	5.008	836	2.609	786	-	26.196
<b>2013</b>	1.580	2.867	1.024	6.192	6.172	4.765	915	2.833	767	443	27.558
<b>2014</b>	1.685	3.116	882	6.362	6.794	5.281	963	2.858	723	836	29.500
<b>2015</b>	1.580	3.257	902	5.785	5.864	5.207	949	2.636	763	1.968	28.911
<b>2016</b>	1.530	3.402	908	6.206	5.680	5.192	1.024	2.726	832	1.967	29.467
<b>2017</b>	1.684	3.271	957	6.151	5.674	5.322	985	2.569	794	1.994	29.401
<b>darunter Fehleinsätze<sup>1)</sup></b>											
<b>2012</b>	62	191	85	360	521	465	39	212	44	-	1.979
<b>2013</b>	10	23	4	37	46	39	7	36	8	1	211
<b>2014</b>	57	128	8	312	353	339	50	143	27	34	1.451
<b>2015</b>	10	58	36	209	114	66	37	91	27	48	696
<b>2016</b>	48	58	48	128	137	80	36	47	36	81	699
<b>2017</b>	17	20	12	7	19	17	10	8	4	7	121
<b>darunter Krankentransport</b>											
<b>2012</b>	151	347	36	108	609	1.051	49	280	44	-	2.675
<b>2013</b>	123	335	74	109	697	368	31	319	34	20	2.439
<b>2014</b>	104	203	42	133	829	449	51	278	19	20	2.128
<b>2015</b>	123	245	49	151	244	468	43	59	26	75	1.483
<b>2016</b>	76	221	35	112	218	513	25	45	38	60	1.343
<b>2017</b>	68	210	32	128	207	353	46	36	20	63	1.163
<b>darunter Rettungswagen</b>											
<b>2012</b>	1.224	1.135	836	4.396	3.412	1.647	779	1.115	733	-	15.277
<b>2013</b>	1.452	1.152	946	4.319	3.477	1.798	881	1.136	715	421	16.332
<b>2014</b>	1.521	1.394	839	4.520	3.972	2.049	909	1.208	667	782	17.861
<b>2015</b>	1.452	1.578	852	3.995	4.037	2.086	903	1.297	726	1.891	18.817
<b>2016</b>	1.449	1.702	872	4.473	3.456	2.158	998	1.372	790	1.906	19.176
<b>2017</b>	1.615	1.659	923	4.468	3.516	2.352	936	1.340	771	1.930	19.510
<b>darunter Notarztwagen</b>											
<b>2012</b>	11	80	0	3	189	210	8	121	9	-	543
<b>2013</b>	6	59	1	2	125	109	8	104	9	-	588
<b>2014</b>	5	55	0	4	82	119	3	109	10	1	631
<b>2015</b>	3	58	1	6	61	122	3	110	10	0	374
<b>2016</b>	5	39	1	3	56	96	3	65	11	2	281
<b>2017</b>	1	28	2	5	77	57	3	23	3	1	200
<b>darunter Notarzt-Einsatzfahrzeug</b>											
<b>2012</b>	0	886	0	904	1.389	1.799	0	812	0	-	6.193
<b>2013</b>	0	1.325	0	1.760	1.870	2.441	0	1.233	0	0	8.629
<b>2014</b>	0	1.461	0	1.703	1.932	2.661	0	1.262	0	0	9.019
<b>2015</b>	0	1.395	0	1.636	1.953	2.557	0	1.215	0	0	8.756
<b>2016</b>	0	1.463	0	1.617	1.950	2.506	0	1.293	0	0	8.829
<b>2017</b>	0	1.374	0	1.545	1.874	2.560	0	1.150	0	0	8.503

<sup>1)</sup>2013 erfolgte ein geändertes Abrechnungssystem der Krankenkassen bei Fehleinsätzen





# Finanzen

## **Insolvenz**

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (bei Kapitalgesellschaften) vorliegt (§ 16 bis 19 InsO).

## **Insolvenzverfahren**

Die Antragsberechtigten sind Gläubiger und Schuldner. Das Verfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 InsO).

## **Verbraucherinsolvenzverfahren**

Ein seit dem 1. Dezember 2001 eingeführtes vereinfachtes Insolvenzverfahren, das für Verbraucher und für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind, d. h. die weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung kommt. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen werden kann. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

## **Eröffnete Insolvenzverfahren**

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

## **Mangels Masse abgewiesene Verfahren**

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO). Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm auf Antrag die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden (§ 4a InsO).

## **Voraussichtliche Forderungen**

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung

## **Schuldenbereinigungsplan**

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben. Bei Ablehnung kann das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt hat und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche beträgt.

## **Kaufwerte für Bauland**

Ab 1991 erfolgt in den neuen Bundesländern erstmalig eine Erfassung der Kaufwerte für Bauland. Erfasst werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr Quadratmetern (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke). Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

## **Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz**

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfasst werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in Euro ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstückes). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnrecht) ist deren Kapitalwert, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert angesetzt. Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Ausgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, dass der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten, wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren oder Maklerlohn werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik übernommen.

## **Realsteuerhebesatz**

Laut Artikel 106 Abs. 6 Satz 2 des Grundgesetzes haben die Gemeinden das Recht, die Hebesätze der Realsteuern im Rahmen der Gesetze selbständig zu bestimmen.

Der Hebesatz ist ein in der Gemeinde festgelegter Prozentsatz, der auf den von den Finanzämtern für jedes einzelne Objekt festgestellten Steuermessbetrag angewandt wird.

Die Festsetzung oder Änderung eines Hebesatzes beschließt die Gemeindevertretung im Rahmen ihrer Entscheidung über die Haushaltssatzung bzw. Nachtragssatzung. Der Hebesatz der Gewerbesteuer ist gemäß § 16 Abs. 4 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) mit einem Mindesthebesatz von 200 vom Hundert festzulegen

Für die einzelnen Realsteuerarten können die Hebesätze unterschiedlich hoch sein.

## **Realsteuer**

Die Realsteuern, auch Objekt- oder Sachsteuern genannt, sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) berücksichtigen sie nicht die persönlichen Verhältnisse des Steuerschuldners. Die Besteuerungssache, das Grundstück bzw. der Gewerbebetrieb, wird durch etwas „Reales“ bestimmt.

Ihr Aufkommen steht nach Artikel 106 Abs. 6 Satz 1 des Grundgesetzes den Gemeinden zu.

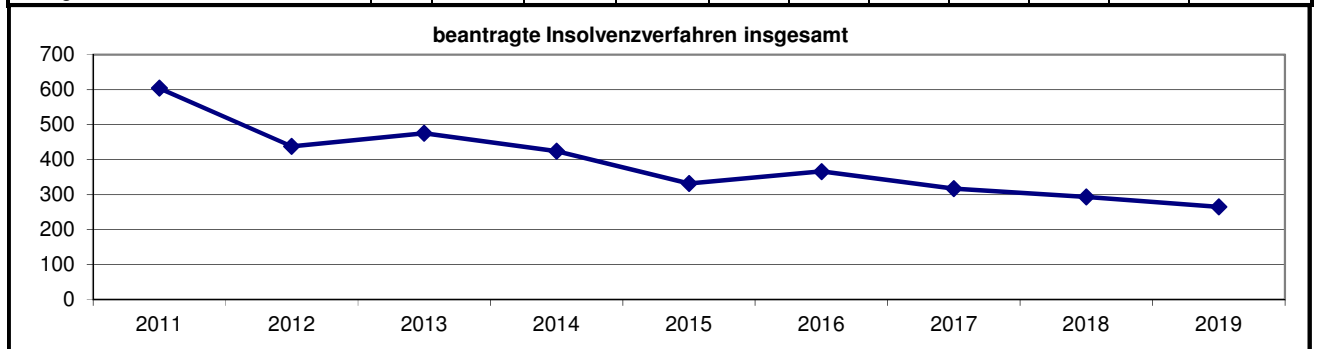
Die Grundsteuer wird auf bebaute oder unbebaute Grundstücke erhoben. Dabei umfasst die Grundsteuer A alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und die Grundsteuer B alle sonstigen Grundstücke.

Besteuerungsgegenstand der Gewerbesteuer ist der inländische Gewerbebetrieb. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer ist seit 01.01.1998 bundesweit nur noch der Gewerbeertrag.

## **Istaufkommen der Realsteuern**

Das Istaufkommen entspricht dem von den Steuerpflichtigen in den einzelnen Gemeinden im Laufe des Berichtsjahres aufgebrachten Steuerbetrag. Er ist wichtiger Bestandteil der Finanzausstattung der Gemeinden.

Insolvenzverfahren											
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/2018 um Prozent +/-
<b>beantragte Insolvenzverfahren insgesamt</b>											
	Anzahl	604	438	475	424	332	366	317	293	265	-9,6
	eröffnet	582	417	452	407	324	350	305	280	252	-10,0
	mangels Masse abgelehnt	20	14	18	12	6	13	11	11	10	-9,1
	Schuldenbereinigungsplan angenommen	2	7	5	5	2	3	1	2	3	50,0
	voraussichtliche Forderungen	1.000 € 60.914	33.230	26.543	31.979	18.096	41.558	33.982	22.300	21.493	-3,6
<b>Insolvenzverfahren von Verbrauchern</b>											
	Anzahl	437	320	371	325	249	284	244	223	187	-16,1
	eröffnet	435	314	365	321	246	280	244	220	184	-16,4
	mangels Masse abgelehnt	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-
	Schuldenbereinigungsplan angenommen	2	6	5	4	2	3	-	2	3	50,0
	voraussichtliche Forderungen	1.000 € 18.228	13.280	12.724	9.917	8.486	10.378	7.262	8.774	5.264	-40,0
<b>Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen</b>											
	Anzahl	99	70	59	57	52	26	41	41	42	2,4
	eröffnet	96	67	55	51	50	25	38	40	40	0,0
	mangels Masse abgelehnt	3	2	4	5	2	1	2	1	2	100,0
	Schuldenbereinigungsplan angenommen	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-
	voraussichtliche Forderungen	1.000 € 21.665	7.047	7.107	9.258	5.437	3.762	6.368	5.955	5.021	-15,7
<b>beantragte Insolvenzverfahren von Unternehmen insgesamt</b>											
	Anzahl	59	42	42	37	27	48	28	24	32	33,3
	eröffnet	46	34	30	32	25	41	21	17	26	52,9
	mangels Masse abgelehnt	13	8	12	5	2	7	7	7	6	-14,3
	Schuldenbereinigungsplan angenommen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	voraussichtliche Forderungen	1.000 € 20.146	11.849	5.916	12.244	3.770	26.967	17.702	5.791	10.993	89,8
<b>nach ausgewählten Wirtschaftszweigen insgesamt</b>											
	Anzahl	59	42	42	37	27	48	28	24	32	33,3
	darunter:										
	Verarbeitendes Gewerbe	6	1	3	6	1	5	1	3	3	-
	Baugewerbe	12	11	8	5	9	12	9	6	9	50,0
	Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz. und Gebrauchs- gütern	9	3	6	3	4	9	5	-	6	-
	Gastgewerbe	2	5	3	2	3	2	1	1	2	100,0
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	4	3	3	3	9	2	3	6	2fache
	Dienstleistungen	11	13	14	9	4	10	8	6	5	-16,7
<b>nach Rechtsformen insgesamt</b>											
	Anzahl	59	42	42	37	27	48	28	23	31	34,8
	darunter:										
	Personengesellschaften	3	1	1	2	1	3	-	-	-	-
	GmbH	37	18	20	19	15	19	21	14	18	28,6
	Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe	17	21	18	13	10	24	7	9	13	44,4



<b>Kaufwerte für Bauland</b>											
	ME	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018/2017 in Prozent
<b>Bauland</b>											
Verkäufe	Anzahl	580	432	617	435	626	719	710	656	586	89,3
Fläche	1000 m <sup>2</sup>	605	482	654	482	848	932	904	804	1.039	129,2
Kaufwert	€/m <sup>2</sup>	43,25	42,18	46,27	45,38	44,44	48,18	60,03	73,56	93,12	126,6
darunter											
<b>baureifes Land</b>											
Verkäufe	Anzahl	551	390	591	418	606	690	689	635	556	87,6
Fläche	1000 m <sup>2</sup>	491	442	612	382	608	670	692	607	821	135,3
Kaufwert	€/m <sup>2</sup>	46,69	44,09	46,92	49,44	54,27	58,69	66,44	86,11	101,96	118,4
<b>Rohbauland</b>											
Verkäufe	Anzahl	8	39	20	10	16	25	16	18	28	155,6
Fläche	1000 m <sup>2</sup>	23	39	24	94	215	258	200	184	211	114,7
Kaufwert	€/m <sup>2</sup>	12,36	21,19	17,30	31,70	19,22	21,22	38,94	34,66	57,87	167,0
<b>Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke</b>											
	ME	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018/2017 in Prozent
Veräußerungsfälle	Anzahl	388	340	395	438	318	394	351	287	208	72,5
Gesamtfläche	ha	4.596	2.096	2.888	2.600	3.253	5.554	1.981	2.043	1.165	57,0
Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	ha	4.596	2.096	2.888	2.599	3.253	5.554	1.981	2.043	1.165	57,0
Kaufwert insgesamt	1000 €	30.912	17.611	25.300	28.485	47.199	82.048	23.394	27.971	14.611	52,2
Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	€	6.726	8.403	8.762	10.957	14.510	14.722	11.808	13.689	12.545	91,6
Kaufwert je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzfläche	€	6.726	8.403	8.762	10.958	14.510	14.722	11.808	13.689	12.545	91,6
Durchschnittliche Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung je Veräußerungsfall	ha	11,85	6,16	7,31	5,93	10,23	14,10	5,64	7,12	5,60	78,7
Durchschnittliche Ertragsmesszahl je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	100	35	38	36	41	39	40	38	36	39	108,3

**Auszahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände  
vom 01.01. - 31.12.2018**

Art der Auszahlung	Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon		Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon	
		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte
Personalauszahlungen	154.025	45.705	108.319	796	236	560
Dienstbezüge	124.157	36.758	87.399	642	190	452
Beiträge zu Versorgungskassen	6.596	1.914	4.682	34	10	24
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	23.089	7.002	16.087	119	36	83
Beihilfe, Unterstützung für Beschäftigte	182	32	151	1	0	1
Versorgungsauszahlungen	0	-	0	0	-	0
Sach- und Dienstleistungen	68.663	11.269	57.395	355	58	297
Unterhaltung sowie Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen und sonstigen Vermögens	46.974	8.383	38.591	243	43	200
Transferauszahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	372.915	228.893	144.022	1.928	1.184	745
Sozialtransferauszahlungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	124.918	124.918	-	646	646	-
Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	26.089	26.089	-	135	135	-
Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)	57.478	57.478	-	297	297	-
Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)	35.295	35.295	-	183	183	-
Sonstige Sozialleistungen	6.055	6.055	-	31	31	-
Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche, private Unternehmen und übrige Bereiche	54.977	38.280	16.697	284	198	86
Erstattungen für lfd. Zwecke an öffentliche, private Unternehmen und übrige Bereiche	11.125	9.811	1.314	58	51	7
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.198	74	2.124	11	0	11
Zinsauszahlungen	1.434	74	1.359	7	0	7
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	597.801	285.941	311.860	3.091	1.479	1.613
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.927	11.976	61.951	382	62	320
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2.699	1.030	1.669	14	5	9
Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.939	19	2.920	15	-	15
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	8.733	2.102	6.630	45	11	34
Erwerb von Finanzanlagen	25	-	25	0	-	0
Baumaßnahmen	59.532	8.824	50.707	308	46	262
<b>Auszahlungen insgesamt</b>	<b>671.728</b>	<b>297.917</b>	<b>373.811</b>	<b>3.473</b>	<b>1.540</b>	<b>1.933</b>
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	55.334	12.710	42.624	286	66	220
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.236	-7.166	-33.070	-208	-37	-171
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	15.098	5.544	9.554	78	29	49
<b>Finanzierungstätigkeit</b>						
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.566	344	16.222	86	2	84
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.213	793	7.420	42	4	38
Saldo der Finanzierungstätigkeit	8.353	-450	8.802	43	-2	46

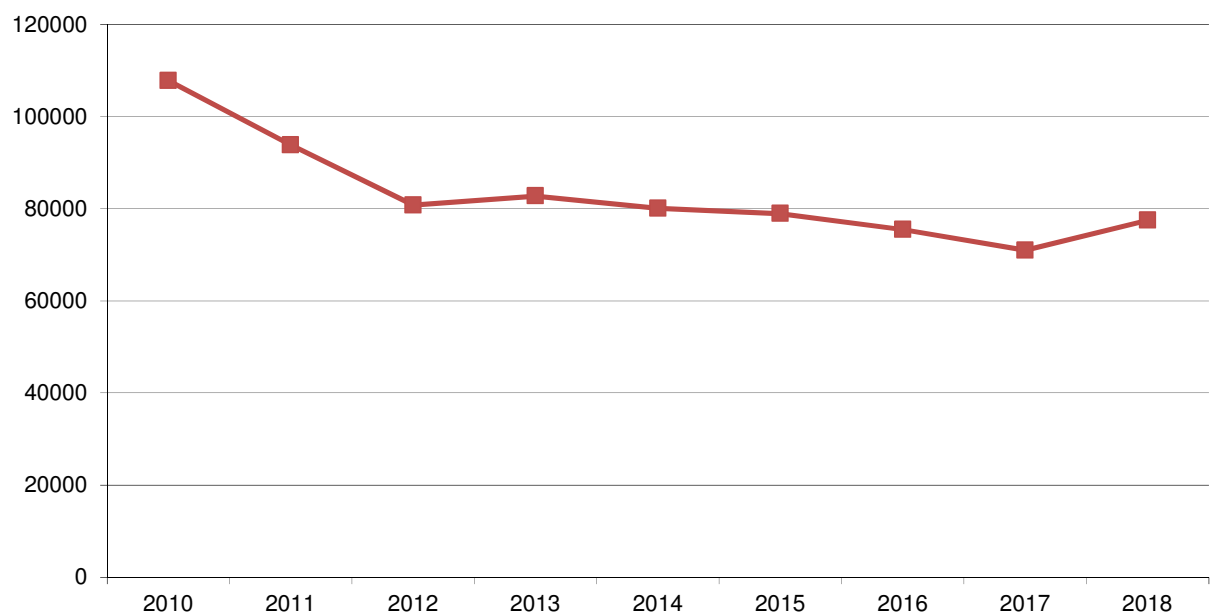
**Einzahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände  
vom 01.01. - 31.12.2018**

Art der Einzahlung	Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon		Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon	
		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte
Steuern und steuerähnliche Abgaben	234.061	–	234.061	1.112	–	1.112
Realsteuern	131.929	–	131.929	627	–	627
Grundsteuern	20.682	–	20.682	98	–	98
Gewerbesteuer	111.247	–	111.247	529	–	529
Gemeindeanteile Gemeinschaftssteuern	100.418	–	100.418	477	–	477
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	88.928	–	88.928	423	–	423
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	11.490	–	11.490	55	–	55
Sonstige Gemeindesteuern	1.714	–	1.714	8	–	8
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	415.626	267.095	148.531	1.975	1.269	706
Ausgleichsleistungen und Zuweisungen vom Land	203.903	106.692	97.210	969	507	462
Schlüsselzuweisungen	104.333	30.780	73.553	496	146	350
Allgemeine Umlagen von Gemeinden	95.195	91.906	3.289	452	437	16
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen und Zuweisungen vom Bund	68.448	68.188	260	325	324	1
Sonstige Transfereinzahlungen	12.237	10.470	1.767	58	50	8
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	5.877	5.461	415	28	26	2
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	5.070	4.995	75	24	24	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.606	37.189	24.417	293	177	116
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	95.066	77.542	17.523	452	368	83
Mieten und Pachten	9.852	1.394	8.458	47	7	40
Verkauf von Vorräten	823	187	635	4	1	3
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.410	1.673	737	11	8	4
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	81.982	74.288	7.693	390	353	37
Kostenerstattungen vom Land	56.101	54.795	1.126	267	261	5
Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.166	1.261	9.905	53	6	47
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.446	3.619	5.827	45	17	28
Zinseinzahlungen	1.177	381	796	6	2	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	839.208	397.176	442.032	3.988	1.887	2.101
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.978	2.985	21.993	119	14	105
Investitionszuwendungen	15.193	2.168	13.026	72	10	62
Investitionszuwendungen vom Land	13.095	2.168	10.928	62	10	52
Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	5.826	755	5.071	28	4	24
Veräußerung von übrigem Sachvermögen	119	14	105	1	0	0
Veräußerung von Finanzeinlagen	–	–	–	–	–	–
<b>Einzahlungen gesamt</b>	<b>864.186</b>	<b>400.161</b>	<b>464.025</b>	<b>4.107</b>	<b>1.902</b>	<b>2.205</b>

## Schuldenbewegung und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränd. 2018/2017
	in 1.000 Euro									in Prozent
<b>Schuldenzugänge</b>										
<b>Aufnahmen</b>	22.810	6.595	4.435	3.793	4.930	6.336	5.495	3.822	16.566	433,4
<b>Sonstige</b>	-	355	0	10.001	-	-	-	-	-	-
<b>Schuldenabgänge</b>										
<b>Tilgung</b>	28.374	7.568	12.417	9.508	8.647	9.658	7.417	8.426	8.213	97,5
<b>Sonstige</b>	494	355	5	1.345	12	0	-	-	-	-
<b>Schuldenbestand insges.</b>	107.805	93.868	80.810	82.801	80.107	78.975	75.482	71.003	77.518	109,2
<b>Schulden je Einwohner in €</b>	565	494	432	442	426	417	396	370	401	108,4
<b>Gemeinde und Gemeindeverbände</b>										
<b>davon:</b>										
<b>Landkreis</b>	14.571	13.245	7.073	6.431	5.822	6.615	4.980	4.538	4.088	90,1
<b>je Einwohner in €</b>	76	70	38	34	31	29	26	24	21	87,5
<b>Kreisangehör.Gemeinde</b>	93.234	80.623	73.737	76.370	74.285	77.387	70.502	65.763	72.997	111,0
<b>je Einwohner in €</b>	488	424	395	408	395	389	370	342	377	110,2

### Entwicklung des Schuldenbestandes





**Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe,  
Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2018 nach  
ausgewählten Körperschaften**

Körperschaft	Schuldenstand am 31.12.2018							
	Gemeinden/ Gemeindeverbände		Kassenkredite		Eigenbetriebe <sup>1</sup>		Eigengesell- schaften <sup>2</sup>	
	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.
<b>Kreis Märkisch-Oderland</b>	77.518	401	920	5	228	1	104.660	541
Landkreis Märkisch-Oderland	4.088	21	-	-	-	-	8.659	45
Altlandsberg	8.715	924	-	-	-	-	3.539	375
Bad Freienwalde (Oder)	4.762	385	-	-	-	-	7.077	572
Fredersdorf-Vogelsdorf	3.400	246	-	-	-	-	-	-
Hoppegarten	1.000	55	-	-	-	-	-	-
Letschin	2.896	725	-	-	-	-	-	-
Müncheberg	2.953	434	-	-	-	-	7.626	1.120
Neuenhagen bei Berlin	2.699	150	-	-	-	-	5.605	311
Petershagen/Eggersdorf	205	14	-	-	-	-	-	-
Rüdersdorf bei Berlin	6.712	429	-	-	-	-	27.390	1.749
Seelow	4.170	776	-	-	193	36	25.892	4.822
Strausberg	12.555	473	-	-	35	1	4.492	169
Wriezen	4.285	588	-	-	-	-	14.380	1.973
Amt Falkenberg-Höhe	2.402	535	-	-	-	-	-	-
Amt Golzow	6.690	1.273	587	112	-	-	-	-
Amt Lebus	2.631	432	-	-	-	-	-	-
Amt Märkische Schweiz	2.226	237	-	-	-	-	-	-
Amt Neuhardenberg	867	193	-	-	-	-	-	-
Amt Seelow-Land	1.679	361	333	72	-	-	-	-
Amt Barnim-Oderbruch	2.584	393	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Kreditmarktschulden

<sup>2</sup> Kreditmarktschulden der Eigengesellschaften, an denen die Gemeinde bzw. der Gemeindeverband unmittelbar beteiligt ist.

## Realsteuerhebesätze 2019 der Städte und Gemeinden

Gemeinde	Einwohner am 30.06.2019	Hebesätze		
		Grundsteuer		Gewerbe- steuer
		A	B	
		%		
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>				
Beiersdorf-Freudenberg	606	250	310	310
Falkenberg	2.249	250	380	300
Heckelberg-Brunow	690	341	394	313
Höhenland	998	275	325	250
<b>Amt Golzow</b>				
Alt Tucheband	787	324	386	320
Bleyen-Genschmar	440	250	350	320
Golzow	805	313	375	320
Küstriner Vorland	2.569	304	384	320
Zechin	661	264	374	320
<b>Amt Lebus</b>				
Lebus	3.155	240	340	360
Podelzig	853	265	325	360
Reitwein	458	293	377	300
Treplin	377	200	300	265
Zeschdorf	1.251	220	320	315
<b>Amt Märkische Schweiz</b>				
Buckow (Märkische Schweiz)	1.481	300	405	390
Garzau-Garzin	518	290	360	300
Oberbarnim	1.677	270	380	320
Rehfelde	5.083	290	390	310
Waldsiefersdorf	806	300	400	400
<b>Amt Neuhardenberg</b>				
Gusow-Platkow	1.344	295	395	340
Märkische Höhe	574	300	387	328
Neuhardenberg	2.707	295	395	320
<b>Amt Seelow-Land</b>				
Falkenhagen (Mark)	694	300	400	350
Fichtenhöhe	499	300	325	310
Lietzen	654	311	364	313
Lindendorf	1.340	304	385	320
Vierlinden	1.436	304	384	316
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>				
Bliesdorf	1.237	320	395	310
Neulewin	912	290	389	320
Neutrebbin	1.378	304	384	316
Oderaue	1.617	245	375	320
Prötzel	989	326	386	350
Reichenow-Möglin	556	270	370	290
<b>Amtsfreie Städte und Gemeinden</b>				
Altlandsberg	9.475	300	400	320
Bad Freienwalde (Oder)	12.304	270	380	340
Fredersdorf-Vogelsdorf	14.046	300	350	300
Hoppegarten	18.052	250	370	300
Letschin	3.979	280	385	320
Müncheberg	6.911	220	360	330
Neuenhagen bei Berlin	18.484	200	350	300
Petershagen/Eggersdorf	15.276	200	385	310
Rüdersdorf bei Berlin	15.778	280	385	300
Seelow	5.430	650	370	360
Strausberg	26.737	270	375	350
Wriezen	7.219	310	425	320

## Realsteuervergleich 2018

Gebietskörperschaft	Ist-Aufkommen			Grundbetrag			Realsteueraufbringungskraft				Realsteueraufbringungskraft	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Steuer-einnahme-kraft	Steuer-einnah-me-kraft
	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Zusammen						
	A	B		A	B		A	B								
	EUR			EUR			EUR									
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	1.491.810	17.723.324	38.007.623	510.031	4.730.860	12.015.307	1.601.498	19.301.910	38 328 830	59 232 238	306,27	72 299 443	7 590 415	4 209 811	134.912.285	697,59
<b>Altlandsberg</b>	50.532	899.624	2.209.776	16.844	224.906	690.555	52.890	917.616	2.202.870	3.173.376	336,38	4.388.779	367.575	241.694	7.688.036	814,93
<b>Bad Freienwalde (Oder)</b>	57.899	1.121.860	1.813.555	21.444	295.226	533.399	67.334	1.204.522	1.701.543	2.973.399	240,47	2.990.484	546.952	186.690	6.324.145	511,46
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	4.163	1.251.539	3.132.127	1.388	357.583	1.044.042	4.358	1.458.939	3.330.494	4.793.791	347,12	6.448.742	419.617	365.415	11.296.735	818,01
<b>Hoppegarten</b>	11.530	2.115.998	5.537.023	4.612	571.891	1.845.674	14.482	2.333.315	5.887.700	8.235.497	457,02	10.110.857	1.194.555	649.812	18.891.097	1.048,34
<b>Letschin</b>	146.854	346.662	551.952	52.448	90.042	172.485	164.687	367.371	550.227	1.082.285	270,91	824.022	98.781	60.370	1.944.718	486,79
<b>Müncheberg</b>	53.517	555.817	976.185	24.326	154.394	295.814	76.384	629.928	943.647	1.649.959	242,28	1.953.463	281.741	103.535	3.781.628	555,31
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	4.631	1.570.937	5.922.016	2.316	448.839	1.974.005	7.272	1.831.263	6.297.076	8.135.611	450,78	9.376.240	640.742	690.902	17.461.691	967,51
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	1.640	1.259.416	1.633.970	820	327.121	527.087	2.575	1.334.654	1.681.408	3.018.637	199,53	7.341.234	204.857	184.481	10.380.247	686,12
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	15.636	1.620.498	3.604.373	5.584	420.909	1.201.458	17.534	1.717.309	3.832.651	5.567.494	355,50	4.703.981	900.657	420.510	10.751.622	686,52
<b>Seelow</b>	97.739	481.643	1.276.609	15.037	130.174	354.614	47.216	531.110	1.131.219	1.709.545	318,35	1.296.367	316.986	124.115	3.198.783	595,68
<b>Strausberg</b>	17.237	2.130.448	5.036.889	6.384	568.119	1.439.111	20.046	2.317.926	4.590.764	6.928.736	261,26	8.851.239	1.243.188	503.723	16.519.440	622,90
<b>Wriezen</b>	71.815	729.329	929.851	23.166	171.607	290.578	72.741	700.157	926.944	1.699.842	233,17	1.582.315	211.934	101.702	3.392.389	465,35
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>																
Beiersdorf-Freudenberg	12.191	40.289	58.421	4.876	12.996	18.845	15.311	53.024	60.116	128.451	211,97	137.764	80.167	6.596	339.786	560,70
Falkenberg	26.233	182.206	82.675	10.493	47.949	27.558	32.948	195.632	87.910	316.490	143,27	625.649	25.242	9.645	957.736	433,56
Heckelberg-Brunow	29.957	59.721	-2.602.995	8.785	15.158	-831.628	27.585	61.845	-2.652.893	-2.563.463	-3.775,35	240.515	45.999	-291.070	-1.985.879	-2.924,71
Höhenland	23.225	78.587	108.002	8.445	24.181	43.201	26.517	98.658	137.811	262.986	264,57	313.647	17.389	15.120	578.902	582,40
<b>Amt Golzow</b>																
Alt Tucheband	53.958	68.140	62.034	16.654	17.653	19.386	52.294	72.024	61.841	186.159	238,97	196.635	12.066	6.785	388.075	498,17
Bleyen-Genschmar	24.500	32.999	16.875	9.800	9.428	5.273	30.772	38.466	16.821	86.059	190,82	83.828	2.619	1.846	170.660	378,40
Golzow	27.746	73.562	270.074	8.865	19.617	84.398	27.836	80.037	269.230	377.103	463,27	180.363	28.405	29.539	556.332	683,45
Küsttriner Vorland	60.605	240.342	423.356	19.936	62.589	132.299	62.599	255.363	422.034	739.996	290,76	540.816	65.723	46.305	1.300.230	510,90
Zechin	34.995	46.585	8.467	13.256	12.456	2.646	41.624	50.820	8.441	100.885	151,94	143.706	9.345	926	253.010	381,04
<b>Amt Lebus</b>																
Lebus	33.387	226.881	885.990	13.911	66.730	246.108	43.681	272.258	785.085	1.101.024	348,76	1.376.630	116.107	86.138	2.507.623	794,31
Podelzig	18.971	54.679	197.564	7.159	16.824	54.879	22.479	68.642	175.064	266.185	318,78	317.670	15.419	19.208	580.066	694,69
Reitwein	20.037	34.047	16.474	6.839	9.031	5.491	21.474	36.846	17.516	75.836	161,35	124.325	1.650	1.922	199.889	425,30
Treplin	3.922	28.365	43.883	1.961	9.455	16.560	6.158	38.576	52.826	97.560	264,39	157.235	4.904	5.796	253.903	688,08
Zeschdorf	18.306	89.058	-37.082	8.321	27.831	-11.772	26.128	113.550	-37.553	102.125	81,50	468.597	29.276	-4.120	604.118	482,14

Gebietskörperschaft	Ist-Aufkommen			Grundbetrag			Realsteueraufbringungskraft				Realsteueraufbringungskraft	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Steuer-einnahme-kraft	Steuer-einnah-me-kraft
	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Zusam-men						
	A	B		A	B		A	B								
	EUR			EUR			EUR									
<b>Amt Märkische Schweiz</b>																
Buckow (Märkische Schweiz)	3.820	181.911	246.072	1.273	44.916	63.095	3.997	183.257	201.273	388.527	264	490.354	84.859	22.083	941.657	640,15
Garzau-Garzin	19.500	48.937	1.138	6.724	13.594	379	21.113	55.464	1.209	77.786	154	161.166	3.648	133	242.467	481,09
Oberbarnim	30.582	136.445	218.863	11.327	35.907	68.395	35.567	146.501	218.180	400.248	251	521.984	19.992	23.938	918.286	575,73
Rehfelde	23.275	438.515	777.117	8.026	112.440	250.683	25.202	458.755	799.679	1.283.636	256	1.923.113	111.355	87.739	3.230.365	645,43
Waldsiedersdorf	2.656	101.885	62.128	885	25.471	15.532	2.779	103.922	49.547	156.248	192	313.739	36.062	5.436	500.613	616,52
<b>Amt Neuhausen</b>																
Gusow-Platkow	29.575	99.331	93.792	10.025	25.147	27.586	31.479	102.600	87.999	222.078	169	301.306	18.809	9.805	532.388	405,78
Märkische Höhe	30.013	53.061	38.326	10.004	13.711	11.685	31.413	55.941	37.275	124.629	221	152.664	8.160	4.090	281.363	497,99
Neuhausen	47.659	301.458	3.187.365	16.156	78.301	1.011.862	50.730	319.468	3.227.840	3.598.038	1.372	572.354	178.631	354.595	3.994.428	1.523,43
<b>Amt Seelow-Land</b>																
Falkenhagen (Mark)	22.654	77.492	58.864	7.551	19.373	16.818	23.710	79.042	53.649	156.401	226	238.229	14.845	5.886	403.589	582,38
Fichtenhöhe	20.529	38.196	112.257	6.843	11.753	36.212	21.487	47.952	115.516	184.955	356	149.008	5.691	12.674	326.980	630,02
Lietzen	16.471	55.816	76.718	5.296	15.334	24.511	16.629	62.563	78.190	157.382	236	147.911	11.158	8.579	307.872	461,58
Lindendorf	47.078	107.069	126.156	15.486	27.810	39.424	48.626	113.465	125.763	287.854	215	404.332	29.743	13.798	708.131	528,06
Vierlinden	47.052	152.867	133.408	15.478	39.809	42.218	48.601	162.421	134.675	345.697	241	498.673	53.011	14.776	882.605	616,34
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>																
Bliesdorf	30.065	128.524	197.519	9.395	32.538	63.716	29.500	132.755	203.254	365.509	313	187.951	25.870	22.300	557.030	477,32
Neulewin	49.451	75.885	56.535	17.052	19.508	17.667	53.543	79.593	56.358	189.494	212	199.378	21.636	6.184	404.324	452,77
Neutrebbin	41.657	118.992	135.634	13.703	30.988	42.922	43.027	126.431	136.921	306.379	220	324.617	29.851	15.023	645.824	463,95
Odersee	64.558	119.882	104.941	26.350	31.969	32.794	82.739	130.434	104.613	317.786	201	495.382	28.421	11.478	830.111	525,05
Prötzel	30.118	99.578	174.224	9.239	25.797	49.778	29.010	105.252	158.792	293.054	291	274.522	22.582	17.422	572.736	569,32
Reichenow-Möglin	13.871	48.248	48.502	5.548	13.785	17.964	17.421	56.243	57.305	130.969	241	167.657	4.195	6.287	296.534	546,10

# **Verbraucher- preise und Einkommen**

## **Primäreinkommen**

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines Ausgehend vom Primäreinkommen (nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt. Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

## **Verfügbares Einkommen**

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Das verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagefähiger Indikator für den monetären "Wohlstand" der Bevölkerung, da es als Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung verfügbar ist.

Im Unterschied zur Kaufkraft der privaten Haushalte werden beim verfügbaren Einkommen jedoch regionale Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den geleisteten laufenden Transfers der privaten Haushalte gehören die direkten Steuern (z. B. Lohn- und Einkommenssteuern) und auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer). Weiterhin gehören dazu die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, Nettoprämien für Schadensversicherungen und eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers zählen dazu.

Die empfangenen laufenden Transfers der privaten Haushalte umfassen überwiegend monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. So bilden die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaften) die größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers. Außerdem zählen hierzu Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung, die Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen, das Kindergeld, Geldleistungen der Sozialversicherungen usw. Auch die Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen gehören zu den empfangenen laufenden Transfers.

## **Arbeitnehmerentgelt**

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge unterschieden.

## **Bruttolöhne und -gehälter**

Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst) umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen sind regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Weihnachtsgratifikation; Fahrtkostenzuschüsse u. ä..

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen unter anderem auf Rechnung des Arbeitgebers erbrachte Unterbringungsdienstleistungen; Uniformen und andere spezielle Bekleidung; Freifahrten und -flüge für die Arbeitnehmer von Bahn- oder Fluggesellschaften; Betriebskindertagesstätten.

## **Verbraucherpreisindex**

Die Preisstatistik stellt die Preisentwicklung durch Preisindizes dar. Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung der Waren und Leistungen des Privaten Konsums und ist somit ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung sind der Warenkorb, das Wägungsschema und die monatlich ermittelten Einzelpreise.

Die Indexberechnung setzt sich aus mehreren Berechnungsschritten zusammen. Aus den Einzelpreisen wird zunächst für jede Ware und Leistung der Gemeindedurchschnitt und daraus der Landesdurchschnittspreis (ungewogenes arithmetisches Mittel) ermittelt. Aus den Landesdurchschnittspreisen werden Messzahlen auf der Basis 2010 für jede einzelne Position berechnet. Bei der weiteren Aggregation der Messzahlen mit den bundeseinheitlichen Wägungsanteilen über festgelegte Gliederungsstufen entsprechend der Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP) zum Gesamtindex werden neben den Landesmesszahlen auch bundeseinheitliche Messzahlen berücksichtigt.

In der **Baupreisstatistik** werden für Bauwerke, Bauabschnitte und Bauarbeiten Preismesszahlen für sogenannte Regelbauleistungen berechnet.

Rechtsgrundlage der Statistik der Bauleistungspreise ist das Gesetz über die Preisstatistik (BGBl. I S. 3158) und das Bundesstatistikgesetz (BGBl. I S. 462, 565).

Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für repräsentativ ausgewählte Bauleistungen werden in Form von Messzahlen basierend auf dem Preisstand 2005 = 100 dargestellt. Grundlage ist die Preisbeobachtung für sogenannte Regelbauleistungen, d. h. für Leistungen, die

- von den Bauunternehmen in der Regel laufend ausgeführt werden,
- nach der Systematik der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) für die betreffende Bauarbeit typisch sind und
- mit ihrer Preisentwicklung auch die übergeordnete Bauarbeit widerspiegeln.

Baupreisindizes werden für die Monatsmonate Februar, Mai, August und November berechnet. Aus den Indexwerten der vier Erhebungsmonate werden Jahresdurchschnitte ermittelt.

Die Baupreisindizes werden als Laspeyres - Index berechnet, d. h. die Indexwerte beziehen sich auf die Bauverhältnisse des Jahres, das als Basisjahr festgelegt wurde. Die aus dem Basisjahr stammenden Wägungsanteile bleiben bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert. Derzeit erfolgen die Berechnungen auf der Grundlage des Wägungsschemas für das Basisjahr 2000.

Die Baupreisindizes werden einschließlich der Umsatzsteuer (Mehrwertssteuer) berechnet.

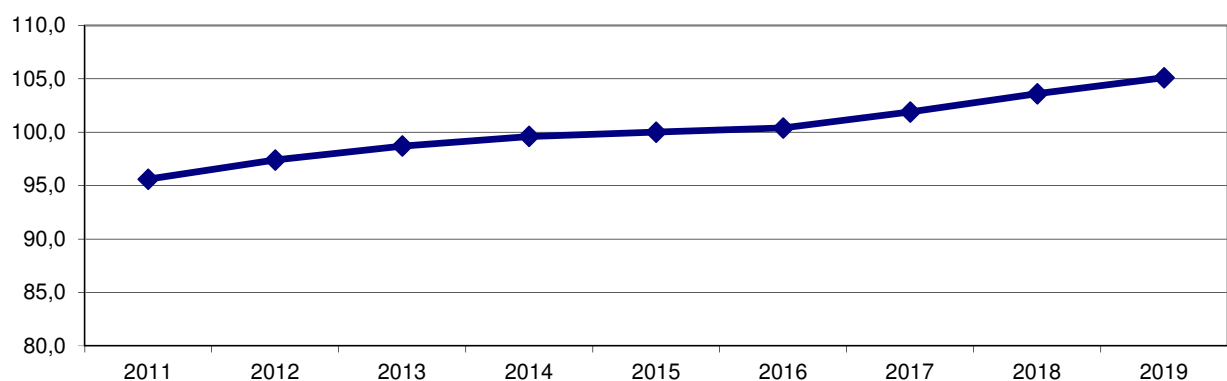
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte								
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	in Mio.€	3.297,7	3.298,5	3.405,6	3.467,8	3.602,7	3.746,2	3.915,3
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	in €	17.589	17.638	18.183	18.601	19.005	19.593	20.360
Bruttolöhne und -gehälter sowie Arbeitnehmerentgelte								
<b>Bruttolöhne und -gehälter</b>		1.282,4	1.297,8	1.352,7	1.409,8	1.470,8	1.551,2	1.614,4
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	in Mio. €	33,5	34,7	35,4	37,4	36,8	38,3	38,1
Produzierendes Gewerbe		152,3	157,0	163,9	177,3	183,1	187,7	196,0
Verarbeitendes Gewerbe		117,3	124,6	127,9	140,6	141,0	143,3	146,0
Baugewerbe		137,5	143,4	141,6	150,5	158,8	161,2	164,3
Dienstleistungsbereiche		959,1	962,7	1.011,8	1.044,6	1.092,0	1.163,9	1.216,1
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		307,0	321,5	334,4	333,2	359,5	386,2	398,5
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen		132,7	130,2	136,7	133,7	145,2	162,7	183,2
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		519,4	511,0	540,7	577,7	587,3	615,1	634,4
<b>Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer</b>			22.982	23.360	24.150	24.964	26.025	26.843
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	in €	18.127	18.422	19.074	19.731	19.789	20.301	20.649
Produzierendes Gewerbe		26.394	26.848	28.032	29.214	29.700	30.934	31.212
Verarbeitendes Gewerbe		25.188	25.970	26.684	28.175	28.136	29.154	28.813
Baugewerbe		24.602	25.017	24.523	25.460	26.807	27.187	27.348
Dienstleistungsbereiche		22.518	22.870	23.788	24.522	25.656	26.513	27.124
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		19.768	20.308	21.105	21.040	22.184	23.528	24.157
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen		19.992	20.646	21.148	21.641	23.243	24.338	24.878
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		25.431	25.605	26.732	28.068	29.205	29.565	30.245
<b>Arbeitnehmerentgelt</b>			1.562,6	1.576,6	1.642,3	1.711,2	1.782,5	1.879,5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	in Mio. €	39,7	41,0	41,8	44,2	43,5	45,2	44,9
Produzierendes Gewerbe		180,9	186,0	194,1	209,6	216,8	222,2	232,4
Verarbeitendes Gewerbe		139,5	147,5	151,5	166,2	166,8	169,4	172,0
Baugewerbe		164,9	171,4	169,0	179,6	189,6	192,3	195,8
Dienstleistungsbereiche		1.177,1	1.178,1	1.237,4	1.277,9	1.332,7	1.419,8	1.480,1
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		362,2	378,3	393,3	391,8	422,2	455,7	468,5
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen		158,5	155,5	162,6	158,6	172,0	192,3	216,5
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		656,4	644,2	681,5	727,5	738,5	771,7	795,1
<b>Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer</b>			28.003	28.378	29.321	30.303	31.542	32.525
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	in €	21.502	21.805	22.550	23.313	23.369	23.960	24.384
Produzierendes Gewerbe		31.354	31.812	33.191	34.536	35.156	36.619	37.005
Verarbeitendes Gewerbe		29.940	30.747	31.593	33.314	33.301	34.475	34.059
Baugewerbe		29.496	29.905	29.273	30.385	32.004	32.423	32.601
Dienstleistungsbereiche		27.636	27.987	29.091	29.999	31.311	32.341	33.014
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		23.323	29.900	24.823	24.734	26.054	27.764	28.398
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen		23.869	24.660	25.151	25.682	27.527	28.778	29.408
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		32.140	32.280	33.693	35.347	36.723	37.096	37.909



### Verbraucherpreisindex für das Land Brandenburg

	Wägungs- anteil am Gesamt- index Promille	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. 2019/ 2015 um %
		Durchschnitt									
		2015 = 100									
<b>Gesamtindex</b>											
Verbraucherpreisindex	1000	95,6	97,4	98,7	99,6	100,0	100,4	101,9	103,6	105,1	5,1
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	811,3	95,0	96,1	97,1	98,6	100,0	101,0	102,3	103,7	105,3	5,3
Gesamtindex ohne Energie	896,17	94,6	96,0	97,3	98,6	100,0	101,0	102,5	104,0	105,5	5,5
Energie	103,83	103,0	108,8	110,0	107,5	100,0	95,4	96,7	100,2	101,6	1,6
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	931,18	95,5	97,0	98,1	99,2	100,0	100,7	102,3	104,0	105,5	5,5
Haushaltsenergie	68,82	97,1	102,7	106,6	105,2	100,0	96,4	96,1	97,7	100,3	0,3
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	957,98	94,6	96,1	97,6	98,9	100,0	100,8	102,1	103,5	105,1	5,1
Heizöl und Kraftstoffe	42,02	119,3	127,2	122,2	116,0	100,0	91,5	97,7	106,2	104,7	4,7
<b>Abteilungen</b>											
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,85	92,6	95,4	99,0	99,6	100,0	100,9	103,7	106,2	107,5	7,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,77	89,5	92,2	94,4	97,8	100,0	101,4	103,5	107,1	110,0	10,0
Bekleidung und Schuhe	45,34	97,0	98,6	99,1	99,6	100,0	100,3	100,4	100,5	101,7	1,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	324,70	97,0	98,9	100,4	100,8	100,0	100,0	101,1	102,5	104,3	4,3
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	50,04	95,3	96,7	98,1	98,9	100,0	100,5	101,5	102,3	103,2	3,2
Gesundheitspflege	46,13	98,2	100,4	96,5	98,6	100,0	101,4	102,5	103,4	104,2	4,2
Verkehr	129,05	99,7	102,6	102,3	102,2	100,0	99,1	101,7	104,9	106,3	6,3
Nachrichtenübermittlung	26,72	106,1	104,2	102,7	101,3	100,0	98,8	97,6	96,5	95,8	-4,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	92,3	92,9	94,8	96,2	100,0	100,5	102,2	103,9	104,7	4,7
Bildungswesen	9,02	90,7	92,6	96,3	99,7	100,0	102,0	103,3	102,5	100,5	0,5
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,77	88,7	91,2	93,1	96,0	100,0	102,1	105,0	107,0	109,3	9,3
Andere Waren und Dienstleistungen	74,25	93,6	94,1	96,2	98,9	100,0	102,4	102,0	103,9	106,9	6,9
<b>Waren und Dienstleistungen</b>											
Waren	468,16	97,1	99,6	101,1	101,1	100,0	99,6	101,1	103,0	104,2	4,2
Dienstleistungen	531,84	92,5	93,7	94,8	96,4	100,0	101,2	102,6	104,1	105,9	5,9
Wohnungsmieten	196,32	97,3	98,0	98,7	99,6	100,0	100,9	102,5	103,8	105,3	5,3

### Verbraucherpreisindex



<b>Preisindizes für Bauwerke</b>										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2018	Veränd. 2019/ 2015 um %
	Durchschnitt									
	2015 = 100									
<b>Ausgewählte Indexreihen zum Preisindex für Neubau von Wohngebäuden einschließlich Umsatzsteuer</b>										
Bauleistungen am Bauwerk										
Neubau von Wohngebäuden	88,9	92,4	95,1	97,7	100,0	102,9	107,1	113,3	119,8	16,4237
<b>Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für Nichtwohngebäude einschließlich Umsatzsteuer</b>										
Bauleistungen am Bauwerk										
Bürogebäude	88,4	92,0	94,7	97,3	100,0	103,0	107,7	114,4	120,9	17,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	88,7	92,7	95,5	98,0	100,0	102,9	107,5	114,0	120,7	17,3
<b>Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für sonstige Bauwerke einschließlich Umsatzsteuer</b>										
Straßenbau	87,8	91,7	95,4	98,7	100,0	102,6	109,3	119,7	130,9	27,6
Brücken	91,6	95,3	96,4	98,7	100,0	100,6	103,8	110,2	117,9	17,2
Ortskanäle	89,1	92,3	95,1	97,5	100,0	103,2	108,8	117,0	126,8	22,9
<b>Ausgewählte Indexreihen zu Instandhaltung von Wohngebäuden einschließlich Umsatzsteuer</b>										
Instandhaltung von Wohngebäuden	87,2	90,9	94,2	97,3	100,0	103,3	107,9	114,2	120,8	16,9
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	82,6	88,4	94,7	97,8	100,0	105,2	108,9	117,4	125,1	18,9

# Wahlen

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE <sup>1)</sup>
FDP	Freie Demokratische Partei
GRÜNE/B90	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
GRAUE	DIE GRAUEN-Graue Panther
50 Plus	50 Plus-Bürger- und Wählerinitiative für Brandenburg
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
REP	DIE REPUBLIKANER
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
Büso	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870
BFWG	Brandenburgische Freie Wähler-Gemeinschaften
BfB-Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen <sup>2)</sup>
Deutschland	Ab jetzt ...Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"
PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands
FWD	Freie Wähler Deutschland
Unabhängige Kandidaten	Aktion unabhängige Kandidaten
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
DP	DEUTSCHE PARTEI
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
AfW	Allianz freier Wähler
AUB-Brandenburg	Allianz Unabhängiger Bürger - Brandenburg e.V.
JA	Ja zu Brandenburg
Offensive D	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
BRB	Pro Brandenburg / Bürger rettet Brandenburg
RENTNER	Rentner-Partei-Deutschland
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei
VOLKSENTSCHEIDE	FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte - Wir danken für Ihr Vertrauen!
FBI	Freie Bürger-Initiative
AUF	Auf-Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
DIE VIOLETTEN	Die Violetten, für spirituelle Politik
EDE	Europa - Demokratie - Esperanto
BP	Bayernpartei
Newropreans	Newropreans
Die Volksinitiative	Die-Volksinitiative gegen die Massenbebauung Brandenburgs mit Windenergieanlagen und die verfehlte Wasserpolitik
AfD	Alternative für Deutschland
PRO NRW	Bürgerbewegung PRO NRW
DIE PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
BVB/FREIE WÄHLER	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung/Freie Wähler
Freiheit, Arbeit, Werte - Mut zur Wahrheit	Freiheit, Arbeit, Werte - Mut zur Wahrheit
Pro Zukunft	Wählergruppe Pro Zukunft Märkisch-Oderland
WG Rechenow-Möglin	Wählergruppe Rechenow-Möglin
BGE	Bündnis Grundeinkommen
DM	Deutsche Mitte
BWBO	Bürger für Wriezen und Barnim Oderbruch

1) bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

2) bei der EU-Wahl 2004: Ab jetzt... Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"

## Ergebnisse von bisherigen Wahlen im Landkreis Märkisch-Oderland bis 2019

Wahlen	Datum	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteil %						
				SPD	CDU	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE /B90	FDP	AfD	Sonstige
Landtagswahl	01.09.2019	163.069	59,8	24,9	14,0	14,2	9,4	3,5	24,5	9,5
Europawahl	26.05.2019	159.898	59,5	15,5	16,2	15,4	10,9	4,4	21,1	16,5
Wahl des Kreistages	26.05.2019	165.451	58,7	16,7	15,5	17,6	11,2	5,4	17,7	15,9
Bundestagswahl	24.09.2017	159.563	73,9	15,8	25,3	20,2	8,9	6,6	20,8	6,7
Landtagswahl	14.09.2014	161.298	45,5	31,3	20,0	22,9	5,1	1,4	13,1	6,2
Europawahl	25.05.2014	158.572	45,6	25,5	22,5	23,9	5,2	1,9	8,9	12,1
Wahl des Kreistages	25.05.2014	162.725	45,2	22,2	21,4	25,6	5,3	3,5	5,7	16,3
Stichwahl des Landrates	06.10.2013	162.775	26,7	69,2	x	29,8	x	x	x	x
Wahl des Landrates	22.09.2013	162.738	66,9	42,4	26,2	28,8	x	2,6	x	x
Bundestagswahl	22.09.2013	158.789	67,9	22,4	32,5	25,8	3,9	2,2	6,2	7,0
Landtagswahl	27.09.2009	163.707	66,7	29,2	18,0	32,4	5,3	7,1	x	8,0
Bundestagswahl	27.09.2009	163.003	67,1	22,3	21,7	33,3	5,6	8,9	x	8,2
Europawahl	07.06.2009	163.256	29,2	20,0	19,3	32,8	7,2	7,2	x	13,5
Wahl des Kreistages	28.09.2008	163.782	49,0	23,4	16,8	30,6	3,7	7,3	x	18,2
Bundestagswahl	18.09.2005	160.013	75,3	34,9	18,8	30,0	4,4	6,6	x	5,3
Landtagswahl	19.09.2004	158.122	55,8	29,1	18,2	32,9	3,0	2,9	x	13,9
Europawahl	13.06.2004	158.386	27,4	18,4	21,1	37,3	6,7	4,2	x	12,3
Wahl des Kreistages	26.10.2003	156.535	46,3	22,1	26,5	24,9	3,2	5,3	x	18,0
Bundestagswahl	22.09.2002	154.289	73,1	44,4	21,2	20,1	4,2	5,6	x	4,5
Landtagswahl	05.09.1999	145.367	52,3	38,1	24,4	26,0	1,7	1,7	x	8,1
Europawahl	13.06.1999	144.594	30,2	28,9	27,5	30,8	2,7	2,1	x	8,0
Wahl des Kreistages	27.09.1998	142.135	77,3	36,7	19,1	24,6	4,9	4,3	x	10,4
Bundestagswahl	27.09.1998	142.102	71,4	42,1	20,9	21,8	3,1	2,0	x	10,1
Bundestagswahl	16.10.1994	128.845	66,7	44,1	26,0	22,7	2,6	2,3	x	2,3
Landtagswahl	11.09.1994	128.574	52,5	54,6	17,0	20,5	2,7	2,3	x	2,9
Europawahl	12.06.1994	128.432	41,0	35,6	20,7	26,7	4,0	3,4	x	9,6
Wahl des Kreistages	05.12.1993	128.151	59,6	34,8	15,7	22,7	6,1	9,3	x	11,4

<sup>1)</sup> bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

Bei Landtags- und Bundestagswahlen: Zweitstimmenanteil

Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen und Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte

Europawahlen Landkreis Märkisch-Oderland										
Merkmal	26.05.2019		25.05.2014		07.06.2009		13.06.2004		13.06.1999	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	159.898	x	158.572	x	163.256	x	158.386	x	144.594	x
Wähler / Wahlbeteiligung	95.152	59,5	72.311	45,6	47.640	29,2	43.320	27,4	43.662	30,2
Ungültige Stimmen	1.653	1,7	2.075	2,9	669	1,4	871	2,0	630	1,4
Gültige Stimmen	93.509	98,3	70.236	97,1	46.971	98,6	42.449	98,0	43.032	98,6
<b>davon</b>										
DIE LINKE <sup>1)</sup>	14.383	15,4	16.793	23,9	15.400	32,8	15.814	37,3	13.233	30,8
SPD	14.538	15,5	17.936	25,5	9.415	20,0	7.799	18,4	12.417	28,9
CDU	15.116	16,2	15.774	22,5	9.049	19,3	8.949	21,1	11.813	27,5
GRÜNE/B90	10.237	10,9	3.627	5,2	3.379	7,2	2.857	6,7	1.172	2,7
FDP	4.129	4,4	1.318	1,9	3.381	7,2	1.804	4,2	905	2,1
PIRATEN	446	0,5	1.171	1,7	455	1,0	x	x	x	x
AFD	19.763	21,1	6.227	8,9	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	1.937	2,1	1.607	2,3	1.065	2,3	717	1,7	x	x
DVU	x	x	x	x	991	2,1	x	x	x	x
Die Tierschutzpartei	1.922	2,1	1.346	1,9	716	1,5	731	1,7	395	0,9
Die Partei	2.318	2,5	469	0,7	x	x	x	x	x	x
REP	x	x	324	0,5	302	0,6	579	1,4	704	1,6
FW Freie Wähler	1.903	2,0	553	0,8	225	0,5	x	x	x	x
DKP	266	0,3	264	0,4	139	0,3	170	0,4	x	x
Volksabstimmung	270	0,3	371	0,5	128	0,3	296	0,7	x	x
ödp	423	0,5	165	0,2	90	0,2	81	0,2	97	0,2
PBC	x	x	41	0,1	81	0,2	102	0,2	83	0,2
AUF	x	x	81	0,1	79	0,2	x	x	x	x
CM	x	x	49	0,1	54	0,1	86	0,2	94	0,2
Büso	x	x	49	0,1	36	0,1	74	0,2	38	0,1
BP	127	0,1	48	0,1	36	0,1	x	x	x	x
PSG	x	x	54	0,1	32	0,1	90	0,2	x	x
NPD	548	0,6	1.855	2,6	x	x	694	1,6	568	1,3
MLPD	70	0,1	74	0,1	x	x	x	x	x	x
Pro NRW	x	x	40	0,1	x	x	x	x	x	x
RENTNER	x	x	x	x	515	1,1	x	x	x	x
50Plus	x	x	x	x	344	0,7	x	x	x	x
DIE FRAUEN	293	0,3	x	x	212	0,5	459	1,1	190	0,4
RRP	x	x	x	x	208	0,4	x	x	x	x
DIE GRAUEN	435	0,5	x	x	197	0,4	723	1,7	246	0,6
VOLKSENTSCHEIDE	x	x	x	x	103	0,2	x	x	x	x
AUFBRUCH	x	x	x	x	95	0,2	118	0,3	x	x
FBI	x	x	x	x	92	0,2	x	x	x	x
DIE VIOLETTEN	71	0,1	x	x	77	0,2	x	x	x	x
EDE	x	x	x	x	40	0,1	x	x	x	x
Newropeans	x	x	x	x	35	0,1	x	x	x	x
ZENTRUM	x	x	x	x	x	x	31	0,1	16	0,0
Unabhängige Kandidaten	x	x	x	x	x	x	175	0,4	x	x
DP	x	x	x	x	x	x	96	0,2	x	x
Sonstige	4.314	4,6	x	x	x	x	x	x	1.061	205,0

<sup>1)</sup> bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

## Bundestagswahlen Landkreis Märkisch-Oderland

Merkmal	Territorialkreis Märkisch-Oderland							
	24.09.2017		22.09.2013		27.09.2009		18.09.2005	
	Zweitstimmen							
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	159.563	x	158.789	x	163.003	x	160.013	x
Wähler/Wahlbeteiligung	117.950	73,9	107.823	67,9	109.303	67,06	120.445	75,3
Ungültige Stimmen	1.722	1,5	2.785	2,6	2.881	2,64	2.076	1,7
Gültige Stimmen	116.228	98,5	105.038	97,4	106.422	97,36	118.369	98,3
<b>davon</b>								
DIE LINKE <sup>1)</sup>	23.521	20,2	27.132	25,8	35.449	33,31	35.558	30,0
SPD	18.392	15,8	23.571	22,4	23.724	22,29	41.337	34,9
CDU	29.447	25,3	34.175	32,5	23.066	21,67	22.202	18,8
FDP	7.668	6,6	2.539	2,4	9.446	8,88	7.753	6,6
GRÜNE/B90	10.402	8,9	4.141	3,9	5.997	5,64	5.219	4,4
NPD	887	0,8	2.631	2,5	2.738	2,57	4.044	3,4
Piraten	x	x	2.406	2,3	2.813	2,64	x	x
DVU	x	x	x	x	1.600	1,50	x	x
FWD	x	x	x	x	995	0,93	x	x
REP	x	x	176	0,2	248	0,23	x	x
Büso	x	x	x	x	215	0,20	x	x
MLPD	x	x	92	0,1	131	0,12	249	0,2
GRAUE	x	x	x	x	x	x	1.230	1,0
50 Plus	x	x	x	x	x	x	777	0,7
AfD	24.213	20,8	6.489	6,2	x	x	x	x
pro Deutschland	x	x	512	0,5	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	1.623	1,4	1.354	1,3	x	x	x	x
BGE	530	0,5	x	x	x	x	x	x
DKP	311	0,3	x	x	x	x	x	x
DM	314	0,3	x	x	x	x	x	x
ÖDP	202	0,2	x	x	x	x	x	x
Die PARTEI	1.600	1,4	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	2.255	1,9	x	x	x	x	x	x

Landtagswahlen Landkreis Märkisch-Oderland										
Merkmal	Territorialkreis Märkisch-Oderland									
	01.09.2019		14.09.2014		27.09.2009		19.09.2004		19.09.1999	
	Zweitstimmen									
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	163.069	x	161.298	x	163.707	x	158.122	x	145.367	x
Wähler / Wahlbeteiligung	97.526	59,8	73.395	45,5	109.210	66,7	88.159	55,8	76.030	52,3
Ungültige Stimmen	1206	1,2	993	1,4	2.698	2,5	1.838	2,1	1.197	1,6
Gültige Stimmen	96320	98,8	72.402	98,6	106.512	97,5	86.321	97,9	74.833	98,4
<b>davon</b>										
SPD	24.009	24,9	22.651	31,3	31.116	29,2	25.126	29,1	28.510	38,1
CDU	13.456	14,0	14.504	20,0	19.194	18,0	15.719	18,2	18.288	24,4
DIE LINKE <sup>1)</sup>	13.633	14,2	16.593	22,9	34.472	32,4	28.391	32,9	19.459	26,0
FDP	3.363	3,5	1.045	1,4	7.573	7,1	2.457	2,9	1.253	1,7
GRÜNE/B90	9.016	9,4	3.659	5,1	5.683	5,3	2.560	3,0	1.239	1,7
NPD	x	x	1.515	2,1	2.711	2,6	x	x	484	0,6
FREIE WÄHLER	5.560	5,8	1.657	2,3	1.886	1,8	x	x	x	x
REP	x	x	161	0,2	241	0,2	x	x	x	x
DKP	x	x	211	0,3	210	0,2	218	0,3	x	x
AfD	23.571	24,5	9.508	13,1	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	512	0,5	898	1,2	x	x	x	x	x	x
DVU	x	x	x	x	1.923	1,8	5.759	6,7	4.743	6,3
50 Plus	x	x	x	x	592	0,6	544	0,6	x	x
RRP	x	x	x	x	537	0,5	x	x	x	x
Die Volksinitiative	x	x	x	x	374	0,4	x	x	x	x
GRAUE	x	x	x	x	x	x	853	1,0	x	x
MLPD	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schill	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	2.176	2,5	x	x
BFWG	x	x	x	x	x	x	x	x	703	0,9
BfB-Die Offensive	x	x	x	x	x	x	x	x	154	0,2
AfW	x	x	x	x	x	x	911	1,1	x	x
AUB-Brandenburg	x	x	x	x	x	x	448	0,5	x	x
JA	x	x	x	x	x	x	268	0,3	x	x
Offensive D	x	x	x	x	x	x	565	0,7	x	x
BRB	x	x	x	x	x	x	326	0,4	x	x
Sonstige	3.200	3,2	x	x	x	x	x	x	x	x

<sup>1)</sup> bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE



## Kommunalwahlen - Wahl des Kreistags Märkisch-Oderland

Merkmal	26.05.2019			25.05.2014			28.09.2008			26.10.2003			27.09.1998			05.12.1993		
	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze
Wahlberechtigte	165.451	x	x	162.725	x	x	163.782	x	x	156.535	x	x	142.135	x	x	128.151	x	x
Wähler / Wahlbeteiligung	97.111	58,7	x	73.573	45,2	x	80.173	49,0	x	72.425	46,3	x	109.841	77,3	x	76.392	59,6	x
Ungültige Stimmzettel	2.287	2,4	x	2.097	2,9	x	3.029	3,8	x	2.916	4,0	x	4.215	3,8	x	23.854 <sup>4)</sup>	10,4	x
Gültige Stimmen	280.070	100,00	56	211.608	100,0	56	228.204	100,0	56	204.617	100,0	56	301.571	100,0	56	205.322	100,0	56
<b>davon</b>																		
DIE LINKE <sup>1)</sup>	49.157	17,6	10	54.181	25,6	14	69.800	30,6	17	50.838	24,9	14	74.279	24,6	14	46.678	22,7	13
SPD	46.723	16,7	10	46.922	22,2	13	53.358	23,4	13	45.164	22,1	12	110.809	36,7	21	71.464	34,8	20
CDU	43.523	15,6	9	45.242	21,4	12	38.296	16,8	9	54.230	26,5	15	57.475	19,1	11	32.169	15,7	9
Bauern	13.565	4,8	3	15.996	7,6	4	17.088	7,5	4	16.521	8,1	5	20.194	6,7	4	13.169	6,4	4
FDP	15.192	5,4	3	7.623	3,6	2	16.664	7,3	4	10.841	5,3	3	13.102	4,3	2	19.185	9,3	5
GRÜNE/B90	31.447	11,2	6	11.276	5,3	3	8.444	3,7	2	6.533	3,2	2	14.855	4,9	3	12.561	6,1	3
Pro Zukunft	6.102	2,2	1	4.910	2,3	1	6.454	2,8	2	8.787	4,3	3	x	x	x	x	x	x
BVB/FREIE WÄHLER <sup>2)</sup>	15.452	5,5	3	4.976	2,4	1	3.345	1,5	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAW Mut zur Wahrheit <sup>3)</sup>	x	x	x	2.068	1,0	1	2.153	0,9	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
UBB	1.605	0,6	0	1.886	0,9	1	2.065	0,9	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
UfW Pro Strausberg	4.456	1,6	1	1.274	0,6	0	1.860	0,8	0	980	0,5	0	4.489	1,5	1	1.512	0,7	0
AfD	49.541	17,7	10	11.960	5,7	3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
EB	210	0,1	0	252	0,1	0	697	0,3	0	754	0,4	0	402	0,1	0	3.277	1,6	1
NPD	1.552	0,6	0	2.511	1,2	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
WG Reichenow-Möglin	x	x	x	531	0,3	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DVU	x	x	x	x	x	x	7.516	3,3	2	4.999	2,4	1	x	x	x	x	x	x
Feuerwehr	x	x	x	x	x	x	464	0,2	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schill	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4.684	2,3	1	x	x	x	x	x	x
HWg	x	x	x	x	x	x	x	x	x	286	0,1	0	2.045	0,7	0	-	-	-
Gemeinde-Region-MOL	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2.271	0,8	0	x	x	x
UFWG-MOL	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1.650	0,6	0	x	x	x
NEUES FORUM	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5.307	2,6	1
BWBO	1.545	0,6	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Seite 1/28

<sup>1)</sup> bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

<sup>2)</sup> 2008: BVB/50PLUS/ab 2014 BVB/FREIE WÄHLER

<sup>3)</sup> 2008: Die Rechte / ab 2014 FAW Mut zur Wahrheit

<sup>4)</sup> 1993 wurden die ungültigen Stimmen erfasst

<b>Landratswahl / Stichwahl Landkreis Märkisch-Oderland</b>				
<b>Merkmal</b>	<b>Landratswahl 22.09.2013</b>		<b>Stichwahl 06.10.2013</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>	<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>
Wahlberechtigte	162.738		162.775	
Wähler	108.801	66,9	43.469	26,7
ungültige Stimmen	2.563	2,4	429	1,0
gültige Stimmen	106.238	97,6	43.040	99,0
davon				
Sachse, Bernd (DIE LINKE)	30.607	28,8	12.948	29,8
Schmidt, Gernot (SPD)	45.068	42,4	30.092	69,2
Buchholz, Norbert (CDU)	27.812	26,2	x	x
Lietsch, Hartmut (FDP)	2.751	2,6	x	x